Miesvadener Canblati

"Tagblatt-Daus".

nem

orleb. ehnf-

0780-

nzen.

en.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblait Sand" Mr. 6650-53. Ban v Uhr inorgens bis b libe abende, aufter Garnings.

Nugelgen-Breis für die Leife: 15 Pfg. in lotate Andelson im "Alebentungelt" und "Aleiner Umgeiget" in ernbeiligter Gaystum 36 Bfg. in beden abweitender Sakanusinbening, lowie für alle übeigen lotalen Angeigent 36 Bfg. ihr alle auswährligen Angeigen; i Dit übe ihrligen Selfamen: A Dit, für auswährlige Arfanzen. Gange, halbe, brittel und viertel Seiben, bereitschen, nach beforderer Berechnung. Bei wiederheiter Anjenkone unverlähderter Angeigen in furgien Problementannen ansprechender Rabati.

Sezuge-Breit für beibe Andgaben: 20 Eig menatich. M. 2.— virrebijdelich burch des Berlag Langgalle M., eine Brungerlade. Di 3.— virrebijderlich burch alle bemeinen Boftenbatten, auslichtieflich Bekrägelb. — Bezuge- Beitellumgen urdmen eiherbers einsegen: in Beiefsbaden die Beweighten Mas-mankung II, ismir die Ausbedieffen in allen Leiter der Landt in Beitrich bei Geselle in Bestigen Aus-gabrüchen und in den bembenatharten Landotten und im Abeingan die betreifenden Lagblant- Ledger. Angeigen-Aumahmer 3ar bie Meda-Ausaabe bis 12 libr Berliner Rebaltion bes Wiesbabener Togblaits: Berlin SW. 61, Tettswer Gir, 16, Fernipr. Ami Lütyrts 5788. Zagen mid Maben mirb feine Genahr Ebernsonner untwad: für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Dienstag, 28. Januar 1913.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 45. + 61. Jahrgang.

Endlich ein Anfang zum preußischen Wohnungsgesetz.

Einen Wohmungsgesetentiourf für Breugen habeit wir nun endlich. Er ift nicht gerade febr umfaffend.

Alber es ift body ein Anfang gemacht.

Bisher ist kein Ausschnitt des sozialen Lebens so vernachläffigt worden wie die Wohnungsfrage. Wir haben feit lange eine Gewerbegesegebung und Gewerbeinipektion. Bei jedem Fabriffaal war borgefcrieben, wie viel Berionen als Hochftsahl barin arbeiten dürfen. Geltft der Landwirt, ber Obftbaume pflongt, wußte genan, dog er Baume nicht zu dicht jegen durfte, Rur Menichen durfte man bis zur Unerträglichteit gufammenpferchen: danoch frabte fein

Die Gemerfälligkeit unferer Berfastung tragt die Schuld, wenn bie Wohnungsfrage bon der Geieb. gebung fo ftiefmitterlich behandelt worden ift. Alle Grenggebiete, bei denen nicht flar ift, ob das Reich ober Die Einzelftaaten guftandig find, werben von ben enticheidenden Faftoren bin und ber geicoben. Schan 1886 machte Berr b. Miquel einen fraftigen Borfiag que Schaffung eines Reichemohnungsgeieges, Spater murde bann ber Berein Reidimpohnungsgefet gegrunbet. Das Reich aber lebnte die Buffandigfeit ab, und die Einzelftaaten mit ihrem rudftandigen Bahlrecht geigten tein Intereffe. Die preugische Regierung ber-öffentlichte gwar 1904 einen Entwurf, aber bie icharie Bugluft der Kritif fegte ibn alsbald wieder fort.

Den jeuigen Entwurf bat nun bes Ctoatsfefretars Delbriid Gludit in Die Offentlichfeit gliidlich ben Alftenichränken entlockt. Er log ja ieit dem lehten Frühjahr fir und fertig do. Eine ganze Anzahl Wohnungspolitiker hatten ihn als Gutachter eingesehen. Aber die Regierung wollke die jehige Selfion nicht mehr damit bekaften, trop des Intereffes ber Mietervereine und Wohnungsreformer, Um Beit für die Beratung ju gewinnen, hatte ja die Regierung den preugischen Landtag rubig vier Bochen früher zusammenberufen fonnen. Da fonnte man es Geren Delbriid nicht verbenten, wenn ihm die Golle überlief und er drohte, wenn Preugen nicht will, wird das Reich emipringen.

Was der Entwurf bringt, ift nicht viel, aber es ift ein Anfang. In der Begrimdung zeigt fich eine gang fraftige Erfenninis ber Ediaben und ber ungludlichen Entwidelung unieres Wohnungswejens, Man findet mich bas richtige Biel angebeutet: Beraus aus ber Mietsfalerne, Reform bes Lagwejens, Aufteilung des Gelanbes in rubige Bobnviertel und in Geidatts. und Berfehrsftragen, Anlegung großer Spielpfage und ausgedehnter Freiflachen, möglichftes Eingreifen ber Gemeinde in die Boben politif uim.

Aber auf dem Wege bon der Erfenntnis bis au braftifden Borichlogen liegen gewöhnlich viele Steins

und Blode. Und fiber biefe Sinderniffe ift auch ber Entwurf nicht wenig gestolpert. Das Programm ist recht dürstig geblieben. Zumöcht wird das Fluch i-lin ien gesetz geändert. Bis jeht konnen die Ee-meinden überhaupt keinen Zwang, irgendwo ein Baugelande gu erichliegen, ansiiben. Die Grundbefiber tonnen ihr Gelande gurudbalten fo lange als möglich, bis durch die unheimlich geitiegene Rachfrage die Raufluftigen gablen milfen, daß fie ichwars werden. Die Gemeinden erhalten ein Enteigmungs recht für Baugelande; hoffentlich dann auch eine einfachere Praxis, es auszuniben, als fie heute vorhanden ift. Die logen Ber Abides, d. h. die Ermöglichung eines gwangsweifen Umlegeverfahrens für Bebaumigsplane, foll verallgemeinert werden. Bor 12 Jahren, als man die Leg Adides ichuf, batte man gleich die Berallgemeinerung beichließen jollen. Dann batte man mandjes Unglud verbutet. Bei Bebauungsplanen soll die oben ermähnte Trennung icon von Bohnvierteln und Geschäftsftragen möglichft innegehalten werben. Endlich find für Rleinhäufer die Bauvoridriften gegenliber benen in Maffenquartieren milber gut faffen. Das find die wichtigften Abanderungen im Gludellinien-

Der gweite Zeil des Entwurfes befagt fich mit ber 28 obnung gaufficht. Gemeinden über 10 000 Einwohner muffen besondere Boridgeiften über bie Urt ber Benutung menichlicher Wohnungen erhalten: über die Rabl der Berfonen, mit benen die einzelnen Raume und Wohnungen belegt merden burfen, über die Tren-tung der Geichlechter in Schlafraumen von Einliegern und Echlafgangern, über die Beldaffenbeit der Dienitmaddengelaffe ufw. Leider ift bier alles ben Orts boridiriten ber Gemeinden überloffen. Rormalvorschriften 3. B. über den für eine Berfon erforderliden Stubifinhalt Buft fehlen böllig.

Gemeinden fodann von liber 100 000 Geefen milffen ordnungsmäßige Bobnungsomter einrichten. Auch bier mußte der Zwang nicht nur auf die Grofiftate beichränft werden, jumal heute freiwillig icon eine Angahl Mittelftabte folde Wohnungsamter eingerichtet haben.

Tem platten Land hat man die Wohltaten des Gefebes ganglich vorenthalten. Im Dreiflaffenparlament ift das nicht burchaufeben. Uberhaupt würde ein Reichsgefet, wie wohl es ber Willfur ber Lidgere Arbeit machen. Die Restoultungspragis iehr biel ausliefern mußte, doch entschieden griind. Lidgere Arbeit machen. Die Resolutionen, die der Reichstag im Mai vorigen Jahres gefaßt bat, gingen viel weiter. Tesbalb ift es bedauerlich, daß Dr. Delbrud nicht felbit die Initiative für einen Gefebentwurf ergriffen hat, gang unbefummert um das, was Breugen vorhatte. Roch im Tegember vorigen Jahres hat er ja auch auf eine beiondere Anfrage die Antwort erteilen laffen, bas Reich batte vor, fich ber Cache angunehmen.

politische Übersicht. Die Lage.

O Berlin, 28. Januar.

Die Ungewißheit der Lage wird noch einige Beit andauern. bieberigen Golfung gufammengefunden haben, in der anderen Machtegruppe namenulid von England fogleich ebenfalls ale een Gebot ber Billigfeit averkannt wurden ift, und bag bie britisch: Siellungnahme die entibrechende Buftimmung auch Ruglands und Frantreiche erteichtert haben wird. Da fich bie Bertrefer ber Baltanitaaten auf der Londoner Ronferens genenwärtig fehr rubig verhalten, fo hat man ferner den Gindrud, daß auch fie in gerigneter Weise von ben Boischaftern gur Burudhaltung ermahrt worden find. Auch wenn bie Antwortnote ber neuen Regierung bie Abtretung Abrinnopels bertveigern wirb, toas mit Gichetheit die erwarten ist, so wird vorausüdnisch die Rote so gescht sein, dass int Waren ist, so wird vorausüdnisch die Rote so gescht sein, dass sie die Warenstell gur Korrichung des Weimungkaustau des durbietet. Man traut den iedigen Warnhabern die Unstaghei. nicht gu, bag fie durch nuangebrachte Schroffheit bie Großundebte verleben möchten. Für die Benriefung der Lag-fammt ein Moment mit in Betracht, das in der Offentlichkeit bisber feum gewirdigt morden ift. Im nöchten Monat feiert Rug i and das Jubilaum der Stofahrigen Gerrichaft der gegenwartigen Dhuattie, und men will in Betersburg, des die Beifichfeiten ungeftort durch answörige Berwicklungen bor iich geben mögen. Es find abergil umfangreiche und auch festrielige Borbereitungen gelroffen hooden, die Feier wird in ntöttem Stil van uatten achen, und da fie als ein Mittel gar nachrünklichen Getoaum des nuerifrättetrichen dynaptische Gbaratters des Ideichs gevecht ist, so würde eine Störung diejen Neuer an der matseekenden Stelle und auch in der Aegierung als empfindliche Becintrödigung wohl über legter inner-politischer Abischten gefent. Die Geneigheit, die Bischa-gungspreicheiten auch werterbin im Deisenspreich, die Bischa-gungspreicheiten auch werterbin im Deisenspreiche der der den angelegenheiten auch werterbin im Bufammenhait mit ben anderen Großmadten zu bebandein, dürfte lich biernach in Betersburg fcon mit Rudficht auf die Inorfaumsfeier leichter eingestellt baben, als es nach manchen, übrigend nur ungenügend verbürgten Leundgebungen ban ber Rema and der Zeit vor dem in Konstantinopel erfogten Umfdivung angunehmen gewefen fein mag. Go lange aber die Grosymäthte gemeinsam vorgehen, brauchte auch die Lage, die fich nad der türrichen Billenverflärung, beitreffend Abrianopel, ergeben wirb, ebenfowenig wie bie fruberen Schwierigfeiten als unübenvindich angufeben fein. Je gefährlicher für jeden, der bas Begnis unternehmen wollte, eine Sprengung bes europäischen Einbernehmens ware, beite begründeter ericheint bir Juverlicht, dan die Größe der in Frage kommenden Enischeidung überall für eine heilfame Burdigung aller beräängnisoolfen Folgen einseltiger Enischläfte forgen wird.

Die Post und das Derdingungswefen.

Sinsichtlich des Berdingungswesens weist das Reichspostant in seinem neuesten Amisblatt darauf bin, das gablreiche Ber-bendstage der Bertreitungen des gewerblichen Riffelitandes sich

Der Karneval von Benedig.

Die Gefchifte einer Faichingsmobe. Ston Dr. Baul Lanban.

Unier bie Belimunber, benen nichts Abaliches an Die Seite gu ftellen fei, recinen Reifende bes 17. und 18. 3abrhunderts ben berühmten Karneval von Benedig, ben die Burfien und hoben Gerren mit Borliebe bestreiten, um alle Bineffen des Amujemente ausgufoften und ben fie meift mit leerem Gentel verfiegen. Der Bring Bilbeim von Raffan . Dillenburg bat bier 3. B. 1604 in einer furgen Bodie feine 8000 Zaler gelaffen. Erft in ber gweiten Salfte bas 18. 3abrhunberis trat ber routifche Rarnevel mit feinen Bierderennen und Opern, ben Goethe uns geschildert bat, bem alteren Bruder ebenburing gur Geite; aber für bie Grand. feigneure blieb er mit feinem raufchenden garm und feiner Barmantifden Milbbeit bod fiete ein Barbenn. Das Geit ber Teile, Der Gipfel des mondanen Genichens ift fur Diefe Beit, in ber eigentlich "immer Rarnebal" berricht, ber Siarneval von Benedig; ja er wird fogar gur Belfmobe, indem man thn au ben europäischen Sofen nachabnut. Frantreich, Spanien und Deutschland haben auf bem Tejiprogramm ibren venetianifden Karneval, wie fie ihre Rebouten nach bem vornehmiten Bergnugungslotal Ribotte auf ber Bia Sen Mojs benannen. Der Faicbing wird à la venétienne

Gedis Monate beherricht er bie Lagunenftabt, ber tolle Birbel ber Masten und Balle; im Cfiober beginnt er und bauert als Bralubium bis Weibnachten, bann febt er mit boller Radit am Dreifonigotag ein und fleigert fich in feinen Luftbarfeiten bis jum Michermittword. Golange er bauert, trägt alles Masten, unm Dogen bis jur Dienerin. Mastiert erledigt man feine Geschöfte, geht bor Gericht und fauft feinen Gifd ein. Mastlert fann man alles fagen und alles magen; die Matte first unter dem Schut der alferburde-

landtigiten Republit. In ber Maste fenn man fich überall feben laffen, in ben Salons, ben Burcaus, im Dogenpalaft und im Ribotte, auf bem Ball und in ben Klöftern. Diefe venetignifche Maste, Die fich bie Welt ber Feite bom Manganores his our Spree untertania machte, besteht in einem Mantelden von fcmarger Ceibe; bie Burger tragen fie aud bon rotem ober grauem Tuch, weil es bauerbafter ift. Den Ropf bis and Rinn verhüllt die fogenannte Bauta ober Rappe, bie bis über bie Schniter binabgebt. Das Gleficht ift mit einer Bachsmaste (Bolio) bededt, welche bis gum Munbe reicht, und bagu brudt man einen weißen Geberhut, um fifeitgubalten, fo tief über die Maste, baf man nur eben feben tann; und weil die Sounden bas nicht gewohnt find, fo erlennt man fie gleich boran. Dies ift bie allgemeine Tracht beiderlei Geichledite; man unterfcheibet bie Frauen nur an ben unter bem Mauiel berborragenben Roden." Go melbet ber Reifende Reiffier.

Bas batte eine folde fait buitere Bernnugunna Angiefienbes? Gie war mebr ale eine Berffeibung; fie mar ein Intognito, ein Freibrief für jebe Musgelaffenheit, jebe Toll. Riemand wußte von niemanden, wer er fei, und unter bein Cout ber Maste forinte fich fo Die gegeime Geichichte des Rarnevals" abspielen, beren Abenteuer nach Abbifon bie gange Stanbaldronif bes galanten Europa umichloffen. "Man ficht ben Abel bermifcht mit bem Boll", ergablt Cafanoba. "Der gurit unterhalt fich mit bem Diener, Die Schönste mit dem Saglichiten. Es gibt feine Behörden und feine Gefebe." Die laitigen Schranfen ber Stande und bet Stifette, fie fallen bier. "Die Dasfe ift bie größte Bequemlichteit", jubelt eine Luftspielbelbin Golbonis. Der ftillen Geligfeit ber Dasten gefellt fich bann noch bie Buft an bet Bertleibung. Man berffeibet fich auf alle Arten, und co gibt eine gebrudte Amveifung, bie bie beften Mittel bagn angibt. Da quirlen bie gratesten Weftalten ber Stegreif. fomobie burcheinander: Coviello mit feinen Biegenbodipriingen feit hinter ber reigenden Berbinetta ber. Brighella ift

auf der Alucht vor dem mutenden Capitano, der ibn am lieb. iten gweimal toifdilagen modie; groteste Dofforen bon Bologna troften bie ungibalich liebenben Arlechinos. Geiftvolle Leute puten fich ale Deutsche and und temperamentwolle ale Schweiger; je nadi ben Berichten ber Zeitungen "fehlt es nicht an folden, die fich als Morber verfleiben." Rein Boll feblt und fein Stand bis gu ben Schornfteinfegern und ben Savonarben mit ibren Murmeltieren. Cafanoba bat fic die weige fpipe Riefenmithe Bierrote aufgeftulpt; Gofboni liebt bas bumidredige Dabit bes Strafenfangers und Der Malsberr Come Bepoli friergi fich als Harletin bireft aus ber Genatsfitzung in den Strubel. Buron fingt bavon in feinem "Beppo", diefem Spinnus auf ben Rarneval bon

Und Tramen gibt es, prächtig und phantajiisch, And jeber Beit und Gegend, Türlen, Juben, Sanswurft und Sarlefin, ffint und gemnaftifc, Hub Griechen, Römer, Sindus, Beinfuben, Bit eure Trocht mit nicht eillafigitiich, So mablt euch, was the wollt, and Troblechuben."

Diefen Glüdlichen ichtagt feine Stunde. "Um Mitternacht wie zu mittag", ergablt Golboni, "findet man alle Lo-Tale offen, ftets Gifen bereit in ben Gofthofen, überall Muff und Tang." Immerwährend landen Gendeln ihre füße Fracht lochender Schonen. Blumen und Banber, Ruffe und Birbeben flattern durch bie Buft. Auf bem Marlusplag, auf ber Biag. getta ift eine fleine Stadt bon Buben und Belten berborgemachfen. Ein furioles Bill bieles Treibens entivirft Bolfmann, Goethen Buebeler, in feinen "Rachrichten bon Blalien": "Dan fieht bin und wieber fleine Bugnen bon Bahrfagern, Die fich neif allen himmelolugeln ein Anfeben geben, alle Beiber, welche in einem uarrifden Anguge bon ihrem Theater benen, Die fie um Rat fragen, ihr fünftiges Schidial borberiagen. Mit einent anderen Orie fieht ein Marioneitenspieler, in einem Bintel hort man Ganger oben Sangerinnen fleine Cangonelle Benegians ablingen, und

in neuener Beit mit bem bon Reiche- und Stantobehorben beobochteten Berfahren ber Bergebung von Leiftungen und Lieferungen befahl haben. Schon bies zeige die große Bebeutung, die das Verdingungawesen für Gewerde und Handwerk gewonnes bat. Deshalb hatten es auch die bei ber Bergebung von Leiftungen und Lieferungen beteiligten Reichspoft, und Telegraphenbehorden als vornehme Mufgabe gu betrachten, den Wedurfniffen des Gewerbes, insbefondere des Sandwerfs, gerecht zu werden, io weit es irgend maglich ift. Ebensowenig wie rein fiskalische Imereffen es rachtfertigen tonnten, Rachte und Pflichten zum einseitigen Bortelle ber auftraggebenben Beforbe feitzuseben, ebensowenig durfe auch sonft ein Berfehren eingeschlagen werden, das billige Forberungen des Gewerbes und des Sandwerfs unberndfichtigt läßt. Es milffe in Anspeach genommen werden, daß alle bet ber Bergebung von Leiflungen und Lieferungen beteiligten Beamten fich bantit bertraut machen, welche allgemeinen Buniche hinfichtlich birfer Bergebungen in ben beteiligten Areifen besteben. Die Sanbelstammern, Sandwertstammern, Innungen ufw. wären gewiß gern bereit, bierbei unterftitbend mitgutvirfen. Gang besonders sei auch dabin gu streben, das fich bie fleineren Gewerbetreibenden und bie Sandwerfer einzeln ober in Lieferungsverbanden, wie es bereits bisher in rinigen gallen mit gutem Erfolg geicheben fei - am Bettbeverbe bei öffentlichen Ausschreibungen von Leiftungen und Lieferungen briefligen. Berner feien auch gu eleftrote dinifden Anjtallationsarbeilen, wenn irgend angüngig, Handwerfer ober handwerfervereinigungen herangugieben. Das Reichspoftamt erwariet, daß die beteiligten Beamten der Reichspostberwaltung fich beinfichen werden, gur Löfung der wichtigen Aufgabe, den gewerblichen Mittelftand zu träftigen und insbesondere das Handiver? leiftungsföhiger gu maden, burch genaue Beachtung ber Boc-ichriften über die Bergebung von Leiftungen und Lieferungen und ber dieferhalb fouit ergangenen Berfügungen beiguttagen. Das Postamisblatt bringt sobann noch nähere Bestimmungen Wer die Arien ber Ausschreibung, Die Berbingungsmichläge, Die Frijten für die Bertragserfüllung, die Befonminachung ber Auschreibung, die Zuschlagserreilung und die Fassung, Inhalt und Ausführung ber Bertrage.

Morgen: Ausgabe, I. Blatt.

Deutsches Reich.

* Aber Berrn b. Riberlen Badger veröffentlicht bie Salbmonatidirift "Nord und Gud" einen Auffag von Wilbelm Georg, worin ergablt wirb, ber Staatsfefretar fei bon ber amtlichen Mitteilung über die Ergebniffe der Begegnung von Baltischport nicht fehr erbaut geweien und habe darin eine gang überflüffige Berbengung por der Triple-Entente gefeben, auch nichts dagegen gehabt, daß diese feine Auffassung befannt werde. Die "Boff. Big." bemerft dagu: Wir haben Anlag, diefen Bericht für gutreffend gu balten. Insbesondere hat der Staatsfekrein, wie wir wissen, erflärt, der Schlugiat der bamaligen Rote fei gogen den Billen und Rat bes Auswärtigen Amts bom Reichskangler hinzugesigt worden. Diefer Cat begrußte die Ergekniffe ber Begegnung mit Genugtuung: fie bezeuge die feste und dauernde Freundichaft gwifchen Deutschland und Rugland und bedeute einen beredten Ansdrud ber friedlichen Grundrichtungen, die die Politif beider Reiche in gleichem Dage bestimme. Den "Erinnerungen" George enfnehmen wir noch folgende Stellen: "Es ftedte nichts Falfches in ihm (Riderlen). Er war aufrichtig und unerschroden gegen jedermann. Das bewies er wahrlich nicht nur einmal in der Marolfoaffare, wo er an einem febr beifen Tag in feinem Arbeitszimmer einen fturmichen friegsluftigen Bringen abfangelte Un einer Berständigung mit England hat Kiderlen nie gezweifelt. Als ich mich skeptisch dazu äußerte, hiest er mir vor: "Die Engländer sind vies zu kluge Geschäftsleute, als daß sie nicht einsehen sollten: So fommen wir beide nicht weiter Glauben Gie ficher, die Socie wird, — egal, wer in London als Boticiafter wirkt!!" Weniger egal war's ihm, als Berr von Bangenheim nach Konstantinopel fam. Mit meinem Willen geht er nicht bin

Gerichtliche Entideibung fiber bas Zwangs-abonnement ber "Baberiichen Staatezeitung". Der "Tägl. Runbichau" wird aus Münden geschrieben: Die Angelegenbeit zwischen "Boperischer Staatszeitung" und den Gemeinden, benen ein gwangsabonnement

auferlegt worden ift, wird nunmehr eine gerichtliche Entscheidung finden. Der Mogistrat der Stadt Starn-berg bat es abgelehnt, die Berpflichtung jum Abonnement auf die "Baperische Staatszeitung" anzuerkennen. Die Ablehnung wird damit begrundet, daß die Regierung feinerlei Berechtigung habe, einen Abonnements. swang auszuliben. Auch einige andere Gemeinden wollen auf dem Berwaltungswege zu der Angelegenheit Stellung nehmen und auf gerichtliche Austragung

* 3nr Unterbrudung ber Ctanbesamtonadrichten. Sbenfo wie andere Regierungspräsidenten bor ihm ichon hat nun auch der Regierungspräsident zu Potsdam eine Rundverfügung erlaffen, in der er die Beröffentlidung der Standesamtsnachrichten durch die Tages breffe unmöglich mochen will. Die Berfügung lautet: "Die Mitteilung der fiandesomtlichen Beurfundungen an die Breffe behufs Beröffentlichung und an sonftige Dritte behufs Berwertung für geschäftliche Zwede bat vielfach Mifftande jur Folge gehabt. 3ch erfuche baber bie Standesamter, in Zufunft folche ju unterlaffen." Diese Berfügungen, jo bemerft bagu das "B. X.", gehoren befonntlich gu ben Mitteln, mit benen die offigielle Staatsweisheit indirekt die Geburtengabl heben möchte.

" Gindienfahrt benticher Studenten ins Ruhrgebiet. Der Leipziger Allgemeine Studentenausschuß veranftaltet bom 1, bis 15. Marg d. 3. eine Studienreife beutichen Studenten ins rheinisch-weitfälifde Induftriegebiet, bei der ibm bon ben Behörden ber größeren Städte weitgehende Unterstützung — wie unentgeltliche Rührungen und freie Befichtigung - in Ausficht geftellt toorden ift. Bei ber Zusammenftellung bes Reifeplanes ift barauf Bedacht genommen worden, in möglichft bunter Reihenfolge eine große Reihe induftrieller Berte aller Art, Arbeiterkolonien ufm. bor Augen gu

" Bargellierung ber Domane Ralbe. Der Bertauf der preußischen Domane Ralbe zu Iweden der inneren Rolonisation an die Stadtgemeinde Ralbe an der Saale fiedt bevor. Der Raufpreis befrägt etwa breiundeinhalb Millionen Mark. Die Stadt will durch Aufteilung der Domane eine größere Angahl bon Bauernftellen ichaffen und umfangreiches Industriegelande gewinnen.

Parlamentariides.

" Gin Ginidrolten bes Reides gegen Bayern wird in einer furgen Anfrage geforbert, die der "wilde" Bertreier bes Baberiichen Bauernbundes, Abg. Laur, Bertreber bes Bahlfreifes Straubing, im Reichstag eingebracht hat. Die Anfrage lautet:

jrage lautet:

"If es dem Herrn Reickslanzler bekannt, daß die baberische Staatsregierung der Erundspäalen und im Wegenlade zu den in den Anderen Bundesstaaten und im Wegenlade zu den in den Mittellungen des Keickskadsanus. Indugang 1011. Kr. 3. ausgestellten Grundspan ein Sanerngut wegen des auf ihm errickieten Bohn- und Burtschaftsgebaudes im gensen als ein bedautes Grundstud niche ansiedt, dielnache Keichsfe my elad gad en erbedt, indem sie die sie in bedauten bewarten und undebeuten Grundstüden unterscheit? Bill der Gerr Keichstanzler die daverische Keichselt werden ansischen der Grundstüden voresoderen der Anderen der Anderen der Anderen der Grundstüden Verstelle eines einheitlichen Verschaften den Bundesstaaten die Keichstenveladpaden det Grundstüdenkonten au erbeben? Beiebt die Röglickset, den daverischen Reichstenveladpaden zurückzuerkaiten, auch wennder Keichstenveladpaden zurückzuerkaiten, auch wennder Ideitslichen Antwork.

Rechtspflege und Derwaltung.

JM. Julis Bersenalien Zu Sandelsrichtern wurden wiederernann Kanstmann Bbilipp Vasssaben und der Ingenieur Kamb Ephen in Frankfurt a. M., zu stellvertreinden Sandelsrichtern wurden wiederernannt Konsul Kriedrich Schipper in Frankfurt a. M. und Kadrikbirekton Ariedrich Schipper in Biesbaden. — In der Liste der Kechtsanwalte wurde gelösche Kechtsanwalt deine bei dem Lambgericht in Biesbaden. — Zu Gerich sakendern wurden ernaunt die Keserendare d. Kapen, Dr. Groener im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M.

Beer und flotte.

Die beutiden Rriegoichiffe und Ablofungotransporte im Auslande. (Ausgegeben 24. Januar 1918.) Datum bor bem Ort: Anfunft; binter bem Ort: Abfahrt. Oftafiatifche Station. Große Kreuger: "Scharnhorft" Bafoerocana

(Java), 28. Januar, "Gneisenau" 22. Januar Semarang; tleine Kreuzer: "Leipzig" 11. Januar Tington, "Kürnberg"
10. Januar "Schanghai", "Emben" 16. Januar Amon;
Kanonenboote: "Jitis" 19. Kobember Hanfau, "Jaguar Afchingtiang, 24. Januar, "Luchs" Sverabaja (Jaba),
22. Januar, "Tiger" 17. Kobember Tingtau; Fluffanonensboote: "Tingtau" 18. Januar Kanton, "Baterland" 28. Dez. Schanghai, "Otter" 28. Oftober Tichungfing; Torpedoboote; "S 90" Schanghai, 24. Januar, "Tafu" Riufiang, 20. Jan. Auftralifche Stalion. Rieine Rreuger: Rondor" 18. Dezember Nabaul, "Cormoran" 10. Januar Apia; Ber-meffungefchiff: "Blanei" 24. Juni Matupi. Oftafrifa. nifche Station. Aleine Areuger: "Geeabler" 6. Jan. Rapftadt, "Geier" 23. Januar Baifa. Weftafritanifche Siation. Kanonenboote: "Banther" Monrobia, 14. Jan., "Fber" Lome (Logo), 28. Januar; Bermessungsschiff; "Röbe" 15. Januar Durban. Dit am exisanische Station. Rleiner Kreuzer: "Bremen" St. Bincent (Kap Merhingel). Berdi-Ins.). 23. Januar. Rittelmeer-Station. Stationsschiff "Lorclei" 30. Dezember Konstantinopel. Schulschiffe. "Bineta" 16. Januar Reapel, "Dansa" St. Thomas. 13. Januar, "Geriha" Alexandrien, 20. Jan., "Sistoria Lusse" Dominica, 23. Januar. Sonstige Schiffe. "Goeben" 15. Robember Konstantinopel, "Bresschiffe. lau" 21. Januar Meganbrette.

Dienstag, 28. Januar 1913.

Das Linienschiff "Friedrich ber Große", deffen Brobefahrten jeht abgeschlossen sind, ist mit dem 92. Januar aus dem Brabefahrisberhaltnis entlaffen worden. Das Schiff befinder fich seit Mitte Ofisber v. J. unter der Flagge und unterstand seiter dem Kommando der Kordsessischen. Kunntehr wird "Friedrich der Große" en Stelle des Linienschiffes "Deutschland" als Glottenflaggfchiff in ben Berband ber Sochfeeflotte eintreten, während die "Deutschland" als achtes Linienschiff zum zweiten Beichmaber tritt.

Die Ausbildung eines finmefifchen Bringen. Bring Mahibol bon Siam, ber feit einem Jahr in ber Motte Frontdienst tut und im Mars mit dem großen Kreuger "Bifforia Luife" von Amerika heimkehrt, wird für ein weiteres Jahr zu feiner Ausbildung gum Secoffigier gu ben Offigierfurfen bei ber Marineichule in Mürwif fommandiert.

"Beppelin". Führerzengniffe. Der gum Reichemarineamt fommanbierte Rapitan - Leutnant Medienburg und ber Rapitan-Leutnant a. D. Dr. v. Bentheim haben bas Zeugnis gur Führung von Zeppelinkreugern erhalten. Man burfte in biefen Offigieren die Führer weiterer Marinelufikreuger gu erbliden haben.

> Ausland. Diterreid: Ungarn.

Schut gegen Luftipionage. Bien, 25. Januar. Die Biener Beitung" bezöffentlicht die Berordnung des Ministeriums bes Innern, in ber bestimmte Gebiete Ofterreiche Ungarns einschließlich bes Luftraums barüber als für Luftfahrzeuge verboiene Jonen erffart werben. Bu ben baburch ber pribaten Luftidiffahrt verschloffenen Gebieten gehoren u. a. gang Galigien, die Butobina, ber öftliche Teil von Ober- und Rieder-Schlesien, die Grenggebieto Tirals gegen die Schweig und Italien, Trieft mit ben Ruftengewäffern, gang Dalmatlen und größere Teile bon Bitrien und Rarnten.

Grankreich.

Gine 250-Millionen-Anleibe für Maroffa. Barts, 28. Januar. Gestern nachmittag fand eine Ronfereng ben frangöftichen Minifter im Auswärtigen Amte ftatt, um über die Bage in Maroffo gu Beraten. Es wurde beichloffen, fofort eine militarifde Anleihe anfgunehmen, beren erfte Rate 250 Millionen betragen mirb.

Die Wieberaufnahme ber biplomatifden Begiehungen mit Beneguele. Baris, 96. Januar. Dem "Temps" gufolge fendet die frangofiiche Regierung einen besonderen Bertreter nach Caracas, um baselbit das Protofoll begiglich der Bieberaufnahme ber diplomatifchen Beziehungen zwifchen Frankreich und Beneguela gu untergeichnen.

Die frangofifche Bege gegen bie beutiden Baren, Baris, 27. Januar. In Ranch veranftalfele die Roahliften-Bereinigung "Action Frangaife" eine Berfammlung, in der bon verschiedenen Reduern gegen die "Indafion Frankreiche" durch deutsche Sandels- und Industrie-Unternehmungen beftigen Ginfpruch erhoben und bie für eine

gegenüber sieht guweilen ein Rapuginer, ber auf einer Art ! Rangel für Die Gunben bes Rarnevals warnet. Der mufigt Benezianer bort ihm einen Augenblid zu und fehrt wieder gum Marionettenspiel gurud. An Markifdreiern, Gaukletn und bergleichen Beitvertreib fehlt es auch nicht." Die Bobr. fager find befanders geschäftig, "Gie bebienen fich eines langen eifernen Sprachrobes, beffen Mundlech fie bem Bragenben binreichen, bomit er ihnen mit leifer Stimme fein Anliegen entbeden tonne. Bird Antwort erteilet, balt ber Fragenbe fein Chr an ben Trichter. Man fann ohne Lachen nicht ausehen, wenn bistoeilen noch blode junge Rädchen sich nabern und mit vieler Jurchi und noch etwas Schambajtig. Teit und ihrem Gdidfal in Liebesaugelegenheiten fich er-In ben Raifecbaufern unter ben Gaferien bes fundigen." Marfusplages brangen fich befonbere bie Fremben. Bante ober Stuble find aber nicht gebulbet, wie Rengler berichtet, weil die Ofterreicher diefe Gelegenheit benucht hatten, um Berfehrbrungen angugetteln.

Ne micht fich der Karneval bem Ende guneigt, beito eiliger jagen fich die graßen Balle, die Feste, Anfguge und Bunt gefdmudte Odfen werben in bet Schauftellungen. leinten Bode burch bie eingen Gaffen gebebt. An Faftnachtbienstag beginnt bas riefige Gefingfeuerwert, bas Balafte und Lagunen in eine ftraffenbe Giorie einfiffit, icon an bellichten Tage. Bauten bann enblich um Mitternacht bie Gloden ber vielen Rirchen bumpi-melobifc ben Afchermittwoch ein, bann ift alles wie betaubt von bem Taumel biefer müften Bochen . .

Die Bewunderung, die biefe gigantifche Festveranftal. nung bel ben Fremben fand, mar ungeheuer, Berr, ber nicht ellichtlich an die Abria gurudfehren fonnte, gebrie fehnfüchtig von ben fofflichen Erinnerungen, und fo miftand in bem Sien ber abioluten Berricher, bie nichte Unutocifches fannten, leicht ber Gebanfe, fich ein Benebig an brem Sof herborgugenbern und fo baheim ben echten, richtigen Rarnebal gu feiern. Allenthalben wurde biefe 3bee in

bie Birflichfeit umgeseht, in Berfailles und in Ropenhagen, in Bien und Mabrid und in Betersburg. Wir greifen einige Beifpiele bon beutiden Sofen beraus, um gu geigen, wie fich biefe originelle Gafchingsmobe ber "benetfintichen Meffen" in Deutschland einburgerte.

Bobl als erfter gestaltete Rag Emanuel bon Bavern, der lange Zeit in der Lagunenstadt gelebt, sein Ahmphenburg gu einem Rlein Benedig um. Er ließ gunachft Gondeln aus Benedig tommen, die wie große frembe Bogel auf den Ranalen fowammen. Dann wurde in Starnberg bon Benefinnern eine Berft angelegt, auf ber prachtige, reich gefonitte, mit Belten und Bimpeln versebene Sahrzeuge entitanben. Gonboliers in blauen, mit Gilberborben befehten Jadden und Bumphofen leiteten biefe Schifflein, bie für die Dablenfeite die rechte Lotalitimmung ichufen. Und wie auf den Nymphenburger Kanalen, so durften auch auf ber Elbe die Bahrzeichen Benedigs nicht fehlen. August der Starte beftieg bei feinen großen Mastenfesten mit Borliebe "eine mit hellblauem Atlas, mit filbernen Galonen und Quaften reich ausftaffierte Gonbel. 3molf in Geibe ge-Meidete Gondolfere", so schildert von Loen, "fagen an den Rubern, darauf folgte ber Bucentoro, eine venetianische Brachtgondel, welche bie in bie vier Bolferichaften ber vier Beitteile berkleibeien Mufifanten mit ihren Trommeln, Bfeifen, Trompeten und anberen feltfamen Musiken aussonten. Sinter biefem fubren noch etwa breifig andere, auf italienifche Urt berfertigte Schiffe, allejamt unter Trompetenund Paufenicall." Der Dresbener Altenmarti und bie wundervolle, offene Festhalle bes Zwinger mußten unterbeffen die Stelle des Markusplages vertreten. Aberall leuchteten bunte Lampen, ringeumber ftanben Buben und mitten auf bem Markte brannte eine große Phramibe mit je 90 einzelnen Feuern. Mitten in bem Mastengewühl aber bewegte fich ber Ronig mit ber Fürstin von Teichen, ber Grafin Königsmark und "mehreren anderen Bexianen ersten Ranges".

große Gefahr in wirticaftlicher und militarischer Sinficht Der "Rarnebal bon Benedig" ift unter ben Buftbarfeiten des 68. Jahrhunderis von nun an eine fiandige Ericheinung. Mit besonderer hingabe bat ihn Rarl Gugen von Burttemberg in Ludwigsburg gefeiert und beshalb seien bie bene-tianischen Feste, die er von 1760 an ofter gur Fastnachisgeit veranstaltete, als thoifch für diese Faschingsmobe noch eingebenber beschrieben. Der Ludwigsburger Martt mit feinen an ben Martusplag erinnernben Arfaben eignele fich befonbers gut gum Schauplat biefes bunten Treibens, Aber bie Mitte diefes Blabes, fo berichtet Belchner, wurde ein großer gebecter Gang gezogen. "Darin waren u. a. feche berrichafi-liche Butiten für Malerei, Lotterie, Spiel ufw. untergebracht, in benen herren und Damen bom hof allerlei Galanteriewaren feilboten ober Glodstopfe hielten, als Bahrfagerinnen und Zigennerinnen Orafelfpruche verfundeten, als Sandlen mit Gubfruchten und Liferen ober Baffelbaderinnen ibre Waren aupriefen. And bie übrige Alade bes weiten Blabes bededten goblieiche Buben, worin allerlei hübiche Baren gum Bertauf ausgelegt waren. Die anftogenben ebenerbigen Bohnungen hatte man in Birtichaften ober Spielbanfen bermanbelt, die andauernd mit Gaften angefüllt waren." mußte im Mastenangug erfcheinen; fahrende Mufitanien gaben jum Rlange ber Drehorgeln ihre Liebden gum beften; frangolifche Schaufpielerinnen und italienische Balletteufen fcblüpften mit teder Anmut burch bie Menge. "Da raufchte und mogie es in icheinbar gwanglofeftem Durcheinander von Samt und Geibe. Die tollften Aufguge und Gpiele murben aufgeführt, unter benen noch lange nicht bas frarffte Stud ein riefenhafter Beidud des Bergogs bot, der, in die Maste eines Bidellindes gefleibet, in einer Biege lag und fich bon einer Amme, die ein Zwerg war, mit Brei fpeifen lieg." Der Bergog felbit in firidrotem Rod. mit gelben hofen und hoben Stiefeln leitete gujammen mit feiner Favoritin, ben foonen Frangista, das Geft bom Oberamteigebaube aus, Ia. bas waren luftige Zeiten, als noch ber "Rarneval von Benedia" in Deutschland geseiert wurde!

15.

as bent

iefinde:

critina

eugnis

rfte in

ger gu

gebieto

ii ben

Te bon

gufolge

refeiten

inung.

irttem.

Blabet.

28azen

bezeichnet murbe. Jum Goffen murbe die Abfendung einer Sympathicabreffe an ben Ihranpratendenten Bergog von Orleans und en den Schriftfieller Mauras genehmigt. Ein junger Mann, der dierbel "Vivo Poincaré!" gerufen batte, wurde som den Keisalisten durchgeprügelt und muzle von der Wolget von welteren Michandlungen geschützt

Spanien.

Der -Matin" veröffentlicht folgende Rotig: Der Ronig ben Spanien mobnte por einigen Tagen in Ban ber Mufführung der Aranger-Senate durch eine frangolische Truppe bei. Nach Galug der Corfiellung fandle ber Monig ber Sauptbaritellerin einen Blumenitraug. Der Abjutant fam mit bem Giraus jeboch fehr balb wieber gurid mit ber Erffarung, Die Runft-lerin hatte die Unnahme bes Bufette verweigert. Ge mai Bog Rerrer, Die Tochter bes feinerzeit aufchoffenen fpanischen Repolutionars.

Weitere ferifdrittliche Dagnehmen. Mabrib, 28. 3an. Die spanische Regierung beabsichtigt den Erlaß einer Ber-fügung, der zusolge fein Goldat nicht gezwu ungen werden kann, einem Gottesbienit beiguwohnen. Weichgeitig wird die Regierung die Telegraphengenfur abicaifen.

Rugiand.

Die Anlanifferung im fernen Often, Beiersburg. 25. Januar. Der Jinangminftet empagt bas Brojeft bee Geinburg einer befonderen Staatstolonifations. bant im fernen Diten, die ibre Tätigfeit auf Erand. baifalten femie bas Amur- und Ruffengebiet eritreden folf. Das Grundlapital ber Bant, bie mir ruffifden Untertanen Rrebit gemabren murbe, foll minbeftens 10 Millionen Rubel beirnger:

Türkei.

Gine Untergrundbahn in Konftanlinopel? Ronftan-tinopel, 28. Januar. Sier verlautet, das ein Abkommen mit einer beutschen Bant getroffen worden fei zweds Anlage einer Untergrundbahn in Ronftantinopel. Diefe Bant habe fur bie Kongeffion 40 Millionen Franken borge: idoffen.

Afrika.

Gine Befdmerbe ber burliden Gubafrifaner. Johan : nesbung, 35. Januar. In der Zeitung "Oneland" wird es als eine Berlegung bes Parlamente begeichnet, bag bie Gröffnungsrebe wiederum nur in englischer Sprace gehalten worden sei. Trop der legtmaligen Bervennung sei diese grobe Verlebung der Gleich berechtigung der Unionsipunden erfolgt.

Amerika.

Berhaftung eines norbemerifanifden Benerale. Rem Port, 26. Januar. Der oberfte Gerichtshof in Albanyen berhaftete den General Sicles, einen alten Beteranen aus den Befreiungsfriegen, der angeblich die Summe von 23 450 Dollar für die Vem forker Denkmalsspende unterschlogen hat.

Die Frage ber Durmfahrt burch ben Vanamalanal, Bafhingion, 25. Januar. Der bemofratifche Genatur Abamfon fagte im Sanbeleausichuft bes Reprafentantenhaufes in einer formellen Erffarung voraus, bag einer ber erften Antrage bes Brafibenien Bilfon an den nachften Rongreg bie Aufhebung ber freien Durchfahrt fein werde, die im Panamafanalgesen für bie amerifa-nischen Schiffe vorgeseben fei. Abamson erflärte weiter, England fonne sich barüber mit Recht beklagen. Wenn ber Ranal bagu benupt werben follte, um Subventionen aus allen Nationen billigerweise guerfannt werben,

Erzherzog Rainer 7.

Bien, 27. Januar. Erghergen Meiner ift heute nadmittag 5 Uhr geft urben.

Der Verstorkene war der Sentor des Haufes Gobsburg. Man wird ihn in der Donaumonardie vielleicht nicht mit besonders beftigem Schmerze betrauern, dazu war fein Tafein während ber letten Degennien zu fifft und zu fehr obgefehrt von der lauten Offentlichkeit. Und doch mar diefer Ergbergog, besten Rame im Ansland nur fliichtigen Rlang besitht, mehr als eine bloge Reprafentationsfigur, er mar einer ber wenigen liberalen Bringen des biterreichichen Raiferbaufes, einer, der trot Merikaler Einfliffe und eines bigotten Softones niemals fein Denichentum vergag und die iconfte Aufgabe feiner bevor-augten Stellung darin fab, ein Mäcen zu sein. Seine eigene, jehr bedeutende wijfenschaftliche Bildung, die jene manches Fachgeiehrten übertraf, und fein perfönlicher Reichtum — Erzherzog Rainer gahlte zu den begütertiten Sabsburgern - fetten ihn inftand, dieien Neigungen in weitem Mahe gerecht zu werden.

In ber Berfon bes Berftorbenen verforpert fich ein gut Teil öfterreichiicher und italienischer Beidichte, Beboren am 11. Januar 1827 in Mailand als Cohn bes Bigefonigs der vereinigten Tombardifchen und benetiichen Ronigreiche, war er ber Entel Rnifer Leopolds II. Elf Jahre goblie ber junge, auf bem Mailander Sofe erzogene Bring, als fein Bater ber-trieben wurde und eines ber bielen Revolutions. opfer ben 1848 noch Tirol flüchten mußte. In febr fugendlichem Alter erklomm Erzherzog Rainer in Wien die höckiten militärischen Ehren und mit Raiser Brong Joseph an Jahren beinahe gleich, wurde er bessen nächster Bertrauter und Berater. Das erste liberale Ministerium Schnerling iab den Erzberzog als Rabinettodef und bis 1865 feitete er die Stootsgeschäfte. In die Ara feiner Amteführung follt die Berfundigung einer Berfafiung für ben Gefantiftoat, eine Form bes fonflitufionellen Regimes, bie aber nicht nur in Ungarn, fondern auch bei ben Geubalen Ofterreichs auf lebhaften Widerftand ftief. Bu ben beftiglien (Segnern des freifinnigen Ergbergogs gehört die reaktionäre Golpartei, an ihrer Spike Graf Morib Efterham, Es fam auch fo weit, bak 1885 bie sogenannte "Februarverfassung" aufgehoben wurde. Diefe rudidrittliche Magregel wor für den Ergbergog das Signal, fein Amt als Ministerprofident nichergu-

legen, und in ber Beidrichte bes Liberalismus bart biefer Beweis von Avergengungstrene nicht vergeisen werden. Politisch bat fich Ereberzog Rainer seit damale nicht mehr betätigt, er tührte ein Leben als Borderer gelehrter Beitrekungen, insbesondere der Alter-innistinide, und trot als uguptiologe und Papprus-ianunter bäufig berder. Lange Jadre hindurch war er Murator der Rougerlichen Afndemie der Wiffenichaften, um in dieler Rolle anregend und befructend zu wir-fen. Der Berftorbene führte ein überaus gliidliches Jamistienleben; soine Che blieb zwar kinderlos, doch durfte er im bergangenen Jahre das selkene Fest der binmontenen Sochzeit feiern.

Luftfahrt.

Aufere Flieger, Ruch Angaben bes Bundes Deutscher Flinggeug'ubrer, Die fich auf die gepruften Flieger mit Ausnahme der auf Truppemibungsplaßen ausgebildeten Offiziere beziehen, find von ben in Deurschland geprüften Flugzeugführern noch 165 in diesem Berufe tätig, 21 barin idlig verungludt und 44 haben ben Beruf aufgegeben. Mis Ferrenfliger, d. b. seldfändige Unternehmer, kann man 38 Deutsche bezeichnen, während 58 ich in Stellung befinden und 40 entweder zurzeit beschäftigungolos stud oder über ihre Betwendung leine Angaben gemacht haben; sechs benische Alleger bestinden sich im Auslande. Der Rest wird bon 23 in Deutschland geprüffen Auslandern gebildet.

Gin Betibemerb für unfichtbere Mersplane, Rem Bott, 28. Januar. Das Rriegsbepartement hat einen Breis ausgeichrieben, um einen Aeroplan zu erfinden, welcher in 1000 Meter Hohe unsichtbar fei. Es find bereits Verfuce mit einem balbburchsichtigen, aus Gelluloid gebauten Aeroplan angeitellt morben.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Aus dem Stadthaushalt. II.

Der Berbellungsbericht für das Rechnungsjahr 1911, also für die Seit vom 1. April 1911 dis 31. Mära 1912, ist als eine hanfensirerte Fortfehung bes großen, die brei Jahre 1908, 1009 und 1816 umfaffenben fiablijden Bertoaltungsberichte augufeben, der gum erstemmol eine anöführliche Darftellung ber Bermaltungearbeit und ber fommunglen Berbaltniffe innerholb eines abgegrenzten Zeitraums gegeben bat. Wir haben in der Morgen-Musgabe bom Sonntag bereits einige allgemeine Feftftellungen bes 1911er Berichts mitgeteilt, ber Bericht Hi indeffen wichtig genug, um an Sand von Ginzelheiten eingehender gewürdigt gu werden. Bunadht ift ein Bergleich gwijchen bem Boranichlag ber Steuerverwaltung und dem wirflichen Ergebnis bes Rechnungsfahrs 1911 intereffant. Das bas Gejamtergebnis ber berichiebenen Steuern unb Abgaben mit 5 906 790 MR. um rund 74 000 MR. fiber ben beranfchlagien Extrag hinausgegangen ift, ist swar eine erfreuliche Erfcheinung, weniger erfreulich ift es bagegen, bag die wirfliche Steuereinnahme des Jahres 1909 eine 380 000 M. höher war. als die bes Berichtsjahres. Allerdings — und bas festguftellen, ift wieber angenehmer - gegenüber bem swifden biefen beiben Bergleichsjahren liegende Jahr 1910 ift ber Steuersertrag bes Jahres 1911 wieber um 14 000 M. gestiegen. Der nicht unerhebliche Mildgang gegenüber bem Ertragnis bes Jahres 1909 ift gum Zeil auf die Minderergebniffe ber Bect-gumodis- und Umiagifener, in der Sauptioche ober auf ben durch die Aufhebung der Afgise auf Fleisch. Brot ufw. hervorgerufenen Ausfall an Lebensmittelberbrauchsftenern gurudguführen. Der Ertrag ber Bebensmittelberbrauchofteuer bellef fich im Jahre 1909 noch auf rund 930 000 M., ist Jehre 1911 bagegen ergab er nur noch rund 480 000 M.! Während bie übrigen Steuern durchweg jum Teil, wie g. B. ber Einfom-niensteuerguschlag, in ihrem Erireg über bie in dem Gorgnichlag porgeschenen Belräge binausgingen, blieben Umsab. Bertzuvache, Gewerbe., Schankfonzessione und Betriebeitener hinter bem Boranschlag zurück. Die Gemeindeeinsommensteuer ist in ihrem Ergebnis (2717981 M.) um 117000 M. über ben Boranichlag hinausgegangen, die Grundsteuer hat rund 30 000 M., die Lebensmittelverbrauchssiener rund 100 000 Mark, die hundesteuer rund 30 000 M. mehr ergeben, als ber Boranichlag vorgefeben hat. Der Mehrertrag ber Sundefteuer erliart fich burch bie am 1. April 1011 eingetretene Erbobung ber Stenerfage von 20 Bt. auf 30 M. und bon 30 M. auf 40 M. Die Erhöhung der Sundesleuer hat fich also boch recht abrt. Die Umfapiteuer ift um ben febr erheblichen Beirog ben rund 190 000 92. hinter bem Beranfchlag gurud's geblieben und auch die Wertzumochsiteuer bet 23 000 MR. meniger ergeben, als man bei bet Auffiellung bes Etais für bas Rechnungsjahr 1911 annahm. In bem borliegenben Bermaitungebericht ericeint bir Differeng gwifchen Borenichlog und Biteinnahme allerdings noch erheblicher (72 000 BR.), sub einer Bufnote geht jeboch bervor, bog rund 50 000 MR., Die bereits auf Grund ber Reichszumachbiteuerordnung an ben Giant abgeführt worden find, wieder gurliebritatiet merden, aber erft 1912 in Ginnahme ericemen. Der Minberertrag ber Gewerbesteuer gegenüber bem Boranichlag beläuft fich auf rund 20 000 DR. Beachtenswert ift es auch, baf ber Steueransfall, ben bie Glabt infolge ber Steuerborrechte ber Beamten, Behrer, Officiere ufm. erleibet, 208 463 M. befragen hat, ein Ausfall, mit dem die in weiten Rreifen als eine wenig gerechte Steuer empfundene Gemerbeitener reichlich au amei Drittel hatte gebedt werben fonnen.

Die Hygiea auf dem Kranzplat.

Die Mitteilung im "Zagblatt" (Morgen-Ausgabe bom 29. Januar), nad welcher ber Bilbhauer Rarl Soffmann bon hier, Gobn bes Glafermeifters und Bobbausbefigers Bhillpp Chriftian Soffmann, der Schopfer "und Spender" ber Shaicagruppe gemefen fein fou, ift nur infofern gutreffend, als ber Genannte biefes Runftwerf fcuf. Die leibige Galbfrage bagegen hat fowohl ben bestellenden Beborben wie bent Rünftler piel Argernis bereitet. überhaupt ift die Gruppe ein Schmergenstind mit langen bellemmenden Geburtericheinungen. Jore Entfichung verbanft fie ber noffenifchen Landesregierung, die das Kortal des um 1840 als Trinfbrunnen flor?

befunten Rochbrunnens mit einer paffenben Giatue ichmuden woller. Befonders mar es ber Regierungspröfibent v. Maller, ber fich für die Gode intereffierte und 1843 mit bem in Rout lebenden Künftler in Berbindung trat, auf den ihn auscheinend ber Archivar Sabel in Schierifein ausmerffam gemacht batte; wenigstens hat lesterer wiederboit die Bermittlung übernom-men. Bur Ginjendung eines Entwurfs aufgefordert, reichte Soffmann im Juni 1842 die Zeichnung vor Gruppe augleich mit einer Empfehlung bes berühntten Meisiers indert Thatmaldien ein, in welcher biefer bezeitgte, bag ihm die bon Soffmann berferfigte Beidnung ber Sugsea mit gibei Nebenfiguren als Entwurf gur Bierbe des Rochbennnend feiner Baierfiabt gugleich mit einer Beichnung und einer mobilierien Glisze bes Erlöfers als guter hitte borgegeigt worden fei, über die er mit Frenden feine gange Zufriedenheit aussprechen und ben jungen Krünftler zur Ausführung bes Bildwerls empiehler fönne. Wir diese Zeichnung, so fand auch der nachher einge-forderte Kostenanschlag, nach welchem die in factarischem Rarmor bergustellende Gruppe für 1200 Seud, oder 3000 Guiben frei noch Biesbaben geliefert werden follie, die Billigung ber Staatsbehörben und die Genehmigung bes Landesberrit. Bon bem Koftenbeirag follien 1000 fl. bei Beginn ber Arbeit. 1000 fl. je nach Fortidveiten berfelben und 1000 fl. bei 215. lieferung der Gruppe gegahlt werden. Bur Dedung ber erften Rate fand ber vorhandene Betrag ber Rochbrunnentoffe und ber Erios aus der auf Mbbrud verlauften alten Rolennebe ant Rochbrunnen Bermenbung, Die gweite und britte Anie follte bin Stadt aufbringen und bafür mit den überschiffen aus bem Rochbrunnenmafferbertauf entichabigt werben.

Um in ollem ficher au gehen, murben gwei Sachberfiftubige nm ein Gutachten gebeten, wie die Einwirfung bes Rochhrunnendunftes auf ben Marmor fein werbe. Die Gachverfrandigen begaben fich in elnige ber besten Bobbaufer, nementlich in die Bier Inhreigeiten", den "Abler", ben "Gefilber. hof" und das "Römerbad", um an marmornen Bobebaffinstifte Studien zu machen, bod niegenbs fanden fich foliche; fie meinten ichlieflich, daß einem guten Marmor die Dünfte wenig

ichaben tonnten.

Bis dann ber Brunnenmeister Bolff Grund- und Broffe riffe bes Rachbrunnenportals, eine Geitenanficht ber Umfaffung und Aufzeichnungen fiber bie Bobe ber umliegenben Bab häufer und ihre Entfernungen bom Rochbennnen angefertigt hatte, nach benen fich ber Rünftler bei ben Größenabmeffungen ber Gruppe richten follte, wer ber Gemmer 1843 verfloffen, und Soffmann berlangte nun bringend die erfte Matengalitung. die ihm im O'liober auch zuging. Während der Bergögerunn hatte er feine Statue des Christus als guter Sirie fertigeoficilt und an den Raifer von Rugland verlauft.

Mis er im Mai 1844 bie zwelfe Naie forderie, um feine Arbeiter und das weibliche Robell fawie einen Knaben, ber ibm für die Genien gefeffen, bezahlen zu tonwen, glaubte ber Stediamtmann, erft Gidjerheit für die Ablieferung ber Gielne einziehen zu muffen. Dorüber war wieder Berbft geworben und es erflärte nun Soffmann, bes er bab Runfinert für 3000 Gulben nur in Canbitein ausführen fonne. Roch vielem Sinund Berichreiben war man auch damit gufrieben unter ber Bedingung, daß er mit dem Modell nach Bicsbaden komme und die Gruppe dier sertigstelle. Im Juni 1845 kam er mit dem Gipsmodell an. für das 846 Gulden 11 Kreuger Transportund Bollgebühren von ber Stadt gut gablen maren.

Jest liegen die Behörden das Modell burch ben Bildbauer b. Launih und ben Siftorienmaler Beit aus Frankfurt im Beifein bes Bourats Boos und des Archivars Babel auf feinen fünstlerischen Wert prüfen, und nachdem diese fich anerkennend darüber ausgesprochen und nur leicht zu beseitigende Kleinigfeiten in Form und Saltung ber noch febenben Borftilbern ge-ichaffenen Figuren beanftaubet hatten, entichlog man fich bech für die Ausführung in Marmor. Gin neuer Bertrag murbe im September 1845 abgeschloffen, nach welchem Goffmann bis 1. Juni 1847 die Gruppe für 6900 Gulben, einschließlich bes Empfangenen, fertigfiellen foffie. Da ihm aber Arbeiten am Rollner Dom überfragen murben und er feinen Bofinfic dahin verlegte, wünschie er die Aberführung des Madells nach Köln und die Feitsetung der Ablieferungsfrift auf 18 Monate nach bem Eintreffen bes Marmors. Erft nach Steffung eines Burgen in der Berjon des Grafen Frang Coon von Fürsten-berg verabsolgte man ibm das Rodell unter gleichecitiger Zablung ber erften Abichlagsrate, gu ber bie von dem Sojouchbruder Schellenberg für ben Berlog bes "Biesbabener Bochenblotts" zu gahlenden Gelder in Anspruch genommen wurden. Diefer sogenannte Wochenblattsonds trug auch die späteren

Die Beschaffung bes Marmors geitigte wiederum eine Reite von Miggeschiden. Der bun Soffmann gur Abhalung besielben nach Stalien geschielle Loretto Capulti traf ben Liefe-ranten frant, schliehlich scheint er felbst unbrauchbar geworben an fein, weil ein Frangesin mit ber Coche betrout und mit 987 Tolern begahlt werden muß. Der guerft gelieferie Marmorblod wurde wegen eines Febiers gurudgewiefen, auch ber gweite war unbrauchbar, erft ber britte fiel gur Bufriebenheit aus. Durch die Bemühungen der Firma Delchmann u. Ro. in Amfferbam zu Liborno berladen, fam ichliehlich ber Marmor auf bem Chiff "Barewell" in Roln an.

3m Spatfommer 1850 enblich wurde bie Gruppe in Miegbaben abgeliefert und, weil fie für das Portal gu ichner war, unter Leitung bes Baurais Gors auf bein Kachbrunnen. plat aufgefiellt. Wegen Raummangels lief bie Stabt bas bori plazierte Leinengelt entfernen und durch einen fleineren Schirm erfegen. Rod im legten Augenblid tom es gu Differengen zwischen ber Amto, und Stobtbebarbe, weil jene bie Blanierung des löcherigen Plages und das Aufwirbeln von Staub in ber Rurgeit nidet bulben wollte.

Drei Johre fpater mußte fich bie Gottin ber Bejundfieit, weil fie ben Rochbrunnenplat gu febr beengte, gefallen laffen, nach dem Kransplat übergeführt zu werden. Wo wird nun jeht nach weiteren 60 Jahren ihres Bleibens fein? Ih. Sch.

- Die Schnellbafin Franffurt e. M. Bicobaben. In ber Angelegenheit ber projeftierten Schnellbahn Franffurt a. M. Biesbaden burfte bald ein Fortgang gu verzeichnen fein. Die Finansierung des Unternehmens, das befannilie wach Schapung ein Ropital von 14 Millionen bebingt, ausschließlich ber Roffen ber Ginführung in bie Stadt Frantfurt a. M., bie diefe felbit tragt, fann als gefidjert betrachtet treeben, wenn Die beteiligten Rreife Sachft a. Dl. und Wichbaden-Land fich aur Obernahme ber ihnen angesonnenen befannten Leistungen bereit erffaren. Int Intereffe ber Forberung bes Brojeffs

burften Bochit a. M. und Biesbaben Band gur Frage ber abermeifung bes Grundermerod nunmehr in ben nachftens dattfindenden Rreistogsfigungen Stellung gu nehmen baben. Die Ginfuhrung ber Bahn in Die Stadte Frantfurt a. DR. und Biesbaben ift bei erfterer bereits bertraglich geregelt, wabrend Dieje vertragliche Regelung bei Biesbaben noch finitgufin-

- Die Sterbetaffe bes Sandwerfelammerbegirte Bies. beben bat ibre Tatigleit benonnen. In Gemägheit bes Beichluffes ber lepten Bollberfammlung ber Rammer ift mit ber Weiellichaft "Griedrich Bilbelm" ein Bertrag abgeschloffen worben. Die Raffe gemabrt Sterbegelber von 100 bis 1500 M. abne aratlide Unterfuchung und bei bequemen Beitragsleifrungen. Auch Familienangehörige und Berwandte von Sandwerfern fonnen beitreten, Die Aufnohme erfolgt bis gum 85, eventuell 70. Lebensjabr. Huch eine Rinderversicherung Militardienft-Aussteuer uim.) ift mit ber Sterbetaffe ber-

Reform ber Rriminalpolizei auf bem Lande. Begen einer durchgreifenden Reuregelung ber Reintinalpoligei auf bem gande ichmeben gurgeit Ermagungen bei ben guftundigen Stellen. Es hat fich immer mehr ergeben, daß die gegenwärtigen Organisationen bes Krimmalpolizeiwesens auf dem Lande burchaus nicht mehr genugen. Erinnert fei en ben Mord im .(Bolbenen Grund" bei Eifenbach, wo erft nach Wochen burch das Gingreifen bes Kriminalfommiffars Chert bon Franffurt n. D. Licht in bas Berbrechen getragen wurde, fowie an ben Ball Sternidel und an den Mord in Cronberg, der noch jest ber Aufflärung baret. Es besteht Die Abficht, eine Reuorganisation in die Bege zu leiten, bei beren Durchführung ble Ginrichtungen ber ftabtischen Kriminaspolizei fo weit als möglich auf die Berbaltniffe bes Landes übertragen merben

- Gin Raminbrand, ber in einem Saufe ber Moribitrabe ausgebiechen war, war bie Urfack, daß geftern nachmittag mifchen 4 und 5 Ubr die Feuermache ausruden nutite. Die Bache lofchte ben Brand in einer halben Stunde.

Berfonnt Redrichten. Rammermufifer a Berlonal Rechtichten. Rammermusiler a D. Franz Beibler zu Liebenibabt bei Karlsbad, früher in Wiesbadden, erhielt den Königl. Kronenorden 4 Klane. Eisenbahnlofomottb-führer a D. Georg Licht zu Mainz kaftel das Kerdienistrenz in Silber, sowie Küfter und Glöcher Ehrstein Löder zu Driedorf im Dillfreise, die venstonwerten Eisenbahnschaftner Johann Gobel zu Oberladnstein und Karl Erter zu Wies-talen das Allgemeine Ehrenzeichen.

saben das Angemeine Ehrenzeichen.

Bappenschieregister, Die Seleute Dr. med. Cio Mappenschiert, Arzt, au Biesbaben und Debtog, geb. Stredel, Schubmochermeister Gustub Franz zu Schiertem und Jobanna, geb. Schweizer Pflattermeister Jasob Wolf zu Wesbaden und Ragbalene, geb. Worgenstern, Freiderr Leopold v. Fürsten bera zu Wiesbaden und Mathibee, geb. von Steffenesse, Induker der Schweizer Mildburanftalt zu Bierstade, Jobann Benzing er und Franzuska Gnnibe, geb. Busch und Tündermeister Wildelm Wirth zu Wiesbaden und Auguste, geb. Bender, bahen, lebtere wegen des Erkeils der Ehefran an dem Rachlase ihred Balers, bestehend and dem Anteil an der voffenen Sandelsgeschlösoft Karl Bender ir zu Dobbetm, Einerremung bereindart. Gittertrennung bereinbart.

Cheater, Hung, Dertrage.

Eheater, Kunst, Dorträge.

2. Bunter Zeichingsabend. Kaum ist der erste Bunte Talcingsabend vordet und ichen nähert sich der groette Abend, welcher ebenfaße in dem seinte Woche stanfünder. Die Kurden nachung den dieren Angabl neuer Künstler derzichtet und avoor: Einen Liedersänger und Komifer zur Laute: Otto Jummel aus Schafdung. Seine Vorträge zur Laute sollen wirlichen Genuß bedeuten. Alsdann und zu nennen: Tei dier beitens bekannte Komifer des Aringer Siadt heaters Frih Schlathauer. Als Damenimitator wird sich Ser Tactam. eine erne Erobe auf diesem Eriton, sondern auch über einen geraden senigen sonden Bertion, sondern auch über einen geraden senigen Sovian vordellen, ein Simmyddindmen, des nicht nur über einen sehr nicht undehannte Kosiele, ertimalig dem kiefigen Ablitum vorstellen, ein Simmyddindmen, des nicht nur über einen sehr nicht undehannte Kosiel von Aben, ausgeit Angalied des Mainzer Stadischaters, mit, die gewiß mit Freuden begrützt werden mith. Das Ritglied des Berituer Retropol-Realers Georg Kaifer, der letzen Kittwoch am besten geitert auch am Donnerstag wieder Mit vollfändig neuen Eingerennen und über immen gleichgettig das Amt des Zeremenienmeisters, und Gertrude Betro wiere edenfalls ganglich neue Singerem um Bortrog bringen.

**Biedebener Klünster meinen Sinfante Lider Verfeller Destar

Biesbedener Rünftler answarts. über Brofessor Defar Brod ner welcher in einem Sürsonie-Rengert in Konstanz als Cellosolist wirste. schreibt die Konstanzer Zeitung" u. n. wörtlich: "Den solitischen Teil beitritt diesmal ein Cellist, Brofessor Brückner aus Wiesbaden. Nan dat sich nachgerade darun gemöhnt, auf die Krage nach den drei besten Cellisten der Gegenwart mit dem Trimwittat Klengel, Brückner und Calisten der Gegenwart mit den Trimwittat Klengel, Brückner und Calisten der Gegenwart mit den Trimwittat Klengel, Brückner und Calisten den Gegenwart mit der Brüsknerschen kunst zugeden. Bas lechnisch und ischlie Berbaubt auf den den möglich ist, seigte er in unsubertrefslicher Berie, so das sebes weitere Bort des Lodenschleit wäre. Die "Konstanzer Konrickten" sagen: "Im dien Giusonie Konzerte and es eine Berühmiseit zu der winderen: Brojessor Brückner aus Wiesdeden überall wurde er als ausgezeichneter Bründs gefärert Geine Lechnis ist wirklich sabelhaft, dabei sein Ton vornehm und groß." " Biesbebener Stünftler andwarte. Itber Brofeffor Cofar

wirflich fabelhaft, dadei fein Ton vornehm und gtoß.

* Tolleichaft, dadei fein Ton vornehm und gtoß.

* Tolleichungsverein, Um Freitag bielt Dr. Engendaßt einen ausgezeichneten Bortrag über "Acheiben und
Richtgebeiden der Kinder". Es waren teine Theorien, sondern
nut das, was jeder vernünftigen Veutrer der gefunde Menschenversind fagen sollte, was aber leider deutschage nicht der Fall
ist, wie der ersebredende Brosentsad — 80 Brog aller Kinder
lind idavachlich, reld, kanst — deige, Das übel liegt nicht
so iehr in der Bererbung als in der wide natürlichen Art der
Einäbrung und Erziehung. Die Bemeichschung des Kindesförvers zie ehenso istadlich wie die übertriehene Ihhörtung.
Der wichtigte Buntt in der Sänglingsbestege ist die Ernährung
durch die Mutterbruß. Ausgepäppelle, sollesst ernährte Kinder
— auch übermäßige Vast ist schlechte Ernährung — sonnen
alb mine nerwise Geschoofe in die Schlecht und von Vernen
iall ihnen ickwer. Die Stiern klagen dann, in der Schule
werder die Sinder übernageltrena, kalt ich zu ingen, daß sie
der Schule ein untaugt zu Kentwennaterial liebern. — Dies
nur wenige Bunkte aus dem reichsoltungen, aus praftischen Erinderungen gewonnenen, in treistlichter Beise belehrenden Kortrag, der sehr lebbatien Beisal kand. Ran würde den Rortrag der sehre klagen Weltweit die den Mit in KantBerein für naffanisch Altertungennade und Geschichts

gerne öfters im Boldsbildungsverein bören.

Berein für naffanlige Altertungelinde und Geiscichtsierschung. Am nachten Mittwoch, abende G. Ihr. im "Rheinkotel", ibridi Dr. Lunibel Affikent des römisch-germanitäten Anftinitö zu Brankfurt a. M., über der Aumantinischen Arleg im Kinde der Ausgradungen (mit Limbildern). Befanntlich das der Erkunger Krosessor Adolf Schulz die Ausgradungen im Rumantin der einigen Labeen der derlichen Kezierung angeregt. Sie daben sehr wicklige archaologische Ergebnisse arbeit. Die Aunde find dem Mainzer Jentralmiseum über-twiesen. Die Ausbeit war selbst an den Ausgradungen deteiligt.

siefen Dr. Bathel war selbst an den Ausgrabungen beteiligt.

* Raufmannischer Berein Biesbaden, E. B. Univ. Brof.
Dr. Richard Sternseld, der am Mit woch einen Bortrag über Richard Wagners Barsivol balten wird, ift einer der beiten kiener des Barsivol und seines Komponisten Gravied nicht nur über die Dichtung sprechen, sondern auch durch reiche Erläuferungen am Alugel die mutifalischen Rollte zum Kortrag bringen. Brosessor Sternseld, Boritand des Berliner Wagnersbereins, ist durch seine Wagner-Borträge weit über die Grenzen

Deutschlands hinaus befannt und fo bu fte auch in Biesbaben feinem Bortrag größere Beieiligung gesichert fein-

Dereins-Hachrichten.

"Der Freidenkerverein Biesbaben, E. B.". balt heute Dienstagabend seine Jahreshaupwersammlung im "Bater Abein", Bleichstraße 5, ab.

* Mittwoch ben 2d. Januar, sindet im "Dolel Friedrichs-bof" ber ledie Kappenabend des Biedbabener Karnevaldereins "Aarrhalla" tatt; an diesem ledien Kappenabend baben die Lumeristen Lebumnn, Alein, Küder, Debn, Gendrong (Kälner Dinnes) und Beder (Birreche) familich ihre Mit-wirkung jugelagt. Der Eintritt ift fret.

"Auf ben von den beiden "Kochbereinen" beliedien großen Mastenball (mit überraschungen) am Donnerslag, den 30. Januar, im sestiad beforierten Soale der Aurngesellichaft, Ecknollvacher Strage 8, sei bierdurch nochmals hingewiesen.

* Der diesiabrige große Boltsmastenball bes Mannergesangbereins "Fibelio" findet wiederum am Fattnach. Samstag den i Kedrnar, im "Kaiserlauf" (Volksthaufer) itan, Kuper den vorgeiedenen überraschaugen wied diesmal eine große Rutschbahn zur Sedung des Vergnügens beitragen,

Dereins Derjammlungen.

bie berichiedensten Bericherungsmöglichleiten bietet. Es kinnen für die Holge Versicherungen im Velrage von 100 die 1000 M., mit deuetnder oder abselützier Beitragsgablung, sowie auch folche mit Kindgablung des Kapitals im Todesfall oder aber nach Erreichung eines bestimmten Alters abge-schioffen werden. Es dürf e bierdurch wohl vielen Wünschen enisp ochen worden sein und der dadurch zu einartende Zu-wachs neuer Mitglieder dazu beitragen, das der Bund zu neuer Mitte ersteht

Dereins Cefte.

Die Kaifergeburtstagsseier im "Biesbabener Weilitärverein" erfrente ihr eines ideraus regen Keiudes. Die Keier wurde mit der Körner-Onvertüre durch die Kapelle der ehem. Soer eingeleitet und die Gesangsabieilung unter Leitung des Chormeisters Offenloch trup möhrend der Abends schöne Rannerdöre der Art. Lorisbende Stadssarzt d. R. Dr. Keite hielt die mit einem Kaiferboch schliehende Festrede und gab zuerst die Ernenung der Serren Oderse Kott. Hand gab zuerst die Ernenung der Serren Oderse Kott. Hand gab werst die Ernenung der Serren Oderse Kott. Hand gab werst die Ernenung der Serren Oderse Kott. Hand gab werst die Ernenung der Serren Oderse Kott. Hand gab werst die Ernenung der Serren Delennt. Frt. Life-late zu Gebört, die Gekennen brachte altniederländische Kosselieber zu Gebört, die verbindende Dickung iproch L. d. R. dis. Das Gentge endete mit den von Frt. Wiedemann, der Gesangsabiring, der Damenabteilung und Kindern den Kistliebern zestungenen niederländischen Innigebet. Weiter wirsten mit die geschäpt Erlosdinitzern Art. Dedu Dertel, dan übrem Sater, Deren der ellung, lehtere in einem Feitreigen mit darauffolgendem lehenden Bich, ausgestellt den Serrn koch Alle Darbietungen sanden Beisall. Ein Bestall hielt die Rüglieder und Göste in großer Anzahl die zum Frühen Morgen zusammen. (Aufnahme feel bis gu bo Beilen 3

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Ine bem Biebricher Ginbthaushalt.

Ans dem Biedricher Sindthausdalt.

o. Biedrich, 27. Nanvar. Die jest fertiggestellte 3 abres rechnung für 1911/12 in dem orden lichen E.af auf 5372 81148 R. in Sinnahmen und 5395 455.61 R. in Ausgaben setzestellt. Sie schieft demnach mit einem üderschund dem 1872 55.87 R. ab, der auf die Jahrestechnung 1912/13 zur Dechung des Kestes des Desigtis dem 1909 üdernommen wurde. Der außerordentliche Sat gleicht sich in Sinnahme und Ausgabe mit 6043.21 R. aus. Kach einer Zulage des Derrn Oberdingermeiste. s soll im sommenden Jahre daburch eine Beschlichtungung der Rechnungsburlage derbeigesübst werden, das fünstig den einzelnen zur Rechnungsluge derbestesübst werden, das fünstig den einzelnen zur Rechnungsluge derbestätiket werden, das fünstig den einzelnen zur Rechnungsluge derbestätiket werden, das fünstig den einzelnen und Verlustraganung um 172 341.02 Mart ab, dei einem Betweingelwun den 4834.77 R. Die Bilang am 31. Dezember 1912 zeigt an Aftiden und Aussiden 4 434 830.50 Mart. Der Kassennunkas des Berichtssaderes Rellie sich in derem Gelde auf 19585 393.01 R., in Eiselten und Dotumennen auf 1 408 377 37 R. Am Solusse des Gerichtssaderes bestweinen der Ausgewinn liegt nach den Erkarungen der Direktion der Kasse in assertlichen Escierbin erbobten sich der Bermaltungsüberschutz. Beiterbin erbobten sich die Bermaltungssidern Ausserlusen. Weiterbin erbobten sich die Bermaltungsfolten durch Anstellung eines weiteren Bermien zweis Durchsungsfolten durch Anstellung eines weiteren Bermien zweis Durchsungsfolten durch Anstellung eines weiteren Bermien zweis Durchsungsfolten durch Erschlung einer besserlusen. Weiteren Bermien zweis Durchsungsfolten durch Erschlung einer besserlusen weiteren Bermien zweis Durchsungsfolten durch Erschlung einer besserlusen.

ht Affreheim 27. Januar. Talls sich die genügende Schülerzahl findet, foll bier aum 1. April eine höbere Knabenschuse ins Leben gernsen werden, die die Ainber für die Untertertig eines Gumnastums vorbereiten soll.

Naffauische Nachrichten.

Beftermalber Bahnen,

Besterwalder Bahnen.

S. Hackenburg, 23. Januar. Dieser Tage brachte das "Wiesbadener Tagblatt" eine Auherung des Errichterstatters zu dem Broieft einer Volkocht über den Weiterwald nach wöln, die in einem Teil den, der die Besterwalder Verhält, nisse au der Vermand, das die Staatsverwaltung in den unächten Jahren nicht an den Bau der gewänsichten Volkohn deutt, das ihr Bau mit großen kolten und Schwertzsseiten verdunden ist und wahrlicheinlig auch fein samelleres Bestörderungsmittel darfiellt als die beitehenden Keinbahnen. Widersprochen werden aber much gang energisch der Besterwaldes gerecht wurden. Der Serfehr auf der Steichenden Keinenbahnen den Besterwaldes gerecht wurden. Der Serfehr auf der Streck Weiterwaldes gerecht wurden, der einzigen Verdindung der Steinkaufte mit dem Riederbein, widert fich nur unter den größen Schweitzisteiten ab. Die langen Steingüge, die den Bajalt nach dem Kiederkein, widert fich nur unter den gerößen Schweitzisteiten ab. Die langen Steingüge, die den Bajalt nach dem Kiederkein subren, labren Tag und Kacht. Int den mein Heinen Zahndöfen mitsten Lag und Kacht. Int den mein Heinen Bahndöfen mitsten in auseitundergerissen werden, wenn sie isch mit anderen Ziegen freugen. Des gibt Aufentbalt und Albeit. Ein Bunder ist es, des sich der Berfehr noch ohne Unglückfälle abgewickli hat. Zu bedenten ist auch, dan die Weiterwaldinduntrie erst am Ansang ihrer Entwicklaus üch und fichet fich noch ausdehnen wird. Werden des dien den Beite auf geschenen Erställnissen ihrer Entwicklaus üch und kieder fich noch ausdehnen weiter den den Ansan er geplanten Berbaltnissen ihrer Entwicklaus üch und kieder fich noch ausdehnen weiter werden den Keine der Berbeit von den Berbandsbereiten, die im Bertammlungen eiten Berbaltnissen ihrer Entwicklaus den Han der Froede zu normalen Berbaltnissen ihrer den gegen der den den Bertage Seiten, die im Bertammlungen eiter Berbaltnissen ihr den Bou einer direck von den Bertammlungen eiter Broiefte boriegen (Erdam Remiele den den den den Bertage eiter, die in Bertam

mit ber Gieg, fei es endlich durch Ausban ber Strede Erbache Altenfirden-An gu einer Bollbabn.

Dienstag, 28. Januar 1913.

m. Geisenheim, 26. Januar. Sinen 170 Pfund schweren Achten ber eriegte Setr Craft (Erbach) bei der im Erbacher Sinterlandswalde abgehaltenen Treibjagd.

m. Bom Mittelekein, 26. Januar. Infolge der in der letzten Zeit daufza niedergegangenen Niederschäftige in das Zu sieher Zeit daufza niedergegangenen Niederschäftige in das Zu sieher des Nichelnungen Gelegen der des Letzten. Der Binger Begel zeigte in den letzten 24 Stunden eine Wanerzunadme von 0.20 Weter. Auch der Oberrhein nieder Aleicherthein steigen ichnell. Am Oberrhein betrug im gleichen Zeitraume die Wolferzunadme 0,10 Weter und am Kiederrhein 0,20 Weter. Da auch die Kebenflüsse des Abeinstief angeschwollen find — an berichiedenen Stellen sind das das den Utern getreten und daben dos angrenzende Lendüberschwemmt — wird der Abein auch weiterzigwemmt — wird der Abein auch weiterzigwemmt — wird der Abein auch weiterzig noch veigen. überschwemmt — wird der Abein auch weiterhin noch fieigen. Bollte nicht alsbald ein Bitterungswechsel eintreten, so wird der Nittelehein in wenigen Lagen Dochwasser führen, da der Wassertiand sich seht bereits an der Grenze des Dochmaffers bewegt.

Grabe getragen,

Stade getragen.

5. Kied, 26. Januar. Am 15. und 16. Federnar halt der breisge Gefligelsücherverein im Gathauts "Jum Schwaren" debeiter eine größere Erflügel-nud Kaningen Schwaren" der in nu eine "Musserellegenheit gedoren, den Züchtern im ganzen Kreise Hocht ihre Zucheroden der öffentlichkeit zu zeigen.

5. Eindlingen, 23. Januar. Die Zahl der von büdischer Janub der nichteien Alleebanme an der diesigen Chause ein ichteien Alleebanme an der diesigen Schwafee ist nunmehr auf 20 gestiegen. Dofientlich gelingt es, den oder die Andelen zu ermitieln. — hit. Der mit so größen Koffnungen ins Leden gerufene Aufoberte dr zwischen bier nich Döchft ist, odwohl er ein über Erwarten reger war, wieder eingestellt worden.

5. Anertiederbech, 26. Januar. Das Königl, Konsistortum

ö. Unterlieberbech, 26. Januar. Das Königt. Konsistortum ernannte gum 1. April b. I ben Pfarrer Müller zu Röbel-heim zum Biarrer hierfelbst.

ō Soben a. I., 28. Januar. Der an ber hiefigen Waffer-leitung beschäftigte Arbeiter Rotlander aus Sulabach wurde, ba er sich sittlicher Berfehlungen fouldig gemacht baben soll von zwei Gendarmen verbaftet.

hi. Oberursel, 26. Januar. Der Nagistrat bat die diesjährigen Viel und Krammärfte auf den 18. März und
4. September seltgeseit. — Die Scadtrechnung für das
Jahr 1912 schließt im Ordinarium mit einem Neurschuß den
20 968 Rad im Erra-Ordinarium dagegen mit einem Fehlbetrage den 23 554 K. — Das Cadwert sein von 1. April
ab den Beis für Seiz- und Lich gas auf 18 Bi das Kubikmeter herad. — Zu Rats herren der Stadt wurden die
Stadtberordneten Adrian und Gerold gewählt.
ht. Eulzbach a. T., 26. Januar. Wegen ichwerer sitilikker
Verfehlungen wurde der Arbeiter Rotländer von der Arbeitsstätte aus berhaftet.

bt. Rieberlaufen, B6. Januar. Rach johrelangen Be-mühungen ift es gelungen, hierorts für die Gemeinden Gemünden, Oberlaufen und Riederlaufen eine Diako-nissenitätion ins Leben zu rusen. Die Station wurde vom Wiedendern Baulinenstiff übernommen.

bt. Bennbobernborf, 26. Januar. Das Berlingiche Che-paar feierte bas golbene Sochzeitsfeit und erhielt aus biefem Anlah ein faiferliches Gnabengeichent von 50 Mart. Die Kirdjengemeinde fchentte ibm eine prachtige Bibel.

h. Ems, 25. Januar. Die Stadtverordne en lehn en mit großer Majorität einen Antrag Lick e. u. Gen., betreffend Um-nennung der Safion Lindenbach in Ems-Lindenbach oder Alt-Ems, ab.

ht. Bon der Lasn, 26. Januar. Auf Grund verschiedener anscheinend zu geringer Stenereinschätzungen bat die Bedorde in verschiedenen Orien des Diezer Bezirfes die Bücher beschlagnahmt; so in Bod, Rasau, Ems und anderen Orien. Gegen die Stenerbrüder wurde das Strafbergenen einzeleitet perfahren eingeleitet.

— X Babuinftein, 25. Januar. Unfer Gefangberein "Froh-finn", der bereits 40 Jahre besteht, hat beschioffen eine neue frahne zu beschäffen und am 14., 15. und 16. Juni ein Tell

enteren.

ente

ha feiern. Rieberneisen, 26. Januar. Der "Christliche Ar-beitervorrein", welcher nunmehr 1 Jahr besteb., gablt 89 arbenliche Mitglieber. 340 M. ift der gegenwärtige Ber-mögenstand. In den Barjiand wurden gewählt die Serien Kurf Ebel, B. Weber, R. Schuthach, Jaf Dirf und R. Sprenger.

— Weilburg, 27, Januar. Dem Bahnmeister 1. Kiaße. Sitilig er und dem Bahnmoisvoriteder Gutperlot, beide bierielbit, wurde von der Großberzogin den Augendurg das Ruterfrenz 2. Riose des Nasjauischen William und Jivilvervienziens Toolohis von Rasjau, und dem Lademeister Schiff die demfelden Orden angegiederte Wedaille in Gold verlieden rn Golb verlieben.

Aus der Umgebung.

Rebenwirfungen bee Galvarfane und beren Berbutung, o Frankfure a. M., 26 Januar. Diejes interefiante Thema behandel.e Gebeimrat Profesior Dr. Ehrlich am 25. d. M. in einem Borting, den er im Wochvildungskurius für Apothefer in B.euzen im Georg-Spever Saus in Frantfurt a. M. bielt Er führte aus, das ich die veranptungen, wonach Tandbeit, Ausennorungen usw. voch Bevandlung mit Satdarian auftra.en, als talich berausgestellt kätten. Es fämen alterdings

— Orbensverseihungen. Die Ersaulnis zur Anlegung ber ihnen verliebenen Orben wurde nachtibenden Berjoner er eilt, und zwar des Kittertreuzes erfter Klasse des Geokberzeglich Deinichen Berbienstodens Bhilipps des Geokmittigen dem Gebeimen Baurat Ausgenberg, Mitglied der Gisenbahndirestion in Frankfurt a. R., und dem Regterungs- und Baurat Kreffin, Mitglied der Eisenbahndirest-

n ber it bes riffen, eine n und ig im

Land

teigen. da der Hoch-

Jahren Ope-tenpis tig als er fein al su

ift ber omen nift Ge-sit ihre

ibifcher nefigen ngt es, großen wifchen ir war,

sochum

Robel

Bafferwurbe,

e dies-irs und ü: das uh bon n Fehl-April Kubif-den die

ittlicher frbeits-

n Ge-neinden tako-

murbe

he Che-elt aud Mart.

en mit ob Um-en bach

hebener but die es die ms und

neue in Best

e Ur-ählt 80 10 Ver-Herren Prenger,

Rlaffe t, beibe stg bas dibil-entrifter Wedaille

ung.

Licina b. 192. pothefer R. bieft

in dut-

lerdings confung co., ober coddlen-tid leb-

en wis ripberen wit ge-

Sauer n starl ichlossen

neueste

orn auch in hinge-iall aut-ou g bot ich herz-ant und

nlegung Berjoner Große Ekroße Witglieb

Regie-

tionin Mains, und des Ritterfreuges zweiter Mafie desfelben Ordens dem Sifenbahnbeitriedsingenteur Rochnungsrat Mustewis und dem Ersenbahnobersefreiter Rechnungsrat Karl Schulze, beibe in Mains.

Dienstag, 28. Januar 1913.

ht. Frankfurt a. M., 26. Januar. Welche mirischaftliche Bedeutung der biesige Konsumberein für die Stadt und durch seine vielen Fitialen für die weielen Lungebung bestigt, deweite die jeht dom Verstand veröffentliche Umgebung desigt, deweite die jeht dom Verstand veröffentliche Umgebung desigt. Dem Berein sind 27 i30 Britalieder angeschlossen. Der Gesamtungsab detrug vom Juli die Degunder 1912 rund 8 788 478 Rarf gegen 8 055 534 M. im gleichen Beitraum des Borgabres. Die Backerei veransgadie für 714 915 R. Baren (576 586 AP): Kaffeelvohnen wurden geröftet 174 080 Biund (158 255). Der Gesamtsabresumfah dürfte noch vorläufigen Schapungen 11 Billionen Warf überfteigen. Der Wagistras deabsichtigt, sur die Beauten der flädtrichen Berwaltung die Einführung der en glischen Arbeitszeit, voterst prodeweise an zwei Woodensagen.

n. Comburg b. d. D., 26. Januar. Mit Anlage eines Sogelichungebaldes in den kutanlagen ift die Firma Sitzunder beauftragt worden. Auch foll bei den demnächt zu ichaffenden neuen Barfanlagen der Andenwiesen auf die Kilmöglichseiten der Singvögel gebührend Kudücht genommen merken

merden — Bab Orb, 28. Januar. Die Störungen des Auslaufs der Völlipps. Duelle ind nunnehr gedoben. Anfang Dezember des berkoffenen Jadres blied die Luelle eines Tages wir am folgenden Tage mit immenser Chiftsein und unter Auswerfen gedoer Kohermassen wieder Dertigkeit und unter Auswerfen gedoe dat nun die Airwa Iod Verch. In Dergangener Woche dat nun die Airwa Iod Verch. In Audengedoren, welche die Cuellenarbeiten ausführt, zunähmigderen Robre eingehaut aus welchen die Luelle jezt un gedoe er Venge als ehedem aussprudelt. In 14 Tagen wird man an Selle dieser Eisenvohre gezogene Aupferrobre eindemen und damit wird der Schaden an der Quelle unzweiselhait beseitigt sein. Es liegt also nicht der geringite Anlah zu trzeid welcher Besprzieß wegen der Quelle der.

w. Dermstedt, 27. Januar. Zur Gründung einer Land.

w. Darmstadt, 27 Januar. Jur Gründung einer Land-tolonie für Unfallverlehte und Inbalide bat der befannte Größindustrielle Gerr n. Wülfting in Beilin der Brobinsialdireftion Starfenburg ein Napital von 50 000 N.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfalen.

we. "Bassersbyd" nennen sich zeitweilig die Mitglieder des satiolischen Gesellenbereins zu Lorch scherzbas, unter sich weil sie der den Bereinsstigungen auser Wasier teine Gestante zu Lord über am 18 Mai der Locläbner deinen durfen. Als aber am 18 Mai der Locläbner deinem Borte vogruste, da achm St das guer und es kam zu Schimpfereien, welche iben Atschluß dartn kande es kam zu Schimpfereien, welche iben Atschluß dartn kande bit imgen Leute sich spä er auf der Große die Kopfe blit in schlugen. Das Schöffengericht in Rüdesbeim dat jeden der Beteiligten mit zwei Monaten Gesangnis bestaft. Die Straffannmer sprach Auchs frei und returteilse Stord lediglich zu W. Geschitzgen Gesichtelsten

Aus auswärtigen Gerichtelalen.

w. Effen (Rubr), 28. Januar. In ber Beleidigunge flage des englischen Leutnants v. Brandon, der auf der Festung Besel ieine Saft berbust, gegen Die "Rheinisch-Westställsche Zeitung" tom ein Vergleich zu-ftande, wonach die "Rheinisch-Bestsche Zeitung" nochmals erflari, baß fie durch ibreu Genbahramann getäufcht worden ift, und bag ein Gludiberfuch Brandens nicht ftattgefunden hat. Brandon gog barum feine Alage gurud.

Sport.

* Deutscher Fußballbunb. Der augerorbentliche Bunbestag bes Deutiden Fugbollbunds murbe am Samstag und Sonntag in Raffel abgebalten. Wie ber Bundesvorsigenbe Dinge (Duisburg) erflatte, fteht gu ber am 8. Juni ftatifinben ben Einweifung bes bentichen Stadions im Grunewald eine Sabrpreisermögigung um 50 Brogent in ficherer Ausficht, fo bag eine ftarie Teilnahme ber beutiden Bugballipieler gefichert ift. En bie Einweibungofeierlichfeiten foll fich bas Schlufipiel um ben Rronpringenpolal amifden ben reprajentativen Mannichaften ber Mari Brandenburg und Befideutidlande anichliefen. Bur bie Berliner Clempiade im Jahre 1916 wird ber Deutiche Suftballbund burch jabrliche Rudlage eines erheblichen Teils ber Ropifteuer in geeigneter Beije borjorgen. Gur bie Saifon 1918/14 wurde Die Austragung bon bier Landerwettspielen beichloffen; gegen die Schweis und Belgien auswarts, gegen Solland und Danemarf auf beutichem Boben, Angemelbet bat fich ein in ber Bilbung begriffener beutichfübmeftafrifanischer Bugballverband. Ein von Rordbeutichland ausgebenber Berfuch, bas Schlufipiel von Pfinaften gu berlegen, begegnete allgemeinem Bideritreben, fo bag Runchen in biefem Jahre wieber bie althergebrachte Bereinigung von Bundestag und Schlugiviel feben wird. Die afabemiichen Mitglieber bes Deutschen Bugballbunds wurden auf Antrag des Afabemifchen Sportbunds biefem angegliebert.

" 3m Bremer Sallen-Lamntennisturnier gewonn in ber bie Meifterfcaft bon Deutschland nach mfurrena foonem Spiel Bergmann gegen Lange 6:1, 6:3, Frf. Breber unterlag in der Damen-Meifterichaft gegen Grl. Roch 6:3, 1:6, 9:7. Arl. Roch gemann dann gegen Al. Gerbes 6:3, 6:8, berlor aber gegen Grl. Schult 7:5, 8.4. 3m Derrenipfel um bie Meiftericaft von Deutschiand fiegte bas frangoniche Bagt Boulain-Tavernier gegen bie Bremer Spieg-Rublenfampif

frapp 3:6, 8:6, 6:4.

Dermischtes.

Raffel, 26. Januar, Infolge ber anbaltenben Nieberichlage ift bas Sochwaffer ber Fulba, Berra, Obermejer, Gober, Labn, Schwalm uim, am Sambian und auch am heutigen Sanntagvormittag noch weiter geftiegen. Dier bei Reifel bat bas Sochwaffer bie Barten und Bleichen bor bem Wefertore ftellenweife überflutet. Bom Oberfeufe wird weiteres Steigen gemelbet. Das hochwaffer ber Ahna bat swiften Bejerftrage und Ragenfprung (in ber Rabe ber Mrifferietaferne) eine 20 Meter longe Schubmaner unter-fpult und zum Ginfturgen gebrocht. Das Dochwaffer hat bier und am Oberlaufe bereits großen Echaben angerichtet. Ginen gefahrbrohenben Charafter bat bas Sochwaffer ber Befer auf ber Strede bon Sann.-Munden bis Rarlehafen angenommen. Es bejiebt ein Pegelftand bereits von 31/4 Meter über Rull, babel fieint bie Alut fortmabrent meiter, Die Riederungen find überschwemmt und bie Taler in eine wogende See verwandelt. Breugiich-Minden melbei einen Begeffiand bon 4,20 Meter über Mull.

Das Opfer eines Berbrechens. Düffalborf, 26. 3an. Beute vormittag wurde auf einem Bauplag bie Leiche eines

breigebnjährigen Mabchens gefunden. Rach ben bon ber Boltzei angestellten Ermittlungen ift es bie feit gestern abend verschwundene Tochter bes Rutichers Jenem. Anicheinend ift an bem Mabden ein Gittlichfeitsverbrechen verjucht morben, bei welchem basielbe erftidt murbe. Dem Tater ift man auf

Einbruch in eine Rirche. Redlingbaufen, 26. 3an. In die Refforatefirche gu Scherlebed ift geftern ein Cinbruch verust morben. In der Dunfelheit fubr ein Automobil vor ber Riede bor, bem vier gut geffeibete Manner entitiegen. Sie foloffen die Rirche auf und begaben fich in bas Innece

ber sieche. Doer bersuchten sie, das im Reller befindliche Tabernafel zu sprengen. Den Räubern sielen nur einige Flasichen Wein und einas dares Geld in die Dände. Ein brennender Chaussen. Bertin, 27. Januar. Gestern frisch wollte ein Schausseur füllen. Dierbei fand eine Etraße Benzin in seinen Wagen füllen. Dierbei fand eine Explosion fratt, die bas Automobil in Brand feste und ben Chauffenr mit fluffigem Beuer überichüttete. Der Chauffent lief hilferufend burch bie Raftenburger Strafe. Geift & gegenwattige Baffanten warfen ben Ungludlichen, an beffen Rörper bie Glammen emporloberten, gut Boben und fuchten bas Feuer burch bas Bebeden mit ihren fiberglebern gu erftiden. Der bor Angft und Schmergen fopflose Mann licf meiter, bis er an ber Gde ber Greifswalber Strafe bewugt-Tos gufammenbrach. Er murbe nach bem Aranfenhaus gebracht wo er bebenflich barnieberliegt.

Berungludte Bergleute. Brag, 28, Jamuar. Muf bem Gleonore-Schacht bei Labowit find geitern fünt Arbeiter burch niebergebenbe Kohlenmagen verichüttet worben. Bier fonnten lebend, aber ichwer verlett geborgen werden. Giner

Gin Explofionsunglud. Trieft, 26. Januar, Geftern abend fand an Bord bes Dampfers "Refugio", ber ber Schifffahrts-Gesellschaft Jitria-Trieit gehört, eine Explosion statt, und givar explodierie ein Quantum Tunamit, bas auf das Schiff geschnungelt worben war. Zwei Bersonen wurden ge-totet, einer bedeutend verlet. Der Materialschaben ist sehr beträchtlich.

Baret Bauungliid. Baricou, 98. Jamuat. Durch teilweifen Ginfturg einer Band ber im Bau befindlichen öffentlichen Bibliothet murben mehrere Menichen ge-

Biafer murben finf Tote geborgen.

Gin Millinnenidminbel. Baris, 27 Jonuar, Bie ber "Matin" berichtet, hat die infoloe von gablreichen Straf-angeigen gegen bie Bermaltungerate ber Gubivanifchen Landwirtichaftlichen Sopothelenbant eingeleitete Untersuchung ergeben, daß bon ben Grunbern biefer Bant berichiebene betrügerische Machenschriften verübt und durch die Ausgabe von beute wertlofen Obligationen frangofiide Rapitaliften um mehrere Millionen gebrocht worben feien. Unter ben bon dem Untersuchungerichter beichuldigten Bermaltungeraten befinden fich mehrere bervorragende Berfonlichfeiten, fo der chemalige fpanifche Senator Carracona, ber Konferbator bes Beriaiffer Schloffes be Rolac, Graf be Chambure, ber Bantier Bequitnot, Brafibent bes Verwaltungsrates, ber biefige ipaniiche Botichafter Bereg Caballero, gegen ben jedoch wegen feiner exterritorialen Stellung eine gerichtliche Untersuchung nicht eingeleitet werben fonnte.

Der Löme ift Iss. & aris, 26. Januar. In einem Theater der Boritadt Belleville wurde gestern abend eine Bautomime gespielt in beren Schlufigene ein Löwe hinter einem Gitter vorgesührt werben sollte. Insolge Bersehens eines Maschinisten erschien der Löwe jedoch außerbaib des Gifers vor dem Sonificursaften. Unter der dictgebrängten Zuschauermenge enistend eine surchtbare Banik und alles stürzte nach dem Ausgang. Der Löwe, welchen das Gleichrei erschreckte, sprang in eine Broszeniumsloge und von dort in das anftogende Direttionsgimmer, bon wo er bon einem Tierhändiger in den Kafia gurudgeschlendt wurde. Mehrere Frauen und Rinber erlitten in bem Gebrange leichte Ber-

legungen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Zu den Bankinsolvenzen in Bayern wird uns aus München berichtet: Der in der Gläubigerversammlung vor-gelegte Status der in Konkurs betindlichen Bankfirma Ger-hauser in Kaufbeuren zeigt 1 197 347 M. Aktiven und 2 370 623 Mark Passiven. Dies ergibt eine Quote von 50,5 Prox.

Industrie und Handel

* Leipziger Werkzengmarchinenfahrik vorm. W. v. Pittler, A.-G. In der Aufstehtsratssitzung wurde beschlossen, aus dem von 581 532 M. auf 978 975 M. erhöhten Reingewinn eine Dwidende von 25 Proz. d. V. 30 Proz.) vorzuschlagen.

* Habermann u. Gudtes, A.-G., Kiel. Die Dividende wird nach Berliner Blättermeldungen auf 8 Proz. (L. V. 10 Proz.)

Prechitzt. Tiefbau- und Estte-Industrie, A.-C., vorm. Gebhardt u. König, Nordhausez. För das mit Ende dieses Monate ab-laufende Geschäftsjahr 1912/13 wird die Dividende wieder mit 26 Proz. (wie für das Vorjahr) geschätzt. Das Unternehmen verfüge für die nächsten Jahre noch über reichlich lohnende Aufträge. Die Erörterungen über eine im Ausmaß von etwa 2 Mill. M. vorzunehmende Kapitalserhöhung seien noch pieht zum Abschluß gekommen

None Aktion-Geseilschaft. In Landshut ist mit einem Grundkapital von 1.1 Mill. M. unter der Firma Landshuten Biskuit- und Keksfabrik H. L. Klein A.-G. ein neues Aktion-

* Die "Allgemeine Fleischer-Zeitung" erzielte einen Rein-gewinn von 248 880 M. (254 211 M.) bei jetzt L20 Mill. M. (1 Mill. M.) Aktienkapital,

Die Teuerung auf dem Ledermarkt. Wie schon mehrfach berichtet, haben die Rohhäutepreise schon seit Mitte vorigen Jahres eine fortgesetzte Verteuerung erfahren. bildete sich eine förmliche Häulenet heraus. Die Preise stiegen ganz enorm bis zu 40 Proz., eine Gegenüberstellung der letzten Jahre zeigt sogar Preiserhöhungen bis zu 70 Proz. Dadurch verteuerte sich naturgemiß die Lederherstellung in gleichem Verhältnis, so daß auch die Preise für fertige Leder hinaufgesetzt werden mußten. Seit Herbst vorigen Jahres sind Aufschläge bis zu etwa 30 M. pro Zentner durchgeführt. Domit ist aber bei weitem noch kein Ausgleich zwischen den erhöhten Gestehungskosten und den Varkaufspreisen geschaffen. Die bisher notierten Lederpreise entsprechen erst den Rohhautepreisen von etwa Oktober-November. Nun hat sich im Innuar eine weitere Verteuerung des Robhäutematerials vollzogen. Es sind Rekordpreise erzielt worden, die auch den altesten Mitgliedern der Lederbranche noch nie begegnet sind. Dabei ist noch gar nicht abzusehen, ob die Aufwärts-

bewegung damit ihren Höchstpunkt erreicht hat oder sich noch ierlsetzen wird. Jedenfalls bedingen die neuen Aufschiäge für das Rohmsterial auch eine neue Erhöhung der Leder-labrikatpreise und es sind, wie die "Lederträustrie" in Berlin fabrikatpreise und es sind, wie die "Lederträustrie" in Berlin meldet, auch bereits zahlreiche maßgebende Lederfabriken mit neuen Mehrforderungen von etwa 10 M. pro Zentner an ihre Kundschaft herangetreien. Der Bedarf in Rohbäuten sowicht als auch in fertigem Leder ist laufend sehr groß. Neben der vormehrten Verwendung für die vorschiedensten Zweize im Inlande kommit hinzu, daß auch in Ländera, wie zuma Beispiel Ghina, wo bisher Lederstielel nicht getragen wurden, jetzt der Lederstielel Eingang findet. Die der Bevößerungszunahme bei weitem nicht folgende Hauteproduktion bedünst unter allen Umständen für die Zukunft viel höhere dingt unter nilen Umständen für die Zukunft viel höhere Preme als wir sie noch bis vor kurzem bezahlt haben.

Versicherungswesen.

Versicherungswesen.

* Kaiser-Wilhelms-Spende, Allgemeine Deutsche Stiffung für Alterr-Renten- und Kapital-Versicherung zu Berlin. Die Geschäftsergebnisse der Stiftung haben sich in den letzten drei Geschäftsjahren in erfreulicher Weise entweckelt. Der Zugung neuer Eintagen belief sich im Geschäftsjahr 1908/09 auf 1871 080 M., 1909/10 auf 1 606 320 M., 1910/11 auf 2 107 255 Mark. Im letzten Geschäftsjahr, welches mit dem 31. März 1911 abschloß, haben die neuen Einlagen mit 2 283 615 M., ihren bisherigen Höhepunkt erreicht. Die Gesamtzahl der eingetretenen Mitglieder hat am 15. Oktober 1912 29 810 betragen. Hiervon sind bis 15. Oktober 1912 verstorien 4216, ausgeschieden durch Erhebung des versicherten Kapitals für alle ihre Einlagen 2480 und durch Erhebung ihrer sämtlichen gekündigten Einlagen 7426, so daß am 15. Oktober 1912 in Wirklichkeit 15 688 Mitglieder verhanden waren. Von diesen bezogen digten Einlagen 7426, so daß am 15. Oktober 1912 in Wirklichkeit 15688 Mitglieder vorhanden waren. Von diesen bezogen
am 15. Oktober 1912 4623 Mitglieder bereits Renten, und zwar
1922 Manner und 3591 Frauen, an weiche jährlich 1511223 M.
Benten zu zahlen sind. 310 Mitglieder beziehen den Höchstbetrag von 1600 M. jährlicher Rente. Die Bilanz vom 31. März
1912 enthält folgende Hauptposten: Auf der Aktivaeite
Wertpapere (Kurswert 675 160 M., Hypotheken und Komanunalobligationen 24388888 M., Summe aller Aktiva 26140163
Mark; auf der Passivseite Überschuß (Sicherheitsfonds)
1 103 579 M., Garantiefonds 2 172 147 M., Deckungskapstal und 1 103 570 M., Garantiefonds 2 172 147 M., Deckungskapital und Sammelkasse 22 804 485 M., Summe aller Passiva 26 140 163 M. Es ist beabsichtigt, durch Erweiterung und Ergänzung der bisherigen Tarife die Segnungen der Stiftung (biesige Zahl-stelle Gebr. Krier, Bankgeschäft) immar weiteren Kreisen zuganglich zu machen.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 14. Januar bis 23. Januar.

Dampfer: | Herkunft Ankunft | herw Weiterfahrt:

	SWEM! RESTRICTION	DEKA! A ATERLIEUET
Pamage- und Rei	Holland-Amerika-L	inie. FSiff ettenfels, Hotel Nassau.
Rotterdam Ryndam Posndam Nieuw Amsterdam	von New York komm nach New York von New York komm nach Rotterdam	Jan.14. in Rotterdam. > 19. Lexard passiert. > 10. in Rotterdam. > 21. von New York. > 22. in New York.
	rddeutscher Lloyd in Tieshaden J. Chr. Glüs	Bremen. F319 kiloh, Wilhelmstraße 50.
PrReg. Luitpold. Pr. Fried Wilhelm Wirzburg Goeben. Prinz Eitel Friedr. Kaiser Wilhelm II. Bibe. Zieten (inseel. Schliesien.	nach Alexandrien New York Brasilien Ostasien Ostasien Bremen Bremen Bremen Bremen Bremen Bremen Bremen Bremen	Jan 25. in Alexandrien > 21. in New York. > 21. in Yokohama. > 21. in A en. > 21. in Olonua.
Prinz Ludwig Krouprinz Cocilie. Seydlitz Elsans	> Bremen > New York > New York > Australiea	> 21. in Hongkong. > 22. v. Southampson. > 22 in New York. > 23. Dover passiort.

Gneisenau Bremen Deutsche Ostafrika-Linie, F 317 Bureau: Weltreisebureau L. Rettenmayer, Langgasse 48. Jan 29. v Port Elizabeth.
> 29. von Tenerife.
> 21. von Majunga.
> 22. von Majunga.
> 22. von Majunga.
> 22. von Majunga.
> 22. von Marseille.
> 22. von Marseille.
> 23. von Aden.
> 23. von Aden.
> 24. von Marseille.
> 25. von Aden.
> 25. von Aden.

Ju Kaisers Geburtstag.

Die Feier in Berlin,

Berlin, 27. Januar. In ber Schloftapelle vergammelten fich das diplomatifche Roeps, der hohe Abel, der Reichstangler, der Bundesent, die Genermität und Admiratifat, ferner die Mitter bes Schmarzen Ablerordens, die Staatsminifter und Staatsfefretare, die Prafibien ber Barlamente, Die Birflichan Gebeimen Rate und Rate eriter Maffe, die Rommanbeure ber Leibregimenter, Die Oberburgermeifter und Stadtberordnetenporficher von Berlin, Botsbem und Charlottenburg. Um 1014 Uhr betrat unter bem Gefang bee Domdore in feierlichem Bug ber Anifer Die Rapelle. Der Raifer führte Die Rronpringeiffen, es folpten ber Aronpring, Die Bringeffin Seinrich fubrend, Bring Beinrich mit der Bringeffin Gitel Friedrich und bie übrigen Bringen und Bringeffinnen bes foniglichen Saufes. Gemeindegefang und bie Liturgie leiteten ben feierlichen Gottesbienft ein. Oberhofprediger Dryanber predigte fiber ben Tert: Glaube an ben Beren Jefum Chriftum, fo wirft bu unb bein Saus felig. Der Raifer trat bor die Stufen bes Thrond. Die Gentulationsbefiliereour nahm ihren Anjang. Rach ber Cour nahm ber Raifer Die Gludwuniche bes Staatsminlifes riums enigegen. Um 121/4 Uhr ging ber Raifer ins Beughaus, begleitet von dem Gronpringen, ben Bringen Gitel Friedrich, Muguit Bilhelm und Obfor. Roch bem Borbeimarich ber Chrentompagnie und der Salutbatterie tehrte ber Raifer unter ben Sochrufen bes Bublifums ins Schlof gurud, wo Familien-Brubftudetajel und für das Gefolge Marichalltafel ftattfand.

Hus ben Bunbesftaaten.

Karlorube, 27. Januar. Bei der beutigen Barade anlählich bes Geburtstages bes Raifers nahm ber Broghergon gum erften Male feit feinem Regierungs. antritt die Barade perjonlich ab. Das gute Aussehen des Landesfürften wurde allgemein freudig bemerft.

wb. München, 27. Januar. Der Pringregent fprach geftern bereits bem Raifer feine Gludwuniche aus. Im Auftrage bes Regenten und namens ber baberifchen Staatsregierung begab fich beute pormittag Ministerprafibent Freis berr bon Bertling ju bem preugifden Gefandten bon Trentler und übermittelte ibm bie Gladwuniche bes Regenten und der Regierung.

wh. Minden, 27. Januar. Anfahlich bes Geburrstages bes Knifers berantialteien die Offiziere des Beurlaubtenkandes ein Actimahl, an dem die Pringen Aupprecht, Leopold, Franz und Alfons, der Kriegsminister und der preuhische Gefandte teilnahmen.

wh. Dresden, 27. Januar. Der König fuhr beute mittag bei dem preußischen Gesandten v. Büloto der, um persönlich seine Glückwünschen zu überdringen; desgleichen drachten der Kronprinz Georg und Krinz Johann Georg dem Gesandten besonders ihre Glückwünsche dar. Staatsminister Graf Bisthum v. Eckitädt übermittelte die Glückwünsiche der Staatsregierung. Um 12½ Uhr fand auf dem Ansachenlahe Barolenusgade italt, wader der König eine Ansprache an die Truppen richtete und ein Hurra auf den obersten Kriegsherrn ausbrachte.

Die Teiern im Mustanbe.

Wien, 27. Januar. Erzherzog Karl Franz Joseph begab sich beute mittag in der Uniform ieines preußischen Regiments auf die deutsche Botschaft, um dem deutschen Botschafter die Glüdwünsche des Kaisers Franz Joseph zum Geburtstag des deutschen Kaisers auszulprechen. Der Botschafter und seine Gemadin gaben anlählich des Geburtstags des Kaisers ein Frühltlich.

wh. Bubapeft, 27. Januar. Der Berein ber Reich soeutistag bes Raiferd mit einer großen Seitrlickfeit. Den Toalt auf Raifer Bilhelm hielt der Präfident des Bereins, Direktor Bolf, der dorauf hinwies, das der deutsche Kaiser das Meich 25 Jahre hindurch auf dem Boden des Friedens zu den größten Ersfolgen geführt habe.

wh. Rom, 27. Januar. Jur Voricier von Kaifers Geburtstag fand gestern abend im Sotel "Quirinal" ein von deut ich ein Kin il lerverein veranstaltetes Schriffen statt, an dem der prenssische Gesandte v. Rühlberg, der baherische Gesandte Febr. v. d. TannsRaibsambausen, der deutsche Geschäftsträger v. Benedendorff und die anderen Ritglieder der Botschaft, die Gesandten, Fürst Bulow, Fürst zu Galm und zahlreiche Mitglieder der deutschen Kolonie teilnahmen.

Bareloje Belo, 27. Januar. Im Alexandrowsli. Valais fand heute abend Prühitüdstafel ftatt. Der Raifer und der Gwöhfurt Aifolajewitsch trugen deutsche Uniform. Nechts vom Kaiser sag der deutsche Bolscher, links der Großfürst. Der Kaiser toaiteie auf den beutschen Kaiser, worant die Kapelle die deutsche Nationalbunne spielte.

Betersburg, 27. Januar, Anlählich bes Esburistages bes deutschen Kaifers fand in der Betriftriche ein frierlicher Estes bien fi ftait. Es nahmen daran teil: der deutsche Botscheiter, der baherische Gesandte, der deutsche Wilitärdevollmächtigte, der russische Minister des Außern, niehrera höhere Beamte des Ministeriums des Außern und Offigiere der Regimenter, deren Chef der deutsche Kaifer ist.

Auszeichnungen.

Verlin, 27. Januar. Der König verlieh auf Borfchlag der Kaiserin und des Ordenskapitels der Fürftin Marie Puthus zu Puthus die erste Klasse der gweiten Abteilung des Luisenschens mit der Jahreszahl 1863, Fräulein Klara v. Dannens derg in Arco die gweite Klasse der zweiten Abteilung des Luisenschens mit der Jahreszahl 1863. Verliehen wurde dos Areug der Großsomture des Haussordens don Podenzolenn den Kenneloverit d. Krisel, der Veldelunsendenn dem Michied des Heurenhanfes Ged. Regierungsrat Dr. v. Boetlinger (Charfeld), das Großtrenz des Avien Abierordens wit Charmand Simeiseninister d. Breitendach. der Koie Abierorden 1. Klasse mit Gehenlaub dem Coef des Indikationens Islessenden dem Koien der Kunftaldenie Wiefle dem Licelian der Kunftaldenie Wiefle dem Licelian der Kunftaldenie Wiefle dem Licelian der Kunftaldenie Wiererdungen alle nie Erhen der Kunftaldenie Generalmajor alle suite Köhen der Dallschaften Gedernachen 2. Klasse mit Echenlaub Hoffen Generalmajor alle suite Köhen. v. Dahl (Darmidabi), der Kote Ablerorden 2. Klasse mit Echenlaub Hoffen der Abierorden 2. Klasse mit Echenlaub Hoffen Generalmanden 2. Klasse dem Esten der Komenschen 1. Klasse der Kote Ablerorden 2. Klasse dem Echen der Konschaften der

wh. Berlin, 27. Januar. Der Kaifer bet anlägilch seines Geburistages ben Kronpringen zum Obersten beforbert. — Des "Williamvochenhlati" gibt befannt: Freihert b. Un der. Generalabjutant und Chei bes Militärfabinetis bes Kaifers, ist à la suite les L. Gerbe-Regiments zu Fuß geitellt worden. v. b. Mulbe, Generallentnent 5. D. in Berlin, guleht Kommandent ber 19 Dieffion, Roblhoff, Generalfeutnant g. D. in Wilmersborf, gulett Kommanbeite bei Divilion, b. Bellet. Berres, Generalleuinent 3. in Berlin, gulest Direktor bes Berforgungs, und Juftigbepertomente im Ariegominifterlam, ift ber Charalier eines Generals ber Infanterie verlieben worden. Bu Generalmajoren wurden beforbert: Oberft b. Soden, beauftregt mit ber Allbrung ber 16. Infanterie-Brigade unter Ernennung gum Kommandent ber Brigades Oberit b. Roimenbahr, Rommandeur bes Mehr Infanteric-Regiments Ar. 98 unter Ernennung gum Kommanbeur ber 84 3mfaulerie-Brigabe, Cherif Schut bt non gunbeisbart. Rommanben: bes Infanterie Regiments (4. Rhein.) Ar. 30 unter Berfeigung gu ben Offigieren bon ber Memce mit Beibehaltung feines Bobnfibes in Saarlouis, Oberft Muellen, Moumanbeur ber 84. Beibartifferie-Brigabe, Cherit Fron b. Bord, Brigebier ber Genbarmerie-Brigabe in Mag-Lothringen, Oberit Reugebauer, Armmandeur ber 41. Zelderillerie Brigade, Oberit Maidte, Kommandeur bes Deutsch-Ordens-Infanterie Regiments Rr. 152, mit ber Zührung der 62. Infanterie-Brigade beauftrogt. — Bu Abmiralen: Bige-admiral Bo fil von der Marinefiation der Rorbice unter Stellung gur Berfügung bes Seaffers, und b. Geeringen, Chef bes Ihmitalifabs; gu Wigeabmiralen: Ronteradmiral Gerbes. Abmiralitabs; ju Bizcebmiraten: Konterodutiral Gerbes. Director bes Baffenbepartements bes Reichsmarineauts, und Rens. Beauftragt mit ber Fubrung bes eriten Geichwabert unter Ernennung gum Chef biefes Ge dwabers; gum Conter-

Befanbere Chrung ber Fliegeraffigiere.

der im Reichsmarineaut.

obraitel: Repitan gur Bee Briebrich Echtebet, Abteilunge.

Berlin, 27. Januar. Den Fliegeroffigieren wurde eine Bejandere Garung guteil. Der Raifer ftiffete für

diejenigen fillegeroffisiere, Die bas Gelibilibienegemen beliaus ben haben und die militariide Brufung auf einer ber Fliegerftafloren mit Erfolg erfüllien, ein besonberes Abzeichen. Diefes Abzeichen besieht aus einem filbernen Rebaiston mit einem Tuggeng in ber Mitte, bas bon einem Lorbeerfrang umgeben und von ber Raiferfrone gefront ift. Diefen Bliegerabzeichen wird nach Art ber Flugelabjutantenabzeichen auf ber linten Bruft beim Baffenrod, ftberrod und ber Lifemfa getragen. Acht Miegeroffigieren, ble fich in fehter Beit burch befondere Aberlandfluge bernorgeien baben, murbe ber Manigl. Aronenorden 4. Rlaffe verlieben. Es find bies die Leutnanis v. Bequelin, Graf v. Baudiffin, Siber, Lau, Schwartfopf, Bener, Gener und Raftner, Ferner wurde eine Angahl Bliegerofffaiere, bie fich um bie Entwidlung bes Fliegermefens befondere Berbienfte erworben haben, burch Borpatentierungen ausgezeichnet. Es find bies bie Dberfeutnants v. Demall, Barends, Madenthun und Colmig foipie Die Leutnauis Carganico und Freiherr b. Thuena.

Dom Balkan.

Aus der Türkei.

Bur Lage in Aunftantinspel. Konftantinopel, 27. Januar. (Eigener Bericht bed "Biesbadener Tagblatts".) Alle höberen Siellungen in der hiefigen Garnison find mit jungfürfischen Offizieren beseit worden. Die Feuerwehrleute wurden durch furdische Truppen erseht.

se Einver Bei über seine zusünstige Rolle. Non frant in ppel 37. Immar. (Sigener Berick bes "Biesbedener Tagblaits".) Einver Bei entriffig beute vormittig in Sanfe feiner Mutter einen Aitarbeiter bes "Osmonischen Alosd". Er erflärte dem Journalisent: Bir beweden nur die Rettung des Saterlandes und werden die Altion zu Einde filden. Auf die Frage, ob os sich bestätige, das Einver Bei ein wichtiges Kommande erbalten werde, erwiderte der Offizier: Ich bin Generalitätisches des 10. Armeeloris, welchem bei dem Wiederbegint des Krieges eine michtige Kolle zusächen werden in die Feindseligseiten wieder ausgenommen werden sollten, werden wir zu sehenialls werden wir in allen Lunsten, die und und ein biedig scheinen, seinenstalls zurückweichen.

A Die Arsujuwelen unter bem Hammer, Baris, 37. Januar. (Eigener Bericht des "Niesbodener Tagblatts".) Der Korrespondent des "Karin" glaubt mitteilen zu fonnen, daß die Jungtürfen über die außersordentlich fostbaren Juwelen des Kronschauss verfügen und de sei nöglich daß sie für diese Seine bei einer Bant Verwendung batten. Auf diese Weise vermöchen sie sich aus der größten Verlegendeit zu delfen.

Die Minjeinismen Andiens auf Seiten der Aungfürlen. Ralfutta, 37. Januar. (Reuter.) Die Minjelmannen haben Berfammlungen zugumien der jungtürlischen Partei abgehalten und Arsolutionen gefaßt, in welchen sie die Biederaufnahme des Krieges verlangen und das grauenhafte Schweigen Europas sowie die Unidigseit Englands gegen die dulgarischen Worgriffe verweiellen.

Die haltung der Machte.

Jum Schube ber öfterreichischen Steatsangebörigen in der Levanie. Wien, 27. Januar. Bei der öfterreichisch-ungarischen Regierung ist disher nich keine Weisung zur Entsendung von Schiffen der öfterreichisch-ungarischen Flotte nach der Levante abgegangen. Gs ist aber anzunehmen, so schreibt die "Reue Freie Presse", daß auch Ofterreich-Ungarn, falls sich eine solche Rotwendigkeit ergeben sollte, Schiffe zum Schube seiner in der Levante lebenden Stantsangehörigen entsenden werde.

Beitere frangöfisch Kriegoschiffe in ben türfischen Gewäll en. Konftant in opel, 27. Januar. Die frangösische Regierung beichlog, zwei weitere Kreuger nach den türfischen Gewässen zu entsenden.

S Wie ce fich mit den Drohungen der Bellandelegierten in Wirflichkeit verhält. London, 27. Januar, (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagbleits".) Wan nicht in Londoner diplomatischen Kreisen kein dehl darens, daß die Bellandelegierten durchaus nicht die Kdischt daken, die Berhandlungen definitis abzubrechen. Das ganze Gerede davon sei vielmehr ein Int gemeien. Nan wolle nur die Großmäcke veranlassen, daß sie mit scharferen Druck gegen die Türkei vorgehen. In anglischen liberalen Kreisen ist man überzeugt, daß die Großmächte isch bemühen, einen Aussäuh in der Abereichung der gestern beichlossenen Rote der Baltandelegierten durchzuseben, wenn sie überhaupt eiwas unternehmen.

Cette Drahtberichte.

Die Preisverteilung im Slugzeugwettbewerb.

Berlin, 27. Januar. Der "Reichsangeiger" veröffentlicht folgenben feiferlichen Erlag an bas Reichsamt des Immern "Auf ben Bericht vom 21. Januar 1913 verleige ich burch meinen Erlag boin 27. Jan. 1912 ben für ben beften Fluggrugmater gefriffreten Breis bon 50 000 MR. ber Firma Beng u. Ro. Maunheim. Much genehnige ich, bag bie meifer gur Berfitgung fiehenben Breife wie folgt verreilt werben: ben Breis ben Reichsfanglers von 30 000 M. en bie Daimter Motorenge. fellfchaft Stuttgert-Unterfürtheim; ben Breis bes Rriegs. minifiers von 20 000 BR. an bie Rene Mutomobilgefe! ich aft Beilin-Oberichonemeibe; ben Breis bes Stoatsjefreiars bes Reidismaringamis von 10 000 Mt. an bie Daimler. Motorengefellico ait Shrifgert-Unterfittfeim; ben Breis bes Giatiffelreifer bes Junern an bie Mrgue. Rotoren. geiellich alt Reinidendor. Jugleich beilimme ich, bag als-bald ein gwelter Muggengmoisremmenterverb ausgesorieben und Die Gruffung ber Melore ber Deutschen Berfuchsanitalt fur Luft. fahrt Ablevebof übertragen wird und bag bie erforberlichen Mitte, der Preise der Antionalflugspende gemöß dem Geschluß sbred Kuraforiums vom 20. Tezemder, 1919 entwommen werden. Die Stiftung eines Chrenpraises dehalte ich mir vor. Die Preisder-tallung dieses zweiten Weithewerdes wird am 27. Januar 1915

Bur Reform ber Gebührenerdnung für Beugen und Cachberflanbige.

Berlin, 27. Januar. (Eigener Bericht des Miesbadener Tagblates") Wie verlautet, haben die Berhandlungen zwischen den zusändigen Ressorts über eine Resorm der Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige dahin geführt, das ein Gesehentwurf aufgestellt worden ist, in dem die winschenswerte Er-

vöhung der Gebühren vorgesehen ist. Die in der Breise und vom Reickstag angeregte Gewährung von Tagezeidern für Schöffen und Geschworene ist noch nicht in dem Entwurf enthalten, weil man angeblich noch nicht die Mittel dafür besitzt.

Dienstag, 28. Januar 1915.

Die Runftichage bes Bringregenten Quitpold,

München, 27. Januar. Wie nunmehr befannt wird, bat Pringregent Luitpold keinerlei Berfügung über seine nicht unbedeutenden Wert repräsentierender Kunigegenstände hinterlaiten. Der Finanzmimiter wurde nun mit der Abidätung des Kunstichates beauftragt, damit die Berteilung an die Erben erfolgen kann.

China und Ruffand.

Baris, 27. Januar. Der "New Jorf Herold" meldet aus Pefing: Die russisse Regierna sandte eine Rote noch Vefing, in welcher sie die Zustände in der Wongelei als unhaltder bezeichnet. China, so sagt Rusland, verlangt wohl Geld zu seinen militärischen Rüsland, verlangt wohl Geld zu seinen militärischen Rüsland, verlangt wohl Geld zu seinen militärischen Rüsland der Entschädigung aus dem Boreraussiande denkt es nicht. Rusland werde China entgegenkommen und auf die Entschädigung warten, wenn seine Winsiche, betreffend die Mongelei, erfüllt werden. In chinesischen Areisen wird das Borgeben Auslands als Verluch angesehen, sich für einige Millionen in den Besig der Mongolei zu ieher. Die chinesische Regierung hat auf die Veote Ruslands noch keine Antwort erfeilt.

Die homernieboringe im englischen Oberhaus.

London, 27. Jenuar. Das Oberhaus wird morgen mit der zweiten Leinug der Comerniedist Leginnen. Der Seraog von Devonsbire wird Ablehnung der Borlage beantragen.

Die Francuftimmrechtbfrage in England.

hd. Lenbon, 97. Januar. Eine Senfation verspricht bewe im Unterbaus die Wahlresormbill. Das Kabinett wird beute endgültig darüber entscheiden, ob die Bill surückgezogen werden soll oder nicht. Die weisten Abgeordneten find der Weinung, daß ihre Zurücksiehung unbermeidlich ist. Wit der Vorlage steht und fällt vorläufig das Frauenstimmnocht.

Lundon, 27. Januar. Die Wahlrechtsbill wurde gur ii dagegogen.

Die auftralifde Fintte.

Melbourne, 27. Jonnar Bergangenen Sameton wurde die Kiellegung des australischen Kreuzers. "Brisdane", zweier Lorvedebootszerstörer auf der neu eingerichteten Kriegswerft des Commonwealth dei Sydney seierlich vollzogen. Der Bundes-Berteidigungsminister betonte u. a. in seiner Rede, es werde daran seitgehalten, daß die in Australien zu erbanenden Kriegsschiffe mit australischen Manntchaften zu beseichen und unter australischen Kontrolle zu behalden seinen. Australien sei ein Zeil des britischen Keichen, etwis wie Australien dies von dem übrigen Teil des britischen Reiches, etwarten dies Priegen Reiches für die Sicherheit des Landes erwarten dürfe.

Gin Geubenunglud.

Gebesberg, 27. Januar. In bem "Egmontichacht" ber Schleitischen Roblen- und Kolswerfe berunglüchen seute morgen bei der Einschri der Frühlschicht durch zu ichnelles Auffeben des Färdertorbs einige Bergleute. Drei Mann wurden ich wer verlett in das Waldenburgische Anappschaftslagareit übergeführt.

Gine Marbial.

** Briersburg, 27. Januar. Die Geffin des Jugenieurs Thieres ist in ihrer Bohnung ermarbet worden. Der Kat berdäßtig find zwei unbekannte junge Leute. die kurz vor der Entbekung des Mords die Wednung verlassen hatten

Betlin, 27. Januar. Coute bermittag wurde in der Rifflinger Straße ein Ingenieur aus Bansow und ein Arbeiter bewahtlob auf dem Bürgeriteig aufgefunden. Beide hatten Wessertliche im Gesicht, am Kopf und in der Brust. Der Zustand der noch Besinnungslosen ist äußerst bedenklich.

Innsbrud, 27. Januar. Der Slifafter Guntber aus Bittau, ber im Gepharbstal verungludte, wurde tot in einer Lawine aufgefunden.

** Baris, 27. Januar. Auf der im Bau befindlichen unterirbischen Etrede Invalidenstadt der Rond- und Güdstadtbahn erfolgte eine durch eine Sprengmine böswillig herbeigeführte Erplaston. Gin großer Teil der fast fertigessellten Aunwelarbeiten wurde versiört.

ZZ = Reklamen. = ZZ

So wickt nur Bioson!

Noch überstandener, ichwerer Krontheit war ich sehr geschwächt und nahm daher zur Stärfung Biolon. Es dat mich wunderdar gekräftigt und mir überdaupt in jeder Beziehung ichr aufe Tienste geleistet. Frau 28 il n.g. er s bort, Colin-Cila, Bolanterlir. Sie Unterlierit beglandigt: 8, Oft. 1612. Kreifelts, Myl. Rotar. Biolon, Bledidoie (co. 16. Allo) Aft. 8.— erhättlich in Apolhefen, Desperien. Berfangen Sie vom Biolonwert Krantfurt a. Main Erotisbrobe und Brofchüre.

For Erhelungsbedürftige und leichtere

Sommer und
Kranke. Winterbesucht.

Kuranstalt Hofbelm L. T.

Simple von Frankfurt a. M.
Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyse, Nervenarzt.

Die Morgen-Unsgabe umfaft 16 Seiten und die Berlegebeilage "Der Roman".

Beremmering mir ben politifcen und affgeneinen Teil. A. Degenbord. Andenbeitet im Gemilieme R. n. Namen ab i. für Ondolef nich runingeller. G. Renderdt; für die Rozengen n. Geffenenn G. Dortnaft fümlich in isosiaden. Bend nich Berfeg ber E. Schallenberg ihm hof Buchendere in Berfaben.

Gereciftener ber Weballiau: 12 bis 1 Uhr in ber pellingen Abieilung ben 30 bis 11 Uhr. od1

nnt

ter

gett

Ib"

inc

der

agr

ben

ma and ibimit-Tür 2011

tor-

ber

citte

TOU.IL

BHO.

Tese

rede

stan

Ren

bet

ngs-

man roon.

be-

mes. ben,

bed

יוואנדי

ber

lles roi ifce

icusā

Ber

Gitt:

witer

offen

Bu-

H II =

mādi erbat guic Güis, ifelts, ifilida theri F 1

9

Gegen das Aufspringen der Haut

im Herbst und Winter ist wohl das beste Mittel ein regelmässiger Gebrauch von "Lecina-Seife". Ihr Gehalt an "Lecithin" wirkt günstig auf den gesamten Kreislauf, fördert die Blutzirkulation und erhält die Haut dauernd weich und geschmeidig. - Da es Nachahmungen gibt,





achte man beim Kauf genau auf den ges. gesch. Namen "Lecina" und weise andere Erzeugnisse zurück. — "Lecina-Seife" gibt selbst in kaltem Wasserwunderbarweichen Schaum, ist diskret parfümiert und sehr ausgiebig im Gebrauch.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Preis 50 Pfg.; 3 Stück M 1.40.

Alleiniger Fabrikant:

Ferd. Mülhens, Köln a. Rhein (Gegr. 1792).

Israelitische Kultussteuer.

Einzahlungstermin für die 3. Rate: 15. bis 31. Jan. Kassenstunden 8th bis 1 Uhr.

Postanweisungen ist das Bestellgeld und die Nummer der Hebeliste beizufügen.

Die israelitische Kultuskasse.

Bur Entlastung der Direktion in der Grokorganisation

(Gubrung bon Berbandlungen mit Bewerbern, Inftruftion und Einarbeitung berfelben) wirb bon großer Lebende, Unfalle und haftpflichtverficherungs-Befellichaft

für Weltdeutschland

ein erfahrener Fachmann mit hervorragendem Organisationstalent gesucht.

Reben hohen Gehalts und Reifebegugen ift Gewährung einer Umfapprovifion in Ausficht genommen.

Strengite Distretion jugefichert.

Beff. Offerten unt. L. N. 6303 an Rudolf Mosne, Berlin S. W. erbeten.

Rheinstrase 28. Telephon 4281.

Elektr. Glüh- u. Bogenlicht-Bäder. Elektr. Wasserbäder.

Elektr. Lohtanninbäder. Vierzellenbäder.

Dampf-, Heißluft-, Kohlensäureund sämtliche med zin. Bäder. Hochfrequenzströme (D Arsonvalisation). Franklinisation.

Hand- und Vibrations-Massage. Man verlange Prospekt.

Heiserken, trockener Hals, zäher, test-sitzender, grauer Schleim, zuweilen Hüsteln, Räuspern, Kimelrein im Kehl kopf, Atemnot -- das sind Vorboten zu ernsten ehronischen Leiden, wie

Bronchialkatarrh

Luttröhrenkottarrh, Lungenkatarrh, Rachenkatarrh, Asiluna, Emplysem u.a. Wer derartiges an sich beobachset, sollte nicht vernäumen solori

Tancré-Katarrh-Plätzchen zu gebrauchen. Tencre-Katarrh-Plätzchen enthalten in günstigsten Verhälminsen künstliche Mineralsatze,
wie sie in den natürlichen Quellen
von Wiesbaden, Ems und Soden von den Arzien ge-

schätzt und verordnet werden. Sie haben sich als ein hervorragendes diäterisches Mittel bei Katarrhen der hervorragendes distensches Mittel bei Katarrhen der Amungsorgane vorzugsich bewährt. Viele gisnzende Anerkennungen; so schreibt Frau Marie Binder, Dobl, Post Engertsham, "Ich kann ihnen mittellen, das Ich zwei Schachteln Tancré-Katarrh-Ptätzchen bezogen habe, welche sehr guten Erfolg hatten. Ich litt zwei Monate an ständiger Heiser-Lich litt zwei Monate an ständiger Heiser-Lich litt zwei Monate an ständiger Heiser eine Probe umsonst. Zähem festsitzenden grauen Schleim und quälenden Husten. Ich bin jeizt durch diese zwei Schachteln vollständig wieder hergesteßt." Probe nowie aufklärende Broschüre grafis nur direkt durch

Carl A. Tanoré, ohem. Werkstätten, Wiesbaden K. 92 In allen Apetheken u. Bregerien zu haben i

Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Theater Concerfe

ganigliche Mit Schaufpiele.

herr Behrmann

Bert Drif

herr Beprench

Serr Rebfopf

herr Wanta

herr Bollin Derr Boring herr Dieterich

herr Otton

30. Berftellung. Diensting, 28. Jan. 27. Berfiellung im Monnement C. Die Aroupratendenten. Silterijdes Schanipiel in 5 Aften ben benrit 3bien. Deutich v. A. Strobemann.

Perfonen:

Herjenen:
Hafon Hafenson, von den Sirkebeinern zum König gewählt herr Albert
Inga von Barreig, seine
Mutter
Jarl Stule
Hagnhild, seine Gattin Frau Bleibiren
Sigrid, seine Schwester Frl. Eichelsheim
Margarete, seine Tochter Frl. Sandy
Untborm Jugeston derr Follen
Sigurd Riddung derr Schwed
Riddas Arnesson

Riblas Arneffon,
Bifchof bon Obio . Serr Legal
Dagfinn ber Bauer,
Salons Staller . Serr Lehrm
Joar Bobbe, fein Dofs
Toplon

Taplan . . . Derr Rober Begard Barabal, einer feiner Soflinge . . Derr Mehlopf Gregorius Jouffon, & hasmann . . herr Geremenn Baul Filba, Lehnsmann herr Robius Ingeblorg, Gemahlin Undres Stiglbarbands fir. Baprhammer

Anbred Stjalbarbands i Beter, ihr Sohn, ein junger Briefter. A Sira Biljam, Hauss fablan bes Bijdols Rifolas Melier Sigarb aus Frabant, ein Argt Jatgelr ber Slabt, ein Jefander Barb Kratte, ein hönner Barb Bratte, ein hönner biemichen Gefolgsleute bes i Konips Aalen Gefolgsleute bes i Wefolgsleute bes

Gefolgeleute bed Jari Stile

Bürger bon Nibaros Gin Bote

h tren Butibel, Rerfing, Breus und Baumann . . Berr Spieg Das Stild ipielt in ber erften Salfte bes breigebnten Jahrhunderte.

Cine größere Baufe finbet nach bem 3, Mit (4. Bitb) fiatt. Anfang 615 Uhr. Enbe 1034 Uhr. Gemöhnliche Breife.

Abends 81/4 Uhr

Brautnacht. Schwank in i Akt von Neldhardt,

Wo ist die Hose?

Posse in f Akt von Manz unter Mitwirkung sämtlicher Mitglieder des

1858

Refidens-Theater. Dienstag, ben 28. Januer. Dubende u. Gunfgiger-Rarten gultig Gemutemenichen.

Schwant in 8 Alten von Grig Friedmann-Frederich. Unione 7 libr. Ende noch 9 Uhr.

Yolks-Cheater. Dienstag, ben 28. Januar. Serlin wie es weint n. lacht

Maisersaal Taglich Rongert bes erftff. "Bierländer günftler-Gulembies."

Wiesbadener

Theater

47 Rheinstrasse 47.

Neues Programm.

2. Serie, Natur.

Das Mädchen als Lebensretterin. Droma.

Die

Küchengewaltige. Komodic.

Kino-Berichterstattung Aktuell.

> Sensationelles Schauspiel in 3 Akten

Ein verlorenes Leben

in der Hauptrolle:

Frau Pina Fabbri die berühmte ital. Tragodin.

Um geneigten Zuspruch bittet

Die Direktion.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 28. Jenuar. Nachmittage 4 Uhr, im Abonsemen Konzert d. städt. Kurorchesters

Leitneg: Herr H. Jrmer, städtlischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Die schöne Melusine" von Pr. Mendelssohn.

2. III. Finale aus der Oper "Der Freischutz" von C. M. v. Weber.

3. Espana, Walzer von Waldteufel, 4. Szene und Arie fer Klarinette von A. Bergson.

Ouverture zur Oper "Die weiße Dame" von A. Beieldien.
 Flirtation von A. Steck.

Phantasie aus der Oper "Carmen" von G. Bizet. 8. Lo Czarine, russische Mazurka

von L. Ganne. Nachmittags 5 Uhr im Weinsaale:

Tee-Konzert. Abends 8 Uhr, im Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters

Leitung: Herr H. Jrmer, stildtischer Kurkapellmeister.

1. Venezianer-Marsch v. Eilenberg.
2. Ouvertüre zur Oper "Die Zigeunerin" von W. Balle.

Der verklungene Ton, Lied von

A. Sullivan.

4. Fackeltanz, B-dur von Meyerbeer, 5. Ouvertüre zur Operette "Die Fledermaus" von Joh, Strauss. 6. Serenade für Flote und Horn

von A. Titl.

Potpourri aus dem Ballett "Die Puppenfee" von J. Boyer.
 Husarenritt von F. Spindier.

Die Tilren werden nur während det ersten Stücken und in den Zwischenpausen geöffnet.

Theater 18 Kirchgasse 18.

Ab heute: Ab heute:

Großes apannendes

Indianer-Drama aus dem Kriege der amerikanischen Regierung, in II. Abteil,

Naturgetreue Wiedergabe von Vor fallen, welche sich tatsachlich ereignet haben.

Munue im Druck Humoreske. Die Macht des

Mindes. Begebenheit aus dem Leben efnes alten Farmera,

Dienstag und Samstag: Programm-Wechsel

Extra billige Verkaufs-Tage in

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

urzwaren.

Cäcilien-Verein, Wiesbaden.

Dienstag, den 28. Januar 1913 Sepran und Alt 1/28 Uhr.

Tenor und Bass 8 Uhr. Der Vorstand.

Männergesang-** 罗罗姆 Verein



in sämtlichen Räumen der "Wartburg", Schwalbacher Str.

Eintrittspreise:

Maskenkarten im Vorverkauf 1 31k., abends an der Kasse 1.50 Mk., Ni htmasken: Herren 1 Mk, Damen 50 Pf.

Eintrittskarten für Masken, sowie Nichtmasken (Damen u. Herren) sind in nachfolgenden Verkaufsstellen zu ha en: Herrengarderolegeschäft Brune Wandt, Kirchgasse; bei den Herren Friseuren: Karl Gibert, Metzgerzasse 2, Ecke Marktstr. Franz Beuchel, Beichstr. 23, Heinrich Rufa, Schiersteiner Str. 18; Hrn. Georg Jäger, Auktionator u. Taxator, Wellritzstr. 22, Hrn. Bernh. Haas, Schmidermeister, Eleonorestrasse 5, P., Cigarrenhandig, K. Erb, Bismarckring und Luisenstr., Ecke Schwalbacher Str.; bei den Herren Restaurateuren: "Wartburg", Schwalbacher Strusse, Ph. Bender Wwe. "Germania", Helenenstr., Karl Schauss. "Lokomotive", Dotzheiner Strasse, Jeh. Henz, "Posthorn", Bahnbofstr., Willi. Nather, "Zum stumpfen Hebel"; Moritzstr. — Für Mitglieder (Nichtmasken) nur abends an der Kasse. Eintrittskarten für Masken, sowie Nichtmasken (Damen u. Herren)

Dieustag, ben 28. Januar 1913, im Gispalaft, Raiferftrage:



Große

Leiter: Paul Stahl, Munter Mitwirfung hervorragender Rrafte.

Bei Bier.

Gintrittstarten à 40 Bf. find beim Grofchewert gu haben.

De Grofchewert.

Angestellien-Versicherungs-Kontrollbücher.

> Papierlager Carl Koch.

Ecke Michelsberg-Kirde-affe.



Messerpuhmaschinen

Reparaturen ichnell und Brimers Stahlwarenhaus, Langgaffe 26.

Rüchtige, gewandte und durchand branchefundige

für erftes Spezial . Geichaft ber

Sans- u. Ruchengerate=Branche

für balb ober 1. April gesucht. Gehr gute, bauernbe Stellung. Augebote mit genauer Angabe bisheriger Zatio-leit, Zeugnisabicht, u. Gehaltsaufprüche erbeien unter S. F. 7023 en Aubolf Molle, Etutigart. P 106 S. F. 7028 an Muboli Moffe, Stutigart.

Klavierflimmer J. Roes (blind) | Dampf-Beitfedern - Reinigung Dogheimer Str. 24 (Gefellenbaus). morgens abg bolt und abende geliefert. Eelephon 2065. B797 Zel. 1541. Th. a miner. Ratifir. 88.

hente Dienetag abend unter gefälliger Mitwirfung berühmter Ramevalrebner im Sotel Erbpring, Mauritineplan.

Lurugeiellimati Biesbaden



Bir bitten unfere Miglieber einguführenbe Gafte fur ben am Connta., Den 2. Rebruar

Mastenball

geff, balbigit bei ben Borffande-mitgliebern ferritlich anmelben gn wollen. Der Borffand.

lieben ein rofiges, jugendfriiches Anttits, meiße, fammetweiche Baut und bienbend fejonen Teint. Dies erzeugt

Stedenpferd - Cilienmila - Seife r. Bergmann & Co., Radebeni, Breis a St. 50 Bf., ferner macht ber

Bada-Cream rote und fprobe Saut in einer Racht weiß und fammetweich. Enb: 50 Bi. bei: Wilhelm Machenhoimer, Otto Lilie, Ferd. Alexi, A. Cratz, Ad. Gärtner, Bruno Backe, Ernst Kocks, Reinh. Göttel, Rich. Seyb. Louis Kimmel, Fr. Altsiätter Wwe., in der Schüngens Elpotheten. Biedeich: Sof-Tipothete.





Grossic Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialitit

A. Letschert Faulbroanenstr. Hoparziuren.

Lager in amerik. Schuhen. Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2.

Mtt. 1.35 p. Bir.

bei Abnahme bon 10 Bentmern. W. Ruppert & Co., Mauritiusftraße 5. 1895

Großer Schubverfauf! Rengaffe 22 minie!

Indulitie-Santractonein, 1. Ablaat von Mobroto Criginal",

Reinbard Faust, Schoolb. Str. 41. Für Büdereien und Konditureien!

Größere Damplbodofensadrif baut,
um sich einzusübren, Badofen seben
Eustens zu gang mederigen Breisen.
Bedingung in sedoch, das Kaufer
iberleftamten die Belichtigung geifentet. And Bädereimsächinen
werden unter gleichen Bedingungen
gliefett. Off. u. u. u. 2. 216 an Rud.
Masse, Berlin EW. F106

Die außerordentliche Mitglieder-Versammtung

bes Saus- und Grundbefiger-Bereins (E. B.) findet am Lonnerstag, den 30. Januar 1913, abende 81/2 Uhr, im großen Gaale ber "Bartourg", Schwalbacher Strafe 51, ftatt.

Tagesordunng:

Die Reuregelung der Erhebung des Wassergeldes und Besprechung des plädtlichen Haushaltplanes 1913/14 (Rebrichtabsuhr usw.)
 Die Frage der Beichaffung zweiter hupothelen und Bericht über die Gründung einer städtlichen Supothelenbank.

3) Die polizeilichen Bohnungstaumungen,

Bu bieser Bersammlung laben wir die Mitglieber des Bereins und alle Hansbesiger, welche ein Interesse an diesen Fragen haben, hiermit ein. Damen sind willfommen.

Der Borftand des Saus- n. Grundbefiger-Bereins (g. 3.) S. Hess, 2. Borfibender.

Wiesbadener Hausfranenbund.

Im Dienstag, den 28. Januar beginnt ein neuer

Servier-Kursus

in dem Gnal bes Bfarrhaufes au ber Ringfirche Rr. 8. Rachm. von 5-7 Ubr. Der Borfiand.

Nachdem der Umbau und die vollständige Neuherrichtung des früher von meinem Schwiegervater, Herrn J. A. Horn, er-bauten Hotel Pfälzerhofes soweit beendet ist, erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete das vorzüglich vis-a-vis der Hauptpost in der Bahnhofstraße und am Munsterplatz gelegene Hotel bestens zu empfehlen.

Gelegentlich des **Rosenmontagzuges**, welcher direkt am Hotel und Restaurant des Metropole-Hotel Pfalzerhof vor-beigeht, habe ich für feinste Küche, ein

sowie reichhaltige Weinkarte bestens gesorgt.

Wahrend des Festzuges und Diner, sowie auch am Abend findet

Fest-Konzert

von der Kapelle "König-Buschard" statt.

Vorausbestellungen für Tische, wie Fenster höflichst frühzeitig erbeten.

Christian Beckel.

Telephon -106, Mainz.

Diner à Mk. 4. Moc tourtle soup.

Frischer Helgolander Hummer, sauce Remoulade. Prager Schinken in Burgunder, sauce Madère. Metzer Poularden, gebraten. Kopsalat, Feines Compôte.

Karnevals-Bombe. Geback. Kase und Butter. ÷++++++++++++++

Souper a Mk. 2 .-

Voul an vent Toulouse.

Roastbeef mit jungen Gemusen.

Kase und Butter.

217

Marti

231

für

fer fili

Vegetarisches Kur-Restaurant Herrnmühlgasse 9.

Angenehmes Lokal.

Benutzen Sie den nur noch wenige Tage dauernden

Inventur-Ausverkauf der Cristallerie W.

2. Blatt.

=== Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitomarft" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausfibrung 20 Big. Die Belle, bei Mufgabe gablbar, Muswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle.

Stellen=Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannlides Berjonal.

Täckt. suverläftiges Fräulein, möglichst aus der Kahrungsmittel-brancke, els 1. Berkünrerin für ein Butter-Spezialgeschäft gesucht. Off. mit Zeugnisabichristen unter 3. 171 au den Tagbi. Berlag. B1813

mit guten Beugniffen per fofort

bes.

mrg",

ig bes

er bie

id.

F 500

7 11hr.

217

ant

Lokal.

Gerbandtung B. Lehr.

T. flotte Bertäuferin für Mebarret gefucht Friedrichtitalte 3%.

T. verf. Berfäuf, f. Schweinemeng, pelucht Schweiberder Straße 28, 1.

Lehrmäden für Schweinemengern Gebra Schweinemen bereit.

Lehrmäbenen aus braver Fam. gegen Bergütung auf Oftern gefucht Schubhaus Jourdon, Michelsberg 32,

dewerbliches Perfonal.

Taillenarbeiterin, im Warnieren Bemanbert, für bauernd gefucht. Birnbaum, Dreiweibenftraße 1. Lebemadchen für Damenfrifieren, Saararbeiten gefucht. Offerten uni. G. S. hauptpoftlagerub.

Angebenbe Buglerin für bauernb

gefucht Steingasse 18, 1 St.
Gesucht ein netres Madden
gur Gesellichaft einer Dame, nicht unter 25 3., welches leichte Blege übernimmt u. eines näben fann. Rismardring 21, Vart. 1.

Pismardring 21, Bart. 1.
Arafriges williges Fräulein gu einer Dame ari. Sonnenberger Str. 30. su for, 3w. 6-11 ob. 1-4. Einf. Stüge ob. beft. Alleinmäbet. tv. in off. Sausarb. bew. ift, g. 1. 2. gefucht Marentaler Str. 1, 8 links. Tucht, fleibiges Mabden balbinft Baum, Ellenbogengaffe 11.

gefucht. Lann, Granden Rabden in H. Soush, gef. Scheffelftraße 5, I r., am Kanjer-Friedrich Ring.

Gin gel. tudt. Alleinmädden aum I. Gebr. gei. (Rochen n. bert.). Raifer-Friedrich-Ring 48, Bart. Bu fprechen nachm. von 5-7 Uhr.

Tückt. fauberes Mäbdien gesucht. Räh. Hotel Fubr. Geisbergstraße. Limner 19, 210. 9 u. 10 und 2 u. 3. Tückt. braves Dienstmädien für sofort oder 1. Februar gesucht Schnalbacher Straße 7, 3 linis.

Gewandres solides Alleinmädchen, w. einas socien fann, nur für den Saust, per 1. Februar gesucht Lang-passe 24. Dulgeichsti.

begen hohen John geincht Marti-traße 22, Schungeschäft.

Junges Mabdien für Sausarbeit gerucht Hellmundfreige 54, Be Saubered Mabdien gefiecht Friedrichtroje 50, 1 r.

Brg. Alleinmüdden auf gleich od. 1. 2. gefucht An der Ringt. 8, 2. Sauberes fleib, Alleinmädden folott gefucht Moribitrage 56, Bart. Gefucht

ein einsachen Wähchen, ebang, welch, alle Hausarbeit bersieht und fochen kann, gum 15, Februar, Tannusitrage 57, 2. Stock links.

für Küche u. Sans sucht Mainzer Bierhalle, Mauergosse 4. Tudit. Senemabmen jum 1. Febr. gejucht Abeinftrage 60, f.

Orbentliches Alleinmabden für Neinen Sausbalt mit guten Beumiffen per 1. Bebruar gefucht Kaifer-Friedrich-Ming 33, 3.

Tudt, breves Madden gefucht Raifer-Friedrich-Ring 31, Bart.

Junges Möbchen für Sausarbeit gefucht Goelbestraße 14, Bart. Tückt Möbchen gum 1, Februar gefucht Idelheiditraße 10, 2. Drb. Mabden fofort ober 1. Gebr. gejucht Moribficage 25, 3 St.

Bur fogleich aber 1, Gebruar ein beij. Meinmädchen zu fleiner Fam. gefucht Cherusferweg 8 (Halte-tielle Schillerstraße der Linie 1).

Buverl., in Saus u. Kidje erf. Madch., auf gleich ober 1. Jebruar gesucht. Schmidt, Kifolasstraße 14c.

Geiucht lösert sber 1. Jebruar ein Mädchen für Hausarbeit, das auch Luft bat, im Laden zu bedienen und bei den Gitern, schläft. Porfürge 9, Laden.

gefucht. Aaben Madden
gefucht. Bobn 25—28 Mt. Holtmann,
Restaux. Göbel, Friedrichstraße II.
Ein fleibiges zweites Madden
wird für Rüche und Sansarbeit zu Ansang kebruar gefucht. Restaurant
Boths, Lauppasse 7.

Softbes Meinmabden in II. Houshalt gum 1. Februar ge-jucht Ruffer Friedrich-Ring 61, 2 L.

Sum 1. Februar Madigen gefust, bos eines foden fann u. ich verwollstemmen will. Abolfsollee 12. 3.

Sauberes guverl. Mäbdien, w. eines feden fann, für 25. Febr. gefucht Meinitrage 118, 2.

gefucht Mheinitraße 1f8, 2.

Aleihines reinl, Aleiumädden geincht. Kein Kochen. Lohn 25 Mel. Bismardting 4, Sochpart.

Tückt, fehr reintiches Mädchen gefucht Bertrawstraße 19, Bart.
Mädchen, m. etwas kochen kann, sum 1. Febr. gefucht Saalgasie 38.

Täcktiges Mädchen gefucht Wielanditraße 18, Bart. Ifs.
Mädchen für Sanserbeit gefucht Friedrichtraße 10, 2 rechts.

Rüchenmäbehen zu balbigem Eintritt gefucht Frank-jurter Straße 28.

Braft. Mabdien, m. etwas fodien L. gefucht Friedrichtrafe 9, 2, Rupp. Alleinmäddien, w. burg. tochen fann, gei. Bebergafie 7, Bubgeichate.

Braves Zweitmabden in II. Sausholt mit 4 Mon. alt. Rind gesucht Rapellenitrage 30, 2.

Gejucht tücht. Alleinmäbchen, w. toch f., bei gutem Lobn, in flein, Leush. Schiersteiner Str. 9, 2 r.

Unftanbiges fauberes Mabdien, ir, eiwas tochen fann, per 1. Rebruar gejucht Tannbaufer Strafe 2.

Tüchtiges Aneinmädden für fleinen Saushalt gum 1. Gebr. gefucht Schenlenborfftrage 1. B. r.

Aleisiges ehrliches Radden für denernde Stellung iofort gefucht Friedrichtraße 36. 2 links.

Sausmäbmen, welches nähen und bügeln fanu, in ruhigen geregelten Saushalt gesucht Biebrich, im Aussichtsturm 8,

Junges zuverl. Mäbchen zur Beauflichtig. e. ljährig. Kindes nachm. v. 2—4 gel. Off. mit Lohn u. Bofilagerfarte 19, W. 1.

Saubere unabhäng Frau tagsüber für Sausarbeit fotort ge-fucht in Zigarrengeschäft. Offerten u. B. 586 an ben Tagbl-Berlog.

Tückt. fant. Aufwartefrau gei. für 2 Stunden vormittags (9—11), Boritellung dis 4 Ubr nachmittags erbeten Kapellenjtraße 71.

Tüdrige Monatoren peindit Gitviller Strafe 17, 2 T. Reinl. Monatsmädden von 9-11 fof, gei. Edernfordeftraße 1, Bart. r Tucht, Monatsmädden togsüber gejucht Schoffelftraße 6, Bart.

Monatomabden gefudit Schwalbader Strafe 7, 1 lints. Anft. Stundenfrau fur porm, 2 Geb. geiucht Bismardring 14, 1 r.

Braves fraft. Monatomabden n. 8-10 borm, auf 1. Bebr, gefucht Dopbeimer Strafe 110, 2 linfe, Is. fleiß, unabh. Monatsmädchen morg, gefucht Wielanditraße 1, P. r Monatsmädchen von 8-5 Uhr gefucht Kirchgasse 10, 1. Stock.

Sanb, ehrliche Fran gum Brottragen gejucht Bhifippobergirraße 23,

Laufmabden. fofort gesucht. Guitab Bietor, Meine Burgfirage 7.

Junges arbentl. Mäbchen für leichte Pad- und Kontorarbeiten foreit gesucht. Anfangsgehalt wöch. 6 Mt. Off. mit Angabe bes Alters unt. P. 586 an ben Tagbl. Berlog.

Stellen-Ungebote

Mannliche Merfonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Jur mein Buchbandler Burean fuche Lehrling mit guter Schul-bildung, K. Lüde, Buchhandlung, Beiefendfraße 11.

Intelligenter Junge mit geichnerifden gabigteiten als Lehrling für das techn. Burcau einer Gieftr. Gefellichaft au Sitern gefucht. Off. ir. A. 586 an den Loghl. Berlag.

thewerblides Werfonaf.

Inftallateur gefucht. Rombel, Bismardring 28, 1. Schmiebe Lehrling gefunt Gebenftrage 11, Bart, Schneiber-Lehrling perlangt. O. R. Kriger, Göbenftrage 20.

Behrling für Semeinemehgerei

Lehrling für Schweinemehgerei
geiucht Schwoldsader Stroke 25.
Frifeurlehrling lucht
Wüller, Blatter Straße 30.
Tückliger erfahrenee
durchaus zwerläff. derrschaftsdiener
mit guten Zeugnisen gelucht. Off.
u. L. 584 an den Tagob.-Berlog.
Brader Junge
zum fof, Eintritt gefucht. Poppenichänkelchen, Köderstraße 30.
Dausburfche (Nadfahrer)
fofort gefucht. Belbelin dennemann,
Bäderei, Walremitrage 32.
Gin dausburfche
gefucht Rauergaße 3.

gesucht Mauergasse 3

gefucht Configenhof-Apothele Mehrere Beitnugsvertäufer firt "Lachbannes" gefucht. B. Stabl, Ablerftrage 10.

Gin tücht, lebiger Guhrtnecht gefucht Mainger Strage 41a,

Stellen-Gesuche

Weibliche Verlonen. Raufmannifdes Werfonal.

Fraulein, in allen Bureauorbeiten bewandert, fucht 8. 1. Jehr. Stelle auf Bureau. Cff. 11. D. 584 an den Tagbl. Berlag.

Gemerblides Perfonal.

Rähfrau h. n. Tage frei im Ausbest Räheres im Tagbl. Berlag. X Tudit. Bligterin fucht Runbichaft.

Fräulein, 21 Jahre, fucht Sielle als Stübe aum 15. Jebr. ober später. Ciferten unter G. 382 an den Tagbl.-Berlag.

Durchaus verf. Buglerin b. n. Tage

Durchaus verf. Saglerin a. n. 2.086 frei. Dermannirante 26, Idh. 3 L.
Berfelte Nödein, 35 Jahre,
and verf. im Sansbalt, sucht Stelle els Saushält, bei besserm Serrn.
Näh Godenitranse 10, 1 St. L.
Bessers älteres Mädden such Stellung als Köchtin ob. Alleinsmädden bei einer einzelnen Dame zum 1. Februat. Räh zu erfragen Biedrich, Archistrage 4.

Tückt. Madchen vom Larde fucht fofort Stelle old Alleinmädden. Röb. Dellmundifrage 54, 8 L Non. Sellmundrenge o.4, 3 L.
Aunges Mödben fucht Siellung,
hier ober answarts. Off. u. B. 174
Eaght. Ameigielle, Bismardeing 29,
20jabr. Mäbdien f. St, in Geschäft. Röb. Kanentaler Strone 8, Oth. 1 r.
Mäbdien f. Striffe als Alleinmadd.
Näb. Aureitspitrafe, 7, 2 r.

22jabrig. Mabdien bom Lanbe fucht Stell, in g. d. Saafa, 4/6, Stb. 2 Mabden fucht BB. u. But-Befch. Vuifenftrage 18, 1 St.

Junge Frau fucht für morg. Mibft. Togbeimer Strage 63, Dib. 8 linfs. Junge Fron fucht Monatoffelle. Moberitrafie 27, Sinterhaus B. Hundh, Madden fudit Monntoffelle für borm. Baleriooffrage 1, Bart. t. Meit, Mabdien f. tagouber Befchaft.

Dobbeimer Straße Mäbdien fucht für einige Stb. Monaisstelle, Rab, Rieblftrage 20, 4. Et. linfs. Aunge Frau fucht Monntoffelle. Bellribitrage 5, S. 2, Fr. Jopp. Aunge Frau fucht Monntoftelle.

3. Grau fucht vorm, Monatoftelle. 3. ehrl. fleiß. Hean fucht Monatsit. v. 10—12 born. Starffreche S. S. 21. In erfregen bis 1 Uhr. 3. Grau f. nedm. 28. n. Bubbefd. Geerovenirage 25. Geitent. Bart. Grau fudir hauel. Befchäftigung,

vorm. 2-3 Stunden, nochm. einige Stunden. Römerberg 33, 8 t. Einnden. Romers Bitme i. 12 Tege ober trutbenm. Ronalditelle. Dobbeimer Strafe 18. 8 r.

Sanberes Mabden fucht Beid u. Bub Beidaftigung bei Serricuften. Roberftrage 19, 1 r. Tückt. Wofch u. Tubfrau hat noch 2 Zoge in der W. zu beieb. Fran Ubrig, Bieritabt, Giumenitr. 18.

Stellen-Gesuche

Manulide Verfonen. Gewerblides Verlonal.

nit pr. Zeugniffen inder Stellung auf fafort ober fpiter. Off. u. 3. 174 an Tagbi. Sweigstelle. Bismardring 20.

Stellen-Ungebote

Weiblidge Versonen. Raufmanulides Perfonal.

geines junges Dabden als Gupfange.

ben Tagbl. Berlag. Lehrmädchen für Berfauf gef. H. Deno

Gewertfices Ferional.

Lüchtige felbständige Rode n. Taillenarbeiterinnen

für dauernd gefucht. M. Wiegand, Taunusjiraße 13. Angeh. u. perf. Bugterinnen auf Ctarfwaiche gefucht Munb, Richfftrage 8.

Mundhangine Schneiberin, welche and Theatergarberoben an-fertigen und im Stande halten fann, für bie Reise gesucht. Melbungen vormittage 11—1 Uhr. Truppe Lifiput, Walhalla.

Melt. einf. Jungfer, bie gut nabt, bügeit u. leichte Saus-arbeit macht, per balb gefucht. Belb. Friedrichtirafe 7, 1, borm. 9-11 u. nadin, 3-5 bei Frau Dr. Münd,

heimer.
Gebith, evangel. Stiline gu Dame mit 3 Rind, gesucht, Bormitiags im Daubhalt tatig, nachmittags mit Kindern, Schularbeiten zu überwach., 2. u 8. Kl. höh. Töchtersch, Schriftliche Offerten mit Zengn., Bist und Geskaftdensprüch, ober mindlich von 10—12 vormittags Rervial 19. Solides einf. Alleinmädchen bas gut tochen fann, gum 1. Februar erfucht Riechguffe 68, 2,

Seibftanbige feinburg, Röchin ober bite Stube u. fleibiges miliges fein. Sausmäbchen gesucht. Berfonliche Borfiellung 10-12 unb 3-5 Uhr Taunusstrafe 38, 1. Dr L.

Suche Berrich. u. Cotel-Ferfonal aller Branden für hier u. ausw. auf fofart und fpater Fran Elife Lang, gewerbomaftige Stellenvermittlerin, Goldguffe 8. Telephon 2363.

Sume gum 1. Jebruar ein tüchtig. Gerviermaddien,

Besterburg (Besterwalb).

Junges fleißiges Mädchen,

bent Gelegenh it geboten, ift bas Rochen gu Ternen, gefucht.

Saus Dambachtal, Reuberg 4. Rraftiges cinfaches latholifches Muciumaddien

gegen guten Lohn p fof, ob. 1. 2. gef. Roh. 3w. 3 u. 5 Gortheftrafe 2, Bart. Gur fl. Saushalt braves j. evangel. Alleinmobden jum 1. 2. gef. Rab. Frau Dr. Dilger, Weben im I. Gefucht für 1. Februar tucht, faub.

Haus mädden b. a. Sausarb, berft. Schumannftr. 3. Camberes tliditiges Wanden Albeibeit ftrage 21, 2,

Gur fof. ob. 1. Gebr. Alleinmabd., tucht., jub., n. g. Beugn., gef. Wafch-u. Bubfrau borb Abelbeibftr. 22.

Griahrenes Rinbermadchen, fathol., su 2 Rinbern in herrichaftt. Saus nach Bruffel gefucht O.ferten u. A. 226 an ben Tagbi. Berlag.

Unfwartung. Unabhang, Grau ober Mabchen für amerif. Soften, hoher Berbienft. Su Daubhalt von 2 Berf. von 8-2 Uhr melben gwifden 3 n. 4 Uhr aefucht Tennelbachstrafte 15

Stellen-Ungebote

Manuliche Berfonen. Saufmannifdes Perional.

w. etwas Raben u. Bugeln verfieht. Gute Beugniffe erforberlich. Diff, an Offerten mit Lebenslauf, Jeuguisabicht. und Gehalte Linipruden ... an ben Tanbl.-Bering erbeten.

Annoncen-Anguistenr, nur flichtige u, bewährte Arati, ver issert gesucht. Offerten u. M. 584 an ben Tagbl. Berl, erbeten. F191

Lehrling für meine taufmannifche Abiell, gef. Garl Mdermann, Bilbelmfir, 60. Lehrling

mit guter Edulbilb, 3. 1. April gef. Beltenb Drogerie, Gebanplas 1. Lehrling

per 1. April gefucht. Gute Ausbilbung Progerie Brnno Bade,

Barfumerie-Spezialgeich., Shoto-Bentr. Gewerbliches Berional. Tüchtige gutempfoblene

ianatence &. Dofflein.

Redegewandte Herren unter 30 Sabren jum Berteieb einer neuen Cache gefucht. Grob. Gellag.,

Lehrling

fann Oftern ober früher einterfen. Brang Soffmann, Rieberbergfit. 7, Runfi- u. Banbichaftsgarmerei.

Gesucht

für leibenben herrn ein in der Pflege Sausarbeit verrichtet. Gute Empfell-ungen erforderlich. Offerten unter O. 174 an Tagblatt - Zweigkelle Bismardring 29.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Berfonen. Raufmanniffes Perfonal.

Buchhalterin,

perfelt, burch langiahrige Bragis mit ber bavvelt, amerifan. Buchführung inft. Jahresabichlüffen wohlvertrant, fucht per 1. April bauernbe Bofition ober Bertrauensstellung. West Dit. u. G. 583 an ben Zagbl. Berlag.

Dame,

teufm, gebilbet, Kenntniffe in engl. und frans, Sprache, feitber in einem Inbalatorium tätig, and mit Berf. Direfelbe w. fich auch ale Empfange bame bei einem Arat eignen. Off unt 3. 1039 an D. Freug, Ann. Erp. Wiesbaben.

Fraulein, 21 Johre, große folante Big., fucht Stell, als Berfauferin ob. Raffiereein, Branche gleich, Dlf. u. T. 585 Tagbl. Berlag.

Junges Madden, welches die Sanbelsichule beinde bat, fucht Anfangoftellung, Offerten unt. S. 586 an ben Tagbl. Bering.

Gewerblides Perfonal.

Besieres älteres Fräulein sucht per Märs ober April F105 Stellung

au älierem Chepaar oder in rubigem Sausbalt. Dit. u. 3. 507 F. M. an Rubulf Wolfe, Mannheim. F106 Junges Mädden, 17 Jahre alt, w. den Saush. gründl. erlernt het, judit per 1. Märs, evt. früh., St. als

Stüte der Hausfran Jamilienanichluß. Gefl, Angeb D. 585 an ben Tagbi. Berlag.

Ben. Frantleint incht gum 1. ober 16. Febr. Stellg. als Stinge ober Hausbälterin bei herin ob. Dame, auch alteres Elepaar. Offerten unter T. 585 an ben Lagbi. Berl.

Sa. gebild. Franlein aus gut burgert. Familie i. Stellg, ale Stinge b. Ponefran ob s. Aindern, Bief. in umiffaltich, Umgegend Beebaden bes porsnat. Offerte Dogheimerftr. 20, III. r.

Bu Sonle vormittage. Gebildete Dame,

erfabren im Saushalt, fowie in Rrantenpflege, reifegewandt, fucht fur 1, 2. Birtungelreis. Beite San. Cff. unt O. 586 an ben Tagbl. Berf.



bemandert im Roden, fowie in affen Zweigen bes Saushafts, fucht Stelle alle einfaches Graulein bei alterem Bebaar ober alterem Deren. Off. u. A. 230 an ben Tagbl. Berlag.

Stellen-Gesuche

Manulide Berlonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tuchi. Rangmann,

der noch freie Zeit übrig hat, sucht gegen man. Gehalt bauernde Lätig-teit. Geil. Offerten unt. K. 1321 an D. Frenz, Mains.

Junger Mann von 18 Jahren mit ber Berechtig, 5. eini. freiwiffig. Militärbienft, fucht zu Oftern b. 3. Stelle als Bolontar in einem biefig. Engros. Belchäft, event. Bant. Off. u. R. 585 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerblides Werfonal.

Chanffeur

mit guten Beugniffen fucht Stellung. Offerten erbeien unter G B. nach Gartenitraße 17.

Chanffent,

verheir, 28 J., Fahrichein Sb., jucht v. Stell., Hause u. Diener-Arb. wird mit übern. Off. u. M. 581 Tagbl.-B.

Rellereigehilfe,

tücktig u. zuberläffig, fucht Stellung in einer Weinbandl. Gefl. Zuschr. u. 29. 585 an den Tagbl.Berlag.

🎉 Plakate: 🖏 Möblierte Wohnung

zu vermieten ant Papier und antgazogen auf Pappdeckel zu haben in der

L. Schellenberg'schen Languaces 21. - Hofbuchdruckerel.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Aufale Augeigen im "Wohnungs - Anzeiger" foften 20 Big., auswärtige Augeigen 30 Big. Die Zeile. - Wohnungs : Augeigen von zwei Jimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen

1 Bimmer. Artheider 10 zim. u. Küche m. Gas an rub. Leute zu vermieten, 3750 Abetheideraße 54 1.3.48. u. Küche zum 1. Abril zu vermieten. Röh. bei Zehmald. Gartenh. 1 St. B1636 Adlerkr. 10, Stb. 1 Zim., K. 185 Ablerkr. 10, Stb. 1 Zim., K. 185 Ablerkraße 17, dib. Fip., 1 Zim. u. Küche, ichone Andian. B21001 Ablerkraße 28 1 Zim., Küche, Keller 10f. v. iv. L. Melerit. 26, E. I. 133 Ablerkr. 35 1 fc. I. u. g., S., Mend. Melerkraße 63 1 Z. u. g., S., Mend. Melerkraße 63 1 Z. u. g., J. 348 Alberchraße 63 1 Z. u. k. 1. 3. 448 Abberchraße 46, Oth., ichone B., 1 Z. u. g., d., S., 16 De. B225 Gatelikraße 10 1 Z. u. g., Räb. 2 E. rechts od. Ablerkraße 7, L. d. 482 Daubeimer Straße 62, Eth., 1 Z. u. g., per 1. April zu vermieten. 428 Daubeimer Straße 62, Eth., 1 Z. u. Mortheibftr, 10 Bim. u. Ruche m. Go: Dappeimer Strafe 62, Gth., 1 Bin. u. Ruche gu bermieten. Raberes

2 Stiegen, Dei Spieß, P892 Dayb, Sir. 85, M. D., 1-3-43, B182 Dobbeimer Strake 98, Mtb., 1 Jim., R., Rell., for Rab Bbb, 1 Its, 3817

Daubeimer Breake 98, Ath., 1 Jim., S., Sell., joi. Rab. Shb. 1 (18, SS17)
Datheimer Str. 122 ichone 1 Sim., Skohn, joj. Rab. Arb. B. 1 (18, SS17)
Datbeimer Str. 122 ichone 1 Sim., Rodu. joj. Rab. Arb. B. 1457
Dreiweibenstr. 4, S., 1 B. u. R. 26
Drubenstr. 5, S. D., 1 B. u. R., one., Gleonscenstr. 8 1 B., R. joj. A. Rr. 5.
Edlenbogengaste 3 I Rim. u. R. 3319
Estriker Str. 7, SSb. 1. med. cr., abgefal. 1-Bim. Bohn., Ringe, auf Arrif. Rab. 1. St. B 493
Felbsteake Etr. 7, SSb. 1. med. cr., abgefal. 1-Bim. Bohn., Ringe, auf Arrif. Rab. 1. St. B 493
Felbsteake 12 2 cer. 1-B. Bohn., 243
Fransenstrake 15, Dachil., 1 B., R. u. Reller auf 1. April. (216 Art.) 387
Fransenstrake 24 1 Bim. u. Rücke aleich ob., solder. Rab. B. B 752
Briebrichtstr. 55, Sth. B. 1 B. u. R. a.
1. Febr. zu hm. Rah. Boh. 1 r. 222
Gneifenaustr. 55, Sth. B. 200., 1 Bim., u. Rücke fot. Nah. Boh. 1 r. 222
Gneifenaustr. 57, Sth., Ladw., 1 Bim., u. Rücke fot. Nah. Boh. 1 r. 222
Gneifenaustr. 5, Sth., 1 B. u. R. B19789
Gübenstr. 7, Fr., 1 B. B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B. B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B. B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B. B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B. B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B. B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B., B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B., B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B., B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B., B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B., B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, Fr., 1 B., B., a. p. 5706
Gübenstr. 7, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 7, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 7, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 7, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 7, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 7, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 7, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 8, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 9, B., a. p. 500, a. p. 5706
Gübenstr. 16 1 Bim., R., a. g., a. p. 5706
Gelenenstr. 16 1 Bim., R., a. g., a. p. 5706
Gelenenstr. 16 1 Bim., R., a. p. 500, a. p.

Diefschraben 4 1 Sim. u. Rücke. 8289
Dochsteinstraße 14 1 groß. Sim. v.
Aucht issort zu berm. 8325
Jahnstr. 16, G. B. 1 Z. A. R. R. R. R.
Jahnstraße 36 große 1-Rim. 2836n.
Karistraße 3, D., 1 u. 2 Sim. u. R.,
ber issort zu b. Räh Wirt.
Krichgaste 19, Sih. 2, ston. 1 Sim.
Krichgaste 19, Sih. 2, ston. 1 Sim.
Krichgaste 19, Sih. 2, ston. 1 Sim.
Kriche. zu berm. Räh. Ide. 2077
Rörnerstraße 2, Oik. 3. Wohn. bom
1 Rim., Ruche u. Jub. zu berm.
Kräh. Oth. 1 Sh., ber Giller. 3977
Rörnerstr. 15, Soul. Zimmer. Küche u.
Kreller zu berm. Räh. 1. St. 207
Berfringer Str. 31, S., 1 Z. R. Ziche,
18 Wir., 10; Ran. Idh. 2 r.
Mortbitraße 44, S. Z. 1 Z. Mäche, im
Mortbitraße 44, S. Z. 1 Z. Mäche, im
Mortbitraße 44, S. Z. 1 Z. Käche, im
Mortbitraße 21 I Sim. u. R. 1300
Deantenstr. 17, S., 1 u. Z. S. Zipr.
Kauentaler Str. 14, L., 1 Z. R. Sou.
Kaingamer Str. 16, O., 1 Z. R. 3331
Kheingamer Str. 16, O., 1 Z. R. 3332
Römerberg 1 I Sim., Mil., Rüche.
Mömerberg 5 I Z. u. R. z. bm. 8714

Remerberg 6 1 8. u. R. gl. o. fp. 355 Römerberg 6 1 S. u. R. gl. o. ip. 355
Römerb. 14, D. 2, 1 S. R. R. R. R. L.
Römerberg 34 1 Zim. Rücke u. Reffer
fofort zu berm. Räh. D. 2, 3135
Roonfir. 4 1 Zim. u. Zub. Räh. Lab.
Roonfirabe 20 ich. 1.8. R. R. Prontip.
Rübesbeim, Str. 31 1 S. u. R. B1999
Echaenhorftitt. 11, D., 1.3. B. [. o. ip.
Scherft. Etr. 9, Kip., 1—2.3. B. 3338
Echierft. Etr. 11 1 Zim. u. R. 3340
Schierft. Etr. 11 1 Zim. u. R. 3340
Schierft. Str. 20 1 R. R. 5

Schierst. Str. 11 1 Sim. u. R. 3340
Schiersteiner Girafte 19, 18dh., 1 Rim.
u. Küche zu berm.
Schierstein. Str. 20 1 J. R., 5 288
Schiersteiner Str. 24, Orb., 1 J. und
K. 5. 1, April. R. B. Bari. r. 79
Schulberg 11 1 Jim. u. Rüche. 8675
Schulg. 6, 3, 1 J. R. f. A. L. J. Lab.
Schiersteiner Str. 24, Orb., 1 J. und
K. 5. 1, April. R. B. Bari. r. 79
Schulberg 11 1 Jim. u. Rüche. 8675
Schulg. 6, 3, 1 J. R. f. A. L. L.
Küche, im Dach. neu hergerichtet,
per sofort an einzelne und rubiae
Leute zu bermieten. 3889
Schwald. Str. 90 1 Jim. u. Küche.
Schanstraße 5 Mani.-J. u. Küche.
Schanstraße 5 Mani.-J. u. Rüche p.
sofo obez späier all berm. 3842
Schanstraße 13 1-J.R. John. J. Hrib.
1. April. Räh. bei B. Kocker. 1928
Seerobenstr. 9, O. E. 1 J. R. B. 1963
Steingaße 12 ar. J. u. S., 13 M. m.
Steingaße 12 ar. J. u. S., 13 M. m.
Steingaße 14 1 J., R. R. S. B. 174
Steingaße 26, Soh. W., I Bim., I R.,
aus gleich od. ivater zu berm. 326
Steing 34, 1. J., R. s. s. s. B. 2015
Balramstr. 7, B., 1 B., R. B. 2015
Balramstr. 18 sch. S. u. S., 18 B2017
Walramstraße 39, 2, 1 Jim. m. Küche
n. Klot. im Absching, per 1. April.
30 berm. Räh. Gchiaden. 147
Bebergaße 50 I Sim. u. R. au bern.
Seister, 6, N. R., 1 J. B., 10, 3847
Bebergaße 50 I Sim. u. R. au bern.
Seister, 6, N. R., 1 J. B., 10, 3847
Bebergaße 50 I Sim. u. R. au bern.
Seister, 6, N. R., 1 J. B., 5, 3847
Bestrißtr. 21 1 Lim. u. Räche. 3848

Berne. Ran. Ediaden. 147
Bebergase 50 I Sim. u. R. au berm.
Beiistr, 6, I. Rin. u. R. au bern.
Beiistr, 6, I. Rin. u. Race. 3348
Restibitraße 32, Mf., 1 J. u. Ruce.
Bielandir. I ich. u. Rüce. 3348
Restibitraße 32, Mf., 1 J. u. Ruce.
Bielandir. I ich. u. R. u. R. s. 3455
Jorfit. J. D. R. 1-8 R. R. 1 L 872
Parfitraße II. Sih. Z. u. R. L 25971
Bietenring J. S., 1 J. u. R. R. D. 25971
Bietenring 5 I Maniarden. Rimmer u. Kiede an vermieten. 3553
Rimmermannste. I ichon. Rimmer u. Kiede per iotoxi au bern. 44
I-Rim. Edohn., Abb. D., m. Glas, per iofoxi od. ipai. Rad. Beichtr. 47, Gureau im Sol.

I Bimmer u. Kiede m. Garich. der 1. April. Breis 20 Mf. Raheres Einferd Sholiftrage 1. I T.
Densi. Bim. u. Kiede der iofoxi od.
1. April zu bern. Käheres Stiffitraße 20, Bari., im Laden. 434
Bum Vischäuschen, Frantsurter Straße 79, 1 J. u. Kiede zu dm.

2 Bimmer.

2 Jimmer.

**Flackt. 27. bei Behrens, ich. 2 Jim.,

**B., Frifp., mit od. edne Stallung.

**f. Aufcher geeig., fof. od. ip. B. 388
**Mbierstr. 9 Ich. 2-8. 28. m. Rub. 115
**Mbierstraße 16 2 8. n. Audie per Ivr.
**Bhierstraße 18 2-8. 28. gl. o. ip. 424
**Mblerstraße 18 2-8. 28. gl. o. ip. 424
**Mblerstraße 18 2-8. 28. gl. o. ip. 424
**Mblerstraße 28. 28. m. Bohnungen fof.
oder ipäter zu vermichen. Köheres
**Ablerstraße 28. 836. l. El. 124
**Mbierstr. 37. D. 2 u. S. B. R. B. 1 L.
**Mbierstr. 35 2 ich. 8. u. A., d. Reub.
**Mbierstr. 35 2 ich. 8. u. A., d. Reub.
**Mbierstr. 35 2 ich. 8. u. A., d. Reub.
**Mbierstr. 35 2 ich. 8. u. A., d. Reub.
**Mbierstrikaße 8. 1, 2-3. Bohn. 2088
**Mibrechtstraße 8. 1, 2-3. Bohn. 2088
**Mibrechtstraße 8. 1, 2-3. Bohn. 2088
**Mibrechtstraße 23. d. Intern.
**Mibrechtstraße 23. d. Intern.
**Mibrechtstraße 23. d. Intern.
**Mibrechtstraße 23. D. Dachm. 2 Sim., au derm. Räß. Boh. Bart. 206
**Mibrechtstraße 35 2 Sim., Aucha.
**L. üh. d. Zori. 2. 1 Et. r. 80
**Mibrechtstraße 35 2 Sim., Aucha.
**Der ist. 3u verm. Räß. B. B. 2357
**Mibrechtstraße 35 2 Sim., Aucha.
**Der ist. 3u verm. Räß. B. B. 2357
**Mibrechtstraße 35 2 Sim., Aucha.
**Der ist. 3u verm. Räß. B. R. 2. L.
**Bahnheiter. 9 201. B., 2-3. 28. u. B.,
**Joh. 2. daf. b. Roll. Big. 20d. 3803
**Bertramstraße 8. off., 2-3. 28. u. B.,
**Joh. 2. daf. b. Roll. Big. 20d. 3803
**Bertramstraße 8. off., 2-3. 28. u. B.,
**Joh. 3. u. Räß. Bart. 205
**Bertramstr. 23. ohn., 2-3. 28. u. R.,
**Joh. 3. u. Räß. Bart. 205
**Bertramstr. 23. ohn., 2-3. 28. u. R.,
**Joh. 4. 13. Käß. Bur. B 1213
**Steichstraße 18. Sih., 2 B. u. Klüde
**soit su Räß. Büt., 2 B. u. Klüde
**soit su Räß. Bib., 2 B. u. Klüde
**soit su 1. April at bernt. B 25855 Stückerite. 5, Sis. 1 r., 2 Jim. n. A. 1. April. Bismardr. 26, 1, B1745 Blückeritraße 17 ichine 2- u. 3-Jim.-Bonnungen zu b. Rab. Gelenen-Eraße 6, 2, bei Schwerbel. 3917

Blücherstraße 22 2-8-B. p. s. ob. iv. au vm. Nöb. Vdb. 2 St. 8362 Blücherstraße 23, Bbh. u. Oth., 2-3.-99odnung au bermieten. 435 Bohnung zu bermieten. 435
Bläderitt. 44 2 3. u. R., Sib. B 460
Bülewitraße 4, Sib., Z.J., W. B 275
Cakellitraße 4/5 idöme Sied-Bohn.
bon 2 Rim. u. Riche per fotort ob.
ipaier zu berm. Räb. 2 1. 166
Cakellitraße 4/5, id. Mani-Abohn.
2 3. u. Küche per fotort ober ipät.
zu berm. Räb. 2 Lr. I. 3137
Dambastral 30, Kronsip., 2 Stumer.
1 Küche, eut 1. April 6u berm.
Räberes Rr. 20. bei Berz.
315
Dobheimer Etraße 40, Rib., 2 Sim.
Dobheimer Straße 40, Rib., 2 Sim. Wohnung au bermicten. Dobbeimer Str. 4, Cb., 2-3, Wohn. auf 1. April su bermieden. 376
Dobbeimer Straße 40, Mib., 2 3im.
u. Kücke au vermieden. B 1073
Dobbeimer Str. 61, Afth. Dachft., ich.
2-3-W., Gas. A. & 1 L B21027
Dobbeimer Straße 63 2 3im., Kicke., Keller, Mib., Roh. 1 L B 23140
Tobb. Str. 85, Mib. D., 2-3, FS. icf.
Dobbeimer Straße 87, Mib., 2-3im.,
W. Der 1. April R. B. & L B610
Dobbeimer Straße 87, Mib., 2-3im.,
Kucke, Keller fefort. 300—320 Mt.
Käb. Korberh 1. St. II. 8. 3865
Dobbeimer Str. 122 (ch. 2-3-75. icf.
ab. harter. Ach. Mib., 3. B 1458
Dobbeimer Str. 122 (ch. 2-3-75. icf.
ab. hatter. Ach. Mib., 3. B 1458
Dobbeimer Str. 123 (ch. 2-3-75. icf.
ab. hatter. Ach. Mib., 3. B 1458
Ochheimer Str. 123 (ch. 2-3-75. icf.
ab. footer Vich. Mib., 3. B 1458
Dobbeimer Str. 123 (ch. 2-3-75. icf.
ab. footer Vich. Mib., 3. B 1458
Ochheimer Str. 123 (ch. 2-3-75. icf.
ab. footer painer an berm. Ash.
bafelbit bei 3. Webervals. 3366
Ochenbusgengable 6, Dib., 2-3. 35. mii
Ball. B. 1. April. R. bei Lang. 162
Ochenbusgengable 6, Dib., 2-3. 35. mii
Ball. B. 1. April. R. bei Lang. 163
Ochenbusgengable 6, Dib., 3. 5. 5. Mil.
Str. 4. Sib., 2 3. n. S. 1. 344
Oitvilare Str. 12, Dib., 16, 2-3. 35.
Erbärabe 3, 3. 1. St., 2-3. 35.
Der jojori du bermieten.
Relbstr. 10, D., g. 2-3. 35., Mil. (25),

D. 101. Nah. B., bei Reußer. 3878
(Miterbalunie) West 2. Rim. Behat. D.

j. od. iv. dei Veter des. B21042
(Callgarier Str. 2. Stb. 2-8. B. B490
(Callgarier Str. 3. Stb. 32. Mid. 3379
(Callgarier Str. 3. L. 2. Mid. 3379
(Callgarier Str. 3. L. 2. Mid. 3379
(Callgarier Str. 3. L. 1. Igione
(C. Wohn. mit Lerrosse, Stassung
(Ir 2 Bierde, Remite u. Fintersp.,
(M. Sto., per 1. April an v. B146
(Callgarier Str. 7 2. Sim., B30
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str. 8. S., 2 3. u. R. 400
(Callgarier Str.

Sermannstraße 12 2 3 u. R. auf al. an Th. Leute au vermieren. 489 Sermannstr. 15 ich 2-8.48., 23 89t., Sermannstr. 16, 1 l. (d. 2-Rim. B. Derramishlande 5, K.-B., 2 8. R., Seller zu vermieren. 836, 1 ch. 2-Rim. B. Seller zu vermieren. 836, 1 ch. 2-Robinungen beit gleich oder später zu vermieren. Bisse Sirichgraben 29 3 3. K. 1. ab. P. Späteres Borberbaus Barterre. Beitiggsaben 30, 1, 2 K. 1. etc. 15. irichgraben 29 3 3. K. 1. ab. P. Späteres 100 2 8 K. B. Bab. Bisse Sirichgraben 30, 1, 2 K. 1. abelian bei Bart. Richstraße 4 9 Kim. u. Ande. 361 Richstraße 15, Bits. Ichone 2-8.38. mil 318., a. April. Rad. 8. B. Richstraße 4 9 Kim. u. Ande. 361 Richstraße 15, Bits. Ichone 2-8.38. mil 318., a. April. Rad. 8. B. Richstraße 17, 2 Kim. u. Ande. 361 Richstraße 17, 2 Kim. u. Bits. 38 Richstraße 17, 2 Kim. u. Bits. 38 Richstraße 19, Sph. Dockn. Ichone 2-8. Min. Rad. 8. B. Ratter. Brieden. 2 3. M. L. 2 3. M. Richstraße 3, Mith. Bart. Spite. 14 Spite. 15, D. 2-3. S. R. 2 3. M. Richstraße 3, Sith. Ichone 2-8. Sim. u. Richs. Bart. Spite. 14 Spite. 2 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Bart. Spite. 14 Spite. 2 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Bart. Spite. 3 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Bart. Spite. 3 im. 2 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Bart. Spite. 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Bart. Spite. 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Spite. 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Spite. 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Spite. 3 im. u. Richtstraße 3, Mith. Spite. 3 im. u. Richstraße 3, Mith. Spite. 3 im.

u. Jub. a. 1. April. Räh. 1. St. 161

Eureley-Mina 10 2-3.-W. im Sth. 1.

per jof. Läh. Sth. 2 r. B21047

Zsihringer Straße 31, Sth., 2 3im.,
Kude. Wblot. n. berg. 25.-W. BTh.

Lutienplats 8, S., 2-3.-W. U. 1. 3852

Euremburgfraße 3, Sth., ar. S-3im.,
W. an n. r. W. Apr. R. Bur. 3911

Mainser Str. (Daiengarten). Kallbrennerjos Gartenb., 2 3im., A.

u. Kell., cb. mit Stell., p. 1. April.
Räh. Gärtner Schreeb, Daiengat.
Mauergaste 15 2 3im. u. Kidse per
1. April 1913 an verm. Räß. bei
Mb. Limbarth. Glenbogeng. 8. S.

1. Abeil 1913 all berm. Rab. bei Mh. Limbarth, Ellenbogeng. A. S.

Mauritiuskraße S. Z. Lichone Lim., Küche mit Jentralheis, auf Abril au berm. Anh. baielbit ab. Kaifer Friedrich-King 31. Part. B 323

Webgernaffe 29 2 Rim. u. Küche 3. b.
Aickelsberg 22, Sth., Z.R.-W., 1 W.,
1. Horil. Köh. Idh. Hontip. 110

Wickelsberg 28 3 Jimmer, Küche her joseti zu bermieten. B 21817

Wrickelsberg 28 3 Jimmer, Küche her joseti zu bermieten. B 21817

Werickelsberg 28 3 Jimmer, Küche her joseti zu bermieten. B 21817

Werickelsberg 28, Sth. Dach. T. Bun. u. Küche in m. ar ruh. alt. Lente. 110

Merisfir. 12, Th. Dach. T. Bunt. 1. Die 28 min. u. Küche in. Rammer an fille Bente zu berm. Anh. 1. Stock. A394

Rereftraße 15, Dib. 1, 2-Rim.-M. u. Küche zu berm. Käh. 1, Etok. B. Jimmer u. Küche zu bermieten. 2867

Nersfir. 27, 2 L., Ich. 2-Rim.-M. per 1. April zu berm. Aah. Deinerlicht 28, Waniarde, zu berm. Rah.

Reugeste 19 ichone Wohnung. 2 R. u. Küche, Waniarde, zu berm. Rah.

Beinreftaurant Jacobi. 322

Mettelbeditraße 12 mebrere 2-Rim.
Bohnungen ber i. v. ip., v. 400 W. cn., M. bei Stein, im Lah. B21649

Mettelbeditraße 12 mehrere 2-Kim.Bohnungen ver i. o. ip., v. 400 M.
an, V. bei Steig, im Lad. B21043
Weitelbeditraße 15 neu bera. 2-3-B.
Nettelbeditraße 18, Bdh. B. u. Sth..
2-Zimmer. Bohnung zu vnt. B 774
Rettelbeditr. 24, Mth., ich. 2-Zim.Bohnungen vill. zu vnt. B 19750
Niederwalder. 6, Sfb., 2 Jim., Küche auf 1. April zu vnt. Räg. dat. 413
Riederwalder. 53, S., 2 Z., K. f. 425
Wilsfaltraße 7, Sth., Dackin, zu v.
Cranienstraße 14 ich. Dockin, Z. S. Dranienftrage 14 ich. Dochm. 3 Dranienstraße 14 ich. Dochm. 2 &.
11. R., per 9l. ob. ipäter billig. 428
Oranienstr. 17, O. 3 &. u. R. 3752
Oranienstr. 51, O. D. 2 & u. R. 118
Hilipssbergite. 2, F. 2 & u. R. 118
Follipssbergite. 3, F. 2 & u. R. 18
Robuung p. jot. ad. ipät. zu sm.
Raheres 2. Stod rechts.
Bidtipssbergite. 39, Frtip. 28. 2 &.
R. jos. ob. ipät. steine Familie.
Platter Etraße 62 2 8.28., Riosett
im Isich, per April zu v. B230291

Flatter Straße 82 2-8.-M. Riviett im Thickl., per April zu v. B20291 Flatter Straße 75, 2, 2-8im. Bohn., hicht om Wold, per 1. April, Erdit. Unier den Erdan. 131 Manent. Str. 7, Oth. Dw., 2 J. u. A. Manentaler Str. 11 2 J. A., 1, 20 M. Kouent, Str. 12 3 J. u. B. B21023 Rheingaver Str. 15 2-3im. D., cbent. mit Werflicht, zu verm. mit Berfifati, zu bern. B2011 Aheing. Str. 24, T., 2-A. Bohn. 247 Aheinstraße 52, Sib. 1, 2-A. Bohn. 1. April 1918. Ahf. Bhb. 1 t. 152 Kheinstraße 67, Sth. 3. 2-B. 28. auf 1. Abril. A. Bur. Beinh. 286

billig au vermiefen.

3412

Schacktstraße 33 ichöne belle 2.3.-28.

Gas u. Abichliß. 3tt bermiehen.
Räh bet Garl Resser. 1 Sch. 419

Scharnborliste. 11, 2., 2.3., R. f. a. iv.

Scharnborliste. 19, 2.3., 28. B. 309

Scharnborlistende 27. D. Dach. 2 R.

n. Riche per lot, 3u verm.

Sodarnhorlistende 34., 1265. 1, 2.3. u.

R. per April 3u v. Rād. das. Bi245

Schieftender Sir. 12, 5., 2.3. R. 4.

R. per April 3u v. Rād. das. Bi245

Schieftender Sir. 12, 5., 2.3. R. 3410

Schieftender Sir. 12, 5., 2.3. R. 3410

Schieftender Sir. 12, 5., 2.3. R. 3410

Schieftender Sir. 12, 5., 2.3. R. 3.

n. Nell., auf Ipril R. R. R. 1. 838

Schulberg 15, 50h. Dach, 11 2.3. 28.

an undige Leute au bermieten. 280

Schwalk. Str. 27, 1.2. R. u. R. 5th.

Schwalk. Str. 29, Stb. 1. sch. 2-8.-28.

Nah. Friedrichitende 50, 1. 3418

Schwalkscher Straße 41, Rib. 2-8.-28.

Robin Räh. dei Fault. Bart. 97

Schwalkscher Straße 41, Rib. 2-8.

Robin Räh. dei Fault. Bart. 97

Schwalkscher Straße 67, 1. 2 Sim. u. Rüche.

Ranl.-Stoof per sof. 8890

Schwalkscher 31 sch. 2-8.-28. m. Rb.

Schwalkscher 31 sch. 2-8.-28. m. Rb.

Schwalkscher 32 sch. 2-8.-28. m. Rb.

Schwalkscher 32 sch. 2-8.-28. m. Rb.

Schwalkscher 31 sch. 2-8.-28. m. Rb.

Schwalkscher 32 sch. 3. Sch. 3.

Schwalkscher 34 sch. 3. Sch. 3.

Schwalkscher 35 sch. 3. Sch. 3.

Schwalkscher 36, 1. 3. S. 3.

Schwalkscher 36, 3. Sch. 3.

Schwalkscher 36, 3. Sch. 3.

Schwalkscher 32 sch. 3. Sch. 3.

Schwalkscher 34 sch. 3.

Schwalkscher 35 sch. 3.

Schwalkscher 36, 3. Sch. 3.

Schwalkscher 32 sch. 3.

Schwalkscher 34 sch. 3.

Schwalkscher 35 sch. 3.

Sch

Port Bor! Bort Siet

Dort

2the!

EI:

5.

eckel"

erei.

mer u

re. 289

gleich 8928 hône 2 180 WI

aut al im. mit

ab. 219 be. 290 hiche u. art. 64

8858

E. 8308 herger. \$910 Et. 18 f. B1821 3., 2-2. 3. 487 of. 207 cohn. att

āite. L v. p. .-Sobn. 8750 -Bohn

rmieten. 5t. 419 f. p. fp. B 808

2 8. H. f. B1245 ft. 8413

2-8-28. ten. 260

d. F804 B. 875 m. u. R.

2. 8420 gl. a. in Sim., R m. Mib. ML 3231

3.48. 5. r. B1463 Sub. gl. elbit. 410 St. 379 Bobn. m. er, 3. 60

Frontip., April od., a

9884. L. 1. h. Bett. 1. p. Log. im 1. b. Log. 1. B 248 1. 2 Lim. 2 Lim.

S., billin

1 r. Sih., su 1. Bi19

Borffiraße 7, Sth., gr. 2-Kim. Bichn.
mit gr. Kuche u. gr. Abicht., mit ob.
odue Mani., der 1. Abril dillig.
Borffiraße 8, Sib., 2-8. Bohn. su u.
Borffiraße 19 2 Kim., Küche, Bed.,
Sochpart., zu dermieten. B 200
Barffir, 81, 5., 2-3. B. R. S. 3 1.
Sietenring 3, B. Fip., 2 Kim. u. g.
d. 1. Abril. A. d. h. Geron. B430
Siereuring 8, Sih., 2 Kim., Küche,
Seller iofort zu dermieten. B420
Siemermannür. g. Fip., 2-3. B. 3754
2-3im. Bohnungen im Sih. der iof.
oder häter. Käh. Bleichstraße 47,
Burean im Hof.
Schüne, nen dergestellte 2-Sim. B30hn.
(Sih. Brild.) iof. od. spät. Käh.
Dorffiraße 20, S. L. Grader. F330

8 Bimmer.

3 Jimmer. Binderftraße 17, Reitelbau, indene B. Simmer-Bohnung, 400 Rf., 3u berm, A. bei Pleitart, Atto. 1, 8291

Riaderftraße 19 fchöne größe S.S.Bohn, fot, ob. ipat, Röß, Tart. I. Rikswiftaße 4, 2, 3-Bim, Bohn, mit Balf, zu berm. Naß, K. r. B.276

Dambachtaf 8, Friid., R. auch 4-Bim., Wohn, fot, au bm. Räß, 2 St. 7

Detheimer Str. 19 fch, 3-Bim, Bohn, per 1, Abril. Räß, 1. Good. B.389

Denheimer Str. 19 fch, 3-Bim, Bohn, per 1, Abril. Räß, B. B.721

Denheimer Str. 87, Rib., 3-3-B., b. 1. April zu b. R. Boh., S. B.

Denheimer Str. 87, Rib., 3-3-B., b. 1. April zu b. R. Boh., S. R., Rell., fof, Räß, Boh. 1 IIS. 3442

Denheimer Straße 38, Boh., J. B. B.1

Denheimer Straße 38, Boh., J. B. B.

L. April zu b. R. Boh., J. B. B.

Denheimer Straße 38, Boh., S. R., Rell., fof, Räß, Boh. 1 IIS. 3442

Denheimer Straße 38, Boh., J. Bohl.

Denheimer Straße 38, Boh., J. Bohl.

Denheimer Straße 38, Boh., J. Bohl.

Glicher Straße 3, Go., S. R., S., B., G., B., J., B.

Subehör preiswert au berm. 3449

Dienstag, 28. Januar 1913. Bohnung au betwieten.

Widenfir. 28 ichone S. Sim., Bodn. im

Boh. au den. 255. Bdb. B. t. 177

Widenfir. 29 ide. u. de. 3 8. 159

Boenfir. 32 S.—4 Sim. u. S., 1. u. 3

S. St., der I. Abril au derm. B414

Widenfirade 33, Frontspie. ichone 3.

Sim., Bodn au d. Nad. B. I. B517

Goldenfie 5, Betgambi, eine 3. u. eine

2. Sim., Bohn. au berm., and au iammen adauachen.

Sim. Bohn. au berm., and au iammen adauachen.

Sim. Bohn. id. Ba. S. S. S.

Buftan-Abolifit. 14 3 3. S. S. S.

Buftan-Abolifit. 16 gr. a. Sim., Bodn.

2 St. m. Bud. Nad. Saden. 05

Buftan-Abolifit. 16 gr. a. Sim., Bodn.

2 St. m. Bud. Nad. Saden. 05

Buftan-Abolifit. 16 gr. a. Sim., Bodn.

2 St. m. Bud. Nad. Saden. 05

Buftan-Abolifit. 16 gr. a. Sim., Bodn.

2 St. m. Bud. Nad. Saden. 05

Buftan-Abolifit. 16 gr. a. Sim., Bodn.

2 St. m. Bud. Nad. Saden. 05

Buftan-Abolifit. 16 gr. a. Sim., Bodn.

2 St. m. Bud. Nad. Saden. 05

Buftan-Abolifit. 17 Bur. 1 ichone 3. S.

Selim. Bohn. für 1. Abril au dem.

Selim. Bohn. für 1. Abril.

Selim. Bohn. für 1. Abril.

Selim. Bohn. für 1. Abril.

Selim. Bohn. Rah. Sat.

Selim. Bohn. S. S. S. S.

Abrit. 13 S. S. S. San. B.

Abrit. 14 S. St. S. San. B.

Serberitr. 13 S. S. S. San.

Serberitr. 14 S. S. S. S. San.

Serberitr. 15 treundl. 3-Sim. Bohn.

Serberitraße 4. S. Sh. S. Sim. u. S.

Selim. Bohn. Rah. Selim. Bohn.

Sermannitraße 4. S. S. S. S. S.

Sermannitraße 18. S. S. S. S. S.

Sermannitraße 28. S. S. S. S.

Sermannitraße 28. S. S. S. S.

Sermannitraße 29. S. S. S. S. S.

Sermannitraße 21. S. S. S. S.

Serinsunftraße 21. S. S. S. S.

Selik Buden. M.

Rung im Kontor.

Aleiststraße 5 find 2 Wohnungen bon ic 3 dim. u. Bubehör, Bart. beam.

1. Siod) iofort ober ipäter zu dermieten. Räh. bei Alberti, Haus. meisten. Räh. bei Alberti, Haus. meister, im 4. Stod.

Fodo Klodustraße 11 frontsp.-W., 3 g. mit God uiw. iof. ober ipäter. 3506
Rörnerstraße 5, 1. Etage, 8-3.-Bohn. per 1. Ipril zu b., bei Geel. B1210
Lebeiter. 2 im 8- u. 2-3.-Bohn. zu v. Lehritraße 12, K. I. 3-8.-Bohn. su v. Lehritraße 12, K. I. 3-8.-Bohn. su v. Lehritraße 12, K. I. 3-8.-Bohn. au verm.
And. Lorelebring 5 3-8.-Bohn. au verm.
Räh. Lorelebring 10, Hib. Dochgeich. ich.
3-8-B. su v. Räh. dat. im Kontor der Weinhandlung A. Weier. 4005
Kauergaße 21, L. 3 Sim. I Kücke.
1 Mani. u. Keller d. I. April. 140
Wesneranße 29 g. Rib. 3-Zimmer.
Bohnung. Räh. Edh. 1. Simmer.
Bohnung. Räh. Edh. 2. en.
Buredu m. Lagerr. R. 1 L. 3466
Woribür. 23. n. Bahn. Eth. Dochit.
3 Rim. u. R. S20. m. od. o. Werfit.
Roribüraße 34, E. Siod. 3 Sim. u.
Bubehör. gegenüber Gerichtstir. zu verm. Räh. Drocerte, Rr. 21. 334
Moribüraße 39, Wib., 3-3-W. avi.
1. Ehril zu vm. Räh. Bart. 275
Moribüraße 39, Wib., 3-3-W. 201
Moribüraße 30, Wib., 3-3-W. 201

Merihftraße 66 8.8im.-Wohnung, m.

Morinstraße 66 & Sim. Bohnung, m.
Küche u. Zub. ver 1. 4. au v. Käh.
bei Rauch u. Kraus daselbst. 333
Reroft. 18 & Zim., K. u. Lub., Oth.
Reroftraße 34, 2. 3-8. B. sof. o. sp.
Rertelbeckfraße 12, bei Steig, schone
3-Lim. Bohn, der Reuzeit entspr.,
billig au bermieten. B 411
Retielbeckfr. 24 schone 3-Lim. Bohn.
mit Aubehot im Vreise von 500 bis
550 Rf. au bermieten. B 510
Oranienstraße 25, 5th. 2 L. 3 3. K.
edt. 1 PFfd., auf April au d. 281
Bestier Sin. 12 srandl. Rand. B.
Blatter Sin. 12 sr. Sin. Sp. 25.
Bauentaler Sin. 22, B. schone 3-8. B.
Blauentaler Sin. 22, B. schone 3-8. Bohn. der 1. 4. R. Bölfer. 240

Westenbite. 28, 5., 3-3. W. gl. o. ib.
Wielaubstraße 5 id. Aronisp. Woln.,
8 Zim., Balfon. Bab. Bentralheis.,
Mans., ber 1. Abril zu berm. 3866
Winteter Str. 8, Sin. Dachte. snei isione 8-8. Bohn zu berm. 3847
Vinseler Str. 9, 3, 3-8. Bs., m. Bab.,
2 Ball., Kam., 2 Kell., fof. o. Apr.,
on unbige Wieter su vermieten.
Börthfireße 5, 1, 8 Simmer. Kinde.,
Ransarde. neu berger., per fof. ab.
spaier zu v. R. Kontor. Gos. 3791
Verfüraße 18. R. St., ist eine schöne
geräumige 3-3. D. per 1. April zu
berm. Räh bei Idenreih. 436
Verfür. 25, 1. Et., 8-Jim. Wohnung
Su berm. Räh bei Idenreih. 436

Berffer. 25, 1 St., 3-3im. Bohn. mit

Buh. pet iof. Räh. Laben. 8498
Berffer. 31, 2, 3-3im. Bahn. m. 3ub.
Rah. daielbit 8 St. tinis. B 821
Berfferede 33, 2, 3-3-32. joi. ob. ip.
R. R. Schmidt. Scharnboritie. 1.
Binmermannfraße 1 ichone 3-3im.
Bohn. per 1. April au berm. 45
Bimmermannfraße 1 ichone 3-3im.
Bohn. per 1. April au berm. 45
Bimmermannfraße 1 ichone 3-3im.
L. Bt., p. 1. April Näh. B. 144
3-R.-Bohn. Losdbeimer Strage 110,
1, m. Bad. 2 Balt. u. Grfer. jowie reicht. Subehör. jum 1. 4. 1918 au berm. Räh. bal. u. 8 f. 8550
Bch. 3-3-B. p. 1. 4. N. sacitie. 15, 1.
Stoei gr. ich. 3-3immer. Behnungen
in. Sub. p. 1. April b. 3. Räheres
Borfitt. 20, 3, bei Graber. V 860

4 Bimmer.

A Dimmer.

A Dimmer.

A Dimmer.

A Dimmer.

A Dim. Rohn. aum 1. April. Aah. defelbit beim dausmeilter. F385.

Albrechtitrehe 12. 2. 4.3 im. B., Ball.

Albrechtitrehe 21. 2. ichone 4. 3. B., nade Abolisallee, au vm. Nah. B.

Albrechtite. 34 4. 3. B., 1. 4. N. 2. L.

Bertramitr. 6 prachto. 4. 3. B., Turch-bruch der Friedricht. p. 1. April 31 derm. Rah. Big. Bart. B25228

Bismardr. 12. 1. 4 3. Bad. 9 Ball. el. Licht u. N. 3uh. d. 1. 4. B25028

Bismardr. 12. 1. 4 3. Dad. 9 Ball. el. Licht u. N. 3uh. d. 1. 4. B25028

Bleichtrade 21. Echous. 4. 3. Bodu., mit Ballon, auch int Geichättebt. geeign. der 1. Abril au b. B188

Bleichtrade 35. 2. 4. 3. 23. m. Gas. Nah. Bellrightr. 42. 1. Et. B24722

Blückerftrade 35. 3. Gtage, ichone 4. Bin. Bodu., mit Bubed., d. 1. Et. B760

Blückerftrade 35. 3. Gtage, ichone 4. Bin. Bodu., mit Bubed., p. 1. Apr. (event. früher) 31 berm. Rah. int 1. Stod. bei Christmann. B1158

Bilswaft. 3. 4.3 im. 1. 44. 23. B. Ball.

Bad. auf 1. April. Rah. B. Ball.

Bad. auf 1. April. Rah. 1. Et. Int.

Dambachtaf 5 4 gr. Sim., berrichaft.

Bodnung, mit Gas od. Elett., nebit Blubed aus der Men. 1. Et. Int.

Dambachtaf 5 4 gr. Sim., berrichaft.

Bodnung, mit Gas od. Elett., nebit Blubed aus der Men. 1. Et. Int.

Dambachtaf 5 4 gr. Sim., berrichaft.

Dabeimer Straße 96 neu bergericht.

4.3. Bohn. mit Ball, u. Badezim. jot. od. ibait. at n. N. 2 Gt. I. 3901

Zabbeime Etraße 96 neu bergericht.

4.3. Bohn. mit Ball, u. Badezim. jot. od. ibait. at n. N. 2 Gt. I. 3901

Zabbeim Etraße 3, Berter, Bartl. B16.

Drubenitraße 3, Bert., 4 Sim. mit 3 großen bellen bergoriah.

Deubenstraße 5, Bort., 4 Sim. mit
S großen hellen bewohnt. Rehenrämmen, vorzing. Möbern. ober
Geichtsgw. H. Gerten, 5, Omis
(Geichtsgw. H. Geichtsgw. H. Gerten, 5, Omis
(Geichtsgw. H. Geichtsgw. H. Gerten, 5, Omis
(Geichtsgw. H. Geichtsgw. H. Gerten, 5, Omis
(Geichtsgw. H. Geichtsgw. H. Gerten, 5, Omis
(Geichtsgw. H. Geichtsgw. H. Gerten

Shilippsbergftrahe 14 4-8-28, mit Sch. Salf., treie rub. Sage, 1. Gt., Sch. Salf. Salf.

5 Jimmer.

abelheiblit. 11, Sonnenf., ift d. 2. St., beit. aus 5 Stm., at. Sectanda, II. Balf. n. Bud., p. 1. April su v. Rad. im 1. St. Angul. boum. 11—12 u. nachmitiags 3 Uhr. 154.

Befleiblitade 14, 1. St., 5 große 8. reigl. Zubeh., groß. Galfan, Gos. Bod. Eleftt., p. 1. ob. 1. Apr. 3887.

Ibelheiblitade 52 5 Jim. mit reigl. Rubedor per fotori od. später zu berm. Rad. boielbit Bart. 8350.

Ibelheiblitage 53, 1. Groge Unfs., schone 5-3, immer-Asohn., mit Bad., cleftr. Light, Gos u. Lubehör, per 1. April zu bermieren. Besiahtinung 11—12 und 3—5 Uhr. 3772.

Ibelheiblitaße 57, 1. 5-3, 23. sum April zu berm. Güdeitid. 8826.

Ibrediffraße 16 iii. die 1. Etage, beitehend aus 5 Simmern u. Subehör, sofort zu berm. Kadetes Kaiser-Artebride-King 56, 3. F283.

Ilbrediffraße 21, 2. schone 5-3, 28. nahe Ibolisallee, zu b. A. Bart. Bismarit, 3 Book. n. 5 S. u. reigl. Rubehörlaße 21, 2. schone 5-3, 28. nahe Ibolisallee, zu b. A. Bart. Bismarit, 3 Book. n. 5 S. u. Radetes Kaiser-Artebride-King 56, 3. F283.

Lambachtal 16, Edd. 1, 5 S.m., Balf., Rube-Gint u. Jud. n. b. 4. au bin. Rob. Dambachtal 12, Edd. 1. 186

Dambachtal 14, Ch. 1, 5 S. m., Balf., Sch. Companient. L. Stroße int. u. Jud. n. t. 4. au bin. Rob. Dambachtel 12, Bob. 1. 186

Dambachtel 14, Gib. 1, 5 S. m., Balf., 1. Schone Straße 13, 1. Schol. 5 J. mit Saison u. Sub., Gomenn., auf. 1. April oder friih Rad. bai. 3768

Dosheimer Straße 13, 1. Schol. 5 J. mit Saison u. Sub., Bud., Bud., Bud., Bud., Schone arcise. 2. Schone arcise. 2. Schone arcise. 2. Schone arcise. 3. Schol. Bud., 2. Schone arcise. 2. Schone Etraße 33, 3. Ct. 5-3. Robn. die Straße 60, 2. schone arcise. 2. Robn. die Straße 60, 2. schone arcise. 2. Schone Etraße 60, 2. schone arcise. 2. Schone arcise. 2. Schone Etraße 60, 2. schone arcise. 2. Schone Etraße 60, 2. schone arcise. 2. Schone 2. Schone

YIII

Bli

Gdernfürbeftraße 1, 1, mob. 5-3.28. mit reidlich. Bubeh. per 1. April. mit reichlich. Zuörft, per 1. April. Mäheres Edernfordeitraße 4, 1.
Emfer Straße 10, 1. Et., 5.8.-Wohn, aum 1. April zu b. A. Bart. 3936
Emfer Str. 20 Bart. Wohn, 5 3., per 1. 4, od. früh Mäh doielbit. 3860
Tetedrichftraße 46, 2. sehr ich 5. Kim. Wohn, modern ausgesichtet, Bad. eleftr. Licht nim., reichliche Nebenraume. Räheres beim Dausmeiter Hans. & 2, od. Architefturfureau Wolff-Lang. Luifenier. 23, 421
Viedrichftraße 50, 2. geräum. 5.2.

Ballie, Rangeres beim Jausmeiner Hanm. Ratheres beim Jausmeiner Boolff-Lang, Luifenite, 23. 421
Friedrichtraße 50, 2. geräum. 5-8.Lodiuug su vermielem. 91
Geetheftraße 21, 2. 5-3 immer Kohn., April zu derm. Roh. Bart. 212
Goetheftr. 26, 1. St., in eine Wohn. dan 5 Zim. u. Swebör 4. 1. Spril 1913 zu derm. Angui. dan 11—1 u. 3—5 llfr. R. Modringtr. 13. 10
Gukap-Kholfftraße 9 5-3 im. Wohn., 2 St., auf 1. April zu derm. Preis 800 Mt. Roh. Hart. 195
Gutenberaplaß 3, Sommenseite, erzie Etage, 5 Zim., Bob. Balton, Erfer u. Zudehor, p. 15. März a. 1. April zu derm. Ach. Kattere. 370
Düinergeise 16, 2. Kurloge, eine 5-3.-Bodu. auf 1. April, Connent., ar. Balton, lein der 1 d. Jim. Bodu., 2. Gt., auf 1. April, Connent., ar. Balton, lein der L. Kath. Katt. 197
Delmunditraße 44 5-Rimmer-Rohn., 1. Stock, auf 1. April zu dem Kreis 750 Mt. Rah. Bacterlaben. 3661
Gerberftr. 26 im. 5-3. 35., Apr. Biss Derberftraße 31 d. 3.-35., der Kenzeit entipr., p. Apr. S. Sach. Bes 25., Apr. Derragatienstr. 7 de. 6-3. St., Apr. Biss Derragatienstr. 7 de. 6-3. St., Apr. Beseit, 25 de. 3.-35., Apr. Biss Derragatienstr. 7 de. 6-3. St., Apr. Biss Derragatienstr. 7 de. 6-3. St., Apr. Beseit, 25 de. 3.-35., Apr. Beseit, 25 de. 3.-35., Apr. Biss Derragatienstr. 7 de. 6-3. St., Apr. Beseit, 25 de. 3.-35., Apr. Beseit. 25 de. 3.-35.,

Raifer-Friedrich-Ring 47, 3, pracht-belle 5-8.-Wohn, mit all Komfort u. reichl. Zubehor, in elegantem Baus, obne Hinterh, billig per Abril zu verm, ebent, mit Bureau. Raberes Barterre rechts.

Raberes Barterre rechts.
Kaiser-Kriedrich-Ming 53, B., 5-Kim.
Bohung mir Andehor. Angusch.
Dienstag u. Freitog, 12—3. And.
Kaiser-Kriedrich-Ming 52, 2. Stob.
Kaiser-Kriedrich-Ming 52, 2. Stod.
schole 5-Kimmer-Bohn, mit reicht.
Aubehör auf 1. L. il zu vm. 3223
Rapellenstraße 14, 1, 5-Kim. Bohn,
mit Rubeh ich od. ipat, zu verm.
Anguschen 4—5 Uhr. 2583
Rarifiraße 18, 1, 5-Kimmer, mit
Ballon u. Aubeh, ver sof, od. ipat,
zu b. Br. 175 Mf. R. Bort. 5534
Rirchgaste 11 5 R. Bod. Specifetam.
Rüche u. Kubeh. Rah. 2 f. 883
Rirchgaste 17, 1, b-Kim. B. m. Küche
u. Lubehör au bermieten. 105

u. Aubehör zu vermieten. 105 Alspstschirabe 1, dicht a. Gutenberg-piah, Sonnanfeite, Bart. Wohn. 5 Jim., Bab u. Judeh. p. 1. April zu vermieten. Zu erfrag. Guten-bergelon 3. Martere. 278

plaß, Sonnenseite, Bort. Wohn, b Im. Bad u. Jubeh, p. 1. April zu vermieten. Zu erfrog. Gutenbergblag I. Karterre. 278
Moortooftraße I. dicht a. Gutenbergplah, Sonnenseite, 2. Grage, 5 K., Bad. Balfon, Grier und Aubehor, per 1. April zu verm. Zu erfragen Gutenbergblag I. Kart. 280
Moonitecktraße II. 2. Gr. herrickaftl. 5-Kim. Wohnung per I. April zu vermieten. Adh. Bart. 280
Langagie I den Mohr. 2002
Langagie I den Mohr. 2003
Lang Reroftraße 43, 2. Cf., ichone 5-3.-23. mit Ballon, Bab, Manjarbe, gme

Mit Ballon, Bad, Maniarde, 3mei Keffer, per 1. 4. au vermieten. 250 Neubauerftraße 3 (bord, Dambodtal) 1. Eiage, 5.3.-28. g. 1. Avril. 3697 Rifotashr. 20. 3. Bobn., b ar. 3im., Ballon, Badesen, Zud., iof. od. fv. Röh, Kod., Bahnhofftr. 16. 2540 Oranienftraße 42 5.3.-28. per April 3u v. Näh, bei Dörr, borti. 356

Dranienftraße 43, 1, ar. 5-3, W. nitreichl. Aub. zu von. Rab. 1 r. 2836.
Dranienftraße 44, 1, 5-3, Wohn, mit Zuhelt zu verm. Rab. Eart. 213
Philippobergstraße 29, 1, 5-3 immerSobiaurg zu vermielen. 3251

Ede obere Platter u. Alingerftraße mod. 5. Aimmer-Wehn. auf Abril. Pah. daielbit Bart. rechts. 25 Manentaler Str. 5 2 herrich. 5-3. Ebohnungen m. Bab. Boll. El. n. Gas, josort ober 1. April du berm.

Rauentaler Strafte 20, 1. nen berger, 5. Rim. Webn. mit Bentrelbeisung an bern. Walt. Bort. r. 8541 Beingauer Str. 8, Docho. r. ichbie

31 berm. Web. Sort. L. 8541
Stheingauer Str. 8, Dochd. r., ichdine
5.8. B., mit Bod, eleftr. Licht.
Gasbabeofen, u. And., v. 1. April
au v. Käh. daf. Bert. rechts.
Micintiratie 67, Bob. 2. St., arche
5.2. Wohn, zu berm., auf 1. April,
Kab. Tureau Meindandlung. 287
Meinstrafe 70, 1. St., bereichsteilen
5.2 m. Wohnung zu nerm. 121

Abeinitraße 106, Bart. n. l. St., d Abeinitraße 106, Bart. n. l. St., d Im., Pad, eleftr. Licht n. Zubehör fofori oder föder zu bern. Rab. Dotheimer Sir, 58, Bart. 449 Abeinitr. 117 berefchaftl. b-Zim.-28. (Connent.), Rah, d, v. 9-1, 2-5.

Sibberaise 40, Billa Ottilie, 5-Zim.—
Adohn, mit Balk. u. Zubehör, zum
1. April. A. Taunusitraße 39, 246
Rübesheimer Straße 24 ind S. u. 6Zim. Bohnungen mit allem Komf.
bei Reuret, 4. Si. od. 1. St. r. 18
Rübesh. Sir. 31, 1. Sonnenf., herrid.
5-Z. M. n. V. ufin., p. 1. 4. od. ir.
Scheffeistraße 6 herrichail. 5-Z. B.
ber 1. April zu berm. B 106
Schiefter Str. 15, Ech., 3. St.
5-Zim. Adohn mit Zubeh. 1. April
su vm. Rab. Bart, linis. Besicht.
9/2-11/2, 4-0/, libr. 2769
Schlichter Str. 18, 1 D. v. Eck Abolisalle, 1 u. 2 St., 5 at. Zim. u. 35.
Z. 1. 4. 1913. Näh 3. St. 3850
Stiftstraße 2, Bart, oder 2. St., 5 v.

6.3.28. mit Rücke u. reicht. 3ub. 3. 6.3.28. mit Rücke u. reicht. 3ub., sit berm. Anguleb. von 11—1 und 8—5 libt. Rab. 2. Stoc. 423

B-5 lifet. Nah. 2. Stod. 423
Ztifistraße 24 5-3im. Wohn. m. 3ub.
gu verm. Nah. 1. Stod. 3239
Tannustraße 26, 2, 5-3.-38. p. 1, 4.
1913 zu vm. Rah. dof. Raden. 3878
Tannustraße 55. Entresol, 5 Jim.
Gas, clestr. Licht, p. 1. April. 3882
Tannustraße 72, Bart. Wohn., 5 L.
ani 1. April. Nah. 1 St. 82
Tannustraße 72, Bart. Wohn., 5 L.
ani 1. April. Nah. 1 St. 82
Tannustr. 77, Billa Nervi, Bart. n.
2 St. 5 Zim. Kicke, Ball ufm. f.
bald oder später in verm. 3547
Wolfer Str. 12, 1, 55. 5-8.-98. m.
Babcs, n. Zub. p. iof. ob. p. 3548
Beißenburgfraße 5, B., ich. 5-8.-98
m. Tad p. 1. Apr. R. 1, 65. 1. 3926
Billa Wishelminenstraße 37, an den

m. Bab p. 1. Apr. A. 1. Et. 1. 3926
Biffa Bithelminentraße 37, an ben
Merotalant., ich. Sochpart. 5. Zim.
Bohn. D. jof. ob. Patl. au vm. 3829
Borthitr. 24, 1, n. herg. 5. J. A. A.
bai. ob. Mauent. Str. 18, 2. Bio8
Erfie Etage, groß u. angenehm, fünf
pracht. Jim., mit eleftr. Licht, Gas,
Bad n., neu berg., iehr preisto. au
bermieten. Nebern. nach Belieben.
Kein Sinierh, nur 3 Mieter. Kah.
Mheinitraße 115, 1. Stock.
Bahine 5. Lim., Bahnung wegangs. Shine 5-Bim. Bohnung megaugs

halber preismert gu berm. Rab. Silla Westerwald, Ende Sonnenberg, Str., Haltell, Tennelbach, hubide 6-3.-Wohn, 1. St., 1300 Mf., mit grovem Bronispik-Fremdengimmer 1400 Mf., ju b. Alles neu gemocht.

6 Bimmer.

Abelheibstraffe 54 6- ober 7-Limmer Bebunng zu berm, Rift, baf, bei Lehmeld Gartenbaus 1. B24377 Abeiheibstraffe 54 6. obel 1. baj. bei Behnung zu berm. Rüb. daj. bei Leswald, Gartenhaus 1. BY4377. Abolisalier 28, 1. Etage, 6 gr. Jim. u. reichliches Jubehor ber 1. April 1913 zu bermielen. Adheres ba-ielbit aber 3. Etage. 367. Albrechifte. 17. Ecc Abolisalier, berre-thair Bohn., 6 gr. J., p. 1. April

fchoftl. Bohn, 6 gr. J. p. 1. April R. bai o. Bismardr. 8, B. l. 825068 An ber Ringfirche 10, Socie o. 1. E. 6 Bim. per Mpril au verm. 3256

Bahnhofftraße 22 fit der 1. und 2. Stod, enthaltend je 6 Zimmer und Zubehör, au vermieien. Rahdelbet im 1. Stod. F 252 Brade un Zubehör, neu hergerichtet, eieftr. Licht. Zentrolk., auch au Gefchäftsaweden, der 1. Juli zu verm. M. Große Burgitt, f. Laden.

Geigaitssweden, per 1. Juli zu berm. A. Groze Guegite, 9. Laben.
Dambachtal 2, 1, 6 Jin. m. Jubek.
ber 1. Ibril zu v. Kad. Kart. 109
In Villa Emier Strade 75 herrschaftliche G-Zimmer-Wohn, mit Gartenbenubung ver 1. April 1913. Rah.
Ballmühlkraße 17. Astr.
Briedrichte. 27 ist die von S. Zahnarzt Becher feit viel. I. innegeh.
2. Et. 6-D-B. B. m. reichl. Zub.,
Gas. elelte. L. Golfons, Badraim.
2. et., ver 1. April 1913 s. v. Ist.
Briedrichtraße 36 G.Jim., Bohn, im
2. Stock fofort zu vermieten, and
für Pureauzwede geeignet. Preis
1550 Mf., modern einaer. Ingerichtigher. In Derni,
Briedrichfte. 39, 2, febr ichone belle
G.Jim., Bohnung mit allem Komi,
aus infart od. I. Ipril zu vern.
Riberes Reugasier.
Riedricht. Mardurg.
Griedr. Karburg.
Griedr. Karburg.
Bar. Jah., Boh. 2 Rant.,
2 Reller, fein dintert, auf 1. April

8 ar. Sim., Bolf., Bab. 2 Rant., 2 Reller, fein Sinters., auf 1. April 3u bm. Wab. baf. Bart. 3278

Goethestrafe 10 ift eine ichone berr-ichaftl. Einge, Sarote ineinander-gebende Immer, Badezimmer, gr. Ballon, 8 Mani, 2 Reller, Bleich-

Ballon, 8 Mani., 2 Keller, Pleichpiat, elettr. Licht, Gas, p. 1. April
preiste, an verm. Kein Hinter,
nur 8 Blieter. Väh. daf. Bart. 232
Goeikestraße 12 berrickaftliche 6.3.
Bohnung, eieftr. Licht, ar. Balt.
u. reicht. Aubeh. saun 1. April au
verm. Läß. 2. Etage baseibst.
Defenenstr. 1 6. Jun. Bohn. 2. Et.
auf 1. 4. 1913 au verm. 3355
Derrngarienstraße 16, 2. St., nächt:
Abolisalice, ichöue 6. Zim. Bohn. Molfealice, fcbone 6.2im. Bobn.

Räheres bafelbit.

Derengartenftr. 17, Wohn., 6 lim., per April od. Jali. B 25267

Jahnftr. 7 6-8. B., 1. Et., infl. gt., Ead, Baff. u. Rh., Sidf., p. 1. Apr., Ercis 1600 Wf., Räh. Bart. B522

Anifer-Friedr.-Ring 34, fchone 6-A.-Bohnung per fofort ober fbater au bermieten, Rab, bafelbit, 8558 Raifer-Arlebrich Ring 66, 1. Einge, berrich. 6-Sim. Wohn. mit reichl. Bub. ver 1. 4. su b. Näh bai. 2. Et. ober Biebricher Str. 53, 1.

oder Biedricher Str. 53, 1.

Raijer-Friedr. Ming SS, 3 Et. 6-8.
Bohn. nebit Aubehör per 1. Abri.
3. dm. Näh. B. I. Tel. 4683. 38/0
Kaifer-Fr. King 96, 1. fch. 6-R-B.
nebit Aub. Bad. Balt. eleftr L. u.
1866 fein Bijobis, fot. od. später
511 berm. Räheres Part 8716
Meinftraße 68, 2. schöne 6-KimmerBohnung mit Bad. u. Gelfon für
spöhnung mit Bad. u. Gelfon für
spöhnung mit Bad. u. Gelfon für
spöhnung mit Bad. u. Gelfon für

Rheinftrage 78 fcone Bart. Bobn., Mheinstraße 78 schöne Bart. Bohn., 6 Jimmer u. Lubeh., per iofort zu berm. Räh. Kheinitz 83, Bart. Rübesheimer Str. 17, 1. Ct., 6 Jim. Der 1. April 1913 zu berm. Käh. Abelheiditraße 90. B 25020 Schiersteiner Str. 36, Neub., herrisch. G.J. Bohn. mit Zentralb. B20898 Taunustraße 77, Garten-Billa, zwet Wohnungen, je 6 Jimmer, Kuche, Beranda usw. zu bermieten. Lad., porbere Billa, Parteree. 253.

Bifteriaftrage 23 ift bie Bart. Wohn. beiteh, eus 6 Zim. u. Zubehör, ber 1. April zu bermieten. F252 RI. Wilhelmstraße 5, 2, nen herger, berrichaftliche Bahnung. 6 Zim., Balton, Rüche, Speiset., Bab usw., eletr., Licht, Gob., Gartenbennet, ter falst ober inder zu bermiet.

Balfon, Kiche, Speciel., Bad und., eleffr, Licht, Gab., Gartenbeung., per fosort ober später zu bermiet. Besicht. u. Käb. dal. l. Et. u. durch Kappes, Kl. Webergasse 13. 397
Schöne große 6-3. W. nebit Zubehör zum 1. Abril zu b. Käh. Herrigarteustraße 5, 2 r., ob. 3. Etage.

7 Pimmer.

Mbelheidstraße 68 eleg 1. Etage, 7 &., Bod, Kiche, Gas, elefte. Licht, mit-reichl. Jubehöt, oder Bant. 6 &., Bad, Küche usm. sofort oder später au berm. Ras. baselbit 1—4 Uhr., oder Langagse 26, Ecladen. 230 Molfsaller 7, 1, 7 Jimmer, Bede-simmer u. Bubehör. Ras. 8, 3567 Bahnhosstr. 3, 1. St., schone 7-Zim-Bohnung per sof. od. später zu vermieten. Ras. Bahnhossiraße 1, 1. St. oder Bausbessirer-Berein.

bermieten, Rab. Bahnboffirafte 1 1. St., oder Sausboffiger Berein Luifenftraße 19. 256

Luisenstraße 19.

Sisa Biebricher Straße 37 frei und immitten großem Garien belegen, iit die 1. Etage. 7 dezw. 8 hochberrichaftliche Räume, große Diele, zwei große Mansachen usw. mit Carienbenuhung ver 1. April 1913 zu vernieten. Besichtigung von 11 bis 1 Uhr. Anzufragen im Souterrain des gleichen Daufes. Eingang Reudorfer Str. 1. 8569 Dambachtal 47, Billa, Dochp., berrich. 7-Bim.-Bodn. mit reicht. Zuch. iof. ob. 1. April zu vern. 3084. Derichtsütraße 3. 2 Ct., 7-Zim.-B., Babe., sofort zu vern. 3084. Gerichtsütraße 3. 2 Ct., 7-Zim.-B., Balf., Bab. Kohlenaufzug. Gas, eleftr. Licht, sof. od. ipat. zu vernieten.

elefte. Licht, fof. od. ibat. au bermieten.

Gwetheftraße 6, 2. Et., 7.3.-V. zwei Ball. Gas. cl. 2. geoficiaufzug. auf 1. April zu d. Räb. Barterre. Esetheftraße 13. Ede Abolssaltec. 2. Etage. 7 Sim., Bad. Küder. Gas. elefte. Licht. mit reicht. Bub., at. Palfon, der 1. April 1913 zu dermieten. Räh. Bart. 445
Dainerweg 1, Kart., 7 Zim. u. Ind., der 1. April zu d. Räh. Gib. 250
Dainerweg 1, 1. Gt., 7 Z., 3 gerade Frontfoliss. 3 Manf. u. Jub., der 1. Juli zu d. Räh. Gib. 249
Saifer-Ariebrich-Ring 31, 2. ichone 7. Lim. Bohn. mit reicht. Rub. auf 1. April zu derm. Räh. B. B 980
Kaifer-Ariebrich-Ring 34, 1. berrich. T.Sim. Bohnung Ende März zu derm. Räh. Bat. 296
Rarlftraße 15, 1, 7-3.-28. 3. dm. 313
Rheinftraße 100 7 Zimmer. Kücke u. Bubeb. der 1. April zu dm. 3881

8 Jimmer und mehr.

Lorelehring 5, 3, 8-Zim.-Wohnung zu berm. Näh. Kirchg. 24, Lab. 3747 Schiersteiner Str. 2, 3, 8 Z., Nähch.-3., Bab. Mf. auf 1. April 21 bnt. Kingat. 10—1 n. 8—4. Näh. V. 32 Taunustr. 62, 1. Et., 8-Zim.-Wohn., reichl. Zub.. auf 1. April 21 bernt. Belicht. 2—5 mittags. Näh. P. 169

faben und Gefchafteraume.

Abetheibstr. 14, Gib. B., 3—6 Zint. u. Zub., a. ofe Bureau, zu berm. 377 Abierstraße 13 Laden u. Wohn. 387 Abierstraße 13 Laden u. Wohn. 385 Ablerstr. 37 Lad. n. 3-3.-23. R. B. 1 r. Abolistraße 8 2 Bureauraume i. 353 Albrechtftraße 23 Berkratt mit Sof. Beinfeller zu vm. Kab. B. B. 300 Albrechtfter. 34, Edladen m. 3-B. B. mit Zub. p. 1. April. Kab. 2 f. 208 Mibrediffrafte 46 Laben m. 2 S. 388 Albrediffr. 46 Laben m. 1 S., R. 389 Mibremtftraße 46 Werfft, mit b. Dof

Albrechtstraße 46 Werfir, mit h. Dof, f. groß. Betrieb geeign., zu v. 390 Babnhofftraße 2, Bart., 3 Zimmer, bisher Bureau, mit od. ohne Einricht., Weinfeller u. Lagerräume, fof. od. hoet, zu verm. Der girfa 400 gm große, auget. 150 Stüdftaß., m. Areuggenölbe geb. Reller fann b. Bureau-Raumiaff, auch getrennt bermiebet merben. Ansufeben von 8-1 Hbr. Naberes zu erfregen Babnbotitraße 1, 1, oder Handelbertwer-Berein, Lutienstraße 19.

Bahnhsfitrake 3 fchoner Laben per infort ab ibat, towie ein größerer Laben mit barauftogenben 2 Laben-

Raben mit darautiokenden 2 Ladenzimmern auf 1. Abril zu verm.
Add. Babuhofite. 1, 1, 0d. Hausbefiber-Verein, Luifenfer. 10. 3741
Bertramfte. 13 Laden mit Wohnung.
evil. auch geteilt, sofort zu vern.
Ared. Pertramftroke 10, 1. B 1940
Bertramfte. 22 gr. helle Werfit. zu v.
(a. f. Walch.). 225 Mt. A. 2 r. 444
Bidmardt 32 Laden m. 2—3 Z. b21126
Bleichfte. 40, B., ich. Werffiatte, auch
als Lager, zu verm. B21127
Blückerpfaß 4 ich. Loden, m. od. o.
Bohn., ieith. Wemüsegeich., i. o. ip.
Loden, 230 Luadrameter, vom 1. Juli
1913 bis 1. April 1914 billig zu
vermieten. Käheres daselbit.
Dodheimer Str. 61 Werfit. a. Lagert.
Dotheimer Str. 61 Werfit. a. Lagert.

Detheimer Str. 28, Mib., gr. Bart.
Naum, für Bureau ob. Werkficite
geeignet, per April zu vermieten.
Rah. Boh. 1 r. B416
Doth. Str. St. Gout. Lad., gl. o. Apr.
Laben Ellenbogengasse 8 per 1. April
8u v. Nah. bei A. Limbarth. St.
Elsässer-Stab 7 Bureau u. ichone
Lagerraume.
ELlinger Abe. 1 April Affi. Lagerr

Einfier-Stab 7 Bureau II. Labite Lagerräume.
Giwiller Str. 1 Bur., Wit., Vagerr.
Civill. Str. 4 trod. L.-A. m. VB. 189
Eiwiller Straße 9, Laden, feither gutgeb. Schulmacherei, mit ober ohne Wohnung, per fofort ob. ip. 31 verm. Kah, bei Bran Kimmel bat. oder Idieiner Str. 18. 251 Aefoitt. 19 ich Laden m. 1 3., 450 Mt. Frankenite. 19 Lab. m. 23. 38., 750.

Frankenste. 19 Lab. m. 2-3.-28., 750.
Frankenste. 22 Laben zu vermieten.
Friedrichstrade 10 zwei große belle Wertstätten, auch als Lagerraume geeignet, der foi, au bermiet. 3682
Friedrichstraße 37, 1. Etage, 2 Jim., für Bureau oder Atelier geeignet, der sofort oder später zu vm. 237
Friedrichste. 44 Lagerraum, auch für Autogarage pass., 48 Lm. gr., der 1. April. Kah. Helle Wertst., 22 gm. gr., für ruh. Geschäft auf sof. od.
L. April zu bermieten. Näheres Heinschlichste.

Georg. August. Strafe 8 Berfftatte Georg August-Strafe 8 Werthalte mit Keller gleich ober später. B687 Göbenäte. 5 Laben mit vollst. Eine., Kolonialw. Geich. A. Op. r. B416 Göbenäte. 7 Lagere., 100 Cm. u. Kell., 50 Cm., mit I. G., elette, Kraft. Göbenäte. 9 Wersti. u. Lagere., visher gutgeh. Röbelgeich., sovit. B22857

gutgeh. Mobelgerch., 1919tt. B.23831
Göbenftraße 13 heller Geichärisraum
für alle Iwede geeignet. B 1259
Göbenftraße 15 große belle Werfit. f.
ich. Betr. geeigt. jof. ob. sp. B21130
Göbenstraße 15 gr. heller Raum mit
Walchfinde, für Walcherei geeignet,
mit ob. obne Woom. 3. bm. B 941
Göbenstraße 28 ichone helle Werfit. u.
Lagerraum billig. N. B. B. r. 3801
Göbenstr 32 Laben mit Ladenstu.

Göbenftr. 32 Laben mit Labengim., Göbenfte. 32 Laben mit Labenzim.,
ca. 50 gm, per fofort. B 21181
Göbenstraße 33 Werfsiatie u. Lagerr.
zu verm. Nah. Bart. L. B 518
Dallgarter Etr. 7 Verfsiatie, mit ob.
ohne L. Jim. Nohn, zu verm. Näh.
daielbit Abd. 1. Et. Nitte. F 393
Dartingste. 7 Werfstatie, 25—30 gm,
mit Basierleitung.
Delenenstraße 16 fl. belle Werfsiatie.
Delenenstraße 16 fl. belle Werfsiatie.
Delenenstraße 16 fl. belle Werfsiatie.
Delenenstraße 1, Stoc.
Selenenstraße 29, nacht Wellrighter,
Laben mit Lim., groß, ebt. Lager,
billigit zu vermieten. Näh. Doffmann, Emser Straße 43. B25418
Dellmundstraße 40, 1 L. Edladen mit

Destummbstraße 40, 1 I., Edfaden mit ich. 2-Kim. Wohn. Breis 860 Mt. Oerberstr. 9 Lager, jowie 2 Part. Kim. für Bureaugwede zu berm. Oerberstr. 11 ich. ar. Werkt., evil. mit Wochn., ver sofort zu vm. Räh. Eth. bei Gellbach.

Sth. bei Gellbach.

Derberstraße 27 Bureau ober LagerRaum su v. Rah. B. r. 378

Oerrnaartenstr. 17 Lad. u. 2.3.-28.
Näh. h. Moll. Bismardt. v. B23180

Sodiättenstr. 16 Werstiatie. F232

Jahnstraße 6 ger. Werstt, ob. Lagerraum zu verm. Rah. I. Stod.

Jehnstr. 34 Lad. mit Konditeri, 252.28. u. od. o. And. Rah. bal. 8580

hariftr. 32 ar. Werstt, mil. 14 W.f.

Kirchanste 11 ar. bell. Haum als Berfautsraum ober Werstiatt zu vermieten. Rah. 2 St. linfs. 352

Rleiststraße 6 Loden m. Einr., seith.

Rleififtraße 6 Loben m. Gint., feith Milcheefch, mit 3-3im. Bobn. for. Labuftrafie 22 Berfitatt, febr groch u. bell, fofort au bermieten. 3590

L. Gell, istori and in A. S. 28. au b. Boelenring 5 Lab. m. 3. 3. 28. au b. Rab. Lorelenring 10, Stb. 235
Luifenstr. 24 Lagerräume, Bureaus n. Keller in jeb. gewunschten Größe au b. Rab. das. Tapetengeid. 3592 Marfiftr. 12 Entresol, groß, f. Bur.
usw., sof. zu vm. Rab. 2 Ar. r.
Marfiftraße 26, 2. Eiage, 4 I., für Geichältoswede, z. l. April. 427
Manergnffe 10 belle große Werfit., a.
ols Laperraum oder Bureau zu
berm. Rab. Leberlaben. 124

Bauergaffe 17 Laben mit Bub., fow. 8.3im. Bohn. mit Mani., Rell. 20. gu vm. Rab. Biebricher Str. 58, 1.

Manergasse 21 ein Laben mit Laben-simmer, ebt. m. Wohnung, su ber-mieten. Rab. Mebgerlaben, 3596 Mebgergasse 29 Laben billig au bm.

Meigergasse 29 Laden villig au vm. Wichelsberg 8 Laden m. Wohnung ver 1. April au bermiefen. 198 Merikstraße 3. Blumengeidast, gr. belle Werssiate mit 2.3im...Wohn, von iofert au berm. 202 Merikstr. 23, B. Werbt. od. Lagert. Werikstreße 28 gr. Maumlicht. für Enaros Geichäft perign, best. aus 1 Laden, 2 Bureauraumen, Lagert balle mit Soujol, hoffeller, 210 Omtr. groß, mit Krastautzug, Stall für 3 Vierbe mit Leu. u. Hoferboden au vm. Näh 1. 3359 Mortvirische 43 Laden oder Bureau jojori zu vermieten.

Moribftraße 43 Laden oder Bureau josott zu vermieten.
Wiernstraße 14 Laden, evt. mit Wanf gl. od. spät. an verm. 3001
Weribstraße 64 Laden mit Einricht.
Nolonialw., Dregens od. Delifat.
Geschäft, au vermieten. B 22064
Rerostraße 32, fl. Wertstatt 3, v. 3697
Keitelbecker. 15 Merklätten, Lagerräume. Wierk. m. Abfullt., East.
Reitelbeckereiter. n. Abfullt., Graft.

sier Baschereibeit, geeignet, a. vm.
Juli
1 3u
gert.
Aufernenstr. 22 h. Werfit. ob. Lagert.
440

vin Baschereibeit, geeignet, a. vm.
Reugasie 22 größ. Raum ebener Erbe
als Lager ob. Geschäftsraum bill.
3u bernt. Rah. Schubgeschäft.
Rieberwaldstr. 8 Werfit. ob. Lagert.
Cranienstr. 22 h. Werfit. billig. 3157

Oranienstraße 48 belle Werstätte, & Omtr., su bermieten. 407
Oranienstraße 51 Laben m. Zim. 407
Oranienstraße 51 Laben m. Zim. M. Bubeh. (feitber Schuhmacherei) m. u. d. Wohn. Käß. Bur. S. K. 114
Rheingauer Str. S. Doteinbau, abgeichl. für sich, s. Mobeleinstell. ob. Berstit, a. al. bill. Rah. Bart. r. Kheins. Str. 18 gr. Werlft. BY1183
Rbeinstraße 29, Ede Budnhofitz. 1, ichon. gr. hell. Laben mit od. ohne Wohnung. Keller u. Laperräume auf jof. od. späier. Käß. Bahnhofitraße 1, ober Gausdesiger-Berein. Luisenstraße 19. 3605
Rheinstraße 70 Lod. Str. v. B. 3605
Kheinstraße 70 Lod. Str. v. B. 3605
Kheinstraße 70 Lod. Bur. Std. v. 3606
Kheinstraße 70 Lod. Bur. Std. v. 3606
Kheinstraße 27 indone Bertit, dunter Sof, geräumige Keller, auf gleich zu berm. Rah. Northistraße 56, Batt. r. bei Schafer. 3823
Saalgasse 2426, d., Bertstätte sofort ober ipäter zu bermieten. 250
Scherst. Str. 9 Bertjt. m. Bur. 482
Schwalbacher Straße 67, 1. Kontor u. Lagerraum zu berm. Bureau mit Lagerr, auch f. Laborator, ob. iont fill. Beit. A. Seerobenstr. 29, B. t.
Bebergasse 46 Bertstätte ober Lagerraum per April zu berm. 224 Dranienftrafte 48 belle Werfftatte, Bebergaffe 46 Berfftatte ober Lager raum per April zu verm. 224 Beistraße 8 gr. helle Wertit. 3608 Weitenbitraße 15 Wertit. f. 10d. groß. Geich gerign. 5 m br., 10 m long. Bestenbitraße 20 Segerrangen. Besten gerian, o m bt., 10 m lang.
Bestenbitrase 20 Lagerramme, B1874
Sietenring 13 Laben m. Rebenramm

j. Baich. Berkl. u. Lag. g. 3611
Bietenring, Ede Baterloostrase 2,

sch., gt. Edlaben, mit 2-3. Bohn.

u. Bub., für Reiger, Ansichmitis.
Inters u. Eier ober sonit. Geich.

geeign., sit per sof, ober spat. dillig

au d. Rah. Bleichstrase 47. But.,

od. Baterloostrase 4, B. r. B24782
Simmermannstrase 3 Lagerk. ober

Berkl., sowie Stall. for. B20266
Simmermannstrase 9 Edlaben mit

2-3im. Bohn. au d. R. B. r. 8904
Lagerrämme, mit od. ohne Badmiung,

au vm. Alarentaier Str. 8. B 1002
Laben ohne ober mit anichließ. 3-3.

Bohn. sit berm. Lebritrase 1.

Ein ar. Laben m. 2 Schansenit., co.

m. Lagerrämmen, in beit. Geichäitz
lage, Bleichitz., auch getrennt, per

Januar oder spater zu berm. Reugeste 3. Samenbandlung. 3862
Große helle Berkstäte, sit sebes

Geschäft pass., per sof. od. hat. au

bermieten Craniemitrase 12. Sein

Besber schöner Laben, besondere für

Damen. u. Gerten-Artieurs ober

Bernieten Oranientiroge 12. 3818
Geoßer ichoner Laben, besonders für Damen- u. Herren-Frieur ober Bapierwaren-Geschäft und bergl. geeignet, mit ob. ohne Wohnung, per sot. ob. spät. dill. zu vm. Rah. Rheinfrage 115, 1.
Großer ichöner Laben, besonders sur. Damen. u. Berren Frieur. Brofter ichoner Laben, besonders für Damens u. Derrentskriseurs oder Kapierwaren Geschöft und bergl. geeignet, mit oder ohne Wohnung (1-3 Limmer) billig zu vermieten. Nebernahme nach Belieben. Räh. Mieinstrame 115, 1. Sioc.
Werfit. m. Speick. z. n. Schulberg 25. Näh. Norderft. 2. Stegen linte.
Laben Schwolvacher Str. 29, sir Back. od. 1ed. and. Geschöft, mit od. ohne Wohn, zu verm. 10. Wäscherei mit Bleiche, Trodenballe, Higgsleraum und Wohn, zu v. Walfmührlitraße 10, Gib. B316
Bäckerlaben zu vermieten. Zietenring 5.

Willen und Daufer.

Abslidatie 43 Serrichaftshaus mit Garten u. Auto-Garcae, 10 meijt sehr gr. Kaune, mit Zentralbeis, eieltr. Licht u. allem undern. Zusbehör, Mieie 4000 Mf. Bei sotort. Vermieten Breisnanlag. 3212 Clustas Fredig Ling. Lichten 12 Zim., 3 Liefpart. Zim., Ball., Babesim., sowie reicht. Lubehör. Zentralbeitzung, eieltr. Licht. Garten, Kuifcerhaus mit Stallung u. Garcage, auf sof, ob. h. Käh, Sansbef. Verein. Wiete 12,000 Mf. F376 Chübenfir. 10 bach, Külle mit allem Komf. b. Reuseit zu vin. ob. su bl. Käh, Bildoff, Kirchg. 11, 2, 3222

Wehnungen ohne Bimmer-Angabe.

Gatiellitt. 1 mebr. W. s. v. Räh. 1.
Kelditraße 21 Sutidier Bohn, Stall
u. alles Zubehör billig au v. 2803
Jahnitt. 10 fl. II. an ruh. A. 8618
Körnerfit. 2. Oth. fl. Dadan, on tuh.
Leute au v. R. dib. 1. Giller. 2974
Merikitrade 16, 2 r., Bohnung unt
2 Mani. aum 1. April. Nöh bet
Kährer, Größe Burgitraße 10.
Benealle 22 ichöne Mid. Toobu, villig

Rengaffe 22 ichone Mid Robu, villig au verm. Rab. Schubgeschaft. Möberstraße 37 Dachw per ist, ob. ip. Mömerberg 6 fl. u. ar. Wi. W. 38119 Wellrinftraße 46, Dachwohn. Phh. u. Sib. Rah. Sib. Bart. B 1467 Answärtige Wohnungen.

Jagerftrafte 12, Gtb., 2.3.93. fof. ob.

fpater billig zu bermieten. Belbitraße 92 3-Zim.-Bohnung mit Balton gu vermieten.

Möblierte Mohnungen.

2 frbl. möbl. 3. u. Rüche, in a. Loge, 55 Mf. mil. Nah. Zagbl. Berl. Te

5.

fitätte, 407 lim. u.

gri, r. 321188

itr. 1, obne raume

sentor senter seos seos

fil. mit

n lang

B1874

nraunt 1. 3611 raße 2, 2Bobn. fdnitt-, Geich.

t billig But. B24782

en mit r. 8904 chnung, B 1002 f. 3-8.-

1. nfi., cn. cfdjäffs-ini, per i. Reu-8802 jedes spät. au 2. 3613

berg für bergl. ohnung, n. Rah.

dennieten. 1. Näh.

fenballe, p. 28 all-B316

Bieten-8615

ou≱ mtt 10 mcijt trafbeis.

rrichaftl.
8 Lief-t. fowie beigung,

derhaus

it allem

b. su bi

Wah. 1.
L. Gtall.
h. 8893
9. 8618
an ruh.
ter. 8074
ung mit
Rob. bei
10.
hn. billig
aft.
bf. ob. (p.
28. 3819
9. 86, u.
B 1467

gen.

3. fof. ob.

t. mag mit

Biralie 8,

idil. Sub. 1918 au 176

6tr. 33, fp. 3680 6tr. 37, dt. 8882

Cit. Berl. Loge.

mer-

8um 1. April eine gut m. 3. cb. 4-8 .. Dir. u. B. 584 Zagbl. Berlag.

Möblierte Jimmer, Manfarben

Abelheibfir. 13, Cib. C., ich. mbl. Z.
Abelfitraße 7, Sib. 2, gut möbl. Zim.
Albrechtiraße 23, 1. gut möbl. Zim.
Albrechtiraße 23, 8. mbl. 2, iep. E.
Albrechtiraße 23, 8. mbl. 2, iep. E.
Albrechtiraße 30, 8. mbl. 3, iep. E.
Aberechtir. 30, 2 r. m. I., Schreibt.
Bahnhöffraße 6, Orh. 3, ichön m. I.
Bahnhöffraße 6, Orh. 3, ichön m. I.
Bertramftr. 4, 1 l., ich. mbl. Balf. 3, Issmardring 25, 2 l., möbl. Immer.
Bismardring 27, 1 r., ichön möbl.
Indiffraße 13, 2 l., möbl. Immer.
Bismardring 44, 8. l., 1 möbl. Im.
mit Frührüd, 18 Mt. monatl.
Bleichtraße 15, 2, freundl. möbl. I.
Sleichtraße 15, 2, freundl. möbl. I.
Sleichtraße 49, 3 l., möbl. Zim., am
liebiten an Geichäftsfräul., zu bm.
Blüdervlaß 3, 2 r., möbl. Zim. m. R.

liebiten am Geidaftsfräul. 3u bm.
Blüderpleb 3, 2 r., möbl. Zim. m. B.
Blüderftr. 7, 1 l., m. Z. m. od. o. Bi.
Blüderftr. 20, 1, gut möbl. Zim. iof.
blil., dofelbit ich. möbl. heizh. Mi.
Biliswftr. 9, Connenf., mbl. 3. op.
Deiaspecht. 8, 2, g. mbl. 3. im 2. St.
Delaspecht. 8, 2, g. mbl. 3. im 3. St.
Dobheimer Str. 31, 3 l., gut möbl.
Bimnet mit od. ohne Benfion.
Dobheimer Str. 41, 68th. 1, g. m. 3.
Gleanorenftr. 7, 2 r., g. m. Erferz.
3 Rent. D. ob. Detrin, B. 3.50 Mi.
Glienbogengaffe 2, 4, m. 3., 15 Mi.

Blienbogengaffe 2, 4, m. 3., 15 Mt. Glienbogengaffe 3 gr. beigh m. Rim. Emfer Straße 31 fcm möbl. Wohnu. Schlafgimmer an vermieten. Friebrichftraße 50, 3, hab. mbl. Wib. Grabenftrafie 5, 2, m. Bim. m. B. b Dellmundftr. 14, 8, gut möbl. 3im. b. Dellmundftr. 27 möbl. Manf. lofort. Oellmundftr. 34, 1, out möbl. Manf. lofort. Derberftrafte 3, 1 St., m. Jim. mit guter boller Penison, mon. 50 Mf. Herberftr. 27 m. sep. 8. Nah. Bart. r. Dermanuftrafte 9 Manf. mit Bett.

Deernmühigaffe 5 möbl. Part. Sim. 3u bermieten. Räh. 1. Stod.

Rahnitrahe 26, 1. at. fein m. S. (20). ob. B. u. Schlatz. jep., 40 Mt. Tahnitra. 42, Sth. 1 l. ich m. S. bill. Rapellenftr. 6, 2, a. möbi. 3. jep. E. Rariftrahe 18, 2, ar. m. 3. m. 2 M. u. 1 R. m. iep. Ging. per foi. ob. jpät. Nariftrahe 18, 2, ar. m. 3. m. 2 M. u. 1 R. m. iep. Ging. per foi. ob. jpät. Nariftrahe 28, 3 l. m. h. M. 10. 2 M. kariftrahe 39, 3 l. m. m. M. 10. 2 M. kariftrahe 39, 3 l. m. m. Manjardaim. Ririga. 17, 2, Granz, jübl., aut möbl. Mariftrahe 41, 1 r. m. Manjardaim. Ririga. 17, 2, Granz, jübl., aut möbl. Mingariftrahe 19, 1. eleg. möbl. Rimmer. Mt. Ririganie 1, 3 r. jöb. iepar. 3. b. Langaafie 9, 1. m. Soon- u. Schletz. Langaafie 54, 2, gat möbl. 8. zu b. Lehrirahe 14 m. M. S., jeb. Ging. Luifenftr. 4. 3, b. Kurb. jehön m. B. Luzemburgitrahe 7, 2 l. Tel. 2873.

Dienstag, 28. Januar 1913.

Lucemburgstraße 7, 2 f., Tel. 3878, Bohn u. Schlafs. (Erl., Schreiblich, Baberschr.), Gas. elektr. Licht. Mauergasse 14, 1. Ct. r., erh. anft. 1. Ronn ich. Jim. m. Kon. 11 W. ... Rann ich. Jim. m. Kon. 11 W. ... Mauerisiusstraße 5, 2 r., auf mbl. 3. Michelsberg 15, 3 f., mobl. 3. su v. Word traße 25, 8, auf mödlerles Jimmer iofort zu bermeten. Korisstraße 39, d. 1 f., schon m. 8. Wortstraße 52, 1, möbl. 3. m. Benjaraße 5, 1 r., möbl. 3. m. Benjaraße 5, 1 r., möbl. Bim. billig. Cranienstraße 6, 2 r., 2 g. m. 8. fof. Oranienstr. 38, 1 r., eleg. möbl. 3im. Oranienstr. 39, d. 2, möbl. Rim. an ein eint. iolid. Rädden zu berm. Oranienstr. 49, d. 2 r., trol. m. 3. b. Philippsbergstraße 37, B., sch. m. 3. Philippebergftraße 37, B., fc. m. 3. Rheinftr. 34, Gib. Bart. r., mobl. B. Abeinftrafie 67, 2, mobl. Jim. au bur, Niehlftr. 5, Gth. 1 L., g. m. S., 4 Wf., Richistrafie 12, 1 L. gut mobl. Zim., bar bem Abichist gelegen, au bur. Richlitrabe 19, Stb., guf mobl. Bint., 1 St., bei Schon, gu bermieten. Roberfir, 47, 2, frbl. m. 3., 28. 5 Mf.

Abmerberg 26, Diteriag, m. Zim. fr., Roonftr. 8, 1 L., irdl. möbl. Zimmer. Rübesbeimer Str. 31, B., möbl. Zim. Z. darnhorfitz. 4, 3 x., icd. m. 3., 18. Echierfteiner Str. 13, B. x., a. m. 3. Zoulberg 15, Gib. 3 x. möbl. 3 4v s. Zoulberg 17, B., möbl. fep. Zimmer. Zoulberg 27, 3 L. ichon möbl. Zim. Schwalbacher Str. 5, 2 x., ap. mbl. 8. Echwalbacher Str. 5, 2 x., ap. mbl. 8. Echwalbacher Etr. 42, 2, mobl. Zim. 2 Bett. an 2 Rel. m. Bi, a 55 Rf. Schwalb. Str. 75, B. 2 L. frbl. m. M. Seerobenftr. 4, B. L. ich. mbl. 3. for. Bedragaffe 12, 1, at. ich. mbl. 3. for. Bedragaffe 3, 8 ich. ich. mbl. Zim. Bedergaffe 38, 1, at. mobl. Zim. Bedergaffe 38, 1, at. mobl. Zimmer. a. dafi. iür 2 Lente. 3u berm. Webergaffe 45, B. L. gut möbl. Zim. Bedergaffe 45, B. L. gut möbl. Zim. Bedergaffe 45, B. L. gut möbl. Zim. Beifftraße 17, 8, m. Dib., 1 o. 2 B Bellribstraße 41, 2 r., icon m. Sim. Beitenbitraße 8, Bob. 1, fl. m. Bim. Weitendstraße 8, Edb. 1, fl. m. Zim. Wielandstraße 23, 1, gut mbl. Wohnn. Schlofeim., ch. auch einzeln.
Korffiraße 8, Bart., 2 ich. möbl. Sim.
Korffiraße 10, 1 L. fein möbl. Sim.
Korffiraße 10, 2 L. fein möbl.
Korffiraße 2 L.

Leeve Jimmer und Manfarden etc.

Sertramstrode 22, Coh., schon. Sim., sep. Gina., p. 1. April. Rah. 2 r. Bismardring 36, Bei-Et., sch. 2 rifps. Dismardring 40 seres ar. Boll. 38m. L. Bismardring 42, B., 1 Zimmer s. v. Bismardring 42, B., 1 Zimmer s. v. Bismardring 42, B., 1 Zimmer s. v. Bisiofitrode 13, 2 f., gr. sonn. L. Zim, Galiellstrode 7 schones Zim, su verm. Donheimer Str. 6, S, seeres Zimmer. Duth. Str. 11, Stb., gr. S. Add. doss. Donh. Str. 135, B. L. Wis, 7 Wis, 5. Goethestrode 24, 1, 2 schone Zimmer an einzeln. Serm od. Dame, auch als Bureau zu vermieten.

Relbstraße 19 Zimmer zu vermieien, Dellmundstraße 8 leere Maniarde fr. Oerderstraße 27 l. Bip.-8. A. B. r. Herngartenstraße 15 Mani., eb. mit Rücke, an einz. ält. Verfon zu vm. Jahustraße 3 2 fl. Mid. billig für einz. Verfonen. Mäh. Boh. Bort. Karistraße 3, 1, leere Mid., 6 Mf. m. Manergasse 10 2 belle beigd. Manid. Werisstraße 25 jahone gr. beigd. Mid. Reugasse 19 ichone Mani. zu verm. Rab. Beinreisntrant Jacobi. Oranienstr. 8, 1, 2 Zim. m. Abiol.

Rah. Weinrestaurant Jacobi.
Dranienstr. 8, 1, 2 zim. m. Abschi.
u. Wasser gl. od. ipat. Rah. 2 l.
Oranienstr, 11 l. Mid. Gerd u. B.
Rauentaser Str. 12 1 zim. zu verm.
Römerberg 19 1 l. Zim. Mah. D. R.
Schaftere 9 leere Wani. auf 1. Noril.
Schwald. Str. 75, 8. 2 L. gr. 1. 3. b.
Sedanstraße 11, B., leeres Zim. mit
fleinem Aebenraum sofort zu vm.
Steingasse 21 Mi. m. derd u. Wass.
Beitenburgiraße 2 1 ober 2 Mani.
an rub. Berson zu v. Näb. Bart. r.
Bellrisstr. 55 leer. Zim. Näb. Bart.
Restenbstr. 1 ar. l. Waniarde zu vm.
Destenbstraße 20, Gtb. 1 r., L. Zim. Weftenbitrage 20, Gth. 1 r., I. Sim.

fteller, Bemifen. Stallungen etc.

Ablerstraße 13 2 Pferbeställe. 339
Sabnboftraße 2 in ein ca. 400 am
grober, ungef. 150 Sind fassender,
mit Kreugewölde gebauter Weinfeller sofort ab. spater au berm.
Anzuseben von 8-1 Uhr. Abbered
au ertragen Bahnbosstraße 1, 1,
oder Sausbesider Berein, Luisenfliche 16. 3739
Debbeimer Straße 61 brima Bein-

ftraße 10.

Debheimer Straße 61 prima Beinfeller m. Aufa., 260 Cm. gr., ganz
überbaut, sofart od. spät. B 21153

Dreiweibenstr. 4 Stall m. B., 1. Apr.
Friedrichstraße 10 1 Biers, Kartoffeloder Lagerfeller d. 1. Abril. 264

Dallaarter Str. 7 fleine Auto-Garage
mit od. odne Lesim. Wohn. zu bm.
Näh. daselhsit Adh. 1, Witte. F 393

Gefenenstr. 1 ar. Bell. 3. Kartoffellag
Gerberstr. 33 sch. Kell. Käume, a. als
Merfy., mit od. odne Bohn. 30

Derberstraßt 6 Stallung für 1 ober 2 Pferde auf fof. Rah. L. Becker, Gr. Gurgstraße 11. S828 Jahnste. 25, 1. Stall. f. 1 Pferd u. Remije mit Jutterraum. 3826 Marlftraße 15, 1. Beinfester, Bur. n. Lagerr., eb. m. Wohn. preisw. 314 Debrstraße 12 Stall. f. 2 Pferde mit Remije und Wohnung au berm. Mauritunstr., 12 ar. Lager. c. Wein-Maurifiustr. 12 gr. Loger e. Wein-fell., 200 gm. A. Emier Str. 38, B. Roonftraße 5 Stallung für 4 Pjerde Resenferahe b Stellung für 4 Pferde u. 8-Rim.-Wohn, zu berm. B573 Schierst. Str. 20 Bierl. Stall. u. W. Porffir. 3 Legert. u. Lagerr. A. 1 L. 21 Porffiraße 16 großer Hoffeller und geräum. Werffiratt fof. 3. b. P21144 Geoher Beinteller, Luijenstrahe 24, mit babr. Aufaug. 2 Bureaus, Fahholle, Lagerraum, zu bermiet.

Mietgesuche

Rinberlofe Gheleute fuden eine geraumige 2-Zim. Bohn. ev. Sausvervollung. Breis 300 Mi. Off. n. S. 586 on den Tagbl. Berlag.

Beamtenwitwe
fucht per fofort schöne 2-8.-Bohn.
mögl. Kart., im Breise von 400 M.
Nur ichristiche Offerten erbet. nach
Langgane 10 2 St.

Longgoile 10 2 St.

Kleine Familie sucht 3 Zimmer
mit Judehör in rudig, besterer Lope.
Güdviertel, für iofort oder 1. Mars.
Ciserten mit Vreisangabe unter
V. 587 an den Aagdl. Verlag.
5—6.3. Bohn. f. Brivatmittagstifd
u. Bension a. 1. 4. au miet. get. Off.
in. Freis unt. T. 586 Tagdl. Bersag.
Gesucht ein Geschäftstafal, eb. 1. Ct.,
b. 2 Jim. m. Gesseitung an frequent.

Befindst ein Geschäftslatal, eb. 1. Et., b. 2 Jim. m. Gasleitung an frequent. Stroke zwischen Kachbrunnen, Markin. Mauritinsplat, für sofort. Ditumter B. 586 an den Tagbl. Berlag.

Selle Berkftätte
mit Keiner Behnung, Kähe Taumustrafie, ver 1. Kpril zu mieren gefuckt. Gest. Offerten unter K. 586 an den Tagbl. Berlag.

Bermietungen -

2 Bimmer.

Sür Kutscher!
mbleeturase 33 2 Limmer u. 1 Rüche mit Stall für 3 Kierbe, u. Lubehör per jos. od. ipäter zu verm. F 390 Feldstraße 13 gwei Jim., Kücke 30 Feldstraße 13 gwei Jim., Kücke 3ahuftr. 42 2-3 mmerwohn., Onter-bans 1, per 1. Febr. gu b. B 4452

3 Jimmer.

Friedrichstraße 8, 2. St., 8 Rim. Wohnung für April gu bm. Rab. b. Sausmeifter, Sinterb. 265

wir Mergte! Taunusftrafte 12, 1. Ctage, 3.8im. 280hung gu verm. 388

4 Bimmer.

Bahnhoffte, S, 3. Et., hochberriciaftl. 4-Sim. Wohn., Bentralbeig., Bert., Aufgug, Trefor x., fof, ab, ipater an bermieten. Raberes im Laben bei Leber.

Bliicherftr. 17, B. r., ich. 4-8. 28. per 1. 4. R. Delenen-trafie 6, 2, bei Schwerbel. 200

1. Etage, 4 Jimmer und Kliche, gu geschäftlichen Sweden greign., ber 1. April zu bermieten. Raberes baselbit, Konditorei.

Bebergaffe 3, Bartenhaus 1. Stod, 4 Bim., Rude, Balton, Manjarbe, Relier, nen her-gerichtet, fof. ob, foat, 3n u. 3798

Winkelerfir. 3, 1. Stod r., 4.8tin. Bentrolbei ung u. Mobn ne m. ab. gu b im. Ra ba iba iba in 2. St. r. 411

Bohnung rend Zimmern, Riche Bab (Gas, elefte.), reicht, Jub., auf 1. April mit Racht. gu verm. Beinfeler Str. i, Bart. fs.

5 Bimmer.

Bahnhofftr. 8 5 Bimmer-Bobn. im 2. ober .. Grod, mit all. Romfort Bentratheig., vift x. per 1. Alpril Raberes bafelbft Laben bei Leber.

Möhringar. 6, I (Villa)

hodiberrichaitl. 5. Zim. Wohn. mit Beranda, Bad, Gas u. Gleftr., at. Garten, per 1. April zu bernt. Garten, per 1. April gu bernt. Raberes bafelbit ob. Barterre. 386

Renbauerstr. 3 (porb. Dambadjtal), 1. Etage, mob. Simmer Bohnung jum 1. April au vermieten. Befidt, burch Aumeibung Sarierre. 3785

melbung Barterre.

Dranienstraße 52, Get (Goetdeftraße (nächt dem Kailet-Friedrich-Ming), I. Et., prochtvolle S. Jim. Bohn., Bad, eleftr. Licht, Balton, schr preiswert su dernt. Raberes daselbit.

Sein der Greichtelle Geben, bisher Friseurgeschäft. Bubeiser u. Garien, sei. ed. fpäter uit ober ohne 2.8..W. per 1. April 31 dermieten.

Sein der Greichtelle Geben, bisher Friseurgeschäft. Maberes daselbit.

Mheingauer Etr. 1, 1. Sto', mod, 5-Limmer-Bobnung nitt Benerale, all. Bub., 2 Ball, Gneraub. Vinl., p. 1. 4, 1918 au om Nab. b. b. 28. Bur. u. b. Flicher A. b. Mingl. 11. 4.

Rheinstraße 32, 2, ift eine gr. 5-Sim. B. m. reichl. Sub. u. eleftr. Licht, a. geeig. für Arat, Rechtsande. ob. Burcou, per 1. 4. zu berm. Nah. Stb. lints 1 St.

Mheinstraße 80, Bart. 5 Bim., nebit Sabe. u. Schrifz, und Zubehör, Balton uiw. auf 1. Abrif zu verm. Rah. 2 Trepp. Anguich. 16-12 u. 2-4 Uhr. 4001

Schone 5- Jimmer - Wohnung mit 3 Monfarden, Ballon ufw., Ritte ber Stadt, per 1. April gu bermieten. Rab. Grabenstraße 16.

In 2. Familien-Billa, iconer Garten, eleg, Sodypart, mit Sont, 5 Zim., 3 Ridume, Bab ufw., für 1600 Mf. an vermieten. Anfragen unter O. 582 an den Tagbl. Berlag.

So one 5=3.=Wohna. mit jebem Ammfort, in beft. Lage, wegen Rrantbeit jum 1. April ob. früher anberweitig ju bergeben. Schriftl. Unfrag p. D. 586 an ben Lagbl. Berlag erbeten.

6 Jimmer.

Nendorferfrage 3, (2. Stock)

6-Simmer Bohnung, Rudie, Bab, elette Lidit u. all, Bubebor, auf fpfact ober fbater ju vermieten.

Bu vermieten 6 Rimmer Wohrung mit Rubibor, Selgung, weg u Weggings event, per Goort mit Racilag. Alop-

Eur Rochtsanmaite, Berite, Bahnarite bene is 3im. Wobn A. Frentz. Babes ni, Küchen, Jah, eleffr, Licht, Ga i, Zentr, b, St p r 1. Apr. ev.fp. 3. bern. Schübenhofte. i, Fde Langa.

T Jimmer.

Friedrichtrage 8, 1. Stock, 7 Rim., Bab uim, fur April gu bm

Rifolasitrage 23, St., icone 7.8im. Bohn. (wird bollftanbig neu renos.) ju vern. Ras. beim Dausm. ober Raifer-frebr. Ring 43, B. I. Tel. 2459. 312

Webergase 8, Wohung, Simmer, neu bergerichtet, für Argl, Bureau, Geichaftbraume, m. Bubehör auf gleich aber fpater bill. ju vermieten. Raberes 3. Brabm, Barfftrage 10. 3981

8 Jimmer und mehr.

Die Gälfte der Billa Dambas fat Sie, bet, ens 8 Rim, n. Inb., Jento lheis, n. 30 nm. Rak, k. Architeit Heiser, Dambastal 41. 77 3nb., Bentre lbeig, se. gu um. Rab.

Billa, Biftoriaftr. 3, Ede Frantfurter Strafe, 9 Bimmer mit Rebensamn, Ges, BBaffer, eleftr. Litt, Garten auf gleich ju vermieten. Anfragen beim Beffger 3.00 J. Womann, Bartftrage 10.

In feinft. Billenlage (Bartftrage)

Hochvort., 10-12 Zimmer, hoch-mobern u. elegant, großes Speife-gimmer u. Wintergarten, Bart, mit ober ohne Sind, Antidierw. ober Aufogarage, infl. Zentraffeis-per 1. April zu verm. Offert. unt. D. 567 an ben Tagbl. Berl.

Jaben und Grichafteraume.

Laden Babnhofftr. 22 für Mebgerei geeignet, fofort gu verm, Stallung ift verhand. Rab, Ratfer-Friedrich:Ring 56, B. F253

Fantbrunnenftr. 2 Anden auf 1. Apr I zu vermieten. Rab.
Ableraffpothele. 285
Briedrichstraße 57, Edbaus, grober Laben fafort ober foater, B24000
Goldant 17 Laben mit Labengimm r auf gleich

gu bermieien.

Rrausplat-1, 1. St, 6 icone ineinandergebende Raume, früher von Geren Goidentift Krane innegehabt, borgugt, gerignet für Gegengefchaft, Wegt ob. Bahnarat, per I. April 1013 au berm. 20 per 1. April 1013 gu berm. R. bei Jooft, Kransplat 1, 1 rechts. 112

Langgaffe 4 Laben mit ober obne Wert'atte u. Bagerrenut an vermieten. Rab. Baben r. 822)

Langanfie 19, Bart. n. 200 Cimtr. große helle Ausftell., Konior- und Lager-Raume per fofort in vermieten. Gerftel & Jorael, Langgaffe 19.

Langgaffe 48, 1 Vorjägl. Geschäfts - Ctage in allercriter Lage, Ede Weber-gaffe, 4 große Schaufenster in ber Langgasste. 1 Badraum, Barterre, ber issort ob. später zu bermieten. Glabswilber - Aubiatt. tann über-nonmen werben. Raft. 1. Stod u. ben Wohnungsvermittlunge.

> Laugaaffe 48, Ladenlofal

per 1. Dirg gu vermieten. Befdeib bei Optiler Garl Maner. Marftiffr, 22 find great Banranm und Ronter ju vernt. Dab, bei Ba. 28 ice. Rifolas r 41, 642 Moribat. 10, Laben in. Laben-med. Giefühltraum, gut Lager- u. Rellerraum, ju verm. Rabered bei Menger Rient.

Rengare 4 Labett fof. c. fp. ju but. Rau, bal. 1. Gt. Wenganbt. 3645

Rifstasitrafte 12 genber ichoner Laben, fanch ju Andftellungszweden geeignet, evt. mit 1 gim., 3. Stod, jol. ab. (parer zu vermieten Rah. bei Georg Abler, Rilotabstraße 24, 3. 3855

Schwalbacherftr. 33 beller Raden auf April gu bermieten. Raberes Frifentleben.

Bebergasse 5
(Eingang Spiegelgusse 1)
erste Geschäftslage, ist der bordere Teil der I. Stage sofort zu verm. Boff, für Aerate, sowie jedes sein. Etagengesch. Nob. im Dause od. Rainzer Str. 44. Tel. 6827, 3846

Wellight. 37 mod. Laden 3. v. Wellrichtraße 45

ein ge. Galaden (auch gefeilt) per fa-fort ober fpater gu bermieten. Ral. Wesg tladen. B21147 Wesg tladen. B21147 Blefander. B Haben, für Rurgwaren-geide geeignet, m. Wohn, ju verm. 3649

Wörthstraße 12,

Gde Rheinitt., Laben, feitber gutgeb. Butter u. Gierhandlung, ju berm. Robert Web, Worthitt. 12, 1. 3800

Laden

mit aufcil. 2-8. B. unter gunftigen Bebing. su vermiet. Aboliftrabe 6. Laben mit 2 Schutfenftern n. groß. Lagerraumen (auch für Engros-Geichäft geeignet), mit ober ohne Bohnung auf April 1913 au vm. Rab. Alberechtstrabe 8, 1. 3188

Laden mit 2-Rimmer-Bohn ng misrediffrage 44, 1. Laden,

bedimub., m. 2 ge. Ertern, Labend., Bismardring 11, Gde Bertramftr., gu bermieten, R. Grb. 412

Laben für Kärberei nnb dem Baichan alt, Mann-iafturvoren od beitere Spe ial-geichält mit D.3. "tobng (Deig.) Bism. Ming 2 ju verm. Raberes William v. Dopheimer Str. 12. B21149

Laden mit 2=3.=Bohn.
au bermielen. Raberes bei Jean
Spring, Dismardring 23. B23745
Laden, nengell. berger., 2 Grfer,
Berlaffrade 15. Bleichftraße 15.

Schöner Edladen mit Zubehör Blücherstraße 30 1. April gu verm. Raberes 1. Stod

bei Chriftmann. Geflaben für Konfum ober Filiale jeber Branche zu bermieten Breis 380 Mf. Rah. Ede Bülewstraße 2, an ber Scerebenstraße, Bart, Ifs. Est, fann noch ein ca. 50 Cmtr. großer Lagertell. baju geg. w. 448

Strafe 65, Ede Rlarenfaler Str., bergeit an Mehgenei verm., sonit auch für alle Beichafte paffend, per 1. April 1913, ebtl. früher. Rab. bei I. Derborn, bafelbft. 1890404

Zwei Laden

vericieben. Grone im Renbau Dopbeimer Strafe 49, am Ring, eni fot, ob. ipat, ju verm. Rab.

Laden

mit oder ohne Wohnung gu verm. Rah, bei Schäfer-Uihlein, Faul-brunnenftraße 11, 1 St. 3674

Laden,

2 Schaufenster, anichließend 3-Bimmer-Bohn., Friedrich ftr. 55, a. 1. April gu verm. Röh. Boh. I r. 220

3mei Laben Beabenstrafte 3, n. Ede Martiftr., Mtr. 9,50 u. Mtr. 6 tief, nen unb mobern herger., mit o. ohne Gin-richtung, fof. billig zu b. B21151

Großer Laden mit 2 Schaufenstern u. anschließenber 2-Simmer-Wohn, im Bentrum bei Siabt, per 1. April zu bermieten. Rab. Grabenftr. 16, Laben. 2009

Cahans am Rendent-Cheater.

Raben mit Bim., 54 qm u. Beigung 3. 1. 4. b. Robler, Luifenftr. 46. 892 3um 1. April 1913

Laden

mit Labengimmer nebit 3- 3im. Bohn., Riche ze. zu vermieten, Raberes im Danie Manritineftroge 9, Reberbandlung Wro ten. Andell Morigarafie 7, 2 Erfer urt Mobes u. Bus, und 2 Jimmer-Bebung p. 1. Opril ju berm. 3648

Ed-Laden Moribitraße 16 per balb ober fpäter an bermieten, Räh. Ashann Ferb. Kührer, Gr. Burgitraße 10, 417

Laden 3878

mit Wohnung Reroftrage 38, m. ob. obne Lagerfeller, f. jeb. Beid. geeign., a. gl. ob. fp.

Laden, 148 D.Mir. 1. April ju verm. 2 Stebert. am Schlof. Mohuling für thafderei ob, anberes Rah. Schulberg 17, 1. Stod. 438

Schöner großer Laden,

2 Connfenfter, ca. 70 Omir. groff, mit Heinem hinterftubden u. II. Wertftatt, event. mit Radfaft au verm. Schwalbacher Strafe 19. Edladen

Echwalbacher Strafe 47, 5 Schau-fenter, Gout, b. fofort eb. ipat. eptl. gete it. W. S. Langewand. 3647

Edladen

Taunusttraße u. Querftr. mit reicht. Bubebor auf fofort zu verm. Rac. nur Luifenftr. 19, Wohn. Machweis des Gausbeitger-Bereins. F 578

Schöner Laden

mit Rebeuraumen fofort ober ibater au vermitten Bebergaffe 12. Rab. gu erfragen bei 28, Rappes, Rieine ju erfragen bei 28, Anppes, Mirine Webergaffe 13.

Webergaffe 46, frit Laben-9 gimmer g. April.

Barterreraum im Geitenbau Bebergaffe Anrlage in ver-mieten Beich, b. Opt. E. Müller, Langg. 48.

Schöner Laben Wellrigfer. 46, nen n. mob., mit reicht. Rebenr., fof. o. ip. 3u bur. Rah. Goebenftr. 11, P. r. 5

Ediaben Bestenbftraße 12 a. 1. gpr. gu berm. R. Morinftraße 7. 2269 Schoner groß. Laben, 130 Cmtr., in erfter ftur- und Ge-fchuftstage, für jebes größere und beffere Geichäft gerignet, mit reich-lich, Bohn- u. Arbeitsräumen gu berm, R. Toumubftr. 40, 2. 460 Bäderei.

Mite mit gutem Erfolg betrirb. Bud. aum 1. April 1913 billig an berm. Rah. Dranienftrafe 22, 1 Gf. r.

Ving=Theater billig su vermieten. Bismardring 19, 1 rechts.

Billen und Ganfer.

Villa Varkstraße 40

8 herrschaftsgimmer, reicht. Reben-räume, fcioner Garten mit Aus-gang nach ben Auraniagen auf issort ober später zu berwieten. Raberes durch Juftigrat Dr. Loeb, Mitolabitraße 20. Giegfriehftraße 6. Lenbesbeufm. an n. Arc. Dibion.

Lanbesbenim., ju b. Arft. Dibion, 291e8b., Biebr. Str. 46, Tel. 6472. Das haus Ettville,

Wärtheritrade 19, ca. 24 ar groß, mit ca. 100 Stück haltendem Beller, großem Lager, 6 Wohnzimmern. Kinder, 4 Manfarden usw., sowie großer Garten, der josort oder später zu dermieten oder zu der-fousen. Räh. dei Geren Martin Rüller, Architest, Eltville, 3837

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

pordere Frankfurter Straße, 10 bezw. 12 g., reicht Zubeh. Bad, Gas, Elektr. Lentralheiz, billig zu bermielen, auch in je 2 Wehnung, gefeilt. Ebent, auch preiswert zu vert. Bäh. Abelhelbitrake 61, 1.

Mernial, Billa Wein-bereftraße 18, mit Gart, b.-berrichaftl., & haubt., 5 Rebeng., per l. April, event. auch ouch früher, weg ugeb lber zu vm. eber zu vert. Rab. batelbii 11—1 und 8—5 Uhr ober Teleph. 2708.

Billa Weinbergftrage 21 mit allem Komført b. Wengeit ein-gerichtet, 9 Sim., billig gu verm., evt. ju vert. Rab. Jacob Cramer, Stiftstrafie 24.

Ein - Familienhaus

von 6 Bim., mit allem Subebor, gu perm. Rab. Gigenbeimftraße 11,

Answärtige Wohnungen.

In Biebrich, in der Rabe einer foth. Kirche, ist eine ichöne 6-Jim. Bohn. mit Garten-benubung für 650 Mt. jährlich an einzelne Damen zu berm. Räh, im Tagbl.-Verlag.

In Borderhaus

gu vermieten: Schone 1-Zimmer-Wohn., 15 Mt. " 3- " " 30 " 30 " 30 " hafenfix. 2, bei ber 3nf.-Rafenne.

Serrliche Meinere 4.3immer. Bohn. mit fleinem Garten i. Landhaufe, außerhalb ber Stadt jum 1. 4. gu verm. Rob. Tagbl. Berl. 898 Wo

Sonnenberg, Beihergartenftrafe 6, 2 Sim, in Rude billig gu vermiet. Möblierte Pimmer, Manfarden

Arnbiftraße 8. Bart, r., eicg. misst.
Wohn, n. Schlatz, mit Bab, Ball.,
fep. Eing., p. 1 2., m. v. z. Penf.
Vismardring i3, 1 1., beff. misst 3.
Viebrichftraße 9, 2., nur w. Zimmer mit voller Penfisn 85 Mart.
Vorlftr. 87, 1. 1. gut möbl. Bohn- u.
Schle simmer, 1 bis 2 Betru.
Visnerftraße 5, 2 r., foisu möbliert.
Balfanzimmer, Nähe Bahnh., zu v.
Moribitraße 64, 1., Kähe Bahnhof, fein möbl. Zim. mit Balfan zu v.

Möberftraße 40, 1, fep. m. B. an beff. Orern ober en Aurgast zu verm. Sanigaffe 16. Borberftans 2 fints, ichn möbliertes Zimmer zu verm. Sonnenberger Straße 43. B., eleg. möbl. Galon u. Schlafs... Bentrals heigung, reig, gel., au herrn fot. Ein elegant mobl. Bimmer

mit feparatem Gingang, Mitte ber Stabt, in nachfter Rabe bes Theat. u. Aurhaufes, gu bermieten. Rab. Delaspeeftrafe 6, Barterre.

Deflabbeetrage o, bartere.
Defl. herr finbet in gut. haufe icon mobl. feb. Sim. m. vorg. Benfion pris. Die. Sauberl. Karlftr. 41, 1 r. Mobus und Schlaftim., Buchericht., Schreibt., Gas, Elettr., Telephon, zu vermieten Leuxemburg brabe 7, 2 l.

Slea. Wohn- u. Solaffimmer gu bermieten. Moripfirafe 27, 2. St. Gr. mobl. Sim., 1 ob. 2 Betten, eleftr. Licht, Dauerbrenner, Reroftr. 44.

Wohn- und Schlaszimmer, eleg. mobl., auch einzeln, fofort au berm. Giffiftrage 28, 2. Et. I. Lim Rochbrunnen fonnig. schön möbl. Binuner billg abjugeben

Moll r, Taunusftraße 29, 2. Geichäftöfränlein finbet gemütliches Beim bei Dorr Wwe., Beifftrage 11.

Beller, Semifen, Stallungen etr. Beinfeller mit Betrieberaumen

Miletgesuche

Bart.=3=Zim.=Wohn.

und Sub., Bbb., Gegend Eltviller, Richricher u. Binteler Strafe utw., Breid 508-550 Mt., auf 1. April v. ruft. Sam., 3 Berson., gesucht. Off. u. I. 229 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnung mit Maler-Atelier 4 ober 5 Sim., innere Stadt, aud wo grofied Atelier eingerichtet werb. fann, mit Oberlichtfenfter n. Rorben, gesucht. Angebote unter &, 574 an ben Lagot.-Berlag.

Dauermiefer.

MISS Simmer nabe Socibrunnen sber Dambachtal gelucht. Off. mit Breis unt. E. 586 an ben Tagbl. B. Melterer Derr

fucht ein gr. od. swei il. Lim., event, auch unmöbliert, aber mit einfacher, guter Verkörigung für Ende Februar ober Anfang Rärs. Off, mit Breis u. U. 585 an den Lagdl. Verlag.

Jimmergesuch.

Dauermieter sucht per 1. Februar 1913 freundlich möbliertes Zimmer, event. auch Benfion. Angebote mit Breisangabe bis spätestens 29. bs. vorm, unter A. 228 an d. Tagbl.-B. Ber 1. Marg wird bon einem herrn als

Maein- und Dauermiefer ein großes, gut möbliertes Bimmer mit Grafftud bei rubigen, finberlofen Leuten in gutem Saufe ju mieten ge-fucht. Geft. Offerien unter L. 586 an ben Tagbi. Beriag.

Fremden Penjions

villa humperdinck

Aapellenftraffe 35. Geine Familieupenfion, für Daner-mieier möblierte u. unmobi. Bimmer. Penfion Offent, Guit, Gibrim, frei, Gur 16jahr. gebilbetes Mabden

Bennon gefucht ber fofart in Familie ober flein, Tochterpenfionat Wiesbabens ober Umgegenb, Ausführt, Offerten u. 3. 586 an ben Tagbl. Betlag,

Benfion ffli alt. leibenbe Dame gefucht, erftet Stod u. Gartenbenut. Dif. m. Br. unt. A. C. poftlag. Taunustrafte.

fucht für sofort gute Bension. Off. u. N. 174 an den Tagol-Berlag. B 1970

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- a. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 10. Telephon 489. F 876

Wohnunge-Rachweis-Burcan

on & Cie., Bahnhoiftrafte 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miete unb Roufobjeften jeber Birt.

Geld= und Immobilien=Martt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Morft" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldverkehr

Sapitalien-Gefuche.

Meldgeber erhaltentoltenfrei nRachwe @ juten aupotheten burd Ludwig antel, 2Bebirgaffe 16 - Wernipr. 604,

3-5000 Mart gegen bobe Binfen in. Siderheit von Saubbef, gef. Off. unter B. 571 an ben Tagbl. Berlag.

9000 Mark gegen 10fache hupvthet. Sicherh. gef. Offert u. I. 224 Tagbi. Berlag. 30,000 MR. erfte Sopoth, auf #

werte. Daus m. groß. Garien, nom nicht Sie be Wertes ere reichend, für jent on, ipater gel. Rar Operten v. Gelbfidarieln. unt. l. 575 an d. Lagbl. Berl.

8000 Mark

fofort gegen hipothel. Siderheit unb 6 Brng. Berginfung gefucht; nur v. Selbfineber. Off. u. u. 596 Lagbl. B. 30,000 Mf.

afe zweite Oppothet auf rentables Mietohaus von punftlichem Binds gahler, hiefigem foliben Geschäft, auf 1. April 1913 gesucht. Rabered im Laph. Berlag. Tanbl. Berlag.

45-47,000 张床.

auf 1. Supothet gegen 3fache Sider-beit ber fofert gefucht, Offert, unter R. 584 an ben Tagbl. Berl. F191

Gelucit von Selbligeber 68,000 Mt. ale erfte Supothet auf Gragenhaus jum 1. Oftober 1913 v. plinttlichem Binsachler. Offerten u. 21. 215 an ben Tagett. Berlag.

Immobilien

Immobilion-Perkanfe.

35—40,000 Mf. 1. Sab. a. 1. 4. gel. Landesbenem., zu vf. Arch. Dibion. Cit. u. Z. 8. postlag. Amt 4 erbeten. Wiesb. Biebr. Str. 46. Tel. 6472.

Willenverland.

Mogarificate 4, nahr bem Aurb., für Dereichaftofib ober Benfton geeignet. Glette. Licht, Gas, Bentralb.,
gr. Speile- ober Lehrfaal, 65 Ruten
Garten. Muto-Garage ober Stallung.
Röbered Befiber May Sartmann,
Wlozarificate 4.

Billa im Merotal, in welcher feit It Jahren gut rentierende Aremdenvenfion betrieben wurde, per Mpril gu verlaufen ober gu vermieten. Jos. Raudnitzky, Botel Burghof, Lang affe 19.

Derriich gelen. Willa mit fib. 2 Morgen angel, Garten (400 Ob banme ac.) in viet befudit. Zaunneort, Babnfict, für ib, 10 Mt. gu bert. In Bobl. wird gute v. & b. ob. fteine Bella genomm. u. 865 4n 25,000 9 bar berand. bes. O. Engel, Mool ftrage 8.

Billa Hainerweg 1, 17 gim. mit reicht. Bubehor, au bert., anna ober gefeilt au bermieten. Raberes Bartenbaus.

Sehr icone Billen an ber Bergftr., Conellaugitat, an vert. Refifauf o. gute 2. Dup. w in Sahlung genom. Benber, Immob., Bismardring 15, 2.

in Rigge gn berlaufen. Befte Lage, prachtige Umgebung, herrliche Auslicht. Be nurboven, Biesbaben, Frantf. Str.

Menes Wohnhaus,

vor 10 J. erbaut, gut rent, Seitenstr. Kaiser Friedrich-King, mit geteilten Etagen (U. Wohnungen), u. neu ge-regelten Sphothekenberhallnissen unt. günztig. Beding, zu verf. Ernstliche Reflektanten erhalten Auskunft dir. dom Bestiger u. 3. 136 d. Haasenstein u. Bogler, A.G., Wiesbaden. F58

Renes Rentenhaus, im Westenb, mit moberner Baderei, Kolonialwaren-Geschäft, gr. Lager-lefter, zu jedem annehmbaren Breis zu vert. Rah, Tagbi.-Berlag. Xo

Bweiftödiges Wohnhaus mit Schenne u. Sinfl. femie Garten, au iebem Gefchäftöbetrieb geeignet, unter gunftigen Bebingungen gu verk. Erbenheim, Obergaffe 25.

Kamilienverhältniffeh. ift mein Sous mit guter Birticiaft an größ. Garnifonoblat fof. billig an vert. Rift, Tagbi. Berlag. B1466 Cl

gi, und größ. Bauplabe

für Billas, mit practivell. Musfidit nach bem Taunus, Ofifeite Biebricher Strafte, fofort bebauber, gu vert. Offerten unter G. 557 an ben Tagbi. Bering.

Um Bahnhof Dotheim Grundstüd,

ca. 80 3., prima Spefulat Dbiett, preiswert gir verfan en. Unitagen unter Z. 541 an ben Za bisBerlag.

Immobilien-Banfgeluche.

Alein. Saus mit Ginfahrt au f. gesucht. Offerten mit genauer Angabe ber Berhaltniffe n. G. 586 an ben Tagbl. Berlag.

Lufale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Belle, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Auseigen 30 Big. bie Belle.

Berfäufe

Butter- u Giergeschäft mit Inventar fpiort billig obaug, Roberitrage 9.
Schöner Debermann (fcarf) fofort billig au berf. Schonelbacher Strafte 14, Bart.

Dobermann, 15 Mon. mit Ctammbaum, umftanbehalber gu bertaufen Micheleberg 7, 1. Rauhnarpinider Rabe, wacht. icharf, billig gu verf. Bleichitt. 18, D. B. r. Gieg, fast neue Damentleib, febr bill. gu verf. Rleine Bebergafte 9, 1 St. Cles Gles Gefellichaftsfieib villig

en bert. Taunusitrage 49, Bim, 8. S.den, Proelenfoftlim für 10 20t. gn bert. Weitenbitrage 28. 1 finte. Smet Mastentoft (Rottappden) für R. von 8-12 Jahren billig gu verlaufen Geernbenftrage 24, 3 t.

Schunes Mattentleib billig perl. Saifer-Friedrich-Ring 64, 2. Mastentsstüm, Martetenberin, einmal getragen, für 19 Mt. zu vert. Bu erfragen im Lagbt. Berlag.

Schon. Fantafic, fow. Tirvler-D.. R. dillig zu verfaufen ober zu verleihen. Ries, Scharnhorftstraße 1, Part. r.

Ainber-Brasten, Sigeunerin, 6—9 3., Sigeuner, 3—6 3., su berf. Beitenbitrope 38, 3 rechts. Gebrod-Ans. u. Gehrod u. Welte a 20 Mf. su berf. Karlitr. 39, Bart. I. Bantleib für junges Mabdien u. Linderff. su die Kheinitrage 69, B.

mittl. forp. Pigur, ju verfaufen Rubesheimer Str. 88, Bart. rechts. 2 gut erh Anglige, mittl. Bigur, bill, su of. Gneifenauftr. 9, 2, Mitte. Alte Rupferitiche u Mquarelle gu pf. Schwalbacher Strafe 2, Edladen. Rompisir-Bianbfarte p. Deutschlanb (210×190 em), gum Aufrollen, billig gu bert, Schübenhofftroge 1, 1.

9 Chinefiche Safen, Meichsabrest, g. Herb (1.20×60. mit Boiler und Schlange, L'Uratöfen, Gaslampe für Hof, Desimalmage zu berf. Ständig. Anf. d. Plaich. alt. Eif., Metalle 20. Ader, Walramitraße 27, Parterre.

Tafespians 60 Mt.
Hellmunditraße 44, 1. Raumenberg.

Schreibmaidine (Ciimer),

faft neu, spottbillig su verlaufen. Delmstädter, Göbenstraße 19.
3 Siannes, erster Firmen, vorzüglich erhalten, billig abzug. Aeltere Piamos werden eingetouscht, Kadmitraße 40, 1 St. Grammaphon, gut erh., mit Platten, bill. zu verk. Klauß, Bleichstraße 11, Rener Grammaphon

Reuer Grammophon mit 20 neuen Blatten billig zu verf. Langgafie 6, 2 St. herricaftl. Wohnungs-Ginrichtung meg, Wegs, gu bf. Reubauerftrage 4. Raft nenes bell. Satin-Schlafsimmer Fast neues hell, Satin-Schlafstummer mit Schniberei, gt. Liur. Spicgelicht., Messingvergi. Wasschli. m. Narm., 2 Nachrichtenken m. Worm., Dand-tuchbalter, Batentrahm, m. Schoner-becken, Iteil. Matr., Dech., Kissen, nußb.-bol. Berriso, Wiener Schaufel-tucht mangels Naum spottbillig zu verf. Röbellager, Glückerblah 3/4. Schlafzimmer-Einrichtung, gut erh., au verl. Oraniensitzche 48, 8.

2 egale Muidelbett. 40, 3 hocht. Sett. 15—35, 1 pol. Vertifo 48, 3 Kleider-fárante 12—32, Kom. 15, Diwan 48, Bajást. Beuramitraje 20, Wib. S. c.

Wiesbabener Möbelhalle, beite u. billighte Bezugsguelle für Möbel: hpl. Speifez. b. 265 an, Eich-Schlafzim. m. Spiegelicht. u. M. 180, nuhb.-b. mod. Schlafz., i. Eichen. mit Spiegelicht. u. bob. M. v. 250 an, ipl. Küchen 60–300, cinz. Spiegelichtause 65, Büfert 120. Bertifo 30, Lum. 30, Anszichtich 21. jern. Umban u. Diw., Lifche. Stühle, einzelne Beichlaftun. Matran, Deckbett und Killen uhm, unter Garantie zu berf. Kleine Schwalbacher Stroke 10.

Eichen-Speifezimmer-Eineicht.

neu, mob., borz. Arbeit, beit, aus 3t. Büfett, Krebenz, Umbau (Sofa., Cianbuhr, Ausziehtifch, & Leberit, ein einz. Bifeit, 1 Bartie Stühle u. janst. vorz. Möbel soll ich im Auftrag einer Möbelschreiteret billig vert. Ph. Seibel, Eleonorenitroße 2, 1.

Derrifestit Wohne Adlestim. Giden-Speifegimmer-Gineicht.

Sertschaft, Nahag. Schlatztm., prima Arbeit, mit Rohbaarm., Ziur. Aufb. Sviegelschanns 48, Vollatztm., Konfale 12, Kacketisch 4, Sommode 8, Konfale 12, Kacketisch 4, Bort. Linke.

40 Stüd 2tür. Spiegelsche 1, Macketisch 12, August 12, Au

Gut erhalt. 16ett Schlafalmmer 120, 2 Betten 18 n. 25, Maichfom. 15, Timon 40, Chaifelongue 12 Mt., I-n. Liur. Aleiderichtanl 8 n. 18 Mt. Sellmunditraße 44, l. Aramenberg. Betten. Schränke, Tifche n. a. Mabel ibottbill. au derl. Mauritinsblach 8 2 Betten 4 25, Walcht. 12, Chaifel. 16, Verrifo 15, Roghdarmatt. (Steil.) 32. Frankenitt. 25, B., Schornborf. Sofa, 2 Beffet, Tifch, Spirget, Bilder billig zu verleuten Delettun-itraße 18, l. St. rechts. Schönes mod. Sofa, neu, bill. zu verl. Rühlgasse 13, Abh. 1 St. Kameliafdenfofa, noch neu, 38 Wt.

Rameliaschiofa, noch neu, 38 Mit. Stülle 4, Riurtoil. 15, 2 nuft. Bett., med., neu a 72. Gleonorenstraße 2. I. Diwan 35, Chaifel 10, Bett 20—30, Dedbett 10, Rieib richt, 14, Tithe 3—5 Mt., Bertife 48, Kommode 8, Konicle 12, Radictifa 4, Spicael 8, Konicle 12, Radictifa 4, Spicael 8, Citiviller Strake 4, Bact. (infa.

49 Stild Tür. Spicaelidiränke 11, Aleiberfehr. 8, 25—60 Mt., um Raum au gewinnen abgug. Biesbah. Röbelmagazin, Religipurche 24.

ids

aner-

mer.

abens erten

eriter . Br.

1979

Son. BE

10. 76

9

tidiaft lin åll 468 Cl

äbe

möfidit brider verf. 1 ben

heim

. Objett,

g.

enauer G. 586

nmer fom. 15, Mf., 1-18 Mf.

Minbel plas &

ihaifel, (Steil) ornbort, eacl, belenen-

18, 1 St., 38 Wil., 5. Vett., 15c 2, 1,

inge 9, 1, 20—30, 211dec mobe 8, siegel 6, 110. cante 24, um Biesbah 24.

Rush. Schreibtifch, Trumeanfbiegel, 21ür. Aleiderschen, Walchemmode zu verl. Bleichjirage 15, dib. Bart.
Schue Aleider, Bücher, Giasfor, Goja, Seffel, mit u. obne Einricht. Stübe, Lische all Art, Kom. Biedermeier-Röbel, Antiquitäten a. Art bei denze, Idolftraße 7, zu verf.

Br. Wöbel vill., Anfenicht, Büfelt, Gefreiar, C. Schreibrich, Schlafzim., Aleider, Küfelt, Gefreiar, C. Schreibrich, Schlafzim., Aleider, France, i. Gefchäftsbücher, 36×76×67 en. dillig zu verfaufen Schüßenboffraße 1. 1.

Raffenschund u. sonkige Möbel ist. Dill. zu verf. Krantenitr. 25, K.

Brachtv Küchen-E., echt Listädine, u. Bertilo spotibility zu verfaufen Bismardring 5, dib. Bart. rechts.

Rüchen-Anrichte 12 Mart Trumeanfbiegel, Rugh. Schreibtiff,

Richen-Anrichte 12 Mart.

n. mehr. Kichen-beetter billig zu vert.
Dosenkraße 4. B., hint. d. Kosence.
E. Rähmasch. u. Schwingsa., 14. J.
gebr., billig Bleichter. 13. Sth. 1 178.
Rähmasch., Schwingschiff, 14. A. L. O.,
bill. zu vert. Klauß, Bleichstraße 11.
Singer-Stupfmaschiff, 2. A. Derk.
für Sotels um geetanet. zu vert.

Singer-Stupfmaschine,
jür Sotels usw. geeignet. 3u berk.
Cramenitraße 3. Sib. Bart.

Stridmaschine, alles pridend,
wenig gedr., wegen Wegs. sof. bill. su
verf. bet König. Vereindstraße 2, 1,
Waldkirake. Unterricht grans.
Johnsche Waschmaschine,
als Brodemaschine wenig gedr., neu
35 Mt., jeht 20 Mt., zu versaufen
Schubenhossitraße 1, 1.
Gine wenig gedr. Waschmaschine
villig adzug. Abelbeiditraße 95, 1.
Labenschinzigung wein sachert,
dill. zu verf. Kiedlitraße 20, 1 St.
Labenschefe, 2,30 Mtr. lang, billig

2abenifiete, 2,30 Mir. lang, billig zu bert. Rah. Ablerstraße 3. Glasschränke, Theken, Labenregale, ireisteh. Theken. Glassusiah. 8 m L. h. Schieber u. gang neue Glasplatte bill au bert. Schikenhofftrake 1. 1. 4 eij. Schankaken, 2 Exteraghelle, 1. Damen Tallette, au bert. Rieburg. 1 Damen Toilette gu bert. Riesner Sallgarter Strafe 6. 1808: Ertergeftell mit Glasplatten

zu verf. Drubenstraße 8, 8 links. Einspänner-Gefchier, sait neu, für 65 Mt. zu verkaufen. Schmidt. Goldaasse 15.

Dograft, tabellos erhalten, preiswert abzug. Biftoriaftraße 22. Leichier Geichaftemagen, eif. Raber, will. au bert. Schübenhoffirane 1, 1.

Tepeziererwagen, jewie berichieb. Oanbragen, mit und ohne Febern, billig Felbitrage 19. But erhalt, Rinbermagen fpottbillig gu verkaufen Bleicifitrafie 40, 8 lints. Duntelbl. Linberwagen, gne erhalt., bill. zu bert. Beilfitraße 9. Bart.

Ensem Sillige Kinbertwegen, Reue Kaiten-Liegelmagen mit Pars.-Griff u. Gunmit, abnehmb, Garb. u. pr. Federung au berk, 29 Kk. Frib Korn, Reug. 18. Ede Rt. Kirchanke.

Sinberwagen, nen, billig abaug. Schulberg 11, Bart. L. Damen: u. Gerren-Rab, fowie Rabchen: u. Anabenrab mit Freil, bill. zu bf. Blank, Bleichite. 11, Rraft. Gahrrab m. Torpebofreilauf 35 Rt. Deber. Beffriguroge 27. St. Meber, Bellrinktrage 21.
Out erhalt. Fahrrab mit Freilanf
20 Mi. Bismardring 5, Sib. A. r Gehr fcoues Sahrrab für 30 Dir.

ju bert. Schworm, Bilicherfreche is, Berichieb. Defen an verfanfen. Rab. im Tagbi. Berlag. Xr Ginige A. Derbe, fewie Defen, neu, febr bill abs. Klacentaler Gtr. 1, St. Gelegenheitst. in Gaszuglamben, Lüfter, Badedien, Wannen, Gastoch., Japthadne ufw. Helencultraje 31.

Gebr. Babewanne u. Rohlenbabesfen ju verf. Bellriffirafe 20. Babewanne, Gabberb, 21. Rieiderfche, Musgugtifch, Blumen-tich ufm. zu bert. Rheinfer. 117, 3,

mit Batterie zu verl. Abeinte. 11., 3.
mit Batterie zu verl. Connenberg, Wiesbabener Stroke II.
Bohrmasch., Kelbschm., Bledschere, Bansambog, Gesrahrstunde die 1", Robrzange u. versch. b. Acliertic. 22.

Leuarlen-Ocizisch, 3 Cias., p. beigb. Rohmen-Agnarien m. Tisch zu vers. Wieseläberg 18.

pu berf. Widelaberg 18.

Gemelg- (Banb-)Reffel für Danoficiaung, geeignet für Buch-beudereien (Balsenfoden), Kärbe-teien, Baschaften usw. billig an verlaufen. Käheres im Tagblati-Kontor, Schalterballe rechts.

2flügelige Glastfire mit Oberlicht (Gijen) billig zu ber-faufen, Räheres Aggbiatt - Kontor, Schallerholle recits.

Dienstag, 28. Januar 1913.

Mehrere eichene Genfter mit Robglas Berglafung bill. ju ver-taufen. Näh. im Zagblatt-Rontor, Gealterballe rechts

Bogelhede billig zu verkaufen Schulberg 17, Bart. Ruhmift zu verk. Bleichitraße 42. DD B2048

Raufgefuche

Gut erhaltenes Badfiid-Roftum für 16jagr. Rabden gu tauf, gefucht, Off. u. 8. 586 an ben Taghl. Berlag.

Gut erhalte gebt. Drilling su faufen gefucht. Offert, mit Preis u. 3. 579 an den Taght. Verlag. Labier für Anjänger gefucht. Offerien unt. Es. 578 an den Taght. Berlag. Gut erhaltene K. Geige ju faufen gefucht. Dit mit Breis u. L. 173 an den Taght. Berlag.

Schlafzimmer- u. Rüchen-Ginricht. au taufen gesucht. Offerten unter 3. 586 an den Tagbi. Berlag. Gebrauchte Möbel aller Art fauft Eltbiller Strafe 4, Bart. 1. Bick

ganze Rachläffe gegen Kaffe lauft Ablerstraße 58, Sib. Bart.

Anfe frant. Bohnungs-Einricht. Off. u. S. 574 an den Tagbl.-Berlog. Gebrauchte Möbel zu faufen gefucht Sellmundirake 44. 1. Stod.

Gebr. Ribbel aller Art fauft. Frankenitraße 25, Part. B2041 Gebr. Küchenichte, Bafckt, Bertiko du faufen gefucht Frankenitr. 25, P. Gut erk. Schreibtlich mit Auffan für Geschäftsbucher ob. auch Selretär, innen siemlich Naum, au faufen get. Off. m. Breis u. B. 584 Tagbl.-Bert. Gut erk. Garrensalanch gefucht. Schneiber Biefel, Geisbergitz. 11, P.

Pachtgeluche

Garten im Wellristal ju bachten gefucht Wellrititraße 20, Sth. 1 Ifs.

Unterricht.

Stantl. gebr. Lehrerin erfeilt Unterr, u. Rodhille in allen Fach ab. im Tagbi. Berlag. X Racht, in Sprach, u. Element. Wach. ert. 1. Lehrerin, Rauent Gtr. 18, 2

Engl. Frans., Italien., Deutich ibricht jeb, in 30 Gib. a 0,75 proft., 15 Jahre i. Ausl. ftub., lleberfen mit Schreibm. D. Demmen, Reugene 5.

Breng. und englifde Stunben, fowie diverse Nachhilfestunden erteilt gegen maßig, honorar ja. Banteleve. Dij. u. A. 579 on den Logbl.-Berlan. Mavierunterricht erteilt gründlich

Bislin- und Klavier-Unterricht w. g. ert., mon. 8 Mt., woch. 2 Stb. Labultrage 17, Barierre. Bither, Bians, English L. erf. Lebrerin. Berdirche 27, 3.

Bither Unterricht wird gründlich erfeilt zu mähigen Preisen. Rab. Göbenstraße 8, M. 1 L.

Operafängerin ert. Gefangunterricht, Stb. 2 MI. Dif. Boftlagerfarte 7, Biesbaben 2.

Berloren Gefunden

Bortemonnate, ca. 25 MI., verloren, Gde Erhacher bis Hallgarter Str. Der ehrl. Finder wird ersucht bas-felbe oco. Bel. im Fundbureau abaug. Sonntagabend Rettenarmband verk.
b. Dellmund. Doch. Str. bis Ref.Abeater, Gegen febr gute Belohnung
abzugeben Bellmundftrofte 12, 1.

Schwarzer Belgfragen Sonntag früh verl. Da Andenken u. f. Sind. werst., wird u. Abgabe gegen h. Bel. seb. Nurhaus-Welt., Bureau. Bincenes (Brille) gwifden Rifolaeund Bahnhoffreage berloren, Bieber-bringer Bel. Bismardring 20, 1,

Geschaffliche Empfehlungen

Gutburg. Mittags- n. Abenbtifch Guter Brivat-Mittags- u. Abendtifch (ifraclit.) billigit Langsoffe 6, 2.

Giraclit.) billigit Langsaffe 6, 2.
Gutburgeri. Mittagstifch
bon 60 Bi. an empfiehlt Reftaur.
"Bier Türme", Porfitrahe 8.
Guter ifraet. Kritags v. Abendisch.
Löwenstein, Friedrichtrahe 40.
Repar. an Grammobh., Bhonagr.,
Fahrradern, Nähmasch., Weichitrahe 11.
Tänderarbeiten
merden prompt v. billig gusserührt:

merden prompt u. billig ausgeführt; eina vord. Ungeziefer w. robital ber-tilgt. Off. u. 2, 580 Tagbl. Berlag. Schneiberin empf, sich aus. b. Saufe. Referenzen zu Diensten. Luxemburg-plat 2, hochpart. rechts.

plat 2, Dochpart, rechts.
Schneiberin
empf, sich zu daufe. Kostüme aller
Art. Kelleritraße B. Bart.
Schneiberin empfiehtt
sich in und außer dem D. Bhilippsbergiraße 21. Dochpart, rechts.
Erfahr. Schneiberin such Kunden in
u. auh. d. Daufe. Karlitraße 39, 4.
Tücht. Schneiberin empfieht sich
in u. außer dem Saufe bei maß, Br.
Dofimaun. Balramstraße 10, 3 r.
Kenausertigung v. Einsen, Wähche,
Aendern v. Ausbestern empfieht in
fran Dolland, Sedanstraße 5.
Fräulein, in allen Räberbeiten

Braufein, in allen Rabarbeiten (Schneid bem.), empfiehlt fich p. Tag 1.80 Wet. Rheinitrage 91, 3. Beingengnah., Mafdinenft., Andbeff, cu:pi, fic. Romerberg 7, Bbb. Bart.

art, pid. Nomerberg 7, Bob. Bart, T. Frieuse emps, sich noch im Abonn, u. Bollfris. Dobbeimer Sir. 52, 4 L Briseuse empsiehlt sich in Bollfrisuren. Raiser Friedrich-Ming 2, im Geschäft. Tel. 83. Bert. Kriseuse n. noch Damen an. Dockstientrone 10, 2 s.

Drudenstrone 10, 2 i.
Trifeuse sicht noch Kunden.
Drudenstroge 7, 1 rechts.
Wäsiche zum Basichen und Bügeln wird angenammen. Räh.
im Tagbi. Berlag.
Vx
Vx
Bösche aum Bügeln wird angen.
Dobbeimer Straße 76, Hart. linfs.

Bajde aufs Lanb wird angen. Rlieh. Waffer, Trodien im Freien. Dobbeim, Obergaffe 78, Fran Robr.

Berichiedenes.

15—26 % Brovision
zahlt erstlioff. Sargeeichaft unter strengster Distretion. Off. u. A. 578 an den Lagble-Berlag.

Siee schüne Damen-Masten u. eine Serren-Naste (Tiroler) billig zu verl. Gustav-Adolfstraße 13, 3 r. Solland., Bringes Rarneval, Motato, Mattenfanc, zu pl. Bertramitr. 9, B. 5 ichide Mastent. f. 3 Mt., f. Dom. u. D. Wast. verl. Blücherftr. 38, 1 r. icone Damen-Mastenangige

billig zu verleihen Nahnstraße 14, B. Maskenfoßt: Wohnblume, billig zu verleihen Karlitraße 30, 1 St. r. Sigeunerin, Giaß., ichid, v. 2.50 an zu verl. Guffed-Adelfitraße 6, 2 r. Serfaßed. Damenmasten billig zu verleihen Gradenftraße 24, 8 St.

Au verleiben Grabenutage 34, 8 St.
Masten-Anglge zu verl.
Luisenstraße 18, Seitenbau.
Brast. Ang., eteg. oris. Esfässerin,
au verl. Moribitraße 87, Part. links.
6 sch. Nadl. A.: Kiriche, Wing., Big.,
Licol., Clian., L sch. Hantol. sebr bid.,
au verl. Nauenialer Str. 10. Mib. A. Schone Masten Roftume

Schöne Masten Kofitime
billig 311 berleihen. Lina Kiefer,
Wörthstroke 16. im Laben. Bi824
Keg. M.-A.: Carmen. Onl., Schottl.,
Baher., Fantalie, villig au verleihen
Vidnardring 16. 2 linfs. B1042
Thomardring 16. 2 linfs. B1042
Thomardring 16. 2 linfs. B1042
Thomardring 16. 2 linfs.
Tieslerin, für 4 W. au verleihen
Schone Descheitrehe 18, I linfs.
Tieslerin, für 4 W. au verleihen
Schone Basten Age. Opanierin,
Tieslerin, für 4 W. au verleihen
Schone Birahe 47, L.
Tieslerin, Fantalie. 2 Bierr., Rig., von
3 M. an au verl. Vertramftr. 4, 3 L.
Thistophysikalise Tiesle. Die de.
Mastenkohlume ieber Art

Mastentoftume leber Art zu befannt bill. Preisen zu verleiben. Rettelbeckitrage 24, Mib. 1, b. Köbel.

Mastent., Bafferrofe u. Gludstier, Imai getr., bill. au bl. Moonftr. 17, 2 W.R.: Hierrette u. Ig. Gemüfe (Seide) zu verl. Emier Str. 58, B. L. 2 fchide BL.K.: Pierr., flstre Sig., zu verl. od. zu vf. Dismordt. 28, 3 L. Masten-Angus (Spanierin) zu verl. Reugoffe 18, 2 L.

Sch. Bierrette, Delft u. Sollanderen, fast neu, billig ju berleiben Jahn-itrage 38, 2. St. lints.

Coone Damenmasten biffig gu verfeih. Rauentaler Strofe & Eleg. Mastenfoftum, Fantafte, b. su vi. Spiegesgoffe 1, 3 r. Al. Fantafte- u. Charaftermasten b. su verl. Dobleimer Straße 31, 1 r. Sch. Naufen ingug (Gärtnerin)

20. Rasten nagig (Garintria) gu berl. Relleritrafte 8, 2 l. D.- u. Damen-Madfenanzüge billig au berl. Räh. Richelsberg 2, 3 linfs. Masfentsit., lingarin, bill. zu berl. ob. zu berl. Horfitrafte 4, 1. Gioge L. Schiel. Sollände, Kammert. bill. zu berl. Göbenitrafte 27, 4 r.

bill. zu verl. Göbenitraße 27, 4 r.
2R.A. 2 ichide doffdinderinnen brw.
zu verleihen Geerobenitraße 27, 8 l.
2R. L. Sellbl. Samt-Bierrette bistig
an berleihen Kirchgaffe 76, 8 St.

Faft neue Herenmaste billig au verleiben Plüderitrate 18, 1 fts. Ca. 30 neue Masfenfolt., Mofelbi., Beild., Frihl., Fant., Pierr., Dufar., Lig., Span., Teufelin uiw., a. 3 Mt. an. Schmidt, Dellmunditrage 2, 3.

an. Schmidt, Dellmunditrage 2, 3.
Gleg, Maste: Wassersese, bistis zu verleichen Karlitrage 17, Bart. lis. M.K.: Reue Oolfand. u. Pierreite villig zu verleich, Roonstraße 6, 1 r. Glegante Mastenfostime vill. zu verl. Blückeritraße 7, 2 r. 3 eleg. Mast.-K., Grobeere, Kofofo, Bierreite d. zu bl. Borfür. 6, d. 2 r. Rwei füßne Mastenfostimme, Dolmatinerin u. Rorweg, Bäuerin,

Awei faine Mastenfsstime, Delmatinerin u. Korweg. Bäuerin, bill. au berl. Greisenaustr. 15, 3 L. 2 ichsne W.-A.: Dolland., Italien., sehr bill. au berl. Göbenitr. 2, 5. 1 r. Breis u. and. ichide Mastenfsstime au bl. Schieriseiner Str. 18, W. R. L., bei Frau Auso. Friense. Tel. 2013. Breismaske, Sternfönigin, saft neu, billig au berlich. Am Römerior 3, 1.

billig zu berleih. Am Nomertor 3, 1.

Gleg. Mastentsstüme jeber Art
von 3 Mf. an au veri. Bellritzir. 2,
Laden, Bohnung: Steingasse visits,
Dre; indene Mastenanzüge disting
zu verl. Abelheiditraße 78. Hausmitr.
Schicke Damenmasten a 3 Mf.
zu verleihen Nücherftraße 19, 1 ltd.
3 eles, seidene Masten-Wostime
vill zu verl. Kellertitaße 5, 2 r.
Gleg. schwarz Hautasie-Kost. zu verl.
Koelich, Luremburgplah 3.

2 ich. M.R.: Carwen u. Geiste,
zu verleih. Baterlooitraße 3, Blies.
M.R. sch. Beigantin u. Orientalin,
soft neu, billig Secrobenstr. 4, 3 lts.
Gleg. Mastenlossiüm, Kantasie,

fajt neu, billig Seerobenitt. 4, 3 lls.
Gleg. Maskenfstidm, Kautalie,
b. zu bl. od. zu bl. Doba. Str. 57, 8 r.
Eleg. Damen-Makken zu verl.
od. zu bl. Feix. Marentaler Str. 8,
M.-Cl. Oslänberin, Gr. 46, f. 4 Mf.
zu verl. od. au verl. Reugade 18, 1 l.
Ml. K. Schick Soländ. u. Ung. Täng.
billig zu verl. A. Frdr. Ring 12, 2 l.
3 M.-A.: Airige, Kaltanie, Schottin,
zu verl. Mükleafie 18, Ath. 2 St.
Eleg. Waskent.: Würfelfpiel, billig
zu verl. Riefenring 8, Bart. links. au verl. Lietenring 8, Bart. links. Mabten-Angüge au verleihen Westenburge 38, 3 r.

Bunf icone Mastenauguge billig ju verleiben Geneitstrone 21. Eieg, feib, Mastenteft, Shantafte, ju verl. Schernhorliftrafte 37, 2 L.

an berl. Scharnhoristrate V. 2 l.
Madlent.: Frankliche Bäuerin,
311 verleih. Bleichitrate 40, B. 3 lfs.
Sch. Damen-Raskenfoltsime
11. 4 Mt. su verl. Adlerfix. 63, S.
Tirolerin. u. Spenicein.Konkun
a S.O. Mt. su verl. Rooulitrate 9, 8, 18
M.A.: Sollänberin, fast neu, billig
gu verl. Rauentaler Str. 10, Mb. B.
Mast. N., eleg. Osländ., billight
Dabbeimer Straße W. 3, det Gegel. Diebeimer Strafe 25, 3, bei Giegel. Gleg. Mastentoftilm billig an wert, ober au bert. Bismardring 22, 3 Ifs. Dobbeimer

oder du bert. Abstacharting 22, 3 ibs.
Gieg. Mossenksfikm
au verl. Abstischer 18, Barierre.
Gieg. Mossenks, Chanjonette,
au vl. od. au verl. Ledritraße 8, B.
M.M.: Chanjonette, u., 38 v.
Raade. Bellribitraße 23, 2. Bi715.
Reves Fant. Koit., blouf. Bierreite
u. Tirol. zu vl. Schwald. Str. 23, 2 t.
Berisieh schwald. Str. 23, 2 t. Berichieb, fdrine Mastentalt, billig su berleib. Dobbeimer Str. 10, 8 St. Seche icone Mastenaugue zu berleiben Ablerstraße 3, 8 rechts.

Eleg. Mastenfoft.
(1 auf Seibe gemalt) bill. zu berl.
(2 auf Seibe gemalt) bill. zu berl.
(2 auf Seibe gemalt) bill. zu berl.
(3 auf Seiben Span, Big., Bierreite,
(3 auf berl. Roonftrage 22, 2 r.
(4 auf Seiben M.A.: Blunt, Bierreite, Big.,
(5 auf berl. Dellmunbitrage 84, 1.
(6 auf berl. Badfentsftüm, Gr. 42,
(5 auf berleiben Weichstraße 5. au berleiben. Bleichitrage

Gr. Ausw. fcid. Mastentoft. v. 2 M. an zu berl. Laden. Bismerdring St. 3 fd. Mast. Roft. Ungarin, Türlin, Pollönberin. Dreiweibenite. 4, 8 r. 2 eleg. D.-Mastenfoftüme billig zu berleih, Reugasse 22, 2 St. r. Mast. R.: Hollänberin u. Tiralerin, bill. an berl. Porfstrage 15, Mib. 2 l. Sch. Mest. Koft., fpan, Tängerin f. 3.50 Mt. au verl. Schulgosie 6, 1. Wastenfostilme: Schiefe Schottin und Vierreite billig au verleihen Klarentoler Straße 6, Op. L.

Solländerin, billig zu berle Luifenstraße 18, Vorderhaus L 2 fcone D.-Mastenanguge billig gu berl, b. B. Babn, Gellmundfir, 8. Gleg D. R .: Wafferrofe, Orient,

gu verleihen Kellerstraße 6, 2 rechts. Eleg. Masteulaftime billig gu verl. Adelbeiditraße 55, Barrerre. 2 Mastentoft., female Big., billigft gu berfeiben Erbacher Str. 4, B. t. Schider M. Ungug, Conttlanberin u. Glode, billig gu vert. Weberg. 20, Mostenfostime: Spanierin, Dell., Ligeunerin, Schübent, billig zu vert. Jahnitraße 21, Part. links.

Gleg, neued Mastentoftum billig gu verleihen Serberfirage 4, 1 linfe,

Masten Angug gu berleiften Mouentaler Straße 20, Bart, rechis, D. Masten: Gifaff., Tirol., Zineun., Bauerin b. 2.50 Ref. an zu berleifen Oirscharaben 32, 3. Stock. Damenmaste, mittl Fig.,Imel getr., billig gu verleiben Barfitrage 22, B,

Schön, M.-A.: Span, Täng, f. 3 Mt. zu berl. Scharnhorfiftrage 10, 1 r. M.A.: Schone Bollanb., Tir., billig gu berl. Scharnborftftrage 9, S. 1 r. sin berl. Scharnbornistraße 9, S. I r. Socieleg. n. Mostentofitim fehr billis zu berleiben Sedanlitaße 7, 1.
M. L.: Schöne Bierreite, Isling zu verleiben Röberitroße 9, 3 lints. W.K.: Reiz. Solländ. f. Tonnervies billig au verl. Albrechtitraße 28, 8 l.

Maskenfolfine zu verleiben, ebt. zu verlaufen Geisbergift. 16, I. 6 fd. Maskenanzüge billig (2.50—3) zu b. Jahnstraße 17. Barietre. Wieg. M.-K.: Sigenn, billig zu verl. oder zu verl. Limmermannitr. 9, 1 l.

Gleg. Mastenlish.: Sigeunerin, billig zu berl. Albrechtirohe 33, 1.
Rwei bestere Damen-Mastenausüge billig zu berl. Albrechtirohe 14, I J.
3 eleg. Mastenlishime
bill. zu berl. Bermanntrohe 20, 3 g.
Eleg. Mastenl.: Falländ, Fantasie, niw. zu berleihen Eleonorenitz. 2, 1,

M.A.: Japanerin, billig an verl. Drubenftraße 8, 8 finis. B2042 Schon. M.-Angug billig au verleihen Dahheimer Strape 130, Bbc. 4 St. Masten-Angug für 2.50 Mf. au verleiben. Bleichtroße 29, 1 L. Eteg. ichnes Mestenfoltum bill. au verl. Bismardring 5, 1 Iinfs

DL.A.: ich. n. Pierrette, weißeschm., au berleiben Blücherftrage 44, 1 r.

Gieg. Mastenfoftim zu verl. od. gu vf. Biucherftr. 46, B. 3, Weber, Giegante neue D. Masten-Angue bill. zu verl. Blücherftr. 36, 3 fints. Schöne Maofen Ans. bill. su verl. Mbeingamer Strahe 15, Rib. 2 St. r. M. L. Tirel., Svan., Sig., Pierrette, dag. bill 50 verl. Roonftrahe 22, 2 r. M.R.: Domino, Gigert, Bigenn., a 3 Mt. Fronfenstraße 18, &

Gin gebilbetes Fräulein m. die Befanntla, eines fein fitnierb Gern, 35—40 J. alt, balbigst fennen zu fernen poeds Geirat. Al. Beamter bedorzugt. Ernstgem. Offerten unter 100 M. B. bauptofilagend erbeten.

Grußgemeint.

Spjähr. Deizer u. Moschinft, Wim., wünscht nut einem alteren Fraulein ober Biltve, nicht unter W Jahre alt, zweds Deirat in Berbindung zu treten. Richtfandenierendes sofort zuräch. Bild erwänsch. Gefällige Cfferien unter E. F. 126 postlagernd Biebrich a. Ab.

Rertoute

Ea. 50 Stiff Delgemälde,

alte und neue Deifier, billig ale Friebrichftra ie 80, 1.

Möbel! Möbel! Rambergeienete Diebel Will

lommen von beute ab 311 ben niedrighten Breifen jum Berfauf: Spiegel, Schlafzimmer, Büfett. Spiegel, Buters u. Riederficht. Arrifos. Diplomatus, Hert. u. D. Schreibijde, Sofas, Citomanen, Tilche, Spiegel, Stable, Ruchen, fonnyl, Bietche fructen 120 Mt., ferner 3 ueue Gelbichränke unt. Fabriter.

D. Levista, Friedrichkt. 10, Sib.

Zu verlaufen:

Rompi. Salon, beiteb, aus: Sofa mit 4 Fautenile, Satonitich, Brautfeltraut, D. Schreibtifch, Trumcan mit Ariftallipiegel, Berier Teppiche, ipl. Benftergarbinen, Bilber, 1 Benetinner Lufter mit vier elettr. n. 4 Gabflammen,

1 Bianino

bon Zhiedmaper, ferner: Komplettes Speifezimmer, briten aus: Büfett, Bat. Andzichtisch, 12 Stühle. Diwan, 1 gr. u. 2 st. Kantenits, Servante, Negulateur, 1 Läfter mit 5 elektr. u. 5 Gaskl. Tepptaje, Port. (Relims), 3 kompl Fenfiergardinen, Gobelins, dib. Süber. Bivmentisch, 1 kompl. Kücken Etariatung, Wäldemangel, Kähmatoine, Gerbinenspenner, Borplartoilette, 1 Cabolen, ein Cabevien, 1 Pflanze (Tracca), 1 Treppessienter, eine tomplette Babe-Cinrids

fung (auffeiferne Wanne, emaifliert), famie fonftige Gegenftanbe, all. nur in gut erhaltenem Buftanbe.

Dobheimerstraße 41, 1.

Shone gefdmibte Mahagoni = Garnitur. Sojn, 6 gepollierte Stüble, gr. Aus-gichtlich, gr. Trumcaufpiegel preis-wert geteilt ober einzeln abzugeben Abelheibftraße 91, Part lints.

Fait neue Laden-Einrichtung für Lebensmittel-Geldiaft

billig gu vert. R. Togbl. B. B472 Cd Dreiteilig. Glasabiding, 3,50×2,50, preiswert abzugeben Friedrichftraße 47, Part.

4 Stanb : Erfer, ca. 2,10×1,70 Mir. br., 1.30 Mir. tief, mit Meh-Gestelle und Wasplatten bill. ju vt. Schütenhofftr. 1, 1.

Eleganies Csupe mit Retfin unb Gummibereifung preiswert au ver-faufen, Off. u. Z. 1632 an D. Frens, Munute. Eggeb., Wiesbaben.

Benetianer-Hufter, Greifestmen, Ruffer, beibe für Gas und Glefer, ein-gerichtet verich, Gas- imb elefter Ampeln und Arme, inchrete Berfer Tebpiche billig an verlaufen Dobbeimer Sir. 41.

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Konter, Schalterhalle rechts.

Schmelz-(Wand-)Keffel für Dampfbeisung, geeignet für Buchbrudereien (Balgentoch.), Hörbereien, Baldenfinlen usw., billig au verlaufen. Rab. im Tagbleit-Kontor, Schalterhalle rechis,

Mift su verlaufen. Maberes Bots. Pauly Jun., Mainer Str. 74.

Mügelige Glastüre

mit Cherlicht (Gifen) billig zu ver-laufen. Raberes Legblett Rontor. Schalterballe rechts. Gebrauchtes großes reich verziert und gut erhaltenes

fcmieberifernes Tor gu verloufen, Anguichen Schlofferei Bhilippi, Sellmunbftrage 37.

Miehrere eichene genfier mit Rohalasverglofung billig zu ver-laufen. Kah. im Angblati-Kantor. Schafterholle recits.

Raufgeluche

Butgefchäft - BR gegen Bargablung fofort gu faufen gefucht. Hah, burch Jos. Raudnitzky, Botel Burghof. Langgaffe 19.

Berheir. Fachmann ift folort anblungsfähiger Raufer f. wirft, gutgeb, Deogerie, ev. auch fi. Groffovertreiung. Offert unter A. D. 2014 an Rubolf Moffe, Ranmburg S. F100

Alte Jahngebiffe, Gold, Gilber und Brillanten, aniert. herrenfteiber, Uniformen, Mand-iceine werd, ju boben Er ifen angefauft. A. Gelzlials, Reigergaffe 25.

Aleider, Schuhe, Baiche, Bahngebiffe Tauft D. Ripper, Richlitt, 11, Mt. 2. ovean Stannance.

Bil. Webergassen, Frin Laben, Telephon 3331 anbli bie afferhomften Breife f. gnterb. Berg., Damens u. Rinberfleib., Schube, Belge, Golb, Sib., Rabnaeb. Boff. aen

Pianinos, gebraucht, fauft F28 Briebrich Wolf, F28 Mains - Carmelitenstrafte 7. F28

Antike Möbel,

Borgeffan Cammlung, bunte Rupfer-flidte, einzelne Borgeffan Figuren werben an ichr beben Breifen anget. Luftig, Gelbgaffe 21. Marmortifche,

weiff, vieredig, gut erhalten, gu tauf. gefucht. Offerten mit Angeber der Birde und Preis unter II. 227 an sen Tagbl. Berlag.
Bumben, Bapier, Plaichen, Bifen, Hifen, Dafentefie je, fauft u. bolt ab S. Sipp - r. Oranienftr. 54, Mib. 2.

Safenielle, Riafden aller Art, actr & Rieib., Gade, Lump, Metalle forte au b. Dr Geill, Milderfte f.

Berpachtungen

Garinerei,

fints ber Mainger Str., ift mit fantlidem Anbeniar sofort zu übernehm.
Off. u. D. 582 an den Lagbi. Verlag.
Ernnoftus: Warte 181 Muten.
Oberden Pflafter 78 Mut.
Erfelaborn 122 Muten zu verpacht Nat. Iobannisbergerfte, 9.p.c.

Gartengrundft., 2 Morgen, an berpachten. Offerten unter Z. 585 en ben Tagbi. Bering.

Bachtgesuche

Jahrundige Wirtslente fuchen auf 1. April fleineres gutgeb. Bier- ober Weinreftaurant gu bacht. Offerten befürbert Abalf Betru, Refinurant, Martiftrage 8.

Unterricht

Co. Samilien-Alamuat, Oberfafinftein a. 216.,

Mir Odifiler bes Gennnuffums unb Real. progemnellume, Berguel. Empfehlungen, lengidb.ige Griabrung. Breip, burch

> Neue Kurse beginnen Aufang Februar.

Schüler mit Verkennts, u, Privat-Schüler könn. jederzeit beginnen.

Berlitz School. Luisenstras:e 7. Tel. 3064.

Miss Woore, Engl. Unierr. Bheinstr. 101, 1. Brang. Ronverf. St. gibt bill. geb. Frang. a. Baris. Dagb. Str. 66, 3 r. Lecons de français,

Morgen-Musgabe, z. Biatt.

conversation, grammaire, Prix modérès, S'adresser P. 505 au bureau du journel. Erf. tücht. Klavierlehreru

grandl. Slavier-Unterricht nach leichtf. bew. Meth. St. 1,50. Beste Ref. Rab. Tagbl. Berlag. Ud

Gefaug-Unterricht, fowie Bottbifdung für Kongert und Over erfeilt E. Döring, Overn- u. Kongertfänger, Weterlooft 3, B. Ausgebildet von Orn. Rammeriauger Weles u. Brn. Bottor Oberlänger. Schriftl, Anmeld, vorh, erw

Höhere Kochund Haushaltungsschule

von A. Elbers. Marktplatz 3.

Neubeglan des Haushaltungs-Kursus:

Servieren, Tafeldekorationen, Haushultungskunde etc. Anmeldungen können täglich von 3-5 Uhr erfolgen.

Berloren Gefunden

Berloven

vom Ausgangsweg ber Wellringarm, nach ber Lahnftrobe burch Seeroben-itraße bis Nasnitraße eine galdene Broiche fegnpt. Esgel-Symbol). Der chrliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben gegen gute Belohn, beim Portier Europäischer Sof.

50 Mf. Belohung. Berloren auf bem Rurhaus.Balle am Sambtag, ben 25.,

Brojdic,

in Blatin gefaht, mit blauen Steinen in Briffanten. Abzugeben Bahnhof. firahe 8, bei Gran Dente,

Berleren Semeingabenb brenner Bela auf bem Wege Beitenbirgfrahe, Schiefplan, Abgugeben gegen Reishn. Mibigafte 2.

Entlaufen

ein Beg. Terrier. Gegen Belohn, ab-anaeben bei Fran Ronful Pohlmann, Biebricher Straße 4.

Tierainl.

1 Seibenpinicher, weiß, jung, ff., Rübe, 1 berr. Binicher, gelbl. grau, Rübe. P419

Geschäftliche-Empfehlungen

-10 MR. tagl. fonnen Berion. durch Mebenberdienst banst, n. ichri il. Birbeit, Perinnbfielle, Saudfabrifat. Beretretung nim. Raberes im Brojpelt v. Vont & Co., Bribelberg.

Gnien Brivat-Mittagstifch empfehle. Abolffirege 1a, 2,

Dorzellan wird aut genittet. Maberes Tagblatt-Berlag.

Frangofische Schneiderin, perfett im Anfertigen aller Damen-Garberobe, nimmt noch Runben auft, bem Saufe an. Dit. u. B. 600 poft-lagerno Verliner Dof.

Gardinenipannerei. Bringe meine Baiderei und Beinbfigierei ben geehrten Berrichaften in

empfehlende Erinnerung. 29 Friedrichstraße 29



Gererate

werben getr. Garberoben b. gründl. den. Reinigung, eleg. Reporatur u. Entfernen d. Traggianzes

unt Garantie. Roftenlos, wennebne Gefolg, Giligis in S St. Sol. Freite. Abbolen, Bringen gratis! Karte genigt. Grfinder u. eins, Anfalt 86 immmer, herberftr. 19, Laben.

Bol. He seede on. Schwod, Hellermna tik u. manuelle Behandiung, Laugunsee 54, 3.

Massage unr für Damen Grangista Sainer, geb. Bagner, ärzifich gepruft, Dranienfir, 50, 3 r., früher Albrechtftrage 11.

argil, nepr. Maffage, marie Languer. Schwalbacher Str. 60, 1, a. Micheleberg. Bissori, Donbeimer Streit 10, 1.

Manifure — Manage Frl. Mise Wesp. argil. gebr., Römerberg 37, 1.

Manikure = Marcelle Sounrd. Nerostrasse 12. II. On parle français. - English speken.

Manicure

Margerit Mothous, Nerostr. 3, I. Manicure, Debicure -Schonbritepliege, Grifferen. Marta Prinett. Cranienfir. 48, 1

Schönkeitspflege - Manikure Toen! Lorale. Zannuifit, 27, 1L.

Sengispliege u. Manikure Frieda Michel, Taument. 19, 8,

Thre Zukunit: Wünschen Sie Aufklärung über Vergangenheit. Gegenwart u. Zukunft? o schreiben Sie noch heute an den einzigen Speziallsten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und Jahres (erstaunl, Beweise). Tausende v. Dankschr. a. fast d. ganzen Welt.

3. 3. Birks, Psychologe, Hamburg 22. (Auskunft gratis).

Berühmte Shrenologin u. Chirom beutet nach altertilmlichem Souem Bergangenheit und Bufunft, Schichale und Lebenserfolge alle Tage von morgens dis abends 9 Uhr. Zu hrechen für alle Kreisen. Elisabeth VIII. Esdenstraße 5, 2. Sth. P. I. B 1995

Bernhmte Phrenologin, beutet Ropis u. Sandlinien, fomie Abtromantie fur Serren u. Damen, die erfte am Blage. Eline Walf. Webergatie b8, Bart.

Berühmte Phrenologiu Anun Mellbuch. Michelsberg 26, 2.

Berühmter Erfola in Bhrenologie u. Chiromantie. Brau Eine &. telitte. Didelbberg 20, Sth. 2. Berftomte Phrenologin

(langiabrig erfohren) Frau Anna Möller, Bebergaffe 49, 1 r.

Bimmermannirage 5, Sth. 3 St. r. Frau gehanna Micpper. Rur f. Damen. Phrenslogitt Marie Mern webnt Reroftrane 42, Gertirre linfe.

Cott Lenermand. Chirouanita Files Gauselt Schwalb. Str. 69, 1, am Michelsberg, früher Continur. 2.

Vergangenheit u. Jukunft beutet nach langjahriger Erfahrung Frau Nattermann. Boftfarte genugt. | gaffe 33, 1, nabe Golba., auch Count. |

Berichtedenes.

Von der Reise zurück Dr. Lippert

Spezialarzi für Nerven- und Stouwechsel - Krankhelten Taunusstrasse 35.

Tüchtiger arbeitofrenbiger

Mantmann

fucht fic mit 10,000—20,000 Marf Rapitel, das ficherenfiells werben fall, an autgest. foliden Unfernehmen an bereifigen. Offerten unter R. 216 an den Lagut. Bertag.

Wiesbad. Agenturen-Bureau

toft Iones, Affatinten - Datent fucht Compagnon, gebild, deren ober Dame, mit 25 Mille, aufannehmen. Reingewins pro Jahr 9000 Mark. Eff. n. "Brima" hampipoftlagernd.
Wer dietontiert Beamtenbuchschuld mit guter Bürgichaft? Agent. verbet. Eff. n. S. 174 Zaphi. Ancioni., A.M., Geschäftsmann sucht 250 Markauf 14 Jahr. Brombie Modzahlung. Eff. n. S. 173 Zaghi. Swajt Ag. vb. Ber

bant firebiam Gartuer II, Wohn-handchen g. Absahl. u. Berginfung? Off. u. S. 585 an ben Tagbi. Berlag.

Zwei Blage 1. Mang Seitenloge, Abt. B, bis 1. April ober fur ben Reft ber Gaifon abzugeben. Rab. Coiffeur "Sotel Rofe".



Masken-Anjüge

für Damen und Serren von 3 Dit. an u. bober ju verl. bei un. semeb. Langa. 9.

Masten= Derleih=Geschäft Fran Anna Weyel empfiehlt von heute ab bie Schlug ber Saifen familiebe befiere Roftime aur Datite bes feitherigen Breifes wegen bes furgen Sarnevals.

Fanibrunnenftr. 2, Laden.

Mastentoftume

für Damen, eleg. u. einfache, werben verlieben Belenenftrage 3, 1 fints.

Chr jeben uns, um einer immerwieder auftrefenden irrigen Annahme zu beigegnen, wiederholt zu der Er-

Wiesbadener Cagblatt ___keine

Anzeigen-Sammler iog. Ahquitteure belcöffigt.

og. ober leine Anzelgen-Abteiung. (Semiprecher-Ruf-Cagbiatt-baus-Ir. 6650-55
von "Ubr mergens bis 8 Ubr
-obende, auger Sonnlags) in
belonderen und öringenden
fallen dem Wuniche um Entferdanne eines juchhundigen
Vertreters tets gern entiprechen wird. 8 mensensesses

Der Verlag Des Wiesbabener Capblatts.

Distr. Entb. und Benfion bet Frou Milb. Debamme, Schwale bacher Strafe 61, 2, Stoff.

Damen

finden irreng diefrete liebebolle Auf-nahme bei deutscher Bebamme a. D.; lein Heimbericht, fein Vormund er-forderlich, was überall unumgänglich ift. Witwe L. Baer, Nauch (Frank-reich), fine Pasteur 36.

Bai

ftell Sd

den

nod

tud

nid

mi

Der

ttac

mie

beli

befi

get

311

dat

OI

900

bed

ent

ges

mo OH

ma

de

Da

Dei

he

an

me

in Tel

Sh Die

m

Hebamme

Frau Margot, Gent,

Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionärinnen,

Bornehme Chevermittlung. Frau Friedericke Wehner, Friedriche ftraße 55, 1. Gegründet 1904.

Heirat.

Sandw., Edirein., 35 3., Witwer, 3 Kind., 6—10 3., in fest, gut. Stell, wünscht anst, ült. Fraul. 3w. Geirat fennen zu lernen. Off. n. E. 23. 300 positiag. Kablenz am Olbein. Fift

Streng Disfret.

Selbijand. Kanimann. 38 J. mit nd. Einfommen, wünscht ich mit nur bornehmer Dame, w. über mindestens 100 Wille verfügt, zu verheiraten. Gelb wird durch Gütertrennung fichergestellt. Briese mit Photogr., w. umgeh. zurückgeschielt w., unter A. 2. 50 bahnpositagernd erbeten.



Vollkommenster Butterersatz In jeder Verwendungsart

Estol-Aktiengesellschaft, Mannheim

Man nummle unnere Estocheine wegen der godlogenen Gratisbeigsbag

Der nur noch einige Tage

bauernbe

Inventur : Ausverkauf im Schuhwaren = Ronjum, ". 19 Rirchgaffe 19, guifeuftraße,



früher bis 6.00, für 75 Gin Boften Damen - Tangidube Gin Boiten Rinber Gummifcuhe 95 .

(fin Boften gurudgefester Zurnichuhe 7 00 Rinber, warm gefüttert . . .

bringt folgende Neberraschungen: Gin Bosten Chuspiesel in modernsen 450 Formen . . früher bis 8.50, für 100 Diverle Handschuhe in verschiedenen 100

Breislagen Raumungepreis für Damen-Bog- und 550 Chebreau-Stiefel jest

perren-Stiefet in befferen Qualitaten 750 friber bis 15.00, jest

Um fümtliche Einzelpaare ganglich auszuverraufen,

gewähren wir mahrend ber nachften 10 Tage auf alle Stiefel, feloft auf gang frifde Baare, einen

19 Mirchanie 1C.

an ber Luisenstraße.

on ber Luifenstrafe.



Miesbadener Canblatt. 12 Ausgaben. Berlag Langgaffe 21

"Tagbiatt-Cand". 5 Uhr ebenbe.

wöchentlich o

"Lagblatt - beus" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, außer Genniags.

Angelgen-Breis für die Zeifer in Pig. für lofale Angeigen im "Arbeitkauerft" und "Kleiner Angeigen in einbeilflicher Copferen; Wilg. fin deron abreichender Seigansführung, jewie für alle abrügen istallen Angeigen; I M. tie lofale Arfamen; I M. im antwolstige Angeigen; Will für alle andwartigen Angeigen; I M. im lofale Arfamen; I M. im antwolstige Keifamen. Gange, belde, priitel und viertel Geiten, burdigutend, nach definnderer Berechung.
Dei wiederholber Anfandum underünderter Angeigen in furzen Jwiidenräumen entsprechender Rabatt.

Dezuge-Breis für beibe Andgaben: W. I. wenneilich. M. 2. – viertelijährlich burch ben Gerlag Langgaffe II. ohne Brinserlohn. M. 2. – vierrelijährlich burch alle benichen Bestanitätten, andichterilich Liefteligelb. – Bezuge Beitellungen nebnen außerdem entgegen: in Wiedelbe bie Hoeitelte Die-nandrung IV. issue die Ausgabeitelben in allen Leiten ber Stadt; in Liedelbe beitagen Had-gabeitelben und in den benachbarten Landocten und im Abeingam die betressenben Tagbiant-Tröger. Angeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe bis 19 Uhr Berliner Redaktion bes Biesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernspr. Amt Lichow 5788. Zogen und Bloben wird feine Gewähr übernammen. witigel: für die Morgen-Ausgabe bis 5 Uhr nachmitags.

Dienstag, 28. Januar 1913.

on bet

a. D.; nd er-anglich

0

F 5.7

rinnen.

3. Franciebriche

LENGTHS

Binver, Stell., Deirat 28. 300 Fint

hotogr., unter

F1

ten.

Abend-Ausgabe.

nr. 46. + 61. Jahrgang.

Schwierigkeiten.

O Berlin, 27. Januar.

Die Lage hat seit Samstag keine Beränderungen ersahren. Der Beichluß der in London versammelten Balkandevollmächtigten, die Verhandlungen abzubrechen, stellt sich nur als die Ankländigung eines späteren Schrittes dar, der für den Fall unternommen werden soll, daß die türfische Antwortnote unbefriedigend ausfällt. Der Beschluß hat also für die unmittelbare, noch völlig in der Schwebe befindliche Lage keine praktische Bedeutung, er anerkennt gewissermaßen den Zusieden der Angeneriche itand ber Ungewißheit, verschärft ihn aber eigentlich nicht. Die Enticheidung liegt vielmehr jest erft recht in den Sanden der Grogmadite, die jedoch ihrerfeits aus der hisherigen Zurichhaltung mindestens für die nächsten Loge nicht heraustreten werden. Es ift nach wie vor anzunehmen, daß mit keiner Seite die Absicht besteht, bereits vor dem Eintressen der fürkischen Rote bestimmte Masnahmen anzuregen oder gar mit Um-gesung des Mächtekonzerts selbständig durchzuführen. Immerbin gewährt die herrschende Unflarheit darilber, was werden joll, einen nichts weniger als freundlichen Anblid. Schließlich kann es doch nur einen Aufichub und keine Anderung der Lage bedeuten, wenn man zunächst die Antwort der Pforte entgegennehmen will. Denn wie gemäßigt und entgegenfommend auch immer diese Note gesaht werden mag, so wird sie in der Sache (Das bestätigt dem auch ichen wiederholt die unten wiedergegebene Trahtnachricht. Schriftleitung.) die Zurit dwei fung des Ratichlages bringen, Adrianopel abzutreten und das Schicklat der Agailchen Inseln dem Einbernehmen der Mächte zu überlassen. Es besteht keine Sicher- heit, daß der bei den mitteleuropäischen Mächten vorguszuschende Bunich, auch dann die Brücke zu einem Meiteren Mentenen weiteren Meinungsaustaufch nicht abgutrechen, überall in ben europäifchen Staatsfangleien geteilt wird. Die Freiheit des Sandelns, die im Falle einer ab-lehnenden fürkischen Antwort für die Großmächte in Kraft treten würde, könnte sich also in Formen äußern, die eine Erschwerung des heutigen Zustandes bedingen misten. Freilich kann wiederholt darauf ausmerksam gemacht werden, daß keine beweiskräftigen Womente für die Vermutung vorliegen, es würden frühere, ohnebin perflaufulierte Trobungen an die türfifche Abreife nunmehr, falls die Antwortnote verneinend lautet, so-gleich ausgeführt werden. Die Mitteilungen, nach denen in Petersburg, um das es sich dabei be-kanntlich in erster Linie bandelt, solche Trohungen aus-gestoßen worden sind, brauchen nicht angezweiselt zu werden, aber über ihren wahren Charafter muß man fich far fein, und es flingt burchaus glaubhaft, wenn jett an der Rewa gesagt wird, der angewandte Trud habe nur dem früheren Kobinettschef Riamil-Baicha die Möglichkeit geben follen, den Entichluft zur Racigiebig-feit bor dem Sultan und vor ber fürfischen Offentlichkeit leichter zu rechtsertigen. In diesem Augenblick liegt also nichts vor, was erwarten lassen müßte, daß die Hoffnung auf den Fortbestand des europäischen

Konzerts gefäuscht werden wird. Diese Soffnung barf ific, um früher Gesagtes zu wiederholen, mit darauf ftugen, daß die Berantwortung für eine Störung des bisberigen Einvernehmens ber Rabinette ung ebener ware. Man fann rubig ben ftarfften Ausbrud für die Folgen einer derartigen Störung gebrauchen. In dem Sonntags-Artitel der "R. A. 3." (Den wir un der gestrigen Abend-Ausgabe mitteilten. Schriftl.) bat man anicheinend die erfte bedeutsame Augerung bes neuen Staatsfefretars b. Jagow vor fich. Es muß natürlich bemerft werden, daß der viel-jagende fleine Artifel, indem er erflärt, daß fein Grund zu der Annahme vorliege, einzelne Mächte "wollten das Konzert verlassen", doch hinzufügt, Zwangsmaßregeln, die felbstverständlich nicht von Europa gemeinfam angewendet werden würden, fonnten "bedentliche Folgen" haben. Der Schluft ift faum abzumeifen, daß dantit eine Warnung ausgesprochen werden foll, die gewisse tatfächliche Unterlagen haben muß; denn sonst wurde fie eben nicht erfolgt sein. Etwaige aktionsluftige Richtungen außerhalb bes Drei-Etwaige aftionslustige Richtungen außerhalb des Dreibundes würden somit wissen, daß schärfere Trudmittel gegen die Pforte nicht nur auf die Mitwirfung der Treibundmächte zu verzichten hätten, sondern daß der Dreibund in diesem Falle nicht den untätigen Zuschauer abgeben werde. Aber gerade weil die Lage ir, wie aeschildert, ist, entbält sie in sich die Bedingung einer wahrsche in lichen Entspannung. Die Rotwendigkeit, auf dem Kompromiskwege zu verbleiben, der sich die dahlin zum Borteile des Welfstriedens als gangbar erwiesen hat, wush is der all einfriedens als gangbar erwiesen bat, ung ii berall eingesehen werden und wird auch hoffentlich zum Rugen Europas anerkannt werden. Es fommt hingu, daß nicht anzunehmen ift, irgendeine Macht werde Schritte tun wollen, mit denen sie sich in einen Gegensat zu den ibr nabestebenden Möchten bringen werde, und in diefer Sinficht kann das Bertrauen ausgesprochen werden, das die britische Politik ihre bisherige maß. volle Haltung auch fernerhin bewahren wird.

Aus der Türkei.

Der nene Minister bes Augern. Konftantinapel. 27. Januar. Gin Frade gibt die Ernennung bes Bringen Saib Salim gum Minister bes Augern befannt.

Freiheitliche Mahnahmen ber neuen Regierung. Kon-frant in ope I. 27. Januar. Die Mehrzohl der berhafteten Berfanen ist freigräuffen worden. — "Iddam" und "Jeni Gazetten werden umrgen wieder erscheinen. — Es wird versichen, daß die Zeitungs- und Depeschenzensur, die dereits eine beträchtliche Ab-schungs eind per hat, ganz ausgesieben werden soll. Die Beratung der Antwort auf die Mächtenste. Kon fran-tinopell. 28. Januar. Der Ministeral beriet über die An-

tinopel, 28. Januar. Der Minifferrat beriet über Die Antmortmote an die Machte, welche wahricheinlich nach der endgultigen Ernennung eines Miniftere bes Augern überreicht werben wird Nach einer Erffärung des Grohmesies wird die Note in ber öbn-lichem Tone gehalten sein, da die tirrfische Regierung wünsche, ben Kentaft mit ben Grofimächten aufrecht zu erhalten und weiter mit ihnen zu verhandeln.

Gin Borichlag jur Lofung ber Abrianspelfrage. Conbon, 28. Januar. Bon maggebenden türfischen Berfonlichkeiten wied gegennartig folgender Borichlog erörtert: Abrianopel und ein fchmaler Gebieteftreifen ringe herunt foll ale neutrale Bone

awijden der Türfei und Bulgarien fonstituiert werben. Diese Bone barf nicht beschigt und von Truppen beseht werden und er-halt eine autonome Berwollung unter einem Gouverneur, ber einem ber enropäifchen Rieinitaaten zu entnehmen ift.

Die jungfürtische Rebeuregierung. Kon frant in opel, 27. Januar. Den Blättern zujolge hielten gestern einfluhreiche Midalischer des jungturfischen Komitees eine Versammlung ab, in ber beichloffen wurde, daß Abrianopel und die Injeln des Archipels niemals abgetreien werben burften.

Freifassung Reichib-Beis und Abburamans. Konstantis nopel, 28. Januar. Die früheren Minister Reichis-Bei und Abburaman Effendi haben erst gestern die Pforte, wo sie seit bent Umfturg feitgehalten wurden, verlaffen burfen.

Der Konstantinoveler Bolizeipräfest auf ber Fincht. Obeifa, 27. Januar. Der aus Konstantinopel infolge des Stantsfreeiges entstohene Polizeipräfest Jomael Cffendt ift fier eingetroffen.

Riamal gelähmt. Konstant inopel, 28. Januar. Der bisherige Großweite Kiamil-Bajdia hat einen Schlaganfall ets litten. Seine rechte Seite ist vollständig gelähnt.

Die Condoner Derhandlungen.

Die Balfanbelegierten in Lonbon. Lonbon, 28. Januar. Die Berfündeten haben gestern wiederum eine langere Situng abgehalten, sind aber zu feinem Beschluß gekommen, de die serbischen Delegierten von ihrer Regierung noch seine besinitiven Instruktionen erhalten haben. Die Telegierten der Balkenstraten werden heute morgen eine nen e Situng abhalten, dessalleichen die Botischafter der Großmächte.

Die haltung Bulgarirus. Gofia, 28. Januar. Wie ber-lautet, hat die bulgarijche Regierung ihren Londoner Unter-händlern es überlaffen, im geeigneben Zeitpunkt die Friedensberhandlungen abgubrechen und gleichzeitig den Waffen-frill fi and gu fundigen mit dem feiten Entschluß, unter feiner Bedingung auf die Antwort der Türkei wegen Abrianopel langer zu warten. Wenn die Pfarte nicht unverzieglich bejohend ant-wartet, sei die Fortiehung des Krieges und ermeidlich. Eine solche könnte nur vermieden werden, wenn eine Gegen-revolution Kiamil-Baicha wieder and Rader brächte oder went die Grohmächte energich intervenierten, womit indessen nicht gut

Temfif-Baicha in London madtömmlich, London, 28. Jan. Temfif-Baicha, der türfische Botschafter in London, bat eine Einsladung des Königs nach Schloft Windsor im Sindlich auf die jedige schwierige Loge, die seine Anwesenheit in London besombers ersorderlich mache, angelehnt.

Rumänien und Bulgarien.

Fortsehung ber Berhandlungen. London, 27. Januar, Wie das Reuterschie Burcan erfährt, jind die Besprechungen zwischen Dan ein und dem rumänischen Gesandten Mischen beider aufgenommen tworden und werden noch einer aus rumanifden Kreifen ftammenden Mitteilung in freundichaftlicher Weise fortgesetst. In rumänischen Kreisen wird in Abrede gestellt, daß Rumänien bei der vorgeschlagenen Kuderung ber Dobrubichagrenge Baltidif und Giliftria benn prucht.

Die Stimmung in Rumänien. Bufarejt, 28. Jamar. Der Ernst der Sintation hat feine Anderung erfahren. In versichiedenen Orten farden gestern Berfammtungen statt und die Redner, die allen Parkeischattierungen angehörten, waren eine darin, daß ichnellitens Marheit geschaffen werden müsse. Die gestellten Resolutionen bringen diese Forderung ungweidentig zum Ausbrud.

Gin anberer Wind in ber Breffe. Bufareit, 29. Jamac Die Anderung des Tones der Bulareiter und Sofioter Breffe er-regt allgemeine Aufmertsamfeit. Die öffentliche Meinung in

Rindbend berbaten

Kerkyra.

Das füngfie Rapitel beutider geftbichtung.

Der unborbergesehene Erfolg, ben bas vorjährige Festfpiel "Der große Ronig" von Joseph Lauff als Repertoirefind ber Berliner Softheater babongetragen hat, ift augenicheinlich nicht ohne Folgen geblieben. Der biesjährige Geburtstag bes Raffers bat uns ein zweites neues Zeftfpiel beichert, und es icheint fast so, als ob damit allmählich gur lieben Getoobnbeit werben follte, was nesprünglich nur als Gelegenheitseinfall betrachtet wurde. Das vorjährige geitfpiel nahm feinen Stoff aus ber Erinnerung an Briebrich den Großen, beffen zweihundertjuhrigen Geburtstag bie beutsche Welt feitlich beging. Berfon und Geschichte bes Belben gaben Gloff und Anregung in überreicher Gulle, und fo gewiß "Der große Ronig" feine bramatifche Dichtung im ubliden Sinne war, fo follugen boch Bunten genug für eine Gelegenheitsarbeit baraus hervor. Diesmal hat Lauff gang aus Eigenem ichopfen muffen. Rur bie 3der war gegeben, nur bie Grunblage: Rorfu, ben Fruhlingsaufenthalt bes Raifers, galt es zu feiern.

Lauff bat biefen Gebanten unter Bergicht auf jebes bramatifche Geicheben, auf irgend welche fortlaufende Sandlung, gu bermirflichen gefucht. Gein Feitipiel, bas geftern an Raifers Geburistag por einem glangenben Aubitorium als Bardvaritellung bas Buhnenlicht erblidte, beitebt aus givei Bilbern. Das erfte Bilb fpielt im antifem Rahmen. Bom Tempel ber Bera fpahen bie Briefter beforgt hinaus aufs Meer, wo bie Riotte Rerfbras in ber Schlacht mit ben

deibung harren, bringt ber Larm bes Aufruhrs ous ber Stadt gum Tempel empor. Gin blinber Geber verfundet bem Bolle, bag ber Rrieg ungerecht fei, daß bie Sache ber Rorintber bie beffere fei und bie Glatter ihnen ben Gieg berleihen murben. Die Oberpriefterin aber belehrt ingmifchen eine junge Briefterin, baf biefer Rrieg ein beiliger fei, weil ce gelte, ben Frieden und ben Boblitand ber Baterftabt gegen neibische Reinbe gu berteibigen. In größter Gregung er bittet ber Bentane Ginlag in ben Tempel. Das Bolt ift nicht langer gu bandigen, es will wiffen, ob ber Blinde recht bal und forbert von bem Oberpriefter Aufflarung. Der weigert fid erft, noch einmal bie Gotter zu befragen. Aber als bie Menge, geführt bon bem Geber, in ben Borraum einbricht und auf ben Anien um Wahrheit fleht, gang gleich, ob biefe Sieg ober Untergang beift, ruft ber Briefter boch bie Gotter an. Aus bem Raufchen der Afte entnimmt er die Gewißheit bes Sieges für Kertyra. Das Bolf jaucigt auf, aber in ben Siegesjubel hinein bricht ein Bote, ber bie Rieberlage bes Motte melbet. In wilber Erregung wendet fich ber Born des Bolles gegen ben Oberpriefter und, aufgestachelt bon bem Blinben, will man ihn eben fteinigen, als neue Runbe naht. Maffiades, des Oberprieftere Cobn, bat ben balben Gieg bes Feindes noch in eine vernichtende Rieberlage bermanbelt. Die fiegreiche Glotte läuft in ben Safen ein, und an ber Spihe feiner Felbheren balt Mbfliades feinen Gingug in ben Tempel, begruht bon festlichen Reigen und gefront mit ber

Den Inhalt bes zweiten Bilbes ju ergablen ift etwas fdwieriger. Denn es hat im Grunde nicht eine Spur von Inhalt. Wenn ber wunderwolle neue Borbang, ben bas Opernhaus, fur biefe Gelegenheit angeschafft hat und ber | nur febr wenig barin gesprochen wird. Rein literarifch be-

forinthijden Schiffen begriffen ift. Indes fie noch der Ent- | auf fattweinrotem Untergrund goldene Lorbeerfrange tragt, fich tetlt, went mon weigen Marchenbau bes Achilleions. Im Borbergrunde aber figen einige Manner und Frauen in modernem griechifdem Gewande vor einer fleinen Schenfe, mahrend andere Griechen tommen und geben. An einem Tifche allein fist ein moberner Guropaer. Aus ben Gesprachen bes Birtes erfahren wir, baß das ein beuticher Gelehrter ift, ber nach Altertumern grabt. Das einfache Bolf halt ihn natürlich für einen Gdabgraber und lagt fich nur febr fcwer von dem Bopen von der Arriafeit feiner Anficht überzeugen. Gin Brautzug fommt des Beges, und banad, fieht man einige Nationaltunge aus bem mobernen Rorfu. Dann trennt fich ber beutiche Gelehrie und geht einfam feinen Traumen nach. Mit ibm aber bes ginnen die Baume zu wandern und langfam giebt ein Banerama von Rorfu an dem Auge der Zuschauer vorüber, Am Galug fteht bann einfam in majeftätischer Große ber Achificus por uns, umichimmert bon ber Sternenprocht bes fühlichen Simmels, und mabrend ber junge Deutsche auf feiner Banberung zu ihm gelangt und griffend feinen Sut gieht, ichließt fich ber Borhang.

Man fiebt, bag irgend welche Zusammenbange zwifden ben beiben Bifbern bem Inhalte nach nicht besteben. Man mußte einen folden benn gerade barin feben, bag ber beutsche Gelehrte einmal flüchtig bon einem großen Tempel fpricht, ber fruber an ber Stelle ber Dorffirche geftanben habe, Much innerhalb ber einzelnen Bilber ift bon irgend welchen bramatifchen Borgangen nichts gu fpuren. Man bat bas Empfinden, baft bas Gange uripringlich als Balleitpanto. mime gebacht ift, und es unterlient auch feinem Sweifel, bag bas gibeite Bilb bebeutend fomvathifder und iconer ift, weil

fo 1 bes

geje

mir

aen

meh

offi

uni

auf

tre

Die

ivit

Ba

Bis Bis

17,

feir

De

何

for

pfb

ber

15.

fra

Gr

Ro Sin to alco

Det

Bufareit hat die Gefahr erkannt, die die jehige Politif über das Land bringen kann. Wenn Rumänien wirklich einige Dörfer von Bulgarien erkangt, so wird es sich dafür einen unerbittelich en Feind schaffen, der später auf jede Gelegenheit warten wird, um in die Dobrudicha einzudringen. Ein Krieg gegen Rumänien wäre dann in Gulgarien so populär, das kain Ministerium ihn verweigern könnte.

Albendellusgabe, 1. Blatt.

Gine Ginwirfung gugmnsten Remaniens. Bufarest, 28. Junuar. Wie verlautet, haben Rustland und Ofterreich in Sofia betreifs ber rumani,chen Ansprüche gugunsten Rumaniens inlerbentert.

wh. Eine beutsche Ausgeichnung für ben rumänischen Ministerpräsibenten. Butarest, 27. Januar. Der beutsche Kaiser verlich bem rumänischen Ministerpräsibenten Majo-rescu bas Großtreus bes Roten Ablerorbens.

Die Haltung der Mächte.

Die ruffischen Demonstrationögesliste. Berlin, 28. Jan. gebatt besprochen wird in diplomatischen Kreisen der erneute Berjuch Rufflendö, bei den Kabinetten von Paris und London ein besonderes Mandat für eine Demonstration der ruffischen Schwarzenmeerslotte vor Konstantinopel zu erlangen. Amtlichen Quellen entstammt die darauf bezügliche Mitteilung des "Temps", daß der englische Staats efreiär Sir Edward Gren dem ruffischen Botschafter Benkendorff entschiedene Abneigung gegen jede Improvisation einer einzelnen Großmacht zum Ausdruck brachte.

Optimistischere Auftastung bi Baris. Baris, 28. Jan. Der "Deti Baristen" ichreibt: In biplomatischen kreisen urteilt man seit gestern über die Lösung der orientalischen Frage bedeutend optimistischer. Die Möglichseit eines Abbruches der Friedensberhandlungen scheint troh der beschlossen Nate der Ballandelegier zweiser hinausgeschoben. Nan legt besonderen Wert auf die Andienz, die der deutsche Boischafter Graf Pourtale in Zarksoje-Sscho hatte.

Auch ein beruhigendes Beichen. Nom, 28. Januar. Aroti der Komplifationen im Orient empfiehlt die Regierung, die Jahrestlaffe 1890 zu entlossen. In Frage kommen einen 100000 Mann.

Nach Kaisers Geburtstag.

Die Feier im Reichstag.

wh. Berlin, 37. Januar. Der Reichotag feierte ben Geburistag bes Raifers burch ein Festeffen in ben reichgeschmudten Raumen bes Reichstagsgebaubes. Prafibent Dr. Raempf erinnerie in dem Raisertooft an die glorreichen Rampfe im Jahre 1818, bie bie erften maren, bie im Geift ber Einigung Deutschlande geführt wurden. Die ibeale Baterlandeliebe marbe die Quelle der fraft, Die ben gewaltigen Rampf 1818 flegreich burchführen ließ. Sie bemahrte fich in ben neueren Stampfen für bie Ginigung Dentichlands glangend und barf auch im neuen Deutschen Reich nicht verfiegen, foll bas Reich nicht berfümmern. Er begrüße ben Raifer als ben Erben ber Bedanten bes Großen Aurfürsten und Friedrichs bes Großen, gle unermublichen Berfechter bes ibealen Beiftes, unter beffen fcffigenbem Dach Raifer Bilbelm I. mit feinen hoben Berbundeten und feinem großen Stantsmann bie Grundlagen bes Meiche errichtete, ferner als Fürsten, ber in seiner Sand Die größte militärliche Dacht ber Erbe vereinige, ber fie aber nicht ummanbte, um triegerifde Borbeeren gu pfluden, fondern, um und und der Welt ben Frieden gu mabren.

Die Feftvorftellung im Ronigl. Opernhaus,

wh. Berlin, 27. Januar. Heute abend um 8 Uhr war im Königl. Opernhaus auf Allerhöchsten Befehl Galaoper. Im Barlett sah man Offiziere, Parlamentarier, höhere Beamen, Stadtbertreter, Gelehrte, im ersten Rang die Damen des diplomatlicken Korps und der Hoffichaft, in den Logen den Reichstanzser, Bestchafter, Eenerale, Admirale, Minister, Bertreter des hohen Abels. Das daus war mit Teppicken und Blumengewinden reich geichmuck. In der großen Gofficie nahm der Gof Plat. Der Kaiser, der die Kronprinzessin schlick, trug den roten Galarod der Gardedutorps. Reben dem Kaiser nahmen Plat der Kronprinz, Prinz Citel Friedrich, Prinzessin Priedrich Karl von Lessen, Vrinz Citel Friedrich, Prinzessin Priedrich Land und Prinzessin Prinzessin, Brinzessin Krinzessin Priedrich Leopold und Prinzessin Priedrich Briedrich Brinzessin Prinzessin Prinzessin Brinzessin Prinzessin Prin

Bilder aus Bergangenheit und Gegenwart, von Lauff. Das erste Wild spielte im alten Kerspra, das zweite Bild zeigte das heutige Korfu mit dem Achillelon im Hintergrund, den Schluß machte eine sehr schöne Wandelbetoration: Die Partien des Parls von Achillelon, landichaftlich hervorragende Punkte der Insel mit ihren schönen Ausbliden nach den albanischen Bergen hinüber und das Achillelon mit dem riesigen neuen Standbild des Achilles in sehr präcktiger Beleuchtung. — In der Paufe hielt der Kaifer in den herrlich mit Blattwerk und blühenden Pflanzen geschmüdten Bopers Cercle.

Sonftige Geftlidifeiten.

wh. Straßburg i. E., 27. Januar. Der Geburisiag des Kaifers wurde hier in der üblichen Weise seinelich begangen. Bei dem Festwahl im großen Saal des Sängerhauses ergriss der Kaiserl. Statihalter Graf v. Wedel das Wort zu einer gehaltvollen Ansprache. Sein Doch auf den Kaiser sand des geisterte Aufnahme. — Die Studentenschure fand der Lag durch eine seierliche Aussahrt und einen Festakt in der Aus der Universität, dem u. a. auch das Statihalterpaar deis wohnte. Der Plaggenschmud der Privathäuser mar anscheinend reichlicher als in den Vorjahren.

wh. München, 27. Januar. Den Geburtstag Kaiser Bilhelms feierte die Munchener Bürgerschaft wie seit Jahren im Sistorischen Saal des alten Mathauses, an dem u. a. Ministerprösident Freiderr d. Hertling mit den übrigen Stoatsministern, die Bürgermeister, die Vorsände des Gemeindesollegiums, der preußische Gesandte mit den Herren der Gesandtichaft usw. teilnahmen, Den Trinkspruch auf den Brinsregenten brachte Universitätsprosessor Loh aus. Des Gedurtstags des Kaisers gedachte in einem Toast der Präsident der Künchener Handelskammer, Kommerzienrat Vichore.

wb. Konstantinepel, 27. Januar. Die Geburistagsfeier bes Kaisers verlief unter großer Beteiligung der Kolonie. Bormittags fand ein Gottesdienit statt, sodann Empfang auf der Botschaft und abende Festessen im beutschen Berein "Teutonia" bei dem der Botschafter Freiherr v. Wangenheim die Festrede hielt. Auch auf der "Lorelei" und dem "Gochen" wurden Feiern abgehalten.

hd. Paris, 28. Januar. Gestern abend fand hier im "Deutschen Klub" ein Bankett zu Ehren des Geburtstags des deutschen Kolfers stalt. Der deutsche Botschafter Freiherr v. Schoen präsidierte. An dem Banket nahmen eiwa 800 Bersonen teil. Preiherr v. Schoen brachte das Doch auf den Präsidenten und den Kaiser aus, das degessterten Widerhall sand. Darauf wurde die deutsche und französische Rationalhymne gespielt.

Begnebigung von jugenblichen Gefangenen.

hel. Berlin, 27. Januar. Der statier hat aus Anlah seines beutigen Geburtstags eine große Anzahl von jugendlichen Gefangenen, die vom Jugendgerichtshof verurteilt waren, begnadigt. Die Johrgänge erstrecken sich auf das Alier von 12 vis 16 Jahren. Allerdings tritt bei diesen jugendlichen Wissern nur eine die din gie Begnadigung ein insosern, als sie sich die zur Vollendung des 18. Lebensjahres nichts zu schulden kommen lassen dürfen, da sie sunft ihrer Strafbesvelung verlutig geben und die Strafe dann doch noch absiden milsen. Die Befreiung erstreckt sich auf Berurteilungen von einem Tag die zu vier Monaten.

Jum Tode des Erzherzogs Rainer.

Allgemeine Trancr.

wh Wien, 27. Januar. Erzberzog Rainer verschieb noch Löfturdigem Todeskampfe. Am Surdebeite wellten sämtliche Weigsseber des kaiserlichen Hauses. Bor dem Balais wartere eine dichtgedrängte Menschennunge. Die Todesnachricht verbreitete sich in wenigen Minuten in der ganzen Stadt und wurde solvet noch Schönbrunn dem Raiser mitgeteilt. Die Nachricht rief überall große Trauer bervor, delonders im Begirf Wieden, wo der Erzberzog wohnte. Zahlreiche Pridatpebäude hatten Haldwart geflaget Bald noch Eintritt des Todes erschienen gablreiche Mitalieder des diplomatischen Kords und andere Berkönlichkeiten im Balais und trugen sich in die anfliegenden Kondollenzbogen ein. Die Blätter veranitalieien Extraussander

Det amtliche Rachruf. 4b. Wien. 27. Jonnar. Die amtliche "Wiemer Zeitung" ichreibt. "Ein Leben, überreich an Berbieniten um bas Beterland

und erfüllt von hingebungsvollftem Schaffen für die Ehre und das Wohl des Reicks fand feinen Abichlug. Ofterreich trauert um den erften Binifterpmäfibenten ber Berfaffungsara, bie Mrmee um ben erfolgreichen Reorganifator ber Banb. wehr, die Biffenichaft um einen feets zu werftätiger Forberung bereifen Pfleger, die Alabemie ber Biffenschaften um ihren unbergehlichen Kurcior, die bilbende Kunft um einen allberehrien Gönner und hilfsbereiten Schilber. Tropbem fich ber Erghergog ben Anforderungen feiner hohen militarifchen Stellung mit strengster Pflichterfüllung und raftlosem Eifer hingab, fand er itets Nuge und geiftige Spannkenft, um die Fortichritte auf dem Gabiete der gesammten Wiffenichaftspflege mit grundlicher Aufmerkfamfeit zu berfolgen. Geiner hochbergigen Entichliegung ift es zu banten, baß die in den Grabstätten zu Elfahum gefunden: berühmte Banbichriftenfammlung für Diterreich erworben wurde. Der Ergbergog liebte es, mit Gelehrten und Rünftlern in ungezwungenem Berkehr git stehen und den Fortgang der großen wiffenichaftlichen Unternehmungen und fünftlerischen Bestrebungen zu verfolgen. Bei allen Beitrebungen, insbesonbere bei ben gablloien Berten itill genbter 28 oblitatigfeit ftand ihm mit verftandnisvoller Teilnahme feine Gemablin gur Seite, bie Tochter bes Rriegshelben Erghergog Rorl. Die Bolts. bimmlichteit bes Paares gab fich im norigen Jahre bei ber biamantenen Bochzeitsfeier in bielgestaltigen Obationen fund. Das Anbenfen bes Ergherzogs, welchem fein Baterland unber-ganglichen Dont ichulbet, wird fortleben in ber Geichichte und in ben Bergen ber Bürger bes Reiches."

Deutsches Reich.

* 50jähriges Stenographenjubiläum. Gestern beging der Vorsieher des sienographischen Bureaus des Neichstags, Gebeimer Rechnungsrat E. Schallopp, sein blädriges Judischum als Stenograph. Ihm zu Ehren veranstalteien Gomnag die Beamten des Reichstags ein Festessser und dem auch der Prösident des Reichstags ein Festesssersserstillen dem der Prösident des Reichstags, Dr. Kaempf, die deiden Vigeprösidenten und Vertreter der Reichstagsfraktionen teilnahmen. Herr Schallopp begann seine stenographische Laufbahn 1883 im Abgeordnetenhause, war denn seit 1887 Stenograph im konstituierenden und im Norddeutschen Reichstag, seiner im Zollparlament und im Deutschen Reichstag, wo er seit 1872 als Vorsteher des stenographischen Bureaus sungiert. Herr Schallopp ist bekanntlich auch ein hervorragender Schachmeister.

"Ceterum censeo. Die "Germania" benutt sogar ihre Glüdwunschzeilen zum Geburtstage bes Kaisers bazu, auf die Jesuitenfrage zurüczukommen. Sie schreibt: "Richt minder aber hoffen und wünschen wir, daß der Kaiser als Priedensssürst auch dem Frieden im Innern ein treuer Schut und Hort sein möge. Biese Willionen seiner katholischen Untertanen sühlen sich in ihrem religiösen Empfinden nicht nur, sondern auch in ihrem Berlangen nach Gerechtigkeit und Gleichberechtigung durch die bekannten Beschlüsse des Aundestals und die Erklärungen des Reichskanzsers zurückgeseit und tief verleit. Der Priede im Innern ist daburch ohne die Schuld des katholischen Volkes gestört." Das katholische Volke gestört." Das katholische Volke Belktriffe freilich keine Schuld, um so mehr aber den früheren Bentrumssähner und jezigen baverischen Ministerpräsidenten v. Serriling, der durch sein eigenmächtiges Vorgehen die Iestutenfrage wieder aufrollte.

* Ein glatter Rückzug bes neuen hertling-Monitors. Die "Baperische Staatszeitung" hatte die Berusung des früheren deutschen Gesandten in Brüssel, Grasen Ballnit, mit seinen der wandt schaft lich en Beziehungen zum Kürsten Bülow in Berbindung gedracht. Das offiziöse Organ gesteht nachträglich zu, das diese Kotiz nicht in den Rahmen einer "Staatszeitung" hineingepast habe, und entschuldigt diese Entgleisung mit den technischen Schwierigseiten, mit denen eine neue Zeitung in den ersten Tagen zu kämpsen hat.

— Bur Lage im beutschen Holgewerbe. Wie uns aus Arheitgeberfreisen mitgeteilt wird, hat sich Staatsminister a. D. Erzellenz Dr. Fehr. v. Berlepich sowohl an den Arbeitgeberschuperband für das deutsche Holgewerbe als auch an den Deutschen Holgerbeiterberdand mit der Anfrage gewandt, ob sein vernitielndes oder schiedsrichterliches Eingreisen in die schwebenden Differenzen erwähn die sei. Da Erzellenz v. Berlepich bereits im Jahre 1908 Schiedsrichter für die streitenden Barteien war und sich durch seine Sachsenninis und strenge Unparteilichseit das Vertrauen beider Teile erwarden hat, und da der sast undermeiliche Kampf dem Holggetverbe tiefe Wunden schlagen würde,

find. Doppelt ichade barum, daß der Auftalt zu diesen Wundern (die Wandeldeloration läuft über 20 Minuten laug und hat mehr als 80 0000 Maxf gefostet) so völlig frei von allem fünstlerischen Ehrgeiz ist. Grich Köhrer.

Aus Kunff und Teben.

Die fieben Gelbftmorbverfuche eines Rünftlers. Wegenmartig finden neue frangofifche Unfichtstarten, auf benen Monardenfaritaturen bargeitellt find, in Deutschland großen Abjah. Die Rarifaturen feibit ftammen bon bem Barifer Runitler Giris, ber, gestern noch ein Unbefannter, beute in Prantreich in aller Leute Munde ift. Die gefchnibten Monarchenfarifaturen waren im Salon des humoristen ausgestellt gewesen und hatten bort allgemeines Auffeben erregt, über feine feltfamen Bebensichidfale ichreibt Giris folgenbes; "Ich habe fiebenmal in meinem Leben Gelbstmordversuche gemacht, und gwar jedesmal, weil ich nicht den Dut hatte, bem ficheren hungeriod entgegenzugeben. Ich wurde jebesmal gerettet und im Spital ausgeheilt, wo ich auch zu effen befam 3ch ftamme aus Italien und habe als Knabe zeichnen gelernt. Als junger Buriche trieb mich eine unbezwingbare Cehnfucht nach Baris. Durch biefe Flucht nach ber Metropole bes Lebens habe ich es mir mit meinen Berwandten gang verdorben, ich habe niemals eiwas von ihnen gebort. In Paris ging es mit berglich foliecht und boch war ich nicht faul. Ich molte und mobellierte, boch bas brachte nichts ein. Ich ftrich Rabne und malte Menutarien fur Parvenuhaufer. Ich malte Schilber und geichnete Rinber mobilbabenber Leute, ich reinigte Treppen und vergoldete Bronzegegenstände, und - babe mich bodt feit 15 Jahren nicht fatt gegeffen. Meine Monarchen. farifaturen haben bem Bublifum gut gefallen. In brei Monaten murben über 300 000 berartiger Rarten berlauft, Bas ich in langen Jahren fruchtlofer und unermudlicher Arbeit nicht erreichen fonnte, bat mir bie Arbeit einer Racht eingebracht. Jest allerbinge bin ich recht wohlhabend geworben und auf Jahre hinaus vor jeber Mot geschütt."

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. "Rerinta" hatte als Galaborftellung unter Joseph Schlard trefflicher Leitung im Roniglichen Opernhause in Berlin glänzenden Erfolg.

Königlichen Opernhause in Berlin glänzenden Erfolg.
Die Schriftstlerin Gunda Beeg, die langjährige Chefredalteurin ber "Robenwelt", ist an den Folgen eines Unsalls, den sie vor einigen Tagen auf der Straße erlitten hat, heute gestorben.

Die Projektionsgefellschaft Union hat borläufig allerdings nur das Recht erworden, die "Benetianische Racht" in der Infzenierung Max Reinhardts und in der Besehung des Deutschen Theaters kinematographisch zu derwerten; sie bat sich aber gleichzeitig, wie das "B. T." schreibt, das Vorrecht auf alse anderen Werke gesichert, die Wax Keinhardt später etwa zur Darsiellung im Kilm für geeignet dält. Die Entscheidung über solche späteren Abmachungen liegt bei Profesior Keinhardt.

Bildenbe Kunft und Musik. Das Haus Bate und Bod. die welldekannte Berliner Hofmusikalienhandlung, begeht heute die Feier des fünfundsiedzigjährigen Bestehens, Sie wurde im Jahre 1838 durch Gduard Bote gegründet.

Auguste Mobin wird auf der diesjährigen internationalen Ausstellung in Rom zum ersten Wale seine Gemälde ausstellen. Die Sonderausstellung Rodins wird außerdem viele bisher unbefannte Stulpturen des Meisters enthalten. Die erste "Barfifal"-Aufführung in Wonte

Die erste "Barfifal"-Aufführung in Monte Carlo hat am Sonntag vor geladenen Gösten stattgefunden und errang einen starken Ersolg. Ansangs kam es, wie dem "B. T." mitgeteilt wird, zu peinkichen Zwischenfällen, da man mehr Göste geladen hatte, als das kleine Hand zu kaffen vermag. Die Borstellung blieb jedoch durchaus im Opernhasten steden, erreichte keineskalls das Sabreuther Nibeau.

Wissenschaft und Technik. Bei den Ausgrabungen in Pompeji wurde ein antikes, dreiseitiges Bettgestell gefunden, bessen Wände Intarsienschmud aus Elsenbein tragen. Das zweitausend Jahre alte Bett, das an Ort und Stelle belassen wurde, wird viele Besucher Bompejis anziehen.

trachtet, geht es unter biefes Niveau nicht mehr hinab. Man tann bechitens anertennen, baf Lauff fich mit erfreulichem Gefdmad von allem Banntinertum in feinen Borten freigehalten bat, und man murbe vielleicht um biefes großen Borguns willen die gange Arbeit als ein Gelegenheitssviel ne befonderen Biberfpruch binnehmen, wenn man nicht befürchten müßte, daß auch biefes Feitspiel wieder fo abnlich bermiftend in ben Spielplan ber Berliner hoftheater einfallen fonnte wie Der große Ronig", dem es boch an bichterischen und dramatischen Werten noch gang erheblich nachsteht, Diefe Befürchtung aber wird burch bie Arbeit gewedt, Die ber Generalintenbant Graf Sulfen und feine funitlerifden Mitarbeiter auf ben Text Lauffs verwendet haben. Das Bert ift mit einer Liebe in Szene gefest, als ob es fich um eine Dicitung von Ewigleitswert banbelt. Tropbem icheitert der erfte Aft, weil er fich außerlich ale Schaufpiel barbietet. Das gweite Bilb aber tragt ben unverhullten Charafter bes Schauftlide. Die forfiotifden Rationaltange werben mit einer fo außerorbentlichen Anmut wiebergegeben, ihr einenartiger Reig beberricht bie Szene fo völlig, daß man allen Text bergift und fich nur noch an ben ichonen Bilbern freut. Den Triumph nicht bes Majore Lauff, fonbern bes Grafen Bullen aber macht bann bie Banbelbeforation aus, bie ben Schluf bes Bilbes gibt. Muf vier Bahnen bon mehr als 100 Meier Lange giebt ein Panorama von Korfu und bein Advilleion borüber, das vollfommen naturgetreu die liebliche Scho eit biefes foftlichen Erbenwinfels por uns erfteben lagt. Man begreift bas Entguden bes Raifers, bas er bei ber Generalprobe immer wieber fundgab, und es bedarf gar gidht erft bes Rofenbuftes, ber in ben Buichquerraum itromi, um ben bollen Stimmungegruber biefer Sgenerie wirten au laffen. Man murbe, fo mader bie herren Rraufined. Com-

merftorff und Jimmerer, bie Domen Boppe und Reffel ibre

alten Griechen auf die Beine ftellen, gern auf die berlorene Stunde vorher vergichten und nur bantbar und erfreut die

Grinnerung on bie fünftlerifche Leiftung der lehten halben

Stunde mitnehmen. Tednif und Runft haben fich bier gu

Ginbruden vereinigt, die eines Feitspiels mabrhaft wurdig

фте ипр trauert affungs-Land -örberung hren unperchrien ingherzog ing mit fanb ec ouf bem ger Aufhung ift n murbe. in ungegroßen eftrebunbei ben t frand tr Geite, Bolfe= bei ber en fund. d unber-

ging ber ngs, Ge-djähriges nftalteien jen, an n p f, die raphische eit 1887 1 Reichs-Reichstag, Bureaus bernorgar thre

tifer als holifchen en nicht feit und es Bunüdgefeht ohne bie de Bolf früheren äfibenten chen bie Conitors. mg best Ballnit,

en zum

e Organ

dnischen. n exiten ıns aus er a. D. belincheran ben , ob fein dmebenh bereits root mais teilidifeit it univern würbe,

5 Gala tung im

ngjährige raße erbat box netia = harbts inematowie bas terfe ge-Iung lm Spateren е ипр

andlung, citchens, abet. ternatio-Gemäße uherdem halten. 1980 on t.e gefunden toic bear da man rnhaften

gen in Gett-id aus das an Iompejis

so haben sich beibe Organisationen entschlossen, die Unterstützung bes bochherzigen Umparteisschen zu alzeptieren. Die am 16. Jan. prickeiterten Berhandlungen sollen am Montag, ben 3. Jebr., wieder aufgenommen werben. Erzellenz b. Berlepick wird unter Affifteng je eines Bertrauensmannes beiber Barteien zumächst eine Vermittlung über die prinzipiellen Disserenzen berbeizuführen versuchen und, salls die Mitglieder der beiderseitigen zentralen Verhandlungskommission gemeinschaftlich den Wunschäusger, Ablaufstermin, Berfürzung der Arfeitszeit Onforenzeiten Arfeitszeit Onforenzeiten Arfeitszeit Onforenzeiten und Arfeitszeit einen Schiede Arbeitsgeit, Lohnerhöhung und Arbeitsnackweis einen Schiebs-ipruch fällen. Die Berhanblungen jollen nach eingeholter Ge-nehmigung im preuhischen Abgeordnetenhause stattfinden.

Dienstag, 28. Januar 1913.

* Die landwirtichaftliche Woche. Anfang bes fommenben Monate beginnen bie berichiebenen offigiellen und inoffigiellen Beranftaltungen, bie man feit Jahren gewohnt ift, unter dem Namen der "großen landwirtschaftlichen Boche" gusammengusassen. Als erfte der landwirtschaftlichen Berfretungen tagt bas Breuhische Lanbes-Ofonomie-Rollegium, Die Tagesordnung ift, wie immer, überaus reichhaltig. II. a. wird ber Borfibenbe ber Landwirtichaftstammer Biesbaben Bartmann-Lübide (Frantfurt a. M.) Fragen des Obst., Bein- und Gartenbaus behandeln. Auf bie Tagung des Breuhischen Landes-Okonomie-Kollegiums folgt die 41. Plenarsitung des Dentichen Landwirtschaftsrats. Am 17. Jedruar wird dann der Bund der Landwirte seine große Bersammlung abhalten. Better solgen; bie Deutsche Landwirtschafts Gesellschaft, die Seiner und Wirtschaftsermer, die Bereinigung für egafte Birtschaftssorigung ber Berein für ländliche Wohlsahris- und Seimatssosie gehalten werben.

— Die zweite orbentliche Sauptversammlung bes Ber-banbes Deutscher Gutachtersammern, G. B., findet am 15. Februar in Dortmund im Sotel "Bum Romischen Kaifer" frait. Auf ber Tagesordnung fteben u. a. folgende Bunfier 1. Befeitigung von Miffianden im Laxwefen und Frage ber Grrichtung ftaatlicher Taxamter, 2, Auffiellung einer Gdiebsgerichtsordnung.

* Die neue Fabne ber Stadt Berlin griffte am Geburts-tage bes Lanbesherrn gum erften Male vom Berliner Rat-hausturme. Sie zeigt in ber Mitte ben kleinen ichwarzen

Heer und Slotte.

Büren.

Heer und Flotte.

Berjonal Beränderungen. Wag ner, Gen-Major und kommandeur der 25. Juf. Brig., mit der Kührung der 38 Obd.

1. danisch, Gen-Major und Kommandeur der 4. Ga der Inf. Dein. Mit der Babenehmung der Geschäfte der Gen.
Insp. des Kilitän-Berlehenderens deaufragt. D. Gonstard, mit der Babenehmung der Geschäfte der Gen.
Roben. Rogde und Kommandeur der 79. Inf. Brig., in aleicher Gigent burden befordert die Chersten: Scho aarte, Kommandeur des 4. Oberlädel. Inf. Neats. H. 63. unter Ernennung um Kommandeur der 79. Inf. Brig., d. N. doft na n. deauftragt mit der Fübrung der 76. Inf. Brig., unter Ernennung um Kommandeur der 79. Inf. Brig., d. N. doft na n. deauftragt mit der Fübrung der 76. Inf. Brig., unter Ernennung um Kommandeur der 19. Inf. Brig., d. N. de'eit, mit dem Kange eines Brig Kommandeurs, der influender Flügelechutant, unter Ernennung zum Kommandeur der Hermenten General a. l. Se. Wag des Knifers und Konigs, d. N. de der n. keantragt mit der Fübrung der 11. Inf. Brig., unter Ernennung zum Kommandeur der 19. Inf. Brig., unter Ernennung zum Kommandeur der 19. Inf. Brig., unter Ernennung zum Kommandeur der 19. In n. der Fübrung der 11. Inf. Brig., unter Ernennung zum Kommandeur der 19. Se. der der 19. De is den jeden der einer Kaischaben General a. l. Se. Brig. des Knifers und Königs, Kommandeur der 3. Senderes und Königs, Kommandeur der 3. Senderes und Königs, Kommandeur der 2. Sende Brig. – Kro. d. Rad der n. Kommandeur der 2. Sende Brig. – Gu ad de. Kommandeur der 2. Sende Brig. – Gu ad de. Kommandeur der 2. Sende Brig. – Gu ad de. Kommandeur der 2. Sende Brig. – Gu ad de. Kommandeur der 19. Kro. d. Rad der den der Kommandeur der 2. Kom Brig. – Gu ad de. Kommandeur der Singlich General Keldmarischell Kris. Hill der Kroning der der Brig. – der Generalische Generalische Sende Generalische Bestehrt des Kontinges in Kroninger der Kris. Der der Kroninger der Kroninger der Genera Briefe, Oberst und Kommandeur des Landen. Bezirfs III
Perlin, zum Kommandeur des Inf. Regts. General Feldmarical Brinz Friedrich Karl dan Freuzen (8. Brandendurg)
Ar. 34. ernannt. Zu Obersten wurden besordert die Chertstents. Deu er deim Stade des Inf. Regts. Kaiser Wildelin
(2. Großderzoel Des) Ar. 116. unter Ernenmung zum Kommandeur des Meiser Inf. Regts. Ar. 98. d. Goben deim
Stade des Kaiser Auf. Regts. Ar. 98. d. Goben beim
Stade des Kaiser Auf. Regts. Ar. 98. d. Goben KomGenneumung zum Kommandeur des Gren-Megts. König
Kriedrich III. (2. Schlef.) Ar. 11. d. Teedmann. Komwandeur der Kriegsschale in Anslam unter Ernennung zum
Kommandeur des Inf. Regts. Erse der Ernennung zum
Kommandeur des Inf. Regts. Erse des Ersenen. R. 30.
Regts. Denvar d. d. Beinfall.) Ar. 13. unter Erneunung zum Kommandeur dieses Regts. d. d. ilfen ih.
Kegts. Denvar d. d. Bittenfeld. (1. Bestifäl.) Ar. 13. unter Erneunung zum Kommandeur dieses Regts. d. d. d. f. fen ih.
Kegts. Beneralstades des 14. Armeelords. d. Bai f. ein ih.
Kentennung zum Kommandeur des Reins. Louis Kerdinand von
Breußen (2. Magbeburg) Ar. 27. Sin m. dein Sinse
des Inf. Regts. d. G. olman (1. Bosen.) Rr. 18. dieser miter
Ernennung zum Kommandeur des Leutsch. Ordens Inf.
Regts. Wegt Dönloff (7. Okdreuß.) Rr. 18. dieser miter
Ernennung zum Kommandeur des Leutsch. Ordens Inf.
Regts. Wegt Dönloff (7. Okdreuß.) Rr. 18. dieser miter
Ernennung zum Kommandeur des Leutsch. Ordens Inf.
Regts. Wegt Dönloff (7. Okdreuß.) Rr. 18. dieser miter
Ernennung zum Kommandeur des Berteitung zum G. Bad
Inf. Regts. Rr. 170. mit der Kubrung des S. Ober-Gffäß.
Inf. Beats. Rr. 172. unter Erneumung zum Kommandent
bieles Regts. Tich eus din er Lebertlauf des Großen Generesstant den Kr. 170. mit der Kubrung des S. Ober-Gffäß.
Inf. Regts. Rr. 170. mit der Kubrung des S. Ober-Gffäß.
Bad Sar Dienksleitung mit der Maßgede Immandiert, daß
bie Kommandes Berfeidungen aleich im. (Krotsfehrung folgt.)
Bur Berleichung des Abzeichens

Bur Berleibung bes Abgeichens für Militarflug gengiührer ichreibt das "Armee-Berordnungsblott" u. a.: Das Abzeichen wird denjenigen Offizieren Unteroffigieren und Mannichaften berlieben, die nach Ablegung ber beiden vorgeschriebenen Brufungen für Flugzengführer nach Bollendung ber Ausbildung auf einer Willitarfliegerstation das Befähigungszeugnis als

Militärflugzeugführer erwarben. Bon bem Beliebenen ift das Abzeichen folange zu tragen, als er zum Flugseugführer im Felde geeignet ist. Richt bei ber Flieger-truppe befindliche Inhaber bes Abzeichens miffen burch regelmäßig wiederholte Dienitleistung bei der Bliegertruppe - grundfatlich mindeftens 3 meimal jährlich je vier Wochen — ihre Befähigung zum Führer erneut nachweisen. Zeigt es sich, daß der Kom-mandierte die Eigenschaft als Militärsflugzeugführer nicht mehr besitt, wird er bon ber Liste gestrichen und muß das Abzeichen mit dem Besitzeugnis sogleich nach Empfong der Mitteilung abliefern.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn. Rein Attentat auf ben Ergherzog Ludwig Calbator. Bien, 28. Januar. Gegenüber der Meldung Barifer Blätter, daß auf den Erzherzog Ludwig Salvator in Maraniar auf den Balearen ein Rebolberatientat berübt worden sei, telegraphiert der Erzherzog heute aus Balldemore auf Wallorka: "Ich bin ganz wohl. Das Attentat ist eine Ersindung biefiger Zeitungen."

Die Frage ber ufrainischen Universität. Bien, Januar. In der Bollversammlung der drei 27. Januar. ufrainischen Reichsratsflubs wurde heute bormittog noch eingehender Debatte einstimmig beichloffen, bon dem Bericht des Brafidiums über ben Abbruch ber Berhandlungen in der Universitätsfrage genehmigend Kenntnis zu nehmen. Der Berband verharre darauf, daß vor dem Inslebentreten einer eigenen ufrainischen Universität feine Festlegung des polnischen Charafters in der gegenwärtigen Lemberger Universität erfolge; der Berband balte jede Berbandlung mit der Regierung folange für ausgeichloffen, als die Regierung an der ihr einseitig bom Bolenflub vorgelegten Formel, die fofortige Festlegung des angeblich polnischen Charafters in der gegenwärtigen Lemberger Universität betreffend, feithalte und nicht ju ihrem in der Konfereng bom 28. Dezember 1912 bem ufrainischen Berband mitgeteilten Standpunft gurudfebre. Das Berkandsprafidium überreichte heute nachmittag dem Ministerpräsidenten, von welchem an den Berband die Einladung jur

Grankreich. Törichte Befürckungen. Cherbourg, 28. Jan. Der "Main" meidet, daß in französischen Marine-freisen nicht geringe Aufregung bestehe über die Manober bes deutschen Briegsichiffes "Großbergog von Oldenburg", das sich bereits seit einiger Zeit in der Rähe der französischen Gewässer aufbalte. (Ein deutsiches Kriegsichten Gewässer aufbalte. (Ein deutsiches Kriegsichten Gewässers von Oldenburg" gibt es gar nicht; es kann sich höchstens um ein harm-loses Schulichiss des der Han dells maxine dienenden beutschen Schulichiffvereins bonbeln. Schriftleitung.)

Ausiprache ergangen war, diefe Erflärung ichriftlich.

Gine bentichfreundliche Rede Loubets. Baris, 27. Januar. Bei dem heute ftattgehabten Bantett bes Internationalen Kongresses jum Studium der Alfohol-frage gedachte der ehemalige Bräsident von Frankreich Loubet in seinem Trinkspruch auch der Oberhäupter der auf dem Kongreß vertretenen Staaten in warmen Borten, ferner des Geburtstages des deutschen Raifers, und gab insbesondere in berglichen Worten dem Bunich nach baldiger Genesung des Pringen Adalbert bon Breugen Ausdrud.

Die Rampfe in Maroffo. Baris, 27. Januar. Die Meldung von der am 25. Januar erfolgten Ginnahme der Rasbah des Anflus Stammes wird beftatigt. Die Anflus fliichteten nach heftigem Wiberftand und liegen in der Tefte große Lebens. mittelborrate, Boffen und Munition fowie Berfsenge jur Gerftellung bon falfchen Milngen gurud. Die Berlufte ber Frangolen betrugen 7 Tote und 87 Bermundete, unter letteren brei Offigiere. Die Unflus verloren etwa 500 Mann.

England,

Asquieh gur Burudgiehung ber Bahlrechtsbill. London, 27. Januar. Da es unmöglich fei, führte Asquith im Unterbaits aus, weiter über das Frauen-ftimmrecht und die betreffenden Abanderungsanträge zu debattieren, meinte die Regierung, daß sie gerechterweise mit der Berhandlung der anderen Bestimmungen der Bill nicht fortfahren solle. Es bleibe daber die Frage übrig, was weiter zu geschehen habe. Rufe werden von den Oppositionsbanken laut: Legen Gie die Frage den Wahlern bor. Wenn auch die Regierung der Ansicht fei, fuhr Asquith fort, daß fie in ber laufenben Seffion feine weiteren Untrage in der Bahlrechtsfrage ftellen tonne, bedeute dies doch nicht, dog fie die Abficht aufgebe, mit ber Babirechtsreform fortzufahren, falls und wann immer die Gelegenheit fich dazu biete. Die Regierung beabfichtige auch, die Frage des Migitandes der Pluralit im men noch in ber jegigen Barlamentsperiode mit Rachbrud aufzunehmen. hinfichtlich des Frauenftimmrechtes ftellte Asquith in Auslicht, daß die Regierung ber Bill, die ein Abgeordneter in der nachften Geffion über dieje Frage einbringen wurde, diefelbe Forberung gewähren werde, die der sogenannten Konziliationsbill zuteil wurde, welche im Ansang der laufenden Seffion abgelehnt wurde. Im Berlaufe der Rede wies Asquith nachdrudlich die Bermutung gurud, daß die Regierung hinsichtlich der Frage der Geschäftsordnung der Rachläffigfeit oder des icharfen Borgebens ichuldig gewesen Die Regierung glaubte, daß die Wahlrechtsbill reichlich Gelegenheit jur Berbandlung über die Enticheidung der Frage des Frauenstimmrechts gewähren würde. Rachdem Asquith gesprochen hatte, erflärten mehrere Redner, darunter Bonar Lawud, Lipod George, Balfour, sich im allgemeinen mit dem bon der Regierung gewählten Wege einberftanden, ba berfelbe die befte Belegenheit biete, eine unbefangene Abftimmung über das Frauenstimmrecht zu erhalten. -

Wie weiter über den Schluß der Tebatte im Unterhaus gemeldet wird, erflarte Reir Sardie (Mitglied ber Urbeiterpartei), die Enticheidung der Regierung in der Babirechtsfrage wurde Taufende enttäufchen. Die Reden, die Asquith und Lloyd George gehalten hatten, gerftorten fein Bertrauen in ben ehrlichen Abfichten der Regierung. Er glaube, mit dem jest gegebenen Berfprechen bezwede bie Regierung eber, Die Anhänger des Frauenstimmrechts außerhalb des Haufes gu tan ichen, als zu zeigen, das fie es auch ernst meine. Rach weiterer Debatte erfolgte dann die tereits gemelbete formelle gurudgiehfung ber Bill. Berichiedene Organisationen für das Frauenstimmrecht haben die Erneuerung ihrer Bropaganda be-ichlossen. Nach Außerungen von Me. Pankhurst sind weitere Anschläge zu erwarten.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Bewachung bes Parlaments und ber Minister. London, 27. Januar. Die Drobungen der Suffragetien haben einen solchen Charafter angenommen, daß die Beborden gezwungen waren, berftarfte Polizeiaufgebote zur Bewochung bes Parlaments berangugieben. 3000 Boligiften gu Bug und 100 Boligiften gu Bjerde hielten in ber Umgelung bes Barlaments bie Ordnung aufrecht. Die Mitglieder ber Regierung murben von Gebeimpolizisten begleitet. Alle politischen Berfonlichkeiten und Minister, soweit sie sich in London befinden, werden personlich gegen die Angriffe ber Suffragetten geschützt.

Der Beginn ber nenen Parlamentsfeffion. Bondon, 23. Januar. Die Zeitungen berichten, daß die neue Barlamentsjession boraussichtlich am 6. März beginnen

Italien.

Das Ginjahrigen-Beugnis bei ber beutschen Schule in Rom. Rom, 27. Januar. Bei ber Raiferfeier ber beutschen Schule feilte ber Direktor Dr. Bohner mit, daß nach einem Telegramm des Reichskanzlers der Schule als siebenter deutscher Auslandsschule die Berechtigung gur Berleibung des Einjährigen-Zeugniffes perlieben worden ift.

Rugland. Die Bergewaltigung der Finnländer. Betersburg, 27. Januar. Das Schwurgericht verhandelte neuerdings gegen die Mitglieder des Wiborger Hofgerichts wegen Widerständes gegen das Reichsgesen über die rechtliche Gleichstellung der Ruffen und Finnlander in Kinnland, Bon den Angeklagten wor niemand eridienen. Bon dem Gerichtsbofe, der ohne Mittoirfung der Geichworenenbank verbandelte, wurde Sofgerichts präsident Malin freigesprochen. Seche Rate, fünf Affessoren und zwölf zeitweilige Mitglieder wurden zu

je 1 Jahr und 4 Monaten Gefängnis verurteilt und ihnen die Fabiafeit zur Bekleidung öffentlicher Amter auf 10 Jahre abgesprochen.

Afrika. Die fübafrifanische Universität. Rapftabt, 28. Januar. Der Gesetzentwurf über die sudafrifanische Universität, ber soeben beendet worden ift, Lestimmt bas Landgut bon Gecil Rhodes Groote Schur jum Git ber Uniberfitat. Die Bill fieht bie Gleichberechti-Ronfessionelle Beidranfungen merden ausgeichloffen. Der Gesetzentwurf gestattet den Berfauf des Frankenwaldbesites in Bratoria, den der verstorbene Mired Beith für Bilbungszwede vermocht bat. Der Erlös fommt der Universität zugute. Die Bill entfalt einen Bergicht auf die Schenkung Beiths von bier Willionen Mark für eine Universität in Johannesburg,

Aften.

Gine geharnifdite Antwort Puanichifais au ben Hutuchtu. Beking, 27. Januar. Duanschilai hat gestern an den Sutuchtu ein Lesegramm als Antwort auf deffen Erklärung gerichtet, daß die Mongolei nicht mit China bereint werden fonnte. Duanichifai fagte, er habe dem Gutuchtu bereits erflärt, bag Urga nicht bon China getrennt werden fonnte. Rachdem Muanichitai dem Hutuchtu Blutbergießen, Barbarei, Blünderung und Brand. stift ung vorgeworfen bat, fährt er fort: Alle Banner der inneren und äußeren Mongolei mit Ausnahme der in der nadften Rabe von Urga, die durch Gure Goldaten terrorifiert werden, wünschen dem republifaniichen China sich anguschließen und find gegen Euch. Zahlreiche Mongolenbäuptlinge find noch Vefing gefommen und haben biefem Buniche Ausbrud gegeben, mabren die mutenden Rommandanten und ibre Golbaten in ben Brobingen um die Erlaubnis bitten ge gen Euch marichieren gu durfen. Wir aber wünichen, Blutvergießen zu vermeiden und haben das dinefiide Bolf ilberredet, zu warten, ob nicht eine frie d. liche Löfung zu erlangen ift. Ich hoffe aber, daß Ahr die Lage forgfältig liberlegen werdet. Die Renutlik bietet Euch ebrliche und freundliche Bebandlung, Förderung und Ausbreitung des Buddhismus und die Erhaltung des Friedens im ganzen Lande an.

Lord Hardinge wieder hergestellt. Delbi. 27. Januar. Der Biselonig Lord Hardinge ift fast völlig wiederhergestellt. Er führte beute den Borsis in der Bersammlung des gesetzgebenden Rates. Als Sardinge tief bewegt das Wort ergriff, bereitete ihm das überfüllte Saus Ovationen.

Cuftfahrt.

Die Gieger im erften Fluggengmotorenbemerb. Berlin, Januar. Stantejefreigr Delbrud empfing beute mitting Die Direftoren Baurat Rallinger von ber Firma Bens (Mannbeim), Wolff von der Reuen Automobilgefellichaft (Cbericoneweide), Baimler von der Firma Daimler (Gintigart.Rieberfconemeibe), Rabijen von ber Argus-Moiorengefellichaft und handigte ben Genannien Diplome ein über die ihnen in bem erften Mugseugmotorembetibewerb um ben Raiferpreis berliehenen Breife. Gleichzeitig teilte ber Minifter bem Direftor ber Deutschen Berjuchsanftall für Luftschiffahrt Dr. Benbomann mit, daß er in Anerfennung ber Beiftungen ber Berfucheanstalt den Titel Professor erhalten bat. Die Preisträger wurden auf Allerhöchlien Befehl gu ber heutigen Galgoper eingelaben.

Albendellusgabe, 1. Blatt.

o. Mains, 27. Januar, Auf bem Mugplay Großer Ganb bet beute nachmittan ber Goebederflieger Schröber aus Freiburg i. Br. fein Flugzengführerexamen abgelegt. Der Goebedexpilot Roth (Mains) erfüllte bie erfte Salfte ber geforberten Bedingungen, bie weltere Brufung mußte bann wegen Bereinbrechens ber Dunfelheit bertagt merben.

Reue Opfer ber Luft. Machen, 27. Januar. Sente nachmittag fturgte ber 24jahrige Flieger Silb, ber in Johannisthat das Pilotenzeugnis ermorben hatte, auf bem hiefigen Flugplat auf ber Branderheibe bei einem Brobeflug aus 10 Meter Dobe ab. Er erlitt einen Schabelbruch und blieb tot. Der Unfall wurde baburch hervorgerufen, bag bilb am Ende des Flugplages Telegraphenstangen ausweichen wollte, weehalb er ben Apparat hochrig und bom Gip fturgte. Der Apparat wurde erheblich beschäbigt. - Professor Reigner, ber Grfinder bes bon Silb gesteuerten Ginbeders, trilt bem "Berl, Lotalanzeiger" noch folgende Ginzelheiten mit: Silb ftürzie aus geringer Bobe toblich ab, als er wegen ber ichwierigen Blatverhältniffe zu fteil hochging und abrutschte. Der Apparat febte querft mit bem Borberrad und ber rechten Flügelfpige auf, febette gurud und ichleuberte ben Biloten nach hinten beraus. Sild hatte es abgelehnt, Sturghelm und elaftifchen Gürtel zu bermenben. - Buenos Mires, 28. Januar, Der argentinifche Blieger Enfebione fturate bei Billalujan ab. Er war fofort tot

Aus Stadt und Land.

Wiesbabener Nachrichten.

Acroplane und Dogelwelt.

Mis Ornithologe intereffierte mich bas Berhalten unferer Bogelwelt zu den mobernen Riesenwögeln, die wir jest fo giemlich jeben Zag boch in der Luft über und feben tonnen, gu ben Beroplanen. Die Freunde ber Ratur, die jest von Wicebaben ober Maing auf ben befannten Mainger Sand hinaud. siehen, horen jest alltäglich bas Raffeln und Anattern der Motore, die das Luftzeug in Bewegung feben, wenn fie es auch nicht feben. Aber mitunter, wenn bann ber Barm besonbers ftart wird, fommt auch ber Riefenvogel über ben Gauptern ber Beobachtenben - bie immer noch fraunen, auch wenn fie ben Aeroplan icon bugenbmal gefeben haben - berauf. gezogen. Er gleicht in der Zat einem richtigen Raubvogel, etwa einer Königsweile. Und fo trogifd es für ben Naturfreund im Erunde genommen auch ift, das wir nun bie Buft mit ftablernen, unbeimliche Geräusche machenben Bogeln beleben, nachbem wir bie fleinen Befieberien mehr ober minber burch unfere fortichreitende Rultur verbannt haben, fo fieht man den Riesenvogel doch gern: Bedeutet er boch den Triumph menichlichen Ronnens und Wagens! Es ift nun bochintereffant, wie fich die Bogelwelt, der bas Luftreich eigentlich und von Rechts wegen gugehort, gu ben neuen Ufurpaioren verhalt. 360 führte barüber feinerzeit eine Rorrefponbeng mit bem Grafen Beppelin felbit, um feine Erfahrungen über biefen Gegenftanb au vernehmen, aber ber Braf hatte bis babin feine befonderen Beobachtungen in diefer Begiehung gemacht. Ich habe nun beobachtet, bag fich die Raben bes Gonfenbeimer Balbs fo siemlich ober faft völlig an die Aeroplane gewöhnt haben. Sie weichen ihnen nicht mehr anglitich aus, fondern fliegen wohl in berfelben Ridtung weiter, aus ber ihnen bas Luftgeug entgegenfommt. Den ftets angebrachten Abstand bom Menfchen, ben bie Raben gang genau gu icagen wiffen, halten fie naiür. lich auch in biefem Gall bernünftigerweife immer ein. Die Tauben behandeln ben Riejenbogel noch in ichenefter Beije als Beind, Betroffs ber Doblen tonnte ich festitellen, bag fie fich, wenn fie in anderer Bobenlage fliegen, burch ben Apparat nicht beieren laffen. Leiber wird und biefer aber feltene Bogel, wie Diegenpfeifer, Sanderlinge u. a., durch feinen Lärm vertreiben. Bfarrer Billelm Schufter (Gonfenhelm bei Mains).

- Die Ronigin Bifbelmine von Guftanb traf gefteen abend furg por 7 Uhr mit bem fahrplanmäßigen Bug intognito auf bem hiefigen Sauptbahnhof ein und fuhr, ohne ausgufteigen, um 7 Uhr gum Bejuch ihred Gemahls in Oberurfel meiter.

- Gine "Gefdichte bes Berfdunerungevereins Bied. fiaben" ift bon Schuldireftor Sofer ausgearbeitet morden und bürfte beninachft ber Offentlichfeit übergeben merben. Gie wird mit großer Grunblichfeit bie Birffamfeit bes genannten Bereins fcilbern und bartun, in welch verdienstwoller, nicht boch genug anguerkennender Beife unfer "Berichonerungsberein" namentlich zu ber Beit tätig war, als er allein es noch gemefen ift, ber für bie Anlage von Wegen im Walb, für Mufftellung bon Banten, Grrichtung bon Ecubhallen und anberen Unnehmlichkeiten für bas Bublifum in ber nächften Umgebung der Stadt forgte. Ingmifchen hat ber Berein in in ber Gemeindebehörbe fowohl als auch im "Beftlichen Begirtsberein" willtommene Mitarbeiter gefunden, aber Die Briorität auf allen jenen einschlägigen Webieten gebührt unbeftritten bem "Berichonerungsverein". Geine Biele und feine 3mede verbienen fortbauernd Unterftuhung, insbesondere auch burch Erwerbung ber Mitgliedichaft.

Biesbabener Rarneval. Die Rarnebalfibungen ber "GIfer" und gang befonberg bie Damenfigungen bieten nicht nur in bumoriftifch-fatirifden Buttenportragen und &miegefpraden, fonbern auch in mufifalifder Begiebung befanntlich fteis Bervorragenbes, wirfen boch immer erfte Rünftler Bies. babens in benjelben mit. Im Quartett und Gologefang find bie . Effer" taum gu fibertreffen. Dag bie biediabrige Damenligung am Faftnachtfonniag, ben 2. Bebruar, auf gewohnter Sobe fieben wird, baffir burgt ichon ber Rame bes Brafibenten Rarl Gerbarbt und allen Befudern barf man baber beftimmi einige genugreiche Stunden beriprechen.

- Die Taufe ber Balbwege ift bon ben bamit in Besiehung ftebenben Rorporationen "Berichonerungsverein" unb Befilicher Begirfsperein" in Ermägung gezogen worben, ein Beginnen, das nur gu billigen und feiner Berwirflichung hoffentlich nicht mehr allgu fern ift. Mit einigen folder Spagiergange ift ja bereits ein Anfang gemacht, wie bie Ramen Röglermeg, Gulfen Safeler Beg ufm. beweifen. hoffentlich fällt die Auswahl der Bezeichnungen fo aus, daß fie, wie in vorftebend angeführten Gallen, allgemein befriedigt. Leicht ift die Aufgabe allerdings nicht.

- Die Alberftrafe hat nun auf ber Gubjeite bollftanbigen Erfat erhalten für die wegen Ungulänglichkeit entfernten Alleebaume. Auf der Nordseite ist eine Wiederanpflanzung nicht beabsichtigt, weil hier burch bie Baume wohl ebenfalls Schalten erzeugt werben murbe, aber lebiglich gum Rachteil der Borgarien; der Gehweg würde baburch nichts gewinnen. Die neu angepflangten Baume find bereits bon fraftigem Buchs, so daß sie schon im Lauf ber nächsten Jahre ihren Smed erfüllen bürften.

- Stenographifche Gebruar-Greigniffe. Diefes Thema wird Mittwoch, abends 9 Uhr anfangend, in ber Stenographiefoule Stolze. Schren (Gemerbeichulgebaube, Bimmer 14) in einem Bortrag behandelt. Die Befucher ber Stenographiefcule fowie Gafte haben freien Butritt.

- Autounfall. Auf einer Mabri bon Frankfurt a. M. nach Biesbaben berungludte am Sonntag bas bon bem Befiber felbit geleitete Auto bes beren Dr. Bobe aus Frantfurt a, M. Das Fahrzeug wollte vor Erbenheim einem anberen Buhrmert ausweichen, geriet ind Schleubern und ichlug im Strafengraben um. Die Infaffen flogen in einen Garien, ohne fich gludlicherweise erheblicher zu beschädigen. Das Auto ift betriebsunfähig geworden und mußte in Reparatur gegeben merben. Die Beiterfahrt geschah in einem Mietsauto.

- Stnatt- und Gemeinbesteuer. Die Gingahlung ber 4. Rate ift im Rathaus, Simmer 17 (weiße Bettel) fur bie Strafen mit bem Unfongebuchftaben G am 30. und 31. Januar; Bimmer 16 (grune Bettel) für Die Strafen mit bem Anfangsbuchstaben S am 29., 30. und 31. Januar zu bewirfen.

buchitaben S am 29., 30. und 81. Januar zu bewirken.

— Im Neich ber Blüte Der Turnverein", Sellmundsfraße 25. oflev seit Jahren zur Kalchingszeit seine Ausballe mit einer besonderen Ausschmidung zu umradmen, um beet dem Nadsen zu einem Stelldichein Gelezendei zu geben. In diesem Jahre wird ein besonderer Ausschuft mit erfinderischen Sinn für eine vollendeie Ausgestaltung des Gedonftenssonen über 30.000 Plüten vorden zu einer deforation Brackenischung benudt. Laubengänge. Erbeubauten, eine Beinten unnelbahn schmüden die zeröumige Aurnhölfe. Das abere Bereinsfälchen vongt nur in Nieder und ist mit des abere Bereinsfälchen den geschunden Ler Turnballe durch eine Treibne berbunden Ler Turnballe durch eine Treibne derbunden Ler Turnballe durch eine Koldinasberansialtung am Semstag, den 1. Heden mit einem Blü ensest und Krimes in Kolenbeim Aufgleben zur Krimes Elüskad, Kruft sorgen für Abwechslung, auch werden zwei Kapellen zum Tanz aufspielen.

Cheater, Kunst Oorträge.

Cheater. Kunit Dortrage. Bolfs bea'er. Das befannte Bolfs- und Augftuch "Berlin, wie es weint und lacht" gelangt in dieser Boche beute Dienstag und Feitag sur Aufführung. Die beliebte Gesausvolle "Kinder, amiliert cuch", welche sich noch immer eines regen Besuches erfreut, dieibt für Mirwoch auf dem Spielplan, während am Donnerstag Karl Schülers Keubeit "So lange wir irren" zur Wiese holung gelangt.

Beichskoffentheuter Toos Wünchener Kleine Theater.

beit "Co lange wir irren" zur Wiese holung gelangt.

* Reichsballentheuter. Das Münchener Kielne Theater, das sich so überraschend ichnell die Gunt des Biebbahener Kielne Theater, das sich so überraschend ichnell die Gunt des Biebbahener spielt, beendet am Freitag, den I Januar, sein beiges Galtspiel um am 1. Vebruar ein Engagement in Hambu g anzutre en Am Donnerstag, den 30 Januar, findet ein Be n.e. fins und Ehren allen den die Wielieber dieser Bühne katt Außer dem seintebenden reichastigen Frostamm with noch ein moderner Sensachen deitelt und in äußerit spannender und dramatischer Deise die Abenieuer der berücktigten Gräfin Tarnewska mit den raffinierten Kunsten moderner Deiestisdeben dam Schage Sherlod Holmes der bindet.

moderner Detektivbelden dom Schlage Skerlok Holmes derbindet.

"Ter Biesbabener Musikverein ift unter der fünstlerischen Leitung des Königl kammerdirtuolen E Lindner zu einem bende endwerten Faktor im Biesbadener Musikleden geworden. So führte er auch diesmal die Arfeimusik gelegentlich des Keltestens zu Kaisers Gedur stag im Kurdans aus. Nachkebend die Kartingskolge: sie zeigt in ihrer Zusammenstellung, daß der Verein auch größeren Aufgeden zewachlen ist: 1. V euspen-Marko von Golde. A Oudertirte zur Over "Semiranis" den Kollini. 3. Senermannskled und Matrosendor aus der Over "Der Kleuende Holländer" dan Matrosendor aus der Over "Der Kleuende Holländer" dan Matrosendor aus der Over "Der Kleuende Holländer" dan Kanner. 4. zwei Märsche; a.) Bidrineborgarnes, allsävenischer Kriegsmark den Korena, der Sobonitänze, Relger von Eural. 6 Erohe Kantalte aus der Over Lobengrin" den K Baaner. 7 Serenata, bergebliches Gändehen den Macketh 8. Roet elfässische Kausentänze den Merkling. 9 Kotvourri aus der Over Klassette von Berdi. Der Klasset Der Kaifer kommit", Automobil-Marich den Translateut.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrid, 27. Jan. Das Raffergeburtstagsfeft wurde auch in diesem Jahre unter gablreicher Anteilnahme in allen Benollerungsichichten gefeiert. Am Borabend fand ber Bapfenftreich ber Ronigl, Unteroffigierfchule ftatt. Der beutige Tag wurde burch bas Weden eingeleitet. Bormittogs hielten bann famtliche Konfessionen Festgettesbienfte ab. Die höheren Behr-anstalten sowie die Bolfsichulen hielten Schulseiern ab. Mittags fand die Barabe ber Königl, Unteroffizierschule statt, die biefen Jahr gum erstenmal auf dem Ra ernenhof statt am Kriegerdentmal abgehalten wurde. Den Beschluß der offiziellen Feier bilbete auch diesmal wieder das gemeinschaftliche Festeffen der Bibil- und Militärgemeinde im Hotel "Bellevue". Das Raiferhoch benchte der Kommundeur ber Unteroffigierichule, Oberitleutnant von Wurmb, aus. Die militärischen und anderen Bereine begingen Raifersgeburtstag größtenteils am Samstag, bezw. Sonntog. -Die Dienitftunben im Rathaus find ab 1. Februar biefes Jahres auf vormittags 8 bis 121/2 Uhr und nachmitten3 21/4 bis 6 Uhr feitgesett; Samstags find die Diensträume bon 4 Uhr ab geschloffen. Der Berfehr mit bem Bublifum finbet mit Ausnahme ber besonders eiligen Falle nur vormittags ftatt.

= Sonnenberg, 27. Januar. Geftern abend fand im größeren Saale der "Wartburg" die Generalversammlung unseres Frauenvereins fratt. Rachdem der Vorsitzende die sehr gablreich ericbienenen Mitglieber begrüßt und über bie Tatigfe! bes Bereins Bericht erstattet batte, trug bie langiabrige und um ben Berein hochverbiente Rechnerin Frf. Althen eine Zusammenftellung über bie Ginnohmen und Ausgaben im Jahre 1912 por. Daraus ergab fich, bag ber Mitglieberbeftand von rund 480 auf feiner aften Sohe geblieben war und eine Mehreinnahme bon 178 EQ. 17 Bi. mif bas neue Jahr übertragen werben fonnte. An Unterftützungen für Mitalieber waren inggefant 665 M. und 680 M für bie Krankenpflegestation gegablt worden. Bon berichiebenen Geiten murbe ber Bun ch gedugert, man nidge in ben gemutlichen Raumen der "Bartburg" öfter gufammentommen, bamit fich die Mitalieber des Bereins und ihre Angehörigen naher fennen fernen fonnten.

Nassauische Nachrichten.

Die Abnigin ber Rieberlande im Taunus. ht Runigstein i. T., 27. Januar. Jum Be uche ihres Ge-nafils, der fich befanntlich für eiliche Wochen in das Sanatorium hohemart begeben bat, traf heute abend die Konigin von holland hier ein und nahm unter bem Titel einer Grafin b. Buren im "Grand Hotel" Wohnung. Auf ausbrücklichen Wunsch der Rönigin fand feinerlei empfang fiatt.

Dienstag, 28. Januar 1913.

Schwerer Grubenunfall.

be. Beilburg, 27. Januar. Auf ber bei Sirichhaufen belegenen, der Firma Krupp gehörigen Gifensteingrube "Anna" ereignete fich am Samstagabend ein bedauernswerter Ungludsfall, ber zwei braben Bergleuten bas geben toftete. Dort wurden bie Bergleute Bilhelm Heinrich Cornelius und Jafob Bilhelm Dauth, beibe von hirschaufen, von herniederbrechenben ge-waltigen Gesteinsmassen berfchüttet und getotet. Trob ber sofort eingeleiseten Rettungsarbeiten gelang es erst nach sechsstündiger angestrengtester Arbeit, die Leichen der Berungludten gu bergen. Beibe find berheiratet und hinterlaffen eine größera

wo. Geifenheim, 27, Nanuar. Die Barteifunftionäre ber fogialdemofratifden Bartei unferes aus ben Rreifen Rheingau, St. Goarsbaufen und Meifenheim bestehenben Banttagsmahlfreifes traten geftern gu einer Rouferens zujammen und beschlossen, bei der bevorsiehenden Wahl einen Barteigenoffen als Kandibat aufzujtellen. Als solcher wurde gleich der frührer Reichstagsabgevodnete für den Wahlfreis Weisdaden-Rheingau, Geschötzspährer Gustab Le hm an in (Wannheim), bestimmt. Bei Gelegenheit der Landiagswahl in Jahre 1908 entzielen 157 Wahlmänner auf die Zentrumsdatei, 198 auf die nationalliberale und 57 auf den Bund der Landische Parkeiter. Landivirte. Bei ber Hauptwahl wurde dann mit gentrumshilfe ber Nandidat des Bundes, Generalmajor b. Kloeden, gewählt.

ht Oberurfel, 27. Januar. 3m Radibarorte Ralbach berfuchte die Ebefrau bes Schloffers hing bas Berbfener burch Radgiegen mit Betroleum angufachen, Sierbei fchlug bie Flamme in die Flasche; diese explodierte und schüttet: ihren brennenden Inhalt über die Frau. Gräßlich verbrannt verbrechte man die Unglüdliche nach Comburg ins Kransenhaus, mo fie bald ihren Bunden erlag.

- Dies, 28. Januar. Landrat Duderftadt erhielt ben Titel "Geheimer Regierungsrat"

Aus der Umgebung.

Die Billettfteuer in Dlaing.

Mains, 27. Januar. Der nachften Berfammlung ben Stabiberordneten wird eine Billettfteuer gur Genehmigung vorgelegt werden, bie ber Finangausschuß empfohlen hat. Es follen barnach alle im Stadtbegirt ftattfinbenden Borfubrungen bon Tonbildern, Bioffopen, Blophonen, Mitoffopen, Bichtiptelen und abnliche Beranftaltungen, für bie Eintrittsgelb erhoben wird, einer Gemeindesteuer unterliegen. Diefer Steuer unterliegen ferner Barietetheater, Birfusporftellungen. Menagerien. Die Steuer betragt 10 Brogent Des Gintritts. gribes. Unternehmungen auf Meffen, Märfien und Bolle-festen ebenso Borführungen, die wissenschaftlichen Zweden dienen, tonnen vom Oberburgermeifter für fleuerfret erffart merben.

Die Tuphuserfrankungen beim hanauer Elfenbahnregiment.

w. Danau, 28. Januar. Die Typhusepldemie beim ersten Batallon des hiestgen Gisendahnregiments zeigt einen weiteren starten Ridgang. Es sind noch 90 Krante in Behandlung. Die Zahl der Kranten mit hohem Fieder ist zurückgegangen.

Bom Buge überfahren.

w. Darmftebt, 28. Januar. Heute vormittig wurde auf bem Bahnforper zwischen hier und Cherstadt ber Kaufmann Georg Budbaupt aus Bidenbach tot aufgeftenben. Derfefte hat fich, bem Bolizeibericht gufolge, von einem Buge überfahren laffen.

X. Mains, 27. Januar. Die Mainwehren wurden wegen Sochwaffer niebergelegt, ba aber heute bormittag fowahl bom Oberrhein wie bom Obermain als auch bom Redar infolge der Ralte fleineres Baffer gemeldet wurde, ift anguneb. men, bag ber Boditftand für diesmal erreicht ift. Das Bafferbauamt erhielt ein Telegramm aus Bimpfen, daß auch bott ber Redar beute bermittag follend fiche. - Die Raiferparabe berlief bei berrlichitem Wetter programmagig. Der Mlieger be Boal umtreifte bie parabierenden Truppen auf einer Goebedertaube.

rink Darmftebt, 27. Januar. Durch Leuchigas bergiftet bat fich beute bie 53 Jahre ledige Marie Simons aus Berlin in der Infelftrage babier. Sie ift bie Tochter eines Professors, icon einige Beit ichwermutig und hatte icon im Juli b. J. einen Gelbstmordversuch gemacht. Sie starb turg: Beit nach ihrer Aufnahme in das Prankenbans. - Der Große Genat ber Grogh. Tednifden boch . ich ule mocht befannt, bag ber Beichlug über bie Muslanber fich auf bie Abfolventen ficben- und nicht neunfloffiger ruffifder Regliculen begieht, welche nur noch bis Oftober 1913 bie Borprufung und bis Degember 1915 bie Sauptprüfung bier ablegen tonnen, mahrend fpatere Musnahmen nicht mehr zugelaffen werben.

X. Marburg, 27. Januar. Giner ber befannteften heffifchen Unmalte, Buftigrat Bilbelm Dorffler, bat in Bogen, mo er Beilung bon einem Beiben fuchte, bas Beitliche gefegnet. Der Berblichene befleihete feit 1898 ben Boften bes Stadtverordneten Borftebers, er gehörte bem Marburger Kreistag, bem Oberrealiculfuratorium, bericicbenen ftabtifden Rommiffionen und mehreren Bereinen (teils als Ehrenmitglieb) an. -Bei der heutigen atabemischen Karfer-Geburtstagsfeier in ber Aula ber Universität erfolgte auch feitens bes bergeitigen Reftoro, Brofeffor Dr. Troitich, bie Befanntgabe bes Ergebniffes ber bei ber lebten Beier geftellten Breisaufgaben. Es erhielten einen einundeinhalbfachen Breis Stud. theol. Erwin Schneiber aus Brunn, Stud. jur. Konrad Bermes aus Marburg einen halben Brei, Cand. chem. Aubwig Schröber aus Raffel und Stud. phil. Ernft Meier-Leonhardt aus Franffurt je einen gangen Breis. Die Aufgaben ber mediginischen und ber philosophijden Fafultat, fowie ter Rulg-Althoff-Stiftung batten feine Bearbeiter gefunden. Im Unichlug an Die Beftrebe bes Brofefford Birt über 1813 brachte ber unter Beitung bes Univerfitats-Mufitbireftore Brofeffor Jenner ftebenbe gemifchte Chor bie Birtiche Kantate 1818 gum erstenmal gur Aufführung.

= Raffel, 27. Januar. 3m Alber bon 68 3abren ft arb hier ber in weiten Rreifen Beffen-Raffaus als Altubilologe befannte Comnafialbirefter a. D. Dr. August 28 iste mann. Er hat fich namentlich um bas humanistifche Gomnafium und die Ausbreitung ber humanistischen Biffenichaften verbient gemacht,

drallage uren im nich ber

46.

usen beludsfall, itben bie Bilhelm iben gedi jedis. nglüdten größete

äre ber Areife.r tehenben onferenz il einen e wurde Bahlfreis mann wahl im nirum8unb ber umöhilfe

15th. albach er burch ei fchlug jchüttetz erbrannt fenhaus, fielt ben

ng den enchmi-Ien hat. Borfühoffopen, ittegelb Diejer Mungen, niritis. 2Solida Smeden erflätt

ment. n ersten weiteren g. Die ouf bent

Georg hat fich, wurben fomohi dar inципец. Bafferd bori ifer-g. Der en auf

higas Marie ift bie tig und gemadit. ranfen-8000-Hus. пецп. od his e Aus. t heffi-

Bosen, fegnet. abiber. g, bem miffionn. -in ber m Ref-Duiffes. n. Es Erwin Marer aus enffurt en und tiffing feitrche ng bes e geol aur ftarb

ilologa

iste-

Shm=

Biffen.

Sport.

* Tarnberein Biesbaben. Die 1. Fauft- und Tamburinvallmannschaft des "Eurnvereins", welche in Mains-Raftel spielte, gewann alle Spiele, und zwar: Faustball Turnverein gegen Turnberein.Mains von 1817 87-75, Turnberein gegen Turn- und Jechtflub-Mains 73-61. Tamburin: Turnberein gegen Turn- und Fechillub-Mains 54-45.

* Buffball. Um bergangenen Conntag fpielte bie 1. Mannichaft ber "Jugendvereinigung Wiesbaben" gegen bie tombinierte 8as und 3b-Mannichaft bes "Sportvereins Wiesbaben" und berlor 2:0. Salbgeit 0:0.

" Fußball und Aridet. Der in Raffel abgehaltene Bunbes-tag bes Deutschen Fußballbunds lehnie ben Antrag ab, ben Rridetiport in bas offigielle Bunbesprogramm aufgunehmen.

Binterfpert. Beim Gdluftampf um bie Guropa. Bishoden - Meifterichaft in Rünchen ging Belgien als Sieger hervor. — Bei ben Stiwettlaufen bes Berbands mittelbeutscher Stivereine auf dem Gelbberg im Caunus fiegten im Lauf über 19 Rilometer 29. Engel und liber 8 Rilometer &. During, beibe vom Schneefdubflub Frantjurt.

Dermischtes.

Bom Benfrauber Bruning. Berlin, 28, Januar. Det Defraudant Wishelm Bruning und der wegen Schlerei gleich-geltig mit ihm berhaftete Hermann Kranich sind heute früh 5% Uhr auf dem Lehrter Bahnhof eingetroffen. Zwei Kriminal-beamte verdrachten die Berhafteten in das Unterjuchungsgefüngbeamte verbrachten die Bechafteten in das Untersuchungsgefüngnis Woodet. Braning ist bereits in Luzemburg im September
1912 einmal festgenommen worden. Er machte dort eine große Jacke und beleidigte in betrunkenem Zustand einen auf Possen stedenden Soldaten. Er wurde festgenommen und man fand det ihm 3000 M., die man zurückehielt. Bei seiner Vernehmung nannte er sich Hermann Kranich. Da gegen Kranich nichts vor-lag, wurde er am nächsten Tage entlassen. Das Geld behielt man aber zurück. Die Summe konnte seht den deutschen Behörden ausgesliesert werden. über den Gerbleib der noch sehlenden 100 000 M. macht er andauernd die wiedersprechendsten Angeden Ein Eisenbahnungläck. Ha m e.f.n, 27. Januar. Am Samstagabend entgleiste in der Rähe der Haltestelle Diek-

Samstagabend entgleifte in der Rabe ber Salteftelle Dielmiffen die Maschine und der Padwagen des um 6 Uhr 48 Minuten abends ab Gidershaufen nach Bormoble. Emmerthal fahrenden Bersonenzuges der Kleinbahn. Die Rajdine und der Badwagen wurden umgeworsen. Der Zugsührer Rumm wurde getötet, fünf Bassagiere sind mehr oder weniger schwer verledt. Die Ursache der Entgleisung ist unbekannt.

Die Explosion auf ber Parifer Untergrundbahn ein Sabotageatt. Baris, 27. Januar. Die bisberigen Feitstellungen baben ergeben, bag bie (wie bereits gemelbet) gestern abend auf einer Bauftelle ber Untergrundbahn erfolgte Explosion burch Donamispatronen perursacht wurde und bag es fich gweifellos um einen verbrecherijden Unichlag handelt. In der Rabe ber Explosionsftelle wurde ein bom revolutionaren Allgemeinen Arbeiteberband berschiedes Rundidzeiben porgefunden.

Die überfdmemmungen am Miffiffippi. Rem Dort, 27 Januar. Rach einem Telegramm aus Bidsburg (Milliffippi) icat man, bag taufend Quabratmeilen Sumpfland und Bflangungen burch bie Fluten, welche burch ben eingebrochenen Schubbaum am billichen Ufer bes Miffisppi hundert Reisen wördisch den Gidsburg strömen, überichremmt werden. Die Bahnen wurden gerstört und hunberte den Familien flüchteten an höher gelegene Bläte. Der Bruch ist 200 Fuß breit und wächst langfam. Andere Brüche werden befürchtet. Todesfälle sind die jeht noch nicht gemeidet

Burenin Baughan. Baris, 28 Jambar. Die ebemalige Geliebte bes belgischen Königs Leopold, Baronin Laughan, löße sich wiederum schelden. Sie dat gegen ihren Gatten Turreau die Mage auf Gbescheidung wegen Untreue eingeleitet, Berschüttet Baris, 28. Januar. Durch den Einstutz eines Sauses in Elermant-Aerrand wurden drei Personen ge-jötet und zehn berleht.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

 Berliner Börse. Berlin, 28. Januar. (Drahtbericht)
Die politische Unsicherheit bleibt nach wie vor der Hauptgrund für die große Zurückhaltung. Da heute keine verstimmenden Nachrichten vorlagen, so war die Grund-stimmung fest, zumal man auf ein Nachgeben der Türkel atimining 10 81, zumai han auf ein vachgeben der Turkei infolge der inneren Schwierigkeiten hofft. Die gestrige Abschwächung an der Nachbörse infolge von Blankosbyaben zeigte heute einigen Deckungsbedurfnis. Die Kurse zogen an und das Geschäft wurde reger, namentlich in Spekulationswerten, Schentungbahnen gewannen ½ Proz. Hansanktien 1 Proz. Lembarden auf Wiener Käufe befestigt. Mentanwerte wurden später fest. Kanada konnten ebenfalls ihre Kurse aufbesserp Sproz. Reichsanleihe verloren 0.50 Proz. Russen von 1962 gingen nach fester Eröffnung auf ihren gestrigen Stand zurück, Elektrowerte waren meist niedriger. Späler wer das Geschüft bei leichten Kursbesserungen ruhig. Tägliches Geld 4 Proz. und darunter. Ultimogeld 5% Proz. Privsidiskont 4% Proz. * Frankfurter Börse. Frankfurt z. M., 28. Januar.

(Drahtbericht.) Die Börse eröffnete bei ruhtgem Geschäft. Die Kurse konnten sich behaupten, teilweise erfuhren sogar mißige Befestigungen. Wenn somit die Börse im Grunde genommen zuversichtlich gestimmt war, so trug sie nichtsdestoweniger der Unsicherneit und Undurchsichtigkeit der politischen Lage in einer ausgesprochenen Zurückhaltung vom Geschäft Rechnung. Von Montanpapieren erführen Phönix-Berghau, Beutsch-Luxemburger und Harpener mäßige Befestigungen. Bechweiter Bergwarko zeichneten sich durch gute Haltung aus. Bankaktien zeigten aur geringe Verände-rungen. Diskonto-Kommandit lagan behauptet. Mittelbanken rungen. Diskonto-Kommandit lagen behauptet. Mittelbanken bei bescheidenen Emsätzen unverändert. Transportwerte ungleichmäßig. Baltimore Ohio schwächer. Österreichische Bahnen fester. Schiffahrtsaktien erfuhren mäßige Abschwächungen. Elektroaktien waren vernachtläsigt. Am Kassamarkt der Renienwerte blieb das Geschaft rohig. Die Kursveränderungen waren eng begrenzt. Die Börse schioß bei ruhigem Geschäft und vereinzelt festerer Tendenz. Privatdiskont 47/a Prog.

**Eine türkische Anleihe bei der Deutschen Bank. Die Blore hat ein Angebet der Beutschen Bank auf eine Anleihe

Pforte hat ein Angebot der Deutschen Bank auf eine Anleihe von 21/2 Millionen Pfund angenommen gegen die sofortige Verleibung der von den Franzosen bestrittenen Konzession der Métropolitain Schisjly Bayazit. Die Deutsche Bank hat schon

eine balbe Million Vorschuß geleistet.

w. Verhandlungen der Disconto-Gesellschaft über eine rumlnische Anleibe. Direktor Dr. Salomonschn von der Disconto-Gesellschaft ist nach einer Meidung der "F. Z." in Bukarest eingetroffen, um, wie verlautet, über den Abschruß einer großen rumänischen Staatsanleibe zu verhandeln. Die Disconto-Geseilschaft hat in Rumanien bekanntlich die verschiedensten Interessen. So sind zu erwähmen die Banca Generala Romana, die Allgemeine Petroleum-Industrie-A.-G. . a. Ob es wirklich zum Abschluß einer Anleihe kommt, bleibt natürlich abzuwarten

w. Hallenische Schatzscheine. Rom. 27. Januar. Em Konsortium Hallenischer Banken, an dessen Spitze die Banca d'India steht, kaufte auf feste Lieferung zu pari ohne öffent-liche Abschreibung fünfjährige Schatzscheine zu netto 4 Proz. für den Gesamtbetrag von 400 Millionen, deren Ausgabe durch das Gesetz vom 29. Dezember 1912 genehmigt worden war. Die Summe soll für Zwecke der Staatseisenbahnen dienen. Ferner zur Bezahlung der der Dette publique Ottomane geschukdeten 50 Millionen, zur weiteren Ersetzung der nach Libyen geschafften Kriegsmaterialien sowie für außerordent-liche Schiffsausbesserungen. Danach vermechte also Italien seine ganzen Geldbedürfnisse bisher trotz des Krieges im Innern des Landes zu decken.

Berg- und Hüttenwesen.

* Rheinisch-Nassanische Bergwarks- und Hätten-A.-G. Der Aufsichtsrat beschloß, die geplante Kapitalserhöhung um 1% Mill. M. für die Neuanlagen erst Mitte 1913 vorzunehmen.

Industrie und Bandej. * Der Verband deutscher Petroleum-Interescenten hat beschlossen, für den Fall der Zuteilung von Aktien der Petro-leum-Vertriebsgesellschaft an Händler und Interessenten ebenfalls eine größere Anzahl von Aktien zu zeichnen.

Verkehrswesen.

* Der Norddeutsche Lleyd bestellte einen großen Fracht-und Passagierdampfer beim Bremer Vulkan und je zwei große Frachtdampfer bei der Tecklenborg-Werft in Geestemunde und bei der Flensburg-Gesellschaft.

Marktberichte.

Hou- und Strobmarkt zu Frankfurt a M. vom 28. Jan. Man notierte: Heu 3.10 biz 3.40 M., Siroh (Korn-Langstroh) 2.50 M. Alles per 50 Kilo, Geschäft: schleppend. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Friedberg, Dieburg und Hanau.

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Birsbabener Tagblatis", # Berlin, 28. Januar.

Am Bunbebrathtifd Geb. Legationsrat Lehmann, Brafibent Raempf eröffnet die Sigung um 1 Uhr 8 Min. und teilt mit, daß das Brafidium namens bes Saufes bem Raifer die Gludin uniche gum Geburtstage ausgefprocen und der Raifer bem Saufe bafür feinen Dant ausgeiprochen habe.

Muf ber Tagesordnung fteben

hurze Anfragen.

Mbg. Baffermann (natl.) fragt, welche Gdritte gur Bahrung ber Intereffen bes burch frangofifdje Truppen in Marollo vergewaltigien brutiden Anfiedlers Stoffel getan worden feien.

Geh. Legationstat Lehmann: Die Tatsache selber ist ber Regierung bekannt. Sosort nach Eingang ber telegraphischen Weldung sind auf diplomatischem Wege bei der französischen Regierung Berhandlungen gepflogen worden. Diese ichmeben gegenwärtig und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen, ba ber Taibestand von beiben Geiten berfchieben bargestellt wird.

Abg. Baffermann (natl.) fragt, ob ber Reichofangfer bet ber dinefifden Regierung für eine Gleichftellung ber beutiden Sprace mit ber englischen bei bem Sprace-unterricht an ben boberen dinefischen Elementar.

ich ulen eingutreten bereit fei.

Geb. Legationsraf Lehmann: Der englische Grachunterricht fann an ben hoberen Glementarichulen in China eingeführt werden, daneben aber auch andere fremde Sprachen. Unfer Gefandter hat die nötigen Schrifte getan, um zugunften der deutschen Sprache borftestig zu merben.

der Baffermann (natl.) frägt, ob dem Reichskanzler be-kannt fei, daß zwiichen England, Frankreich und Ruftand be-ft in mie Vereinbarungen über eine Abgrenzung der gegenwärtigen Interellensphäre in den armenischen, sprischen und arabischen Gebietsteilen der Türlei getroffen worden sein und welche Stellung er solchen Vereinbarungen gegenüber einnehme.

Geheimer Legationerat Lehmann: Une find nur Gerüchte befannt, wonach fich einige Mächte in dieser Frage geeinigt hätten. (Soril Hörtl) Mus unsweibeutigen verfrauenswür-digen Erffarungen über den internationalen Meinungsaustausch geft aber beibor, bag bas Borbanbenfein folder Berein-barungen ale ausgefcoloffen ericeint. (heiterfeit.)

Mbg. Dr. Grabnauer (Cog.) fragt, ab es war fei, bag bie berbunbeten Regierungen

neue umfaffenbe militärifche Forberungen,

abgefeben von bem Aufbau ber Luftfotte, burchguführen beabfidrigien, ob 1. Die Mannicafisitarte ber Rompagnien erhobt, 2. britte Bataillone, fotorit fie nicht vorhanden, aufgefiellt, 3, bie Erfahreferviften gur Ausbildung mit ber Waffe einberufen, 4. Ravalleriedivifionen icon in Friedensgeiten aufgestellt, 5. felbitanbige Rabfahrertompagnien gebilbet und 6. Die Artillerie vermehrt werden foll.

Cette Drahtberichte. Die Balhankrifis.

Beffimiftifche Muffaffung in Bulgarien.

A Sofie, 98. Januar. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatts".) Die Diplomaten find ber Anficht, bah man auf nachbrudliche Mahnahmen ber Grohmächte gegen bie Turfei nicht rechnen fann. Dager fei bie fort febung bes krieges als unabwendbar zu betrachten. neuerliche Borgeben Rumaniens habe die Lage noch eher berichlechtert. Es fei mabricheinlich, bag bie Grogmachte ahnlich wie ber bem Bultanfriege fich lebiglich auf die Berminberung bes Umfichgreifens bes neuen Branbes be-

Bu Deutschlanbs Saltung.

de Berlin, 28. Januar, (Eigener Bericht bes "Bies-babener Taghlatis".) In politischen Areisen kommt je länger, je mehr ber Wunsch zum Ausbruck, daß bie beutsche

Regierung ihre Reutralität im Ballanfriege ich arfer bes tonen und nicht mehr blog einen einseitigen Dand auf die Türkei ausüben möchte. Im Augenblid hat ja die Regierung weiter nichts zu tun, als ab zu warten, welche Untwort das fürkische Kabinen geben wird. Aber daß dieses auf Adrianspel vergloten wird, til ausgeschlossen. Es fragt fich nun, was die Mächte inn werden, um weiter zu vermitteln. Jebenfalls möchte man in hiefigen politischen Areifen nicht, daß die deutsche Regierung fich an einer neuen Aftion beteiligt, die lediglich fich an die Bjorfe wenden wurde. Die deutsche Regierung will aber unter allen Um-jesinden die Einigkeit der Mächte aufrecht erhalten, und ob es ibr gelingen bürfte, die Großmächte bavon zu überzeugen, daß man fich auch an bie Bolfanstaaten tvenden mug, daß fie nicht mehr auf ihren Forderungen befteben, ift febr froglich. Die öffentliche Meinung bat es gwat bor 14 Tagen erreicht, daß die Regierung vor Aberreichung ber Rote eiliche Milberungen burchgeseht bat, aber ob bie politifchen Sereife jeht einen weiteren Ginfluß auf die Regierung ausfiben konnen, ift gu bezweifeln.

Tatfachlich ernfte Unftimmigfeiten in ber Tichatalbicha-Armee?

4 Konftantinopel, 28. Januar. (Biener Korreip, Burean.) hier umlaufenbe Gieruchte besagen, baß in ber Armee von Ticha-talbicha zwischen ben Anfängern ber Jungtürken und ben Anbangern bes Extriegsminifters Razim Bafcha ernfte Zwiftigkeisen entstanden seien. Es sei sogar zu einem blutigen Konflikt unter den Arnppen gekommen. Die autbentische Bestätigung der Gerückte sehlt. Tasaad-Bei begab sich heute morgen nach Tichninibicha.

Wiberrechtliche Aneignung von Grund und Boben in Saloniff.

wh. Saloniff, 28. Januar. Da von Angehörigen der christlichen Landbevöllerung Bersuche unternommen worden sind, sich den Landbesit der während der friegerischen Ereigniffe umgefommenen Dobammebaner angueignen, gaben die griechischen Beborben gur Berfillung biefes Digbrauchs ftrengen Befehl, alle Berfonen, Die fich ale Gigentumer berartigen Befiges ausgeben, gur Beweisführung burch entsprechende Dofumente zu veranlaffen

Ein neuer fiberfall auf eine Rarawane in Maroffs.

wh. Baris, 28. Januar. And einer Relbung aus Taurirt wurde eine von Taurirt nach Gersif abgegangene Karawane in der Nähe den Ain Dressa von auffländischen Karastanern überfallen und ausgeplündert. Zwei Begleiter der Karawane wurden von den Angreifern getötet.

Sum letten Gefecht. wh. Paris, 28. Januar. Aus Mogabor foirb berichtet. bag bei bem Sturm auf die Rasbah ber Unflus ein Major gefallen ift. Auf Befehl bes Generals Brulard wurde bie Rosbat mittele Dhuamit in die Luft gesprengt.

Leipzig, 28. Januar. Der Ronig von Sachfen ift heute vormiftag zum mehrtägigen Befuch hier eingetroffen.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 28. Januar, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mussig, 5 = frisch, 6 = stack, 7 = stelf, 8 = sturmisch, 5 = Storm to = stack, 5 = stack,

Beob- nehtungs- Station.	Barone,	Wind- Hielling nStarks	Wetter.	Them.	Beab- schlungs- Station.	Dagom,	Wind. Richton	Wetter.	Therm-
Serkum. Lesburg. Swiniominise Bornel Azohon. Hannover Berlin Oresden Breakin Breakin	769 A 769 A 768 A	0802 NNW3 NO3 01 0NO5 N2 NO2 NW2 NW2 NO1 NO1 WSW6	wolking bedeaks wolking bedeaks	0971133031130	Mailly Absorden Faria Vilsaingse Vilsaingse Coristianund Schagen Copadagen C	700.0 700.0 774.0 774.0 770.7 770.7 770.7 770.0 770.0 770.0	OSOS OA NNOA NS ONOS NS NSW2 NSW2	wolkig bedeekt welkent,	+1+1-10

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Westerstation des Nace, Versias für Naturknade,

27 Januar-	7 Uhr morgana		& Unr abunda.	Mintal.
Barometer auf 0° und Normalschwere Harometer auf dem Meernenpiegel . Thermometer (Calita) Dunningannting (mm) Belstive Feuchigheit (%)	-10	767,0 767,0 8.1 9.7 48 NO.0	758,3 766,0 0,2 3.5 73	757.4 768.1 0.2 0.2 0.3 60.7
Niederschisgshöhe (mm)		-	7000	=

Wettervoraussage für Mittwoch, 29. Januar, von der Meteorologie ben Abiellung des Physikal, Vereing en Frankfart a. M. Vorwiegend trocken, wechselnde Bewölkung, noch etwas kälter, nordöstliche Winde.

Wasserstand des Rheins

nm 27. Januar: Biebrich. Pegel: 2.02 = gegen 5.00 m am gestrigen Vormittag Canb, 5.70 m 5.62 m Malaz.

≡ Reklamen. ≡



Die Abend-Ansgabe umfaßt 10 Seiten.

Berangeseine im ben politifden und allgemeinen Zeif A. Degenberg. Erbenbeim; für Femilierun B. u. Rauenvoltt für Bolaled and untentigieffelt. C. Rabbeatt: für die Angegene v. Kelamen; S. Botaeas; kallich in sonsvateri. Erud und Berlog der E. Schellenbergichen Dof-Buchdendere im Weisberg.

Spreiftende ber Mebaltion: 19 bis 1 Uhr in ber politischen Aberitung nen 10 bis 11 Uhr.

318.25 166.75 184.50

163,90 208.

In %, 97, 97, 98, 87, 87,20



Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.



	Berl	liner	·E	Börse.	
61	2 Berliner Handelsges. Commerz- u. DiscB 2 Darmstädter Bank 2 Destische Bank	In 44 167.50 114.50 192.95 954.95 119.50	Di 24 18 2 10 0	Rhein:-Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Gebeck Montan Rombacher Hüttenw Wittener Stahleiberen	In % 318. 166. 184. 163. 208.
10 81 7 64	Discouto-Commandit Dresdner Bank Melninger HypBani Mitteld, Creditbank Nationally, f. Deutsch	188,50 156,50 138,40 120,10 122,75	30 25 14	Chemische We Aibert, Chem. W. Bad, Andin u. Soda. Griesheim Elektron	435. 531. 855

212, 215 00 117.28 318.25 163.75 325, 200,30

1 21.

Aumetz Friede
Baroper Walzwerk
Bochuner Gnüstahl
Buderus Eiseawerke
Concordia Berghau
Deutsch-Luxemb. B.
Donnersmarckhüte
Eisenwerk Kraft
Eisenhüte Thale
Eschw. Bergwerksv.
Oeiswesder Eisenwert
Gelseak. Bergwerksv.
Harpener Bergbau
Hösch-Eisen u. Stahl
Ihse Bergbau

Staats-Papiere.

a) Deutsche.

7 Meininger HypBani 6½ Mitteld, Credibank 7 Nationalb, f. Deutsch 0½ Sesterr, Kreditanst, 13 Petersbrg, Intern, 13 5.86 Reichsbank 7/4 Schaafth Rankoverle	120.10 122.75 187.80	30 25 14 30 15 12 14	Aibert, Chem, W. Bad, Andin u. Soda. Griesbeim Elektron Höchster Farbwerke Milch & Co. Rütgerswerke Aug. Wegelin	435, 531, 95525 630, 26350 19535 21650
Bahnen und Schi	ffahrt	E1	ektrizitätsgesellsc	chaften 406.90
6 Baltimore und Ohio 6 Deutsche EBetrO 9 Hambann. Paketf.	241.60 104.30 109.25 163.30	14 5 10 10	Allgem, ElektrGes. Bergmann Elektr. Druisch UebersEl. El. Untern, Zürich	23875 121. 16210 187.50

Canada-Pacific Baltimore und Ohio Deutsche EBetrO HambaAm. Paketf. Hanta-Damplichiff. Niederwaldhahn Nordd, Lloyd OesterrUng. Staatsb.	241.60 104.30 108.25 153.30 258.50 18.25 118.30	25 ANNUMENTATION AND ANNUMENTA	406,96 238,76 121, 162,16 187,56 167,76 156, 146,
Orient, EBetrQ. Pennsylvania Sidd, Eisenbahn-Q.	21.30 - 128.50 130.75	Maschinen- und Metallindus 30 [Adler Fahrradw.	trie.
Rennergian	-	10 Bremer Vulkan 20 Bruchsal Maschines	336,50

0 Oesterr, Südh. (Lomb.) 21.30	and the control of th
0 Orsterr, Sådb.(Lomb.) 21.30 7 Orient, EBetrO. 6 Pennsylvania 6½ Sådd. Eisenbahn-G. 128.80 6½ Schantung-Eisenb. 130.75	Maschinen- und Metallindustrie. 30 [Adler Fahrradw. 597.75
Brauereien. 15 Schulthen 281. 10 Leipz Bierbr. Riebect 179.10 25.	10 Bremer Vulkan 160, 326,50 0 Brechtal Maschinen 0 Breter-M. Höchst/M. 48, 28 Dürkopp, Bietef. M. 12 FederalInd. Cassel 234,50 248,50 127,50
Bau- und Tiefbohrunternehmungen 10 Beton- und Monterbai 155 80 23 Deutsche Erdől-Oes. 264. 25 Gobbardt & König 315. 0 Neue Boden-AO. 94.10	22 Rromprinz, Metalif. 348 Ludwig Löwe & Co. 313,25 10 Franz Méguin & Co. 160, 14 Orenstein & Koppel 203 75 Rhein, Metallwareni, 77 Rockstr. & Scianeider 131,30 11 Silesia Emaillierwerk 167 18 Ver. D. Nickelwerke 275
Bergwerks- unternehmungen.	Papier- u. Zellstoffabriken

28	Ammendorfer	378.
12	Kostheim Zellulose	176.
12	Vacciner Panderf	172.50
	Textilindustri	0.
20	Mech, Web, Linden	339 60
10	Nrdd, Wollkammerei	151,
36	Ver, Gleneworf-Fahr,	623,

200,30	36	Ver. Glanemori-Fahr.	623.
203, 189,70 214,95 185,40 182,10 323 450, 170, 201, 144, 210, 177,25 212,50 260,50	0 25 9 6 10 18 10 24 18	Adler PortiCement D. Wall u. MunF. Lindes Essmaschioen Markt- und Kühlhulles Nobel-DynamTrust Porrellanfabr, Kahla Rositzer Zuckerraff, Spritbank, AG. Ver. Köln Rottweller South Westafrica Co.	117 50 561 50 154.75 88 177 320 115.25 407.25 227.86
furt	er	Börse.	
	200,30 253, 182,70 214,86 125,40 182,10 323 450, 170, 201, 144, 210, 177,25 212,50 260,50	200,30 36 253, 182,70 214,26 0 185,40 25 182,10 9 322 6 450, 10 170, 18 201, 10 144, 24 210, 18 177,25 212,50 702 260,50	200,30 36 Ver. Glonewort-Fabr.

4. Türk. Ant. von 1908 .4 4. 2911 a Ung. Staats-Resnie Kr 3.1/2 St.-R.v.1897sff . 2. Em. Tor Gold . 2

75.75 84. 73.70 71.80

Div. Vollbez. Bank-Ak	tien.
Vorl Lizt.	In de-
9 9 A. Deutsch, Creditan	
61/2 61/2 A. Elsiss, Bankges	12430
649 644 Badische Bank R	
10. 10. B.Lel, Untern. Zür, A	139
4. 4 BodCA., W. s	
Sin 8m . Handelsbanks.fl	163.95
13 1352 * Hyp. u. Wechs. *	207 50
41/2 61/2 Barmer Bank-V	
802 7. BergMärk, Bank ,4	150
9 913 Bers. Handelsg. >	167 50
602 cto + HypB. L.A. B.	117.50
6. 6. Breslaver DIlk. v	109.
6. 6. Comm. u. DiscB. a	_
63/1 63/2 Darmstädter Bk. s.fi	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
64/2 64/2 do. 1000 A	122,50
12/4 12 h Deutsche B. S. I-X >	286 28
8 5 > Asiat B.Tael	12770
51/2 6 . EH. u. W. Thi	119.75
7. 7. Deutsch, HypB.Thl	197
3 6. Dt. Natlb. in Brem	
9. 0. Chersechanic	168
The state of the s	124 25
10, 10, Disconto-Ges	
Six Siy Dresdmer Bank .	156 25
759 8. Eisenbahnbank . 0. 0. Eisenbahn-RBk	18190
	17850
	200 50
	158 20
9. 9. Gothaer OCS. Thi 9. 9. Luxb Intern. Bank Fr.	18940
61/s 7. Metallbk.n.MetO., A	138.28
51/4 51/4 Mitteld, Bdkr., Gr. »	Toman
7- 7. Mitteld Privb Mgd.	125 70
6 /2 61/2 do. CrBank .	120
7. 7. Natible, f. Dischi.	122,80
1111. Nürnb. Vereinshk	247
61/4 71/2 OestUngar, Bk. Kr.	150.50
7.+ 71/2 Gest Länderh	127
10, 10m do, Cred. A. 8.ft.	108.35
51/x 7, Pilitz, Bank A	180
9. + 9. + do. Hypot,-Bk. +	193,50
Sea S. Preuss, B. A. B. Thi.	159
0 6 do. HypAB6	11610
	138-80
7. 7. Rhein, CreditB.	
9. 9. do. Hypot-Bk. s	100

51/2 71/2 7	9	do. Hyp th. West th. West th. West do. Bod chwarzh, Viener B. Vürithg. F. do. Not do. Ver	otBk, DiscG lankver, confo-G, enkrB, HypB, ank-V, lankanst, enb. s.	· 18	8 7 60 8 50
E	euts	che K davimine outh West	olonia	ıl-Qe	9650
Akt Div Vorl	ien id. Lizi.	indust	rielle: ingen	U	

A L . COLCIOIS . IS	17720	Divid. nehmungen.	A COLUMN
II. Aussereuropilisch	100	Vorl.Ltzt.	In Va
The second secon	101,30	14. 14. Alum Neuh (50%)Fr.	
	101.60	10 . 10. Aschibg, Bentpap., 4	170.
	10170	B. S. S. a Mintell Part a	1.5
vs = innere von 1888 .4	10710	126 126 Bad, Zckf. Wagh, fl.	108 0
* hass.QAni.1897.#	200	3.x J. BengSildd.LoomE. A	61 50
. Chile-Ant. von 1911 -	93.	15- 15. Bikist.Faber Nbg. >	2 9.
/a Chile Gold-Anl, v. 06 .	81.	9. 10. Brauerei Binding *	183.
, Chin.StAnl. v. 1895 g	100	7. 7 HenningerFrf	120
	95,70	9. 9. a HerkulesCasa. »	155
72 * * V. 1895 *	93,10	3/2 3/4 's Hofbr, Nicol. s	75,
. *StEB.v.1911 Fik. *	9620	7 7 * Kempft *	118
I. do. St.E. TientPuk.	86 60	3. 3 Lowenbr. Sin. *	50
	102.30	9 10 Mainzer AB. »	176
/2 do.stf.i.O.(gb.ab1919 »		S. S. * Mannheim, Br.*	149.
b Japan, Ant. S. II &	91.85	9 9 * Nilraberg *	178
. do. v. 1905 S. 12-19 .A		5. 5. * Parkbraner. >	85.
. Marokko von 1910 .	102,40	7 7 Rettenmayer +	10950
. Mex. am. inn. I-V Pes.	920	0 0 » SchöfferhBg.» 111/2 111/2 » Sterit, Oberrad»	15 m 25 m
. * cons. auß. 99 stf. £		5 8. Srongef, Schlenk >	192.50
. > Gold v. 1904 stfr 4	85.20	13 12 Cellul., Bayr. (W.) .	134 50
. cons, inn.5000r Pes.	Service of	10., 10., Cem. Heideib	100
. [Tamanl.(25].mex.Z.) »	·	5. 7 P. Karlst	148.
. Sao Paulo v. 08 i. O. a	and the same	5. 8 Lothr. Metz .	123.
. Mrs. E. B. In Cold at	100.	8- 10. Cham, n.ThW.A. >	126 50
	N. Contract	71/3 71/3 Chem.AC. Quanos	158
rovinzial- u. Kome	nunai	23 25 * Bad.A.u. Sodsf. *	532,75
d. Obligationen.	In the	0 6 » Elles Silb Braub, »	115 25
. Rheiopr.20, 21, 31-34 .cl	98.50		685 95
4 do. 22 H. 23 +	84		184 50
/4 do. 22 s. 23 + /s do. 30 +	91,50		252 50
do. 10,12-16,19,24-27,29	\$7.50		245,50
3 do. + 15 .4	86.		629,36
. do. + 9,11m.14 +	82,90	0 0 Mühtheim »	88.50
. Pr.Oberhees, unt. 17 .	97	20 20 Fabr., V. Mannh	345
. Frkf. s. M. v. 00 n. 14 .	0680	12 12 Weiler-ter-Meer +	236
. do.1907mmilgb.b.18+	9875	32., 30 Werke Albert .	485
. do. v. 1916 unt. 1920 -	22000	22:3 14 . * Holzverkohlgs. *	330
. do, v. 1911 unt. 1922 -	98.90		196
do. Lit. Nu.Q(abg.) >	98.30	18 13 Schramm L. Farb.	278.
do. Lit. R (abg.) +	93 30	12 12 UltFabr. Ver	210.
do. * S v. 1886 * do. * T * 1891 *	93.30	14 14., - Wegel, Rssid, -	217
2 do. * T * 1891 *	91.30	5 16. Dpfkris, u. Prh. Helb.	-
do U.03,90 .	91.30	8 8 Drahtind, Siide. A	
do. * V * 1895 * do. Wv. 93 u.08 *	91.50		405,75
	91.50		144.
do. StrB. + 1899 +	91.	41/2 5 * Contin., Nürnb. >	99

-		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN		The state of the s
	Z1. 4 4 35/2 31/2 31/2 31/2 4 6 6 6	Wieshaden 1908, S. I., do. 1908, S. II., n.1910 * do. 1912, S. III., n. 22 * do. (abg.) do. v. 1887, 96, 98, 02 * do. v. 1903 S. I., II * Worms v. 1901 n. 07 * Kopenhg. v. 01 n. 11 * do. von 1886 * Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1890 ./ St. Buen . Air. 1892 Pe. do. 1900 i. G. (499) ./ do. v. 28 i. G.	99 99 95 20 97,40 95 88 94 56 20	Vorl. Ltn., In %. 180 183 80 28 28 Beck u. Henkel 183 80 28 28 Eleield D., 488 75 10 10 10 Datenier-Motor 315.50 6 6 Esslingen 103 7 9 Fabrr u. Schl 126 126 126 126 126 126 126 126 126 126 126 127 0 Gebr. Outlam 128 90 293 40 6 17 0 Gebr. Outlam 126 127 128 90 127.1 130 Karlsruher 126 127 128 90 127 128 90 9 Mannesm. R 210-20 9 Mannesm. R 210-20 9 Moenus 1298 50 137.30 8 9 Mot. Oberurs 137.30
	Vori 9	690 Badische Bank R. 4. * BodCA. W. * 801 4. * BodCA. W. * 801 4. * Handelsbanks.fl. 1312 * Hyp. u. Wechs. * 640 Barmer Bank-V. * 7. * BergMark. Bank. # 615 Bar. Handelsg. * 640 Berstauer DBk. * 6. * Gomm. u. DiscB. * 642 do. 1000 # Darmstädter Bk. s.fl. 224 Deutsche B. S. L-X. * Aslat. B. Taels 5. * Eff. u. W. Thl. 7. Deutsch. HypB. Thl 6. *	1867.25 124.30 133. 139. 120.40 183.95 237.50 117.20 167.50 117.50 117.50 117.50 117.50 117.50 117.50 117.50 117.50 119.7	12 12 5 Pfalz, Nan, Nays. 14, 16. 5 Schn, Frankent. 9, 9, 5 Schraub, Krom. 177, 6. 0. Witten, Stanl 11, 12. MetaliGeb, Bing, N. 12 14 Naput, PrG. Nob. 342,50 9, 941 Oifab, Ver. D. 3, 3, Porzeilan Wessel 11, 12, Pressh, Spirit, abg. 8, 2, Putveri., Pf., St. 1, 136,50 9 12 Schriftgiess, Stemp. 10, 7, Schuhf, Vr. Frank. 11, 10, Schuhst, V. Fulda 17, 5, do. Prank, Piezz 131 50 17, Seilind, (Wolff) 12 1247 Sieg, Fisenb.u. Bckl. 14, 14, Olasind, Stemens 8 8 Steam Romana 14,8 30 719 717 Spinn, Tric., Bes. 127 8, 5, Westd, Jute 8, 9, D. Verlags-Annt. 168 9, 9, Waggon Fuchs 151, 15, 15, Zeibt-Fabr Waldh 236 25 33, Zuckerchb, Feanbeau
1	81 1	Sy Dresdmer Bank *1	156'25	Div. Bergwerks-Aktien.

5 25. Zuckertah Franke	
Div. Bergwerks-Aktie	II.
Gorl.Ltet. 2., 12 Aumetr-Friede 21, 14 Boch. Eb. n. G 9 0 Erausk. W.Leonh. 5 50/6 6 Sinderus Eisenw 1 10 Cont. BerghG. 1 11 Deutsch-Luxemb 8 8 Eschweiler, Bergw	175. 215. 146. 116.70 381 163.75 200.25 174.50 194.75
b. 3 Königin Marienh. - Lothring Eisenw. b. 0. Oberschl Eis. In. 5. 18. Phonix Bergbau 2. 12. Riebeck, Montan	10.
Station of Theorem Sans	

4	vid.	a) Deutschs.	Tire Oper
ä	Bt/s	Lübeck-Büchen	18065
a	7	Allg. D. Kleinb. >	137
а	21/2	do. Loku.StrB.+	185
١,		Berliner gr. StrB. *	176
á		Cass. gr. StrB	109-
	6	D. EisBetrGes. »	110-50
ij	5%	El. Hochb. Berlin :	176
ģi.	0	Schunt.EBAkt. *	131 25
ı	64/2	Sadd, EssenbOes. »	128-50
1	0	Westd, EisenbQ. >	
3		Hamb,-Am, Pack, *	150.75
1		Frkf.Schleppschiff. +	10.00
		Nordd, Lloyd .	118,75

8. 9. HambAm. Pack. 150.75 4 6 Frkf.Schleppschiff. 3. 5. Nordd, Lloyd 118,75	4. do. do. do + 07 + 4. Hambg, H. B. S. 141-400 + 4. do. 471/540 + 1916 + 4. do. 541/610 uk, 1918 +
b) Ausländische. Obnitiva sechichr.l.m.A.6.R.	4. do. 611.690 × 1921 × 3/2 do. S. 1-190, 301-10 × 3/2 do. St. 1-330 uk. 1913 × 4. Mein HypB. S. 2,6u.7 × 4. do. do. S. 8u.9 uk. 11 × 4. do. do. S. 11 × 1916 × 4. do. do. S. 12 × 1917 × 4. do. do. S. 13 × 1918 × 4. do. do. S. 14 × 1919 × 4. do. do. S. 15 × 1920 × 4. do. do. S. 15 × 1920 × 4. do. do. S. 15 × 1922 × 312 do. do. kb. ab 05 u 07 × 3/2 do. Ser. 10 × 4. M. BCHyp. (Or.) 2 + 4
PrObligat. v. TranspAnst Zf. a) Deutsche. In % Alig. D. Kleinh. abg. A 74.50 Alig. Lok. u.StrB.v.98 99.20 Bad. AG. f. Schiff. 98.50 Casseter Strassenhahn 96. D. EH. BetrG. S. II 97. D. EisenbG. Serie I 97. do. Serie I u. III 97. Nordd. Lloyd uk. b. 05 97. do. v. 02 x 97 x 97. Said Fisenbahn v. 97.	4. do. Ser. 6 uk. 15 s do. Go. suk. b. 1906 s 4. PIIIz. HypB. uk. 1917 s do. do. do. s do. s do. do. do. s do. do. s do. do. S. 27 uk. 1915 s do. do. S. 22 uk. 1915 s do. do. S. 25 s 1918 s do. do. S. 25 s 1918 s do. do. S. 25 s 1918 s do. do. S. 25 s 1919 s do. do. S. 25 s 1921 s do. do. S. 28 s 1921 s do. do. S. 28 s 1921 s do. do. S. 29 s 1921 s do. do. S. 29 s 1921 s do. do. S. 23 s 1915 s do. do. S. 23 s 1915 s

		The second second
	a) Deutsche.	In Wo
Allg		A 74.50
Allg	.Lok n.StrB.v.98	90.20
Bad	. AO. f. Schiff.	98 50
Can	eler Strassenbahn	98.
D. 1	EBBetrG. S. II	100 70
D. E	isenbQ. Serie I	07.
	(Ff.) S. Ha. IV	
de	. Serie I u. III	67
	dd. Lloyd uk. b. 05	g date
	do. 08 uk. 1913	
1	do. v.02 * * 07	
Sad	d. Eisenhahn v. 07	
180/1	d. Ebenbahn	82 80
	b) Ausländische	
:Ellia:	shethb.attr.m Gold	V 93.

	b) Ausländische.	82 80	31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 > 4 Pr. CentrBCB. v.90 :
4 4 4 4 3./2 3./2 3./2 3./2 3./2 3./2 3./2 3	Gotthardbahn Fr. Kursk,-Kiew.stfr.gar. 4	80.50 80.50 86.50 103.60 82.20 82 79 100.50 79.10 99.30 52 	4. do. do. v. 1899, 61 u. 03 · 4. do. do. v. 1906 · 16 · 4. do. do. v. 1907 · 17 · 4. do. do. v. 1907 · 17 · 4. do. do. v. 1907 · 17 · 4. do. do. v. 1907 · 19 · 4. do. do. v. 1910 · 20 · 4. do. do. v. 1910 · 20 · 4. do. do. v. 1910 · 20 · 4. do. do. do. v. 1912 · 22 · 3½ do. do. v. 1912 · 22 · 3½ do. do. v. 1904 uk. 13 · 4. do. do. do. v. 1904 uk. 13 · 4. do. do. do. Worth 13 · 4. do. do. do. do. 87 v. u. 96 · 3½ do. do. do. do. 12 uk 22 · 3½ do. do. do. do. 87 v. u. 96 · 3½ do. do. do. do. 68 · 16 · 3½ do. do. do. do. 56 · 16 · 3½ do. do. do. do. 56 · 16 · 3½ do. do. do. do. sile · 3½ do. do. do. do. sile · 3½ do. do. do. sile · 4. do. do. v. 05 · 14 · 4. do. do. v. 05 · 14 · 4. do. do. v. 09 uk. 19 · 4. do. do. v. 09 uk. 19 · 4. do. do. v. 09 uk. 19 · 4. do. do. v. 09 uk. 18 · 4. do. do. do. v. 09 uk. 18 · 4. do. do. do. sile · 4. do. do. E. 25 · · 14 · 4. do. do. E. 25 · · 14 · 4. do. do. E. 25 · · 14 · 4. do. do. E. 25 · · 14 · 4. do. do. E. 25 · · 14 · 4. do. do. E. 25 · · 14 · 4. do. do. E. 27 · · · · · 4. do. do. E. 717 · · · · · · 4. do. do. E. 717 · · · · · · 4. do. do. E. 717 · · · · · · · 4. do. do. E. 717 · · · · · · · 4. do. do. E. 717 · · · · · · · · 4. do. Cambelle Elkb abot · 1½ do. Keinb. Elkb abot · 1½ do. do. Lamdsch Central · 4. Rhein HypB.kb.ab 02/07 · 4. do. Lamdsch Central · 4. Rhein HypB.kb.ab 02/07 · 4. do. do. Lamdsch Central
41/2	do. Charle, 89 * * * MoskJarA, 97 stf. g. * Rosk. Kasan EB, 1909 * do. sk; 1915 stfr. Q. * do. Wind. Rb.v. 97 *	87.70 87.90 98	Antw. Brilasel Fr. 100 80 71 2 1talien Lire 100 22 12 1

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	-	
Zf. 4. Mosk. do. v. 98 stfr.	In *A. 88. 96.50 96.60 96.20 96. 87.30 87.50	ZI. 4. Rhein, HypB. 1917 4 4. do. 2 1919 2 4. do. 1921 3 3½ do. 1921 3 3½ do. 1914 4 4. RhWestf.BC.S. 3 5, 7, 7a, 8, 8a, 9 u. 9a 2 4. do. S. 10 uk. 1915 2 4. do. 12 u. 12 uk. 1920 3 4. do. 12 u. 12 uk. 1920 3 4. do. 2 3 uk. 1922 3 3½ do. 2, 4 u. 6 4. Säldd, BC. 31/32, 34, 43 3 3½ do. bis inkl. S. 52 2 4. W.BC. H., Coin S. 7 2 4. do. do. S. 8 3 u. 4 3 3½ do. do. S. 3 u. 4 3 3½ do. do. S. 9 3 4. Wirtt, HB. Em. b. 92 3
5. Tehnantepec rekg. 1914 .	9810	35/4 do. do
	The second second	4. Württ, Kredity, uk. 20 >
Pfandbr. u. Schuldver		31/3 do. do. * 12 * do. Vereinsb. * 20 *
v. Hypotheken-Bank	en.	4. do. Vereinsb. + 20 + 10 do. do. + 15 +
Zt.	In wa.	001 7.57

4. Podolische vert. 1915 »	90.	3½ do. > 1914 > 87.20
3 Or. Russ. EBG. stf. > 4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g. >	87.30	4. Rh. Westf.BC.S. 1 5, 7, 7a 8, 8a, 9 tt. 0a s 95.54
4. do, Südwest stfr. g.	87.60	4. do. S. 10 uk. 1915 > 85.56
9. Ryasan-Uralskist, g. »	87.50	9, 1 00, > 11 * 1918 * DO4ZO
4 Warnch,-Wien stfr.our. »	, plant	4. do. 12u, 12auk, 1920 . 96,50
4 do. do S IX stir. »	-	14. do. * 13 tk 1921 + 1 97.50
4. do. do S IX stir. » 4. do. S. X tik. 1911 » 4. WarschW.S.XI uk. 11 »	200	3/r do. + 2 4 H 6 + 87 50
4 WarschW.S.XI uk.11 » 41/2 Władikawiczs v. 1912 »	96,10	4 . Sadd. B.C. 31/32, 34, 43 × 98.5Q
4. do stfr. or. a	88	3/a do. bis takl, S. 52 * 87,00 4. W.BC.H., Coln S. 7 * 90.36
4. do. stfr.g. > 4. do. v.1898nk.09 *	88	4. W.BC.H., Coln S. 7 90.30 4. do. do. S. 8 98.30
410 Anatolische L. G.	94.50	34/1 do. do. S. 3 u. 4 s 67,20
401 Port. EB. v. \$01. Re	73 60	3/1 do. do. S. 9 > 07,50
3. Saloniki-Monastir »	62,80	4. Wirtt, HB. Em. b. 92 » D8,30
5 Tehnantepec rekz. 1914 .	9810	3/4 do. do. s 8880 4. Württ, Kredity, uk, 20 s 99.30
Pfandbr. u. Schuldvers	enha.	4. Wirtt, Kredity, uk, 20 > 99.30 31/2 do, do, + 12 > 89.30
w Hungthalan Dank	scnr.	4. de. Vereinsb. + 20 + 99 20
v. Hypotheken-Bank		71/2 do, do, > 15 > 89.50
30/2 Allg. RA., Stuttge [90,	THE SAME AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR
31/2 Allg, RA., Stuttg. # 31/2 Bay.Ver-B. München * 4. do. HB. S.6 uk.1912 *	8730	Staatlich od. provinzial-gerant.
4. do. HB. S.6 uk.1912 +	89 50	4 [Ld, Hess, HB. S. 12-13.6]
1:3V1 GO. GO. Ser. I u. 15 + 1	88.30	16, uk. 1913 * 88.30 31/2 do. Serie 1, 2 6-8 * 87.30 4 . LK(Cana.) S.22 uk.1914 * 98.75
3/1 do. do. Ser. I u. 15 + do. Hypu.W8k. +	98.70	31/2 do. Serie 1, 2 6-8 , 87 30 4 . LK(Cans.) S.22uk.1914 98 75
4 GO. GO. Binvers.)	98.80	4. LK(Cans.) S.22 uk.1914 98 75 4. do. > S.21 * 1916 > 93 76
	90,50	1. 100. 3 5.26 3 1921 4 199
4. do Bd C A Wyber a	91.25	31/2 do S.21 . 1917 . 92.50
4. do. do. S.9-12 n. 14 + 4. do. do. S. 22, 23 + 31/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 + 31/2 do. do. kdb. ab 07 +	91.25	31/2 do. * S.21 * 1917 * \$2.50 4. Nass.LB.L.V.n.W.15 * 100 4. do. do. Lit. V.n.L.7 * - 30/4 do. do. Lit. U.n.X * \$7.50
4 do. do. S. 22, 23 .	91.25	4 do. do. Lit. Y. uk.17
31/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 >	81 50	31/4 do, do, Lit. U n. X > 97.50.
31/2 do. do. lolb. ab 07 >	81.50	302 do. do. Lit. J . 92. 302 do. do. F.O. H.K. L . 92. 303 do. do. M. N. P. Q . 92. 304 do. do. M. R. S 92.
4. Nürnb.VB., S.13,20,21 = 4. do. S. 29-31, uk. 18/19 =	98 50	31/2 do. do. M, N, P, Q > 92.
4. do. 5.29-31, ak. 18/19 - 4. do. 5.36 a.39 av. 20/21	98 50	31/2 do. do. Lit. R. S 92.
31/2 00	87 50	3/1 (0), 00, Lil. 1 > 8/84
41/2 Berliner Hypothekenb. > 1	00,40	3. do. do. Lit. O 88.50
4. 00. 00.	95.	zt. Amerik. Eisenb,-Bonds.
31/2 do. do. 4. Braun.Han Hypb.S.21u.2	86.60	
	96,40	4". Centr. Pacif. I Ref# 95.50 3V3 do 90.40
	88	S Chie Miller St P P D 104
	96,	4° i do do do WY.
4 do. S. 16 st. 1919 *	97.30	4". North Pac Prior Lien 99.30
14 do. S. 19 * 1921 * [97,50	3*. do. do, Gen. Lieu - 5*. San Fr. u. Nrth. P. 1 M 101
31/2 do. Ser. 3 u. 4 > 1 31/2 do. > 5 u. 8 >	01.80	5*. San Fr. u. Nrth. P. 1M 101
	87.50 87.50	
14. D. HypB. Berlin S. 10 > 1	95.50	Diverse Obligationen.
4. do. S. 14, uk, b. 1914 »	96,20	Zf. In the
4 00. S. ZZU Z3 UZ. Z1 *	97.50	4. Aschaffb,Buntp,Hyp.,# 94.
3 3 4 GO, 13 U, 131 UK, 13 * 1	90,	4. Bank für industr. U. 101.50 4. Brauerei Binding H. 96.
31/r do, klimib, ab 1905 » 4. Frkf. HypB. Ser. 14 »	86,30	4. Brauerei Binding H. 96. 4. do, Mainzer Br. 100.50
4 do. do. Serie 18 >	96.25	40a do. Rhein (Alteb.) . 85.
4 do. do. S.20 uk. 1915 .	98.10	4. Buderus Eisenwerk + 95 40
4 do. do. Ser. 21 uk. 20 =	98,50	4 Cementw. Heidelbe 100.
4 do. do. S. 16u. 17 >	97.	4 rg Bad, Amil u. Sodaf 100,20
31/2 do. do. S.12,13,15 u.19 a 31/2 do. K. Ob. S.1 k. 1910 a 4. do. HypKrV. S.15-19	87.	41/2 Blei- u, SalbH., Brb. » 90 41/2 Fabr. Griesheim El. » —
31/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 » do. HypKrV. S. 15-19	89.	45/2 Farbwerke Hochst > 100 10
	96.	41/2 Chem, Ind. Mannh 100
1 4/ - 1 OD, DO, SA3 WK, 1913 F 1	97.	4. do. Kalle & Co. H 98
4 do. do. S. 40, kdb.08 » [97,	4. Concord. Bergo., M. > 95.
	97,80	4. EsbB. Frankf z. M. = 100 25
4 60. do. S. 45 0k. 1917 *	97.50	4. EsbB. Frankf a. M. * 100'35 3/2 do. do. * 96'25
A de de Propositiones -	08,76	11/s EisenbRenten-Bk 100'
200 An An B. 44 April 2012.	98,	4. do. do 96'25
31/2 do. do. S.28-30 u. 32 >	88.	41/2 El. Accumulat., Boese » 100
31/s do. do. S. 45, tilgb. »	88.	1/2 do, Allg. Ges., S. W. v 101 20
43/1 Land. Credb. Fkf. uk. 17 >	-	4/2 do do do VII > 101, 5. El Disch, Ueberseeg. 10330
	84.	
	96,	4/2 do. Ges. Lahmeyer > 88.60

96, 96 50 97. 98. 87.25 87.25

96, 96,20 96,40 96,60 97, 97,70

98. 86.50

87,10

114, 95,70 86,20 96,20 96,50 96,50 96,50 97,50 96,10 96,10 96,10 96,10 96,10 96,10 97,30 86,20 97,30 86,10 97,30 97,40 97,40 97,40 97,40 97,40 97,40 98,40

4".	do. do. do. North Pac Prior Lien	97.
4". 3". 5".	do. do, Gen. Lieu San Fr. u. Nrth. P. 1 M	101
11	Carolle Dan C D 1	93.90
	Diverse Obligation	
Z£.	Asshallb Books Man &	10 %
4	Aschaffb, Buntp, Hyp., # Bank für industr, U.	101.50
4	Brauerei Binding H	96.
4.4	do, Mainzer Br	100.50
47/2	do. Rhein.(Alteb.) » Buderus Eisenwerk »	98 40
4	Cementw. Heidelbg. »	100.
43/2	Bad, Anil u. Sodaf	100,20
41/2	Blei-u, SilbH., Brh Fabr. Griesheim El	90
41/2	Farhwerke Höchst +	10010
41/1	Chem, Ind. Mannh. »	100
4	do. Ralle & Co. M. »	98
41/2	Concord. Bergb., H. + Deutsch-Luxemb.uk./5+	200.56
4	EsbB. Frankf a. M. »	100 25
31/2	do, do	9e'28
41/8	EisenbRenten-Bk. + do. do. +	26'25
41/2	El. Accumulat., Boese »	100
41/2	do. Allg. Oes., S. VII »	101 30
41/2	do do do VII >	101,
45/9	do. Ges. Lahmeyer »	10330
Ace	do. do. do	98.60
412	do. Rheingau uk. 17 »	97.
41/2	do. Schuckert v. 16 a	99 60
tiva	do. do. Rhein.nk.15/17	98.50
13/2	do. Betr. AG. Sient. >	56.04
41/2	Siem. u. Halske uk. 20 +	99.00
4:	do. do. * 20 * do. Telegr.D. Atlant. >	
41/2		95.
6.	Frankfurter Holliypt. s	97,
\$1/2	Geisenkirch.Gusstahl »	96.
41/2	HarpenerBergisHyp.* Hôtel Nassau, Wiesb.*	99.
41/1	Mannh, Lageria, Ges. +	97
A.c.	MetallGes., Frankf. +	101
415	Gelfabr. Verein Desch. * Sellindust, Wolff Hyp. *	101
472	Zattet Walchof Mannh	100.40
ZI.	Verzinsl. Lose.	In %s.

ZŁ.	Verzinsl. Lose.	In %
4	Badische Prämien Thir.	171.90
3	Beig CrCom. v. 68 Fr	-
5	Donau-Regulierung ö. fl	170
31/4	Goth. PrPfdbr. I. Thir	11678
3	Hamburger von 1866 .	-
3	Holl, Kom. v. 1871 h.dl	13710
21/2	Köln-Mindener Tale	19110
3	Lütticher von 1853 Fr Madrider, abgest.	71 60
4.0	Meining, PrPidbr, Thir	135.50
4	Oesterreich, v. 1860 ö. fl	17780
3	Oldenburger Thir	130
See	Russ, v. 1864 z. Kr. Rbl.	-
	do. v. 1966 s. Kr. *	000
23/4	Stublished Stublished Stublished	114 85
	P. Paragone and P. Paragone an	0.00

Unverzinstiche	
Augsburger fi	er St. in Mi
Braunschweiger Thir.	
	4 164 50
do. Le	10 -
Meininger a, il	
Oesterr. v. 1864 ö. fl 1 do. Cr. v. 58 ö. fl. i	0 549.
Pappenheim Graff. s.fi	7
Salm-Reiff, G. S.fl. 40 C	M
Türkische Fr. 4	158,40
Ung. Staatal. 5.ft. 1	

85.80 95.80	Geidsorten.	Brief.	I Geld
95.00	Engl. Sovereig. p. St.	24.47	20,43
16.	20 Francs-St. >	20.47	20,43
98.	Oesterr, fl. 8 St. »	-	-
7 50	do, Kr. 20 St. *	16.	14.
675	Gold-Dollars h. Doll.	-	4.19
12.	Neue Russ Imp. p.St. Gold al marco p. Ko.	28 00	2790
5.90	Ganzf. Scheideg	28 04	4100
6.	Hochhalt, Silber .	87.60	86.50
680	Amerikanische Noten		
06,30	(Doll.5-1000) p.D.	87.	418.75
7.10	Belg. Noten p. 100fr.	80,80	80.70
0.20	Engl. Noten p. 11.str.	81,45	20.48
6.30	Frz. Noten p. 100 Fr.	169.30	81.35
4.30	Hoff, Noten p. 100 fl. Ital. Noten p. 100 f.c.	BO.25	80.15
8.10	OestU. N. p. 100 Kr.	84.75	84.65
3.	Russ, Not. Gr.p. 100R.	114,50	-
6.70	do. (1u.3R.)p.100 R.	114.60	
6.70	Schweiz, N. p., 100 Fe.	81.	80.90

050	4. do. do. do. 08 nlt. 17 + 4. do. do. do. 12 nlt 22 + 31/1 do. do. do. 22 nlt 22 + 31/2 do. do. do. do. 00 + 16 + 31/2 do. do. do. do. 16 + 31/2 do. do. do. do. + 41/2 do. do. do. do. + 41/2 do. do. 57. 125; suff + 4. do. do. do. 180 % + 4.	97.80 98.40 87.30 87.90	Meininger Oesterr, v. 1864 do. Cr. v. 58; Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. fl Türkkoche Ung, Staatal. (Venetioner	6. fl. 100 470 fl. s.fl. 7 -40 CM. Fr. 400 158.49
3 10 5 75 5 75 5 75 5 40 5 50 8 50 8 50 8 50 8 50 8 50 8 50 8 5	3½ do. do. abg	85. 95.30 95. 96. 97. 96.75 87. 95.90 96.80 97.10 90.20 90.30 87. 90.30 88.10 103. 96.70 96.70		87:et. Geld 26.47 20.43 20.47 20.43 16. 14. - 215.75 28 00 2790 28 04 80.70 87.60 86.50 87.60 80.70 20.52 20.48 81.45 81.35 168.30 169.30 169.30 169.30 114.50 80.90 81. 80.90
70 90	Reichsbank Diskont, 6% Amster osen 11, 100 10717/2 Antw. Briksel Fr. 100 80 71 2 Italien Life 100 7 22 2 Loudon Listr. 1 20 41/2 Madrid Ps. 100 — NYork(3T.S.) D.100 —	4%	hsel. in Ma Schweiz Fr. 100 St. Petersb, SR. 100 Wien Kr. 100 do. Kr. m. S.	81 271/2 49/2 80.771/2 49/2 60/2 86.65 69/2

23.	a) Deutsche.	En an
4	D. RSchatz-Anw. A	98,80
4	D. RAnl. unk, 1918 -	99.85
31/2	D. Reichs-Anleihe .	88.20
3	* 1021 * Charles * Chill * 1	77.60
4	Pr. Cons. unk.1918 >	89.85
Sex	Pr. Schatz-Anweis. *	99.80
31/3	Preuss. Consols +	88,20
3		77.60
4	Bad. Anleibe 08 .	99,75
4	Bad. A. v. 1901 nk. 09 >	89.50
31/1	* Anl. (abg.) *	90.50
31/2	* * v, 1892 u, 94 *	80.20
31/1	> > v. 1900 kb. 05 >	ED-10
31/2	» A.1902uk.b.1910»	-
31/2	> > 1904 > > 1912 >	-
3, .	* * * v. 1806 *	00.70
4	Bayr. AblRente s. fl. v EBA.uk. b.06 .4	100.
4	» E. u. A. Anl. uk. 19:0	100.10
4	* > + > > 15 .6	100.
31/2	» EB. u. A. A.	87.50
3	> EBAnleibe >	01.00
4	» Pfilt, E. B. Prio.»	99,20
3	Elsass-Lothr. Rente .#	80,50
4	Hamb, StA. 1900u.09 s	58,90
35/2	* StRente *	87.10
31/2	» 87, 91, 93, 99, 04 »	8770
3	* * * * * 80,97,02 *	78.20
4	Gr. Hess. 1899 >	99.60
4	* * 1906 *	99.70
4	> > 1908, 1000 ×	9960
31/2	(abg.) .	87 25
St. March	Service Control of the Control of th	WW. W. C.

3. Sichsische Rente	31/2		87.50	16.60	0.
30% Waldeck-Pyrm. abg. > 6. Wiirrtemb. unk. 1915 > 99.30 302 do. 10,1 31/2			76,		Rheiopr
6. Würrtemb. unk, 1915 > 99,30 312 do, 10,1 31/1	3				
31/1 * 1871-80, abg. * 90 75 31/2 do. 31/1 * 1881-85 * 87.40 3. do. 31/1 * 1900 2 87.80 4. Pr.Chei 31/2 * 1900 2 87.80 4. Pr.Chei 31/3 * 1900 2 87.80 4. Pr.Chei 31/3 * 1900 3 87.80 4. Pr.Chei 31/3 * 1900 3 87.80 4. do. v. 4. do. v. do. v. do. v. 5. Belgische Remte Fr. 81. 31/2 do. 5. Bulg. Tabak v 1902 4 31/2 do. 5. Bulg. Tabak v 1902 4 31/2 do. 6. 31/2 do. do. 7. Franzio. Rente Fr. 90 31/2 do. 8. 87.2500r 54. 31/2 do. 9. 87.2500r 54. 31/2 do. 10. 31/2 do. do. 10. 31/2	31/2			35/30	
100 100	6			31/2	do, 10,1
30/2		 v. 1879-80, abg. > 	9075	31/2	
30/2	31/1	* * 1881-85 * *	87.40	3	do.
327		> > 1885/95 >	9020	433	Pr.Ohm
3/7	31/2		87.60		
3. * 1896					
b) Ausländlache. L. Europäische. 3. Belgische Rente Fr. 81. 34/2 do. 34/2					
b) Ausländlache. L. Europäische. 3. Belgische Remte fr. 81. 30/2 do. 30/2	-	100	· com	4	
L. Europäische. 31/2 60,		b) Ausländlache			
3. Belgische Remte Fr. 81. 39/2 do. 60. 31/2 do.					
5. Buig. Tabak v 1902.4 98 50 3½ do. 3. Franzòs. Rente Fr. 90 3½ do. do. do. 1½ do. do. do. 1½ do.			81.		00.
3. Französ, Rente Fr. 90 342 do. 14 do. 14 do. 15 do. 15 do. 15 do. 16 do. 16 do. 17 do. 17 do. 17 do. 17 do. 17 do. 18 d					
14/10 Grisch, E.,B., sifr, 90 Fr. 14/10 Mont, Anil. v. 87 54. 31/2 do. 3 3. Soft 54. 31/2 do. 3 3. Holland, Anil. v. 86h, Al. 78.80 31/2 do. 3 31/2 cons. stfr. Rie. i. O. 31/2 do. 3 31/2 cons. stfr. Rie. i. O. 31/2 do. 4 4/3 Ost. Papierrente o. B.					00.
1W. MonAnl. v. 87 > 54. 31/2 do.	Tillian	Grisch F -R affe th Fr			00.
3. Hollând, Ani, v. 96h, fl. 78-80 3/2 do. do. 1/2 do. do. 1/2 do. do. 3/2 do. do. 4/2 do. do. do. v. 6. Baden-E do. fl. 8. do. do. v. 6. Baden-E do. fl. 6. do. v. 6. do. do. v. 6. do. do. v. 6. do. do. do. v. 6. do. do. v. 6. do. do. do. do. v. 6. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do					
3. Holland Ani. v. 964.fl. 78.80 3/2 do. 4/2 do. 8 Reuie I. G. 9 1.20 do. 3/2 do. v. 4/2 Cons. stir. Rie. II G. 91.20 do. 3/2 do. v. 4/2 Cons. stir. Rie. II G. 91.20 do. v. 4. Sibberrente o. fl. 4. einheiti. Rie. v. 6v. 84.85 do. v. 18.6 do. do. do. v. 18.6 do. do. do. v. 18.6 do. do. do. do. v. 18.6 do.	2.10				
6. Bal amert.89,S.Ju.4 Le 31/2 do.					
20					
19					
4/h Ost. Papierrente ö. fl. 4. Baden-E 4. Goldrente ö. fl. 6. Baden-E 4/h Silberrente ö. fl. 88. 4/h einheitl. Rie, (v. Kr. 84.85 4. einheitl. Rie, (v. Kr. 84.85 4. staats-Rente 2000r 4/h Portug. TabAni. 4 5. do, unif. 1902 S. III 6. b 50 5. do s. S. III (Spec.) 1 5. Rum amort. Rie. v. cr. 3 6. conv v. 1890 5. Rum amort. Rie. v. 1895 6. samort. Rie. v. 1895 6. samort. Rie. v. 1895 7. do conv v. 1890 7. do conv d. v. 1890 7			1000		
4. * Goldrente 5.ff. G. 91.20 41/3 * Silberrente 5.ff. SB. 4. * einheitil. Rite., tv. Kr. 84.85 4. * Staats-Rente 2000 r 86. 4. * 20,000 r 86. 4. * 20,000 r 86. 4. * 20,000 r 86. 3. * 40 portug. Tab. Ani. 4 97 50 3. * 40 unif, 1902 S. III = 65 50 4. * S. III (Spec.) 10 3. * 60 r S. III (Spec.) 10 4. * 1891 * 68 50 4. * 1891 * 68 50 4. * 1891 * 68 50 4. * 1891 * 88 50 4. * 2000 v. 1899 * 93 30 4. * 3 mort. Rite. v. 1996 * 87 30 4. * 1891 * 88 50 4. * 60 Cons. Ani. V 1899 * 100 4. * 55R. v. 1992 sff. * 90 4. * Gonv. A. v. 98 sff. * 90 4. * 55R. v. 1992 sff. * 90 4. * Spr. v. 1992 sff. * 90 4. * Spr. v. 1992 sff. * 90 4. * 30 dani. 94 * 82.90 31/2 do. 40 4. * 3 mort. V 1895 * 80.80 4. * 100 dani. 94 * 82.90 4. * 57 both fold * 82. * 4. * Nûrmber 4. * 2 mort v 1895 * 80.80 4. * 1878 - 28 80					
4/3		Coldvente & F. P.	92.00		
4. , einheiti. Rre., cv. Kr. 84.85 37/2 do., v. 4					
4. Staats-Rente 2800 r		- alphait! Due ou Ke			
4. * 20,000 * 40, v 40, v 50 * 30, v 40, v	Sec.	- Starte Dente 2000ra		37/2	do. v.
41/2 Portug TabAni. A 9750 3. do unii, 1902 S. III = 65 50 3. do S. III (Spec.) = 10 3. do September		* Starte-Mentie 20001 *	604	4	
3. do, unif, 1902 S. III		To the Take And of	07 50		
3. do		Portug 1400-com			
## Rum amort, Ric.v. cs > 100.10		do, unit, 1902 5. III		9	Kom vo
4. ** Conv v. 1890 ** 93 30 4. Mainz 1* 4. ** amort.Rte.v.1896 ** 87 80 3½ do. (at 3½ do. (at 4½ Russ.Staatsant.stfr.05 ** 100. 3½ do. v. do. Cons. Ant.v. 1830 ** 3½ do. v. do. Cold. do. v. 1899 ** 3½ do. v. do. C. E.B. S.In. 1189 ** 4. ** StR. v. 1902stfr. ** 90. 4. ** StR. v. 1902stfr. ** 90. 4. ** Mannth. 3½ do. do. v. 3½ do.					Kreizzna
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *					Limburg
4. ** amort.Rte.v.1896 ** 87 80 31/3 do. v. 40/2 Russ.Stantsanl.stfr.05 ** 100. 31/2 do. v. 40/2 do. v. 1899 ** 4. do. Gold. do v. 1889 ** 31/4 do. v. 40/2 do. v. 1899 ** 4. ** 55R. v. 1902stfr. ** 90. 4. ** Mannth. 31/2 do. v. 40/2 do. v. 19/2 do. 31/2 do. v. 19/2 do. 31/2 do. v. 19/2 do. 31/2 do. v. 31/2 do. 31/2 do. v. 31/2 do. v. 31/2 do. 31/2 do. v. 31/2 do. 31/2 do. 3	4.4				
4\(\)r Russ.Staatsami.stfr.05\(\); 100\(\). 4\(\)r Russ.Staatsami.stfr.05\(\); 100\(\). 4\(\)r do. Coms - Ani.v 1880\(\) 4\(\)r do. (ab do. (a	4.0				
4. de Cens Ani.v 1880 - 31/2 de. (ab 4. de. Colds de v.1889 - 31/2 de. v. 1899 - 31/2 de. v. 1899 - 31/2 de. v. 1891 - 31/2 de.	Sec.	* amort.Rte.v.1890 *			
4 . do. Gold- do v. 1889 - 3½ do. v. 1889 - 4. do. C. E.B. 5. In. II 89 - 3½ do. 4. Mårnber 4. s. s. 1895 s. 20. 20 do. 4. Mårnber 4. Serb. stfr Gold 82. do. 3½ do					
4. do. C. E.B. S. In. II 89 s - 3/h do. 4. Mannh. 3/h Conv A. v. 38 str. s - 3/2 do. 3/h do. 4. Mannh. 3/h Serb. str Oold s 29. 4. Mannh. 4. FarkEg. Bayd S. I SO. 30 d. Wieshad d. JarkEg. Bayd S. I SO. 30 d. mnd 1/h					
-4. StR. v. 1902stfr. » 90. 4. Mannh. 3/4 · Conv A. v. 78 stfr. » 3/2 do. 3/4 · Ooldani · 94 » 82.90 3tc do. 3. · · · · 96 · » - 4. Manche 4. Manch 4. Manche 4. Manche 4. Manch			-		do, w
3½					do.
34a • Ooldani • 94 • • 82.90 34a do. 3. • • 96 • • 4. Manche 44a Serb stir Oold • 29. 4. Murber 4. • amort v 1895 • 20.20 4. Wiesbad 4. FürkEg. Bagd S. I • 80.80 und 19	400		90.		
1. serb. stfr Gold					
41/r Serb stfr Gold > 89. 4 Nürnber 4 > amort v 1895 > 80.30 4 Wiesbad 4. TürkEg. Bagit S. I - 80.80 und 19		* Coldani * 94 * *	82,90		
4. Serb stfr Gold > 89. 4. Nürnber 4. 3 amort v 1895 > 80.30 4. Wieshad 4. TürkEg. Bagit S. I - 80.60 und 19		* * * 96 * *	-	4	
4. FürkEg. Bagil S. I 80.80 4. Wiesland				4	
4. FürkEg. Bagd S. I 80.80 und 10	Sec.			Acc !	
6. 1 de. Anl. von 1905 * 78,75 4 do. v. 1	4.	FurkEg. Bagd S. I -	80.80	Ben'n	
	See	de. Anl. von 1905 *	78.75	4	do. v. 1

10	41/2	do.stf.i.O.tgb.ab1919 +	***	18
	1 41/2	Japan, Anl. S. II &	91.85	133
EQ.	4	do. v. 1905 S. 12-19 .A		103
	5	Marokko von 1910 .	102,40	100
20	5	Mey am ton LV Dec	920	10
50	52.	* cons. SuB, 99 stf. £	-	11
90	4.	> Gold v, 1904 stfr4	85.20	183
10	3	. cons. inn.5000r Pes.	-	
0	5	Tamani, (25i,mex.Z.) >	1323	13
20	5	Sao Paulo v. 08 i. O. &	1	13
90	5	Ido F. B. In Cold &	100.	18
70	-		-	183
0	Pr	ovinzial- u. Komi	munai	12
25	0.000	Obligationen.	E- W.	2
50	Zt.	Congationen	in st	10
	4	Rheiopr.20, 21, 31-34	98.50	4
10	394	do. 22 ii. 23 +	84	130
0.5	31/3	do. 30 +	91,50 \$7.50	1
to	31/3	do. 10,12-16,19,24-27,29	86.	
5	31/3	do. + 18 .4	82,90	2
0	3	do. + 9,11u.14 +	97	2
30	4	Pr.Oberheis; unt. 17 .	0880	53
	4	Frid. a. M. v. 95 n. 14 .	9875	3
10	4	do.1907mat/gb.b.18 *	9919	
	dir.	do, v. 1910 pnt, 1929 » do, v. 1911 unt, 1922 »	98.90	33
	30/9		98.30	13
		do. Lit. R (abr.) a	93.30	1
	31/2		93.30	13
	37/2	The state of the s	91.30	100
0	32/2	do. > T > 1891 >		
	31/2	do. * U * 03, 90 * do. * V * 1895 * do. Wv. 98 u.08 *	91.30	13
10	37/3	do. W 00 v 00 .	91.50	133
	31/2	do. StrB. + 1899 +	91.	134
	31/5	do. v. 1901 Abt. I +	5030	10
:08	31/2	do. > A.II,III +	90.40	1 .
	31/2	do. • 1903 •	91.	14
300	31/9	do. > 1900 A/I,II +	90,80	13
	31/2	do. v. Bockenheim *	90	100
	4	Baden-Baden v. 1908 +	97	12
0.5	31/2	Berlin von 1886-92 *	97	13
	4	Darmstadt v. 09 u.16 +	97.80	10
15	31/2	do, v. 05 am. ab1910 .	89,20	100
	4	Oressen v.1907u.1917 »		1
	31/2	do. v. 03 uk. h. 08 +	88,	1
0	31/2	do, v. 03 uk. b. 08 + Homb.v. H.k. 1880 u. 99	D1	12
0	4	Köln von 1900 u. 05.4	-	6
	31/2	Kreizmach v. 88 m. 98 +	940	7
0	31/12	Limburg (abg.)	92	1
0	400	Mainz 1907 nlc 1016	97.50	100
0	31/2	do. (abg.) 1878 u. 83 +	89.	9
0	31/2	do. (abg.) 1878 u.83 + do. + L.J. v. 1881 - do. von 1886 u.88 +	88,40	2
5	31/2	do. von 1886 u. 88 -	8840	0
0	31/2	THE DESCRIPTION OF A P. OF A P.		7
9	31/4	do. von 1894 do. von 1894	8840	0
	37/1	do. * 00 mk.b.1915 *	88.40	7
	4, .	Mannn, 1912 unk, 17 -		8
0	31/2	do. + 1888 »	M9 20	12
0	315	do. v. 1598 k. 01 .	87 20	. 0:
	4	München v. 12 nk,42 »	B9.60	11
0	4	Nürnberg v. 12 uk,47 +	90,	7
0	4	Wieshaden v. 1900/01	00	10
0		und 1903 Serie IV »		30
O 8	4.	do. v. 1903 uk. 1916 *	99	901

81.	200 100	ormorres Bulling "	183*	в
T 72	7 7	* Henningerl'rf. *	120	п
95.70	9 9	* HerkulesCasa, *	155	н
93,10	31/2 31/1	* Hofbr, Nicol. *	75,	n
9620	7 7	* Kempft * Löwenbr. Sin. *	118	п
	1 Do the	» Löwenbr, Sin. »	50	п
98 80	8 - 90 A 1 1 CO.	a Mainter A.B. a	176	Ľ
102.30	Bee Gee	» Mannheim, Br.» » Nilrnberg » Parkbraner.	149.	п
	9., 9.,	» Nilraberg »	178	ш
91.85	5. 5.	a Purkhramer		п
	7 7	* Rettenmayer *	85.	В
102,40	The state of the s	» SchöfferhBg.»	109 50	п
920	Thirt This	* Schullernbg.*	10 mm 10 mm	Ю
2000	111/2 11/2	* Stern, Obernd * Sronger, Schlenle * Cellel., Bayr. (W.) * Cem. Heidelb. * P. Karlst. *	192.50	и
85.20	Bear See	oronzer, Scalenti >	134 50	и
ooten.	13 12	Cellul, Bayr. (W.) *	1.00	п
10.5	10 10.	Cem. Heideib	148.	в
1000	5.0 7	* P. Karlst. *	123.	п
	5 8	. Lothr. Metz .	128 50	п
100.	S 10	Cham. n.ThW.A. »	158	н
N. C. COLLEGE	71/9 71/4	Chem.AC. Omno»	121.	п
nunai	25 25	* Bad.A.u. Sodsf. *	AMAN	в
In the	W. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- Dist Cith Person	532,75	
	0 6	» Blei,Silb,Braub, » » D,Gold-, Sl-Sch.»	115 25	
98.50	40. 50.	* Disting St-Schie	699.32	ı
84	7 8	S PER LIETTRED-PL S	1186 50	ı
91,50	12 12	* Fahr, Odhe, *	08 282	
\$7.50	14 14 27 30.	* Fabr. Odbg. *	130 G D D D C	الا
86.	27 30		629,35	
82,90	0, , 0, ,	F - F WHENDERN F	88.50	
97	20		345	
96.80	12. 12.	* Wester-tor-Meer *	236	
9875	32 30	* Werke Albert *	485	
	120 3 14 .	a Pintrocelinis los. a	330	
98.90	11 12	a Rutusersweige a	196	
96.30	18 13	a Schrager I Back		
9330	12 12	» Schramm L. Farb. » Uit. Fabr. Ver. » » Wegel. Rasid. »	278.	
93.30	14 14.	a Woord Dorld	210.	
91.30	5 10	Dpfkris, u.Prh. Helb.	217	П
	8 8	Designed Street of	-	
91.30	15 25	Drahtind., Südd. A El. Accum, Berlin « Brown Boy &C. »	000000000000000000000000000000000000000	
91.50	10 10-	CL Account Berlin x	405,75	
91.50	3 3	* Brown Box Sc. *	144.	
91.	40.2	* Contin., Nürnb. + * DischÜbersee *	9.8	
5030	10., 10.,	* DischUhersee *	162.50	В
90.40	4 6	* Felt. D. Chill. L. +	10000	
91.	14 14	* Ges. Allg. Berl. + * BergmWerke *	239,95	
90,80	12 5	* BergmWerke *	121,25	
90	See Acc	* W. Homb. v.d. H.	116	
97	4., 5.,	* Lahmeyer *	120,50	
97	7. 7/2	a Licht n. Wraft .	12250	
97.80	10 11	* Licht u. Kraft * LiefGes., Beri. *	202,	
89,20		Rein., G. u. Sch. »	10750	
A STATE OF	12 12 71/2 St/s	» Schuckert	197 50	
88.	71/2 71/2	* Rhein. *	139	
DI		» Siem. u. Hais. »	216.	
-	12 12	. Clemens Her		
-	64/5 61/2	· Siemens, Betr. ·	119	
92	71/1 71/2	» TelG. Dineh, A. »	128,50	
97.50	10 10	. Voigt & Haelfn., F.	188	
89.		Frkf. Sektk. Feist & S.	11975	
80.40		Gummif.BerlFrkf.	130 05	
88,40	25 0	+ Mitteld.(Pet.).	82.50	
8840	0 7.	Hafenmhl., Fkt. M. »	124	
BELL TON	7. 7	Hed.Kpt. v. Slid.Kw.	117	ľ
8840				II.
88.40	7 8 1	Bairch Mhlw.Streeb.	125,	Į,
-	8 8 1	ungh, Geb, Schramb,	13:50	B
19 20	12 - 12 - 1	Calle Rh. Westl. A	168	Į,
87 30	0. 0. 1	Cunstseidef., Frld	90	
89.60	F1 . 0	ederf. N. Snier .	188.50	
88,	71/2 71/4	. Rothe Kreuzu. v	1:2	μŝ
	10 10	advisorb, W.M.	370	10
90	70 - 10 a	Inch A Slever	507.80	ijŽ
99	William 3044	Jersens, Guist Jikirch Mhlw-Stragb, ungh, Geb, Schrumb, Kafk Rh. Westl (unstsredef, Frkl ederf. N. Spier Rothe, Kreurn dwignh, WM Abseb. A., Kleyrr Armati Hilpert	106.50	1
	203 0761	- Minney Ampett .	200100.1	17

2. Blatt.

46

1.70 3.20 2.16

97. 97. 98. 87. 87.20

95 70 86,25 96.50 97.50 87.50 98,50 90.30

89.50

97.50 92. 92. 92.

98. 88.50

95.50 90.40 104 97. 99.30

93.90

101.50

100.50

85. 98 40 100.

100,20

100 10 100 98 95, 100,54 100 25 96'25 100' 96'25

101 30

101, 103,50 98,60 95 97, 99,60 97,56 98,50

99 80

97,

101

100.46

In wa

171,90

170 11675

13710

114 84

se.

549. 170

158.40

Orld

20.43

16. 4.19 15.78 2790

86,50

18.75 80.70 20.48 81.35 69.20 80.15 84.65

cant.

Grafis-Ausschank von Blookers Kakao

Dienstag und Mittwoch bei LORIS LORALD Carl Michel, Stiftstrasse 20. Telephon 655.

Bedeutende leiftungsfähige Weingroßhandlung fucht für Biesbaden und eventnell gans Raffon

jum Befuche feiner Sotels und Reftaurants,

Pinsführlide Aingebote erbeten unter V. 950 an Mansenstein & Vogler A.-G., Frantfurt a. SR.

Man fann bei den sich masienhaft andrenden aveiselhaften Mitteln gegen Gaarleiden nicht gerug auf das bereits seit 45 Jahren sich be-wöhrende, von Auforitäten empfob-lene, sich durch Güte und Billigteit ausgeschnende.

Haarwasser v. Retter, Münchan, aufmerklam machen, welches wirklich leistet, was es versprickt: Konfervierung und Aröftigung der vorhambenen Daare, Reinigung v. Schube, Weich u. Glänsendmachen d. Daare. Bu d. um 40 Ki. und 1.10 Ki. in der Abler-Drogerie, Wish. Machenheimer, Bismardring 1. Fab. Dofenbergerie, Biebrich am Ahein.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch., sowie

Geschlechtskranke, Hellung der Gonorrhoe (Harnrichrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör, Auftd. Brosch. 1. diskr. verschlossen Mk. 1.20. Spezialarst Dr. med. Thisquen's Blochemisches. Hellwerft. Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a.M., Kronpr.-Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9.

faft neu, billig gu berfaufen -Michelsberg 28, Gtb. 1 r.

Atemgymnastik

zum Trainieren des Atems für die Gesundheit, besonders für Asthma-Leidende, für den Gesang und für den Sport. Hygienisches Sprechen zur Heilungvon krank, Stimmen, Technik z. Singen (Stimmbildg.) Methode Jeanne van Olden-barneveit zu Berlin.

Johanna Smit, Villa Grandpair, Emser Straße 15. Sprechstunden 2—3 Uhr.

"Marfetenberin"

einmal getragen, für 12 Mt. zu ver-laufen. Zu erfragen im Tagbi. Berlag. Gleg. D.-Mastenang., 2 Gerren-Ung. b. gu bl. a. gu bl. Rubesh. Gir. 36, 3 r.

Dande u. Reiferfoffer (auch in Beber) billig ju vert. Bengaffe 22, 1.

Div. Gas-Lüfter bflam., 3. u. Iflam., billig gu ber(Bolin u. ipan. Langerin) bill. zu bt. Elegantes Mastentoftum au berfeiben Luifenftrage 46, 8

Misbemifch gebild. Derr (Deutscher), wünscht Spracen-Aus-tausch mit Engländer oder Amerikan, Branto-Offerten unter F. 587 an ben Tagbl. Berlag.

Jungen Mädchen erteile gründt. Anterricht im Ansert, eigner Wäsche, Anseng jeden 1. u. 15, d. M. Frau d. Wiehe, Liefenr. G. Sp. Mädchen u. Frauen f. Beistaugn., Ausbeit. (Fliden) u. Buschneid. erternen. Bolowitzehe 4. Bart.
Ginsaces Mädchen vom Lande spiecht gesucht Craniensirage 14, 2,

Chemiferin,

Ghemiserin,
Frantein, nem Jishr. Studium am Berliner dem. Infitut, danach zwei Semester Labor. Fresenius Wiesdad., in qualitativer u. guantitativ, Analivie Barnonalvie, Wilch usw.), w. Stell. in Wiesdaden oder Umgegend in dem. Laborat. Apoth., Krantend. Oft. u. S. 587 an den Tagdl. Berlag. Sertidasisgärtner,
30 J. alt, erfahr. in e. Zweig. der Edirtu., Deforat., Barlpil., Gemüsetreiberei u. Freilandfult., im Beside langiähr. dest. Zengn. u. Empfehl., sucht zum l. April od. spät. danernde seibst. Sein. als Schloße. Villa oder Anstaltsgärtner, wo Seirat gestattet. Offert. erd. an Schloße. Villa oder Anstaltsgärtner, wo Seirat gestattet. Offert. erd. an Schloßen, Reichel, Allenplathow bei Genthin.

Monatöstelle von 9—12 Uhr gestach Webergasse S8. Bart. Wi.

Foraßenarmband Gastage der Erseiche der einer Angebergasse 17, 1 r.

Goldene Brosche. schwarzer

Golbene Brofche mit Raifer Friedrich, schwarzer Regenichirm mit schwarz. Stahl, Dezember siehen geblieben u. abzu-bolen in Babeterie Golftinsty.

Rotheannes Bortemonnaie mit c.
10 Mt. Stud Montagmittag von Morinftr. 39, Sth. 3 r., bis Goetheftr. verloren. Der chef. Hinder w. geb., es gegen Kinderlohn das. abgug.

50 Mf. Belohunna. Berloren auf bem Rurhaus Balle am Camstag, ben 25.,

Broide,

in Platin gefaht, mit blauen Steinen u. Brillanten. Abzugeben Bahnhof-ftraße &, bei Frau Senke.
Junger Dobermann (Rüde), ichwars m. braun. Abz., in ber Tannus-ftr. Montag abb. entfanten, 'G. Belohn abzug. Bism.-R. 26, 1. B. Ank. m. gew.

Entlaufen

in ber Taunusste fl. ichw. Rehpinich. mir be Abgeichen u. bl. Deschen befl. Abgug, geg, Bel. Coulinftrage 3, 2.

Baron wünscht vermögende unabh. Dame (Binve, gefch. Frau) fennen

sweds Heirat.

Musnum zwedlos, Offerten unter 30. 587 en ben Laght. Bering. N. 087 en den Lugel-Gering.
Der Derr im dunkelbt. Angug it.
Kneifer, d. in Wald, faß, w. v. d. fit.
Dame i. jam. Koft, fahr. Sut, w.
heb., u. Lebansg. ach. D. Serr j.
nacht, n. i. Reih. Cofs all. Off. u.

Trauer-Hüfe



Trauer-Mantel | Trauer-Stoffe Trauer-Röcke | Schleier-Gepe

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen. Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfa-h:ten bis zum allerfeinsten Genre. K170

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Sarglager Friedr. Birnbaum Schreinermeister,

Oranienstr. 54. Tel. 3041. Erd- u. Fener-:: bestattung ::

Vereins für Feuerbestattung. 219

edler Gesinnung und Herzensbildung, musstalisch (Alavier, Gesang), wünicht Wirfungsfreis in seinem lleinen Heinen Heinen herschaft bei gebisbetem alteren Herne. Offerten u. Dr. H. 2828 an Rudolf Mosse, Tüsielborf. (Df. cpt. 2828) F 107

für Damen und Mädchen in prosser Auswahl. Aenderungen sofert. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Fernsprecher Nr. 365

J. Hertz,

Beftern nachmitttag 31/2 Uhr entichlief fanft nach langerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben, mein unvergeglicher guter Dignn, unfer lieber Gohn, Schwiegerfohn, Bruber, Schwager und Onfel,

Der Wilhelm Garnier, Gelderheber an den Stadt. Waffer-, Gas- und Lichtwerhen,

im 38. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

grau Glife Garnier, Wwe., geb. Steinheimer.

Wiesbaden, ben 28. Januar 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, bon ber Leichenhalle nach bem Morbfriedhof ftatt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, treusorgenden Mann, unsern guten, fürsorgenden Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

im 56. Lebensjahre plötzlich und unerwartet heute vormittag 81/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Fran Katharina Kreis, Wwe., und Kinder.

Wieshaden, den 27. Januar 1913. Göbenstrasse 3.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. Jan. 1913. nachmittags 3.20 Uhr, von der Leichenhalle des Süd-

Statt jeder besonderen Anzeige.

friedhofs aus statt.

Heute früh 41/4 Uhr verschied zu Wiesbaden nach längerem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, mein lieber Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe,

Herr Heinrich Krausse

aus Mainz, zuletzt in Kiedrich wohnhaft,

im 47. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. Januar 1918.

Die Beerdigung findet statt in Mainz von der Kapelle des Friedhofes aus am Mittwoch, den 29. Januar 1913, nachmittags 3 Uhr.

Danksagung.

Aufrichtigen Dant Allen, bie and Anlag bes ploblichen Sinicheibens unferes Cohnes, Brubers und Reffen, bes

Agl. Poftinfpektors

und ihre Teilnahme bewiesen haben,

Ramens ber trauernben Sinterbliebenen:

Bodwis.

Rgl. Polizeitommiffar a. D.

Wieshaden, ben 28. Januar 1913. Marentaler Str. 8.

80.90 41/1 41/0 60/0

6%

Mbend-Musgabe, 2. Blatt.



Ziesbadener Tagblatts

Befannimadjung.

Benäß § 76 ber Städteardnung wird der Entwurf der Daushaltspläne der Hauptverwolltung und der Zweigverwaltungen der Stadtgemeinde Wieskaden für das Rechnungsjahr 1913 dom 28. l. Mis. an
8 Tage lange im Rethaufe, Rimmer Ur. 29., zur Einsicht der Gemeindeangehörigen offengelegt.

Biesbaden, den 25. Januar 1913.

Der Magiftrat.

Befanntmachung, betreffend Errichtung von Reubauten an neuen Stragen,

setreffend Errichtung von Reubauten an neuen Itraßen.

Alle Bauinteressenten, welche an drojettierten oder an noch nicht sertig ausgebauten Straßen im Sinne des § 8. Abs. 2, der Baupolizeiverordnung dem 7. Kebruar 1906) Reubauten errichten wollen, machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß die Baugesiuche nadieits erst dann nach § 2 des Straßendoultatuls auf Genehmigung degutachtet werden sonnen, wenn folgende Borbedingungen in erster Linie erfüllt find:

1. Der Bauvlock, in welchem das Bauarundbild liegt, muß swecknäßig zu Bauplähen vollständig so ausgeseilt sein, daß wesentliche Erragverschiedungen in Bezug auf die Angahl der arrondierten Paustellen nicht mehr eintreten können. Die Aufteilung ist so vorzunehmen, daß sie weder dem öffentlichen Interesen weber dem öffentlichen Interesen einzelner dierburch geschädigten vom 10. Januar 1910

20. März 1907
die betreffende neue Straße besto.

20. März 1907 entsprechend muß die betreisende neue Straße bezw. der Straßenfreuzung zu Straßenfreuzung zu Straßenfreuzung und im Anfälluß an eine bereits bestehende Straße auf flucktlinienmäßige Breite u. planmäßig freizelegt, mit Kanals, Wosfers und Gasleitung, sowie mit einer porläufigen Beseitung der Kabroahn in der gangen Breite, bestehend aus gedecktem Gestille mit probiforischer lleberpflatterung, der sehen sein.

priviteringer leverpfianerung, verfeben sein.
Da die Erfüllung dieser Borbedingungen eriahrungsgemäß längere Zeit beansvucht, jedoch siets von dem an die neue Straße zuerst andauenden Bauberen nachgewiesen werden muß, so wird den Bauinteressenten den geschaften der Buinteressenten den Etraßenausdan möglicht früh-zeitig dem städissen Straßenbauant einzureichen und auch die derlangte seitig dem siedtischen Straßenbeutamt einsureichen und auch die verlangte Baudlabeinteilling rechtzeitig zu bewirfen, um Berzögerungen in der Wötzertigung der Baudeluche zu derhöften, Alls zweckmößig hat es sich erwiesen, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugesuches an die Königliche Bolizeidrechtion ein zweites Geluch unter Leifügung eines vorschriftsmößigen Lagenbanes mit Darfiellung der ganzen Kläche des betreifenden Baublocks in dreifocher Ausfertigung an den Wagistrat einzureichen, zweckseinseitung aller bauflafutarischen Berdeligung aller bauflafutarischen Berdeligung Berdenblungen. Der Magiftrat, Tiefbauamt.

Wiederholt veröffentlicht Januar 1913.

Stabtifdee Strafenbauamt.

Berbingung.

Lieferung folgenber Baiche-für bas ftabtifche Thermal-

bod, als:

230 Leintücher 0,80 × 2,40 m,
12 Leintücher 1,20 × 2,50 m,
130 Wolldeden 1,50 × 2,20 m,
20 Vaaldeden 2,00 × 2,40 m,
foll in Wege der öffentlichen Ausschreidung an hiefige Intereffenten

berbungen werben.

Angebotsjorumlare, Berbingungsunterlagen können mährend ber Bormittagsdienititunden beim fiädtischen
Weichinenbauamt, Berwaltungsgebäube, Friedrichstraße 19, Zimmer 23,
eingesehen, die Berbingungsunterlagen auch von dort gegen Barzohlung ober britellgelbreie Einfendum von 25 Bf., und zwar dis zum
3. Nehruar d. I. bezogen werden.
Berschlossene und mit der Aufichtift M. B. A. Ar. 130° versehene
Angedote sind spätestens dis
Tienstag, den 4. Februar 1913,

Dienstag, ben 4. Februar 1913, pormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Groffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der eiwa er-scheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformus-lar eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Lufchlagsfrist: 2 Wochen. Biesbaden, den 24. Januar 1918.

Biesbaben, ben 24. Januar 1915 Stabtifdes Mafchinenbauamt.

Befanntmadjung.

Laut Besching bes Magistrats soll bie untere Ableritraße — von ber Coulinitraße bis jur Straßen-biegung binter bem Saufe Ar. 6 — "Am Kaifer-Briebrich, Bab"

benonnt werben. Diefer Befchlug wird endgultig, wenn nicht binnen 14 Tagen bon ben Beieiligten Ginwand erhoben wird. Biesbaben, ben 25. Januar 1913. Stabtifdes Strafenbauamt.

Befanntmachung der Landesverficherungsanftalt Bellen-Raffan für den Areis Bicobaden (Gtadt),

(§ 1245 ff. ber Reichsverficherungsorbnung.)

		Gin !	Bocher	beitrag	der 20	hnflai
	Für	1	HI	III	IV	V
	0	93†.	1 93f.	bon Bf.	13 E.	1 33%
1. Mitglied	er ber Gemeinf. Orte.		-	471-	4011	1
trantent	Mitglieberflaffe I u. II	16	- 24	-	-	-
§ 13 bes Statuts	" IV IL V	=		82	40	-
	" VIII tt. IX	_	-	-	-	48
fentaffe i ban des Regierun beichäfti Wiesbad		in weld nach b	he ber br en Sto ankenkai 'n wirk	trag berje te hunberi tuten für lenbeiträg lichen tä chienstes i	fache Be e die B ge gu Gh glichen	trag be emeliur cunbe
Rranten	er ber Glaferinuungs- faffe u Wiesbaden. Witglieberffaffe I u. II					48
Statuts Nachtrag	" UII u. IV	Ξ	- 24	82	40	-
p. 26. 9. 061 Der Aufe baden.	er der Arantentaffe er Innung gu Wies.		24			
§ 18 bes Statuts	Mitglieberflaffe I II u. III IV u. V	=	24	33	40	=
	er der Kranfentaffe der-Innung ju Wies-				10	
§ 18 bes Statute	Witglieberflasse I u. III u. III IV u. V cr der Krantenfasse	=	24	32	40	Ξ
	hmadier : Innung 3u en.					10
§ 18 bes	Mitgliederflasse I	=	=	32	40	48
Statuta	rag vom 12, 5, 11.	-	24	-	-	-
. Mitalico	er der Arantenfaffe					
§ 18 bes	Mitglieberflaffe I	=	=		40	48
Statute	" IV n. V	-	24	32	=	_
Mitglied Aranteni Innung Biesbad	faffe für die Baders (freie Innung) gu					
§ 11 bc8	Mitglieberflaffe I II u. III	-	24	32	40	1
Statuts	v	16	=	-	-	-
	er der Innunge- taffe für die Subr- unung zu Wiesbaden. (Mitglieberflaffe I	-	4	-	40	-
§ 11 bes Statuts	" III " IV	- 16	24	83	Ξ	=
Arantent	ber der Innunge- taffe der freien Rons nung ju Bicobaden.		191	Sign		
§ 12 bes	Mitgliederfloffe I	=	=	33	40	48
Statuts	IV n. V	-	24		-	-
Stuffate	taffe für die Tüncher.,		1 3			
§ 11 bes	Mitgliederflaffe I n. III	=	=	82	40	-
Statuts	i iv	16	24		E	-
taffe ber	o. Betrie & Aranfen- Firma Wie, eripahn er, Sodie n. Liefbau,					
§ 5 bes	Mitglieberflaffe I	16	24	_	Ξ	11
Statute	" IV u. V	_	=	32	40	48
b. Maidi	er ber Grantentaffe nenfabrit 20iesbaben, b. &. ju Wiesbaden n).					
§ 5 bes	Mitalieberflaffe I		-	40	48	I
	er der Posifrantens	16	82	7.70		T
Klasse I	bei einem Tagelohn bis einfal, 1.16 Mt.	16	_			12
. п	bei einem Zagriohn von mehr als 1.16 Mt, bis	91534		11.47	The state of	
. III	einfcht. 1.88 Mt. bei einem Tagelobn bon	-	24	-	-	-
	mehr ale 1.83 Mt. bis einfal, 2.83 Mt.	7.3.0	120	83	han.	

einfol. 2.88 Mt.

IV bei einem Togelobn von mehr als 2.83 Mt bis einfcl. 3,83 Mt.

V bet einem Tagelobn über

40

48

	Gin 2	Bodien	beitrag	per no	duttulle
~~~	1	111	BRE	IV	V
Für	₽F.	1 Bf.	Bon Bi.	¥7.	\$5f.
5. Lehrer und Grzieher:  a) mit einem Jahresarbeitsverbienst bis zu 1150 Mt.  b) mit einem Jahresarbeitsverbienst bon mehr als 1150 bis 2000 Mt.	1 1	1 -	-	40	48
16. Sausbeamtinnen - Saus- bamen, Sausbatterinnen und Stutgen - fofern für bleie Bergionen als Mitglieber einer ftranfen- taffe nicht etwa Beiträg einer höheren Lohnflaffe guentrichten find	118.	+	32	-	_
17. Die in der Landwirtschaft be-	Die	ochenbe	träge ber	enigen Se	obnflaffe,

18. Mae übrigen in Bande und Porfimirtichaft befchäftigten Berfonen, welche teiner ber borgenannten Granfentaffen

angeh-ren: b) weiblich

19. Lille in fonftiger Beife beicatigien Berfonen, folern fie einer ber vorermannten Brantenfaffe nicht angehören:

a) ermachfene mannt. Berfonen, metbl.

o) Behrlinge fiber 16 Jahre d) Lehr nabchen fiber 16 Jahre d) Lehrmabmen über 16 Jahre
Pür diesenigen Personen, welche
als Lohn oder Schalt eine
feste, für Wochen, Monate,
Vierteliaure oder Jahre vereinbarte bure Bergütung
erhalten, sind Beiträge derjenigen Lobustaffe zu ente richten, in deren Grenzen die bare Vergütung fallt, sofern diese Beiträge höher sind als die nach der vorsiehenden Be-fanntmachung makeebenden.

perbienit fallt und gmar: post mehrals mehrala 850 M. 1150 M. bis bis 850 M. 1150 M. 2000 M. 32 Bf. 40 Bf. 48 Bf. 82 24 40 33 24 24

fanntmadung maggebenden.

Betriebsbeamte, Berfmeister, Technifer, Sandlungsgehilfen und fonstige Angestellte, beren dienstliche Beschäftigung ihren Sauptberuf bildet, serner Lebrer und Erzieber, sämtlich sosen ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt mehr als 2000 Wart, oder nicht über 3000 Wart beträgt.

Gelverbetreibende und sonstige Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig mehr als zwei beriederungspflichtige Lednarbeiter beschäftigen, sowie Hausgemößig wehr als zwei beriederungspflicht auf soweit noch durch Beschlich des Bundesrates die Versicherungspflicht auf sie eritreckt worden ist.

Beronen, deren Arbeitsverdienst in freiem Unterbalte besteht.

worden ist.

3. Bersonen, deren Arbeitsberdienst in freiem Unterhalte besteht, sowie diesenigen, welche nur dorübergebende Diemsteistungen verseichten und desbald der Bersicherungsbesicht nicht unterliegen.
Bersicherte, dei denen die Boraubseinungen für die Bersicherungsbesicht und Selbstdersicherung aufbären, können du Bersicherung freiwillig fortssehn, sosen sie nach nicht dauernd erwerdsunsähig sind.
Die freiwillige Bersicherung ist an die Entrichtung den Beitragen einer destimmten Lounstatie nicht gebunden: dierbei steht diesmehr die Bersmendung von Beitragsmarken zu 16. 24. 32. 40 und 48 Biennig frei.

Auf Bersvendung der Peitragswarken auf Erund der Verlicherungspflicht und sich daren anschließender Beiterbersicherung sind gelbe und für die Gelbstderingerung und deren Kortschung graue Quittungsfarten zu berwenden.

berwenden.
Die aus der Berficherungspflicht sich ergebende Anwartschaft erlischt, wenn während zweier Aahre nach dem auf der Quistungsfarte berzeichneten Aussiellungstag ein die Vertickerungspilicht bearündendes Arbeits- oder Diensterbährus oder die Beiterberficherung nicht oder in versiger als insagesamt 20 Beitragswocken bestanden bat. Det der Selbsterlicherung und ihrer Fartiebung müßen zur Aufrechterhaltung der Anwartschaft während der angegebenen 2 Laker mindeltens 40 Beiträge entricktet werden.

Ter Borkende Wiedels, Irbr. zu Eisenback, Landes-Sauntmann.

Der Borftanb: Riedefel, Grbr. ju Gifenbad, Lanbes-Dauptmann. Birb beröffentlicht. Biesbaben, 3. Januar 1913. Der Dagiftrat Berfiderungsamt.

gel (3)

おれる方面 100 h

be gri Ko T.

Mittwoch, den 29. Januar:

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

mit Doppel-Konzert

der Kapelle des Feld-Art.-Regts. Nr. 27 und der Walhalla-Hanskapelle,

Spatenbock vom Fass.

# Cäcilien-Verein Wiesbaden.

<del>*******************</del>

Sonntag, den 2. Februar 1918, abends 7 Uhr. im grossen Saale des Kurhauses:

Hauptprobe

u. Montag, den 3. Februar 1913, abends 7 Uhr: II. Vereins-Konzert.

Oratorium von Josef Haydn.

Mitwirkende:

Dirigent: Herr Kapellmeister Gustav F. Kogel. Solisten: Frau Tilly Cannbley-Hinken, Würzburg (Sopran), Herr Paul Schmedes, Kammersäng., Wien (Tenor), Herr Alfred Stephani, Hofopernslinger, Darmstadt

Cembalo: Herr Adolf Knotte, Frankfurt a. M. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Preise der Plätze

sogn	nplatz	5.—20	ts u. l	inl	8	un	40	Mi	tte	dlo	ge	1	. 1	1.3	4	R	eik	10	5.
Pa	rkett	21,-2	6. Re	ihe	n	nd	Ĥ	ň	Par	rk	ett			8		7		*	3,-
ditte	lloge	36.	Reih	0 11	nd	R	an	gg	ale	iri	e '	V.	bre	lez	si	tz			0
lang	gele i	e Rüc	ksitz										40						1.50
iaur	prob	0							8	٠	8	8	٠	•	(8)		8		1,-
Jesuli	L. res	erviert	er Ph	RIE.			3.4		300	41					80	2000	100		1,00

an der Tageskasse des Kurhauses statt.

*********************** 

Donnerstag, den 30. Januar 1913, 8 Uhr, im großen Saale;

II. Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende: Die Herren: Georg Kaiser vom Me.ropol-Theater in Berlin.
Otte Hummel, Sanger und Humorist zur Laute. Fritz Schlotthauer,
Komiker vom Stadttheater in Mainz. Taciann, Damenimitator. Die
Damen: Frl. Gertrude Berry, Vortragskörstlerin. Rosel van Born vom
Stadttheater in Mainz. Am Flügel: Herr Kapellmeister Albert Mischel.
Das Parkett des großen Saales ist als Restauration eingerichtet.
Logensitz: Mk. 2.50, Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe: Mk. 2.— 3. his
letzte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.50, Ranggalerie Rücksitz: Mk. 1.—
niel tnumerierter Tischpiatz im Parkett: Mk. 1.50. — Die Damen werden
gebeten, im Parkett ohne Hüte erscheinen zu wollen.
F 250

gebeten, im Parkett ohne Hute erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung.

Faftnacht: Cametag, ben 1. Febr. cr.,

ab abenbe 8 Uhr 11 Min., in ben fest. befor. Ranmen bes Rath. Bereindhaufes, Dotheimer Strafe 24:



Auftreten ber berühmten @chubplatiter-

Motiona's Koftumen. Sicheres, wenn auch ber battet Gin-treff n ber verjanupfin Balfandelegierten gum vorüber-gebenben bumgement u. A. m.

Bu biefem b liebten Mina'enfeite labet bas verehrl. Bublifum, Freunde u. Der Borfland.

Sterne ifte Masten & 1.20 Mt. und für Richtmasten & 60 Ms. find zu haben im Borperfaut bei G. Parich, Gesellend us. Dophemer Gtr. 24, Br. Loth, Kolonistwarengeich. Bismardring 34, B. M üler, Ubrmacher, Bleichfer, 41, A. Jang, Ilbrmacher, Römerberg S. Sch. Welt, Echreibwarengeich, Waleramire, A. Jang, Ilbrmacher, Roberth & R., Waler, Balramire, C. Dr. Saner, Figurengeich, Albrech ftr., Waler, Barrengeich, Mibrech ftr., Waler, Friedre, Friedre, Schanner, St., St., Saner, Friedre, Schunderberg, G. Meerstell, Reftaur, Genisbrunnenste. 13, A. Schwidt, Meftaur, Schwalbacher Strae 11, Reftaur, Bentelling, Schwalbacher Strae 11, Reftaur, Westling, Schwalbacher Strae 11, Reftaur, Westling, Schwalbacher Strae 12, Reftaur, Bentelling, Schwalbacher Strae 13, Reftaur, Bentelling, Schwalbacher Strae 14, Reftaur, Schwalbacher Strae 15, Reftaur, Schwalbacher 15, Reftaur, Schwalbach

NB. Die Sterne für Mitglieder find nur bei ga. Beft, Balramfrafte 6, erbalilich,

auch Rebenbeschäftigung, finden solvente Leute durch Uebernahme des Generalbepots eines sehr leiftungsfähigen Bertes (täglich viel gebrauchter Artifel mit großen Bergügen), bei 200—300 Mt. monall. Berdienst. Berlangt wird kantion ober sonlige Sicherheit von einigen dunchert Mark. Offerten unter T. 108 an Haasoustoin & Vogler A .- G., Mannheim.

# Spezial=Zigaretten=Tabrit

von ganz hervorragender Leiftungsfähigleit mit ausschließlicher Fabrisation von andnumen Marken u. Ertra-Unfertigungen in allen Breislagen, äußerft reelles Fabrisat, jucht Verbindung mit Großhändlern in Tabassabrisaten, sowie anderer Branchen zweds Abjah ihrer Erzeugnisse zu sehr soulanten Bedingungen. Räheres zu ersahren durch Anfrage unter F. L. N. 648 an Rudolf Mosse, Progerte u. Barismerie Machas, Frantsure a. M. (Popt. 465) F 107. Tanunskr. 25. Tel. 3007.

# Betten-Reform!

Die neueften Suffeme munberbar elaftischer, luftburdläffiger und im Sonnenschein aufautllender Matragen, sowie die beften Pabrifate in Drabt-matragen empiehlt

Gustav Mollath, 46 Wriedrichftr. 46. Cheziafift für batentierte Renheiten.

Wer

auf Harpflege Wert legt, verwende die Saartinktur

Tannivol. Dieselbe sürdert den Haarwuchs, mocht das Haar geschmeid. U. reinigt die Lopshaut. Luch kann man mit dieser Linkur nach der auf jedem Glase defindlichen Anweitung ein sehr gutes wohlriechendes Haarwaser jelbst herziellen. Tannivol ist erhältlich in Apothefen, Drogerien u. einschlag. Gesch. Kr. Orig. Fl. 1.20 Wr.



# Renes Obst!

Mingapfel . 25b. 37Bf. Bflaumen . " b. 26 " an. givritofen . . . p. 30 .. .. mijdott. . .

Mehl, befannte Qualitäten, bet 5 3fb. Abnahme Bib. 19, 18 u. 17 Bf. ganom. Andein

3fb. von 28 Pf. an. Stangenmaffaroni Bib. von 28 Bi. an.

Millerbrot: Storn 37 Bt., weiß 42 Bf. Reue Bullenfrügte. Binfen Bfb, bon 18 4f. an, Bohnen 18 . . Grbfen 18 . .

Allorfeinste Gfigrabm : Margarine, erient Katurdutier, Pib. Cb. Sd, 75 u. 65 Bi., 2 Bib. Abnahme pro Pib. 2 Pf. billiger.

Schweineschmalz,

ga. rein, Bib. 65 Bi. 

Guge Drangen 10 Stud von 25 Bf. an.

Nachfolger, 59 Sawalbader Sir. 59. 414 Telephon 414.



# Mepfel! Billig!

Rod. u. Ebapfel folange ber Bor-rat reidit 10 Bib. 1 Mt. Rur Gee-rubenitrabr 3, Toreingang. Ailerfeinste



Multakartoffeln frisch eingetroffen in Frickels Fischhallen. Grabenstr. 16, Blelchstr. 20, Kirchrasse 7.

Bei Bebrauch von Lecithin-Saut-Rafirioff "Lecibermin" verschwinder fofort fprode, raube Saut, u. insbes.

# Teintfehler.

empfehlen wir in grösster Auswahl:

# Schwarze Kleider-Stoffe.

Reinwellene Cheviots ca. 90/110 cm breit Meter 1.95, 1.45,	95 5
Reinwollene Satintuche ca. 90/110 cm breit Meter 2.45, 1.95, Reinwollene Popelines	1.35
Reinwollene Popelines ca. 90/110 cm breit Meter 2.95, 2.45, Reinwollene Serge	1.65
Reinwollene Serge ca, 90/110 cm breit Meter 3.25, 2.65,	1.95

# Weisse Kleider-Stoffe.

Reinwollene ca. 90/110 cm	Batiste breit	Meter	1.75.	1.25,	95.3
Reinwellene ca. 90/110 cm	Cachemires	Meter	2.35,	1.95,	1.45
Reinwollene					170

- Weisse Waschstoffe. -Weisse Tuplenmulle, Voiles mit und ohne Streifen, Stickerel-Stoffe, Stickerel-Volants in solider Qualität und grösster Auswahl.

Mädchen · Hemden und Beinkleider, Kombinationen, Untertaillen, Korsetts, Taschentücher etc., sowie weisse Stickerei-Röcke zu billigsten Preisen.

The. Fruchtmarmelade |

Bflaumenmus, Breifelbeeren fowle ille Sorien feinften Getee u. Marmes

In einer Rachlahfache find berschiedene Zabezierer - Bertzeuge Leitern, Orfenmasch. Wage. Trag-bahre, Sprungsebern usw.) sofort preiswert zu verlaufen. Raberes bei Berrn Nechtsanwalt Abolf Beder, 99. Mayer, Delaspeeftr. 8, a. Marft. Briebrichftrafe 51, gu erfragen.



Meuheiten:

Eine in jeder Lage tragbare Sicherheitse Gold-Füllfeder,

die stets schreibbereit ist und nie versagt. Präzise Werkmannsarbeit, unverwüstlich, dauerhaft, einfach. Ferner der unüber-troffene Penkala-Bleistift Mk. 1 .-, der in herrlichen Farben als

uxus-Füllbleistift und mit Silber- und Golddoublé-Ringen Mk. 2 .- ,

das Entzücken des Kenners bildet. In allen besseren Schreibwaren-Hand. lungen zu haben.

Edm. Moster & Co., A.-G., Berlin-Neukölln and Zagreb.

80

trei

= zu besonders billigen Preisen, =

Leibwäsche f. Konfirmandii	men
Hemden aus soliden Stoffen, in modernen Macharten, 3.50, 3.20, 2.70, 2.40, 2.20, 1.85,	
Beinkleider aus gut. Madapolam mit Stickerei, 3.50, 3.00, 2.75, 2.25, 2.00, 1.70.	145

Anstandsröcke aus Flockbarchent und Pikee mit Feston, 3.20, 2.70, 2.35, 1.95,

Stickereiröcke in reich. Auswahl 350 mit Einsätzen und Stickerei. 8.50, 7.75, 8.50, 5.50, 4.75, 4.00,

# Schwarze Stoffe

Schwarz Cheviot reine Wolle, ca. 110 cm breit, Meter 2.00, 1.80, 1.40, 1.25, Schwarz Satintuch Mtr. 3.25, 2.50, 2.10, 2.00, 1.60, Schwarze Serge 175 reine Wolle

Meter 2.75, 2.40, Schwarze Popeline 75 reine Wolle Meter 3.50, 3.25, 2.25,

# Crême-ivoir-Stoffe.

Crême Wollbatist, ivoir, reine Wolle, Meter 2.00, 1.80, 1.65, 1.48, 1.25, Crême Cachemir, ivoir, reine Wolle, Meter 2.00, 1.80, 1.65, L40, Crême Voile u Eolienne, ivoir, 110 95×110 cm breit, Meter 4.50, 3.50 bis

Crēme Cheviot, ivoir, reine Wolle, 90×110 cm breit, Meter 2.50, 1.90,

# Farbige Stoffe

reine Wolle, 110 cm breit, nur marine, Meter 1.80, 1.65, 1.20, Kammgarnstoffe 185 reine Wolle, nur marineblau, Meter 2.50, 2,25, 2.00, 160

Satintuch reine Wolle, in allen Farben, Meter 2.50, 2.25,

150 Popeline reine Wolle, in allen Farben, 95 x 110 cm br., Mtr. 2.50, 1.75,

Konfirmanden-Kleider

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

in weiss und schwarz, in einfacher bis elegantester Ausführung = besonders billig. =

K185

# Frank & Warx Ecke Friedrichstr.

Befanntmadung.

"John" Franzbranntwein mit natürlichem Wiesbad, Kochbrunnen-Quellensalz gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hexenschuss. Zu haben in Apotheken, Drogerien Flasche 1.10 u. 2.20. "Jolu"-Werke, Wieshaden

# Ottomanen,

festitebend, verft ilbar, vermandelber. Reusefte bervofferte Sufteme! Ente politerarbeit, von 25 Marf an. Ortoman-Deden in großer Answahl.

Gustav Wollath, 505 46 Griebrichftrafe 46. -

## Fremdsprachliche Vortrage. 6. Vortrag

Mittwoch, 29. Jan., 6-7, im Saal der Städt. Oberrealschule (Zietenring), M. Saint-James: Paris autrefois et aufourd'hui Einzelvortrag: 1 Mk. am Vortragsabend an der Kasse

# Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Mittwoch, den 29. Januar, abenda S¹/₂ Uhr, im grossen Sasle der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse 8:

### Vortrag

des Herrn Univ.-Prof. Br. Rich. Sternfeld, Berlin:

# Richard Wagner's Bühnenweihfestspiel "Parsival"

mit Erläuterungen am Klavier.

(Zur Erinnerung an Richard Wagner's 100jährigen Geburtstäg.) Saalplatz Mk. 1 .- , reservierter Platz Mk. 2 .- .

Karten zu Mk. 1.— sind zu haben bei Herrn Walter Seldel, Zigarren-Import, Wilhelmstr. 56, Carl Werner, Delikatessenholg., Bismarckring 2, und Phil. Brand (H. Schellenberg'sche Buch-handlung), Kirchgasse 1.

Karten für reservierte Platze nur bei Herrn Walter Seldel, Wilhelmstrasse 56.

von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Th. Ziehen:

Montag, den 3. Februar, abends 8 Uhr: Aula d. Höheren Töchterschule-Marktplatz. (Gäste willkommen.)

Auf meine anerkannt vorzüglichen

gewähre ich von

heute ab nur auf

Wilh. Sulzer.

Markistrasse 10. Papierhandlung, Markistrasse 10.

kurze Zeit:

San.-Rat Dr. B. Laquer

(Verein g. d. Missbrauch geistiger Getranke.)

"Jolu" Franzbranntwein

mit natürlichem Wiesbad, Koch-

brunnen-Quellensalz gegen Gicht,

Rheumatismus, Ischias, Hexen-

kohol a. Nervensystem

Rektor Breidenstein

Miemand werfe atte, auch ierbr. Webiffe meg. Bable bafür nachs weistich die hochten Breite.

Mehaerg. 15, Rosenfeld.

o Rabatt.

(Wiesbadener Lehrerverein.)

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 29. Januar 1913, vorm. 11 Uhr, verhieigere ich zwangsmeise im Piandlofal Delenenitr. 24: 3 Büfeftis. 2 Schreibrijde, 2 Sefr., 2 Spiegel:, 2 Kleiders, 2 Waren. u. 2 Glasschränke, 3 Sojas, 2 Kähmasch., 1 Salonichränken, 1 Speckschneiber, 39 K. Mäddenstiefel, 30 K. Derrenschnürkluhe, 4 K. Derrensuglitefel, 6 K. Derrenshalbichuhe, 1 Pferd, ein Pferdeichlitten, 1 Landauer-Chaife u.a. m. öffentl. meist. geg. Barzock. Wiesbaden, den 28. Januar 1913. Baur, Gerichtsbollz., Körneritr. 3. Befanntmachung.
Mittwoch, den 29. Januar cr., mittags 12 Uhr, dersteigere ich im Saufe Helmenster. 6 dier: 1 Büfett, 2 Bertifos, 2 Schreibitsche, 1 Schraut, 1 Konfolfdiegel, 2 Stühte, 1 Tischen u. a. mehr öffentlich meistdiechen zwangsweise gegen Barzahlung.
Lonsborfer, Gerichtsbollzieher, Scharnsorstitzes 7.

### Befannimadung.

Mittuoch, ben 29. Januar 1913, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Bersteigerungslofale

Delenenstraße 6:

1 Schreibtisch, 1 Kommode, ein Warenicht., 1 Spiegel, 1 Spiegelsichrant, 1 Wiechwalze, 1 eleftrischer Mator, 1 Lütter, 3 Grammodhane, 4 Regulator-Uhren, 5 gelb. Damen. Uhren, 2 schwarze Damen. Uhren, 4 fis. Gerren-Uhren, 4 moi schwarze Oerren-Uhren, 4 Armbänder, zwälf aubene Kinge, 20 Broschen Geren Darzehlung. Belenenftrage 6:

Wiesbaben, ben 28. Januar 1913.

Meber, Gerichtsvollgieber,

# Brand= Berfteigerung.

Samstag, Montag und folgende Tage, ben I., 3. u. 4. Februar 1913, nachmittage I libr aufaugend, werde ich

Emfer Straße 2 fämtliche

fowie eine große An= Saushaltungs=

öffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung ale Pfaud ver-

Bieebaben, 28. Jan. 1913.

# Spinde,

Werichtsvollgieher, Wallufer Strafe 6, 2. St.

wie Hohrp., Bappelp., Raifert., An-gugloffer. D. Quitoffer, Rinbleder-tarchen, Blaibriemen ufw. faufen Sie außerft vorteilhaft Webergaffe 3, Stu.

5 Bf. Bollbering 7 Bf. Carl Ziss. Detgergaffe 31.

Industrie- u. Magn, bonum finb fiets gu baben. Martoffelbanblung,

Bellmunbftr. 26, Tel. 3129. Gardinen - Stores

w. auf Reu gewaschen u. gespannt. Reuwälcherei A. Kirften, Scharnborifftraße 7. Telephon 4074.

"John" Franzbranntwein mit natürlichem Wiesbad. Kochbrunnen - Quellensalz gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hexen-schuss. Zu haben in Apotheken, Drogerien Flasche 1.10 u. 2.20. "Jolu"-Werke, Wiesbaden

# Zum Verkauf kommen

vom 25. bis 31. Januar

für Herren, Jünglinge und Knaben

# zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Ein Besuch dieses Verkaufs bringt große Ersparnisse, da nur Hosen von vorzüg-licher Qualität und Verarbeitung in neuester Musterung z. Verkauf kommen.

Wiesbaden Kirchgasse 42 Telephon 274. Herren-, Knaben-, Sport- und Livree - Bekleidung.

Griech.-Malvasier Fl. 1.10, b. 15 Fl. 1.05 o. GL Gold-Nialaga Fl. 1.10, b. 15 Fl. 1.05 o. Gl.

Nur durch direkte grössere Importe ist es möglich, diese beiden Nur durch direkte grossere Importe ist es insgrad, ganz vorzüglichen Qualitäts-Südweine zu solch ausserordentlich billigem Preis zu liefern. Versaumen Sie nicht einen Versuch zu machen, Sie 218 werden stets wieder kaufen.

Schwalbacher Str. 7, F. A. Dienstbach, nahe der Rheinstr.

# empfiehlt fortmagrenb

in nur bester Dualität

198

Weckgerei -Dunknuns BERRIND.

Wellritftrafe, Ede Schwalbacher Strafe. Telephon 1272.

Mis Teftamentsvollftreder fiber ben Radlag ber Witme bes Philipp Klarner, bahier, fordere ich die Blaubiger berfelben biermit auf, ihre Unipruche bei mir geltenb gut machen. Gleichzeitig ergeht an bic Schulbner berfelben bie Aufforderung Bablung an mich gu leiften.

Der Rechtsanwalt: Eckermann, Juftigrat, Abelheioftr. 49, B. F398

2 Bianos, fowers, gut erbal en, billig gu verfauf. Unwers, Gutelbacher Strage 44. Gr. Ausw. ichid. Masfenfost, v. 2 M. an zu berl. Laben, Bismardring 37.

"Jolu" Franzbranntwein mit natürlichem Wiesbad, Koch-brunnen-Quellensalz gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hexen-schuss. Zu haben in Apotheken, Drogerien Flasche 1.10 u. 2.20. "Jolu"-Werke, Wiesbaden

# schuss. Zu haben in Apotheken, Dregerien Flasche 1.10 u. 2.20, "Joln"-Werke, Wiesbaden Raufe auch alt. Gold, Blatina u. Zilber.

11. -6.lelel für Herren u. Damen in enorm großer Musmahl fraunend billig.

22 Marttftraße 22.